



Zahl: 004-1/2022/1

Kematen, 22. März 2022

NIEDERSCHRIFT

über die am 14.03.2022 um 18:00 Uhr
im Sitzungssaal der Gemeinde Kematen stattgefundene
1. (konstituierende) Sitzung des Gemeinderates

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 18:50 Uhr

Anwesend: Bgm. Klaus Gritsch
GR Alexander Abfalterer
GR Lisa Häusler, BA
GR Günther Hochstaffl (Ersatz für GR Köck)
GR Mag. Elfriede Hörtnagl-Zofall
GR HR Mag. Kurt Manfred Jordan
GR Hermann Ladstätter
GR Andreas Partl
GR Elisabeth Partl
GR Markus Plunser, MSc
GR Bernd Raitmair
GR Ing. Franz Sailer MBA
GR Mag. (FH) Klaus Schermer
GR Dipl.-Ing. Theresa Spörr (Ersatz für GR Mayr)
GR Michaela Zangerl

Entschuldigt: GR Ruth Sandra Köck
GR Matthias Mayr

Schriftführer: AL Matthias Bachmann

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Angelobung der Gemeinderäte
3. Beschlussfassung über die Anzahl der Bürgermeister-Stellvertreter
4. Beschlussfassung über die Anzahl der weiteren stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes

5. Beschlussfassung, ob die stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes im Falle ihrer Verhinderung durch Ersatzmitglieder zu vertreten sind
6. Ermittlung, wie viele Stellen des Gemeindevorstandes auf die einzelnen Gemeinderatsparteien entfallen
7. Wahl des Bürgermeister-Stellvertreters bzw. der Bürgermeister-Stellvertreter
8. Wahl der weiteren stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes
9. Gegebenenfalls Wahl der Ersatzmitglieder der stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes
10. Beratung und Beschlussfassung über die Bestellung des Substanzverwalters der Agrargemeinschaft Archberg-Winkelbergwald
11. Beratung und Beschlussfassung über die Bestellung des 1. Stellvertreters des Substanzverwalters der Agrargemeinschaft Archberg-Winkelbergwald
12. Beratung und Beschlussfassung über die Bestellung des 2. Stellvertreters des Substanzverwalters der Agrargemeinschaft Archberg-Winkelbergwald
13. Beratung und Beschlussfassung über die Bestellung des ersten Rechnungsprüfers der Agrargemeinschaft Archberg-Winkelbergwald
14. Beratung und Beschlussfassung über die Bestellung des Substanzverwalters der Agrargemeinschaft Burgseitenwald
15. Beratung und Beschlussfassung über die Bestellung des 1. Stellvertreters des Substanzverwalters der Agrargemeinschaft Burgseitenwald
16. Beratung und Beschlussfassung über die Bestellung des 2. Stellvertreters des Substanzverwalters der Agrargemeinschaft Burgseitenwald
17. Beratung und Beschlussfassung über die Bestellung des ersten Rechnungsprüfers der Agrargemeinschaft Burgseitenwald
18. Beratung und Beschlussfassung über die Bestellung des Substanzverwalters der Agrargemeinschaft Afling
19. Beratung und Beschlussfassung über die Bestellung des 1. Stellvertreters des Substanzverwalters der Agrargemeinschaft Afling
20. Beratung und Beschlussfassung über die Bestellung des 2. Stellvertreters des Substanzverwalters der Agrargemeinschaft Afling

21. Beratung und Beschlussfassung über die Bestellung des ersten Rechnungsprüfers der Agrargemeinschaft Afling

22. Anträge, Anfragen und Allfälliges

VERHANDLUNGSPROTOKOLL

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die konstituierende Sitzung des Gemeinderates und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Mit der konstituierenden Sitzung beginnt jetzt die gemeinderätliche Arbeit.

Die Gemeinderatswahl ist jetzt über 2 Wochen her und ich möchte mich zuerst bedanken. Bedanken bei den Wählern und Wählerinnen für die hohe Wahlbeteiligung, bei den vielen Bürgerinnen und Bürger, die mich angesprochen haben, die mir geschrieben haben oder einfach auf der Straße gratuliert und mir Glück für das neue Amt gewünscht haben.

Der große Zuspruch meiner Person als direkt gewählter Bürgermeister macht mich sehr stolz und gleichermaßen bringe ich diesem Amt und der damit verbundenen Verantwortung große Wertschätzung und Respekt entgegen. Ich möchte mich nach bestem Wissen und Gewissen für unser Kematen, für unsere Bürgerinnen und Bürger einsetzen und meinen Beitrag zur Gestaltung unserer Gemeinde, unserer Zukunft leisten.

Ich bedanke mich auch bei allen Gemeinderatsfraktionen, für den im großen Maße fair und sachlich geführten Gemeinderatswahlkampf. Bei meinem Vorgänger Altbürgermeister Rudolf Häusler und den ausgeschiedenen Gemeinderäten bedanke ich mich recht herzlich für ihre verdienstvolle Arbeit und ihren regen Einsatz für unser schönes Dorf.

Die Wahlauseinandersetzung ist jetzt vorbei und die Bevölkerung erwartet sich von uns, dass wir nunmehr gemeinsam die uns gestellten Aufgaben sowie zukunftsweisenden Vorhaben zum Wohle unserer Gemeinde, unserer Bürger, anpacken und umsetzen werden.

Ich möchte jedenfalls ein Bürgermeister für alle Kematerinnen und Kemater sein und ich biete allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten eine konstruktive Zusammenarbeit an. Ich wünsche uns einen wertschätzenden Umgang untereinander und ein erfolgreiches Miteinander für unsere Gemeinde Kematen.

2. Angelobung der Gemeinderäte

Der Bürgermeister verliest die nachstehend angeführte Gelöbnisformel und erläutert, dass sämtliche Gemeinderäte mit Handschlag ihm mit den Worten „Ich gelobe“ zu geloben haben:

- Gelöbnisformel – Ich gelobe, in Treue die Rechtsordnung der Republik Österreich zu befolgen, mein Amt uneigennützig und unparteiisch auszuführen und das Wohl der Gemeinde und ihrer Bewohner nach bestem Wissen und Können zu fördern.

Sämtliche Gemeinderäte gelobten in die Hand des Bürgermeisters.

3. Beschlussfassung über die Anzahl der Bürgermeister-Stellvertreter

Der Bürgermeister teilt mit, dass gem. § 76 lit. a der TGWO zu bestimmen ist, ob 1 oder 2 Bürgermeister-Stellvertreter vorzusehen sind.

Der Bürgermeister stellt für die Liste „Unser Kematen mit Bürgermeisterkandidat Klaus Gritsch“ den Antrag, nur einen Bürgermeister-Stellvertreter zu bestellen.

Nachdem keine weiteren Anträge gestellt werden, lässt der Bürgermeister über den Antrag abstimmen.

Antrag der Liste „Unser Kematen mit Bürgermeisterkandidat Klaus Gritsch“, einen Bürgermeister-Stellvertreter zu bestellen:

Beschluss: einstimmig, 15 Ja-Stimmen

4. Beschlussfassung über die Anzahl der weiteren stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes

Der Bürgermeister teilt mit, dass gem. § 76 lit. b der TGWO die Anzahl der weiteren stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes zu bestimmen ist. Die Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes darf nicht höher als 25 % der Gemeinderatsmitglieder sein.

25 % von 15 Mitgliedern = 3,75, daher maximal 3 weitere stimmberechtigte Gemeindevorstandsmitglieder.

Der Bürgermeister stellt den Antrag auf 3 weitere stimmberechtigte Mitglieder des Gemeindevorstandes.

Beschluss: einstimmig, 15 Ja-Stimmen

5. Beschlussfassung, ob die stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes im Falle ihrer Verhinderung durch Ersatzmitglieder zu vertreten sind

Der Bürgermeister stellt für die Liste „Unser Kematen mit Bürgermeisterkandidat Klaus Gritsch“ den Antrag, dass die Gemeindevorstands-Mitglieder im Falle ihrer Verhinderung durch Ersatzmitglieder, so wie bisher, zu vertreten sind.

Nachdem keine weiteren Anträge eingebracht wurden, wird über den Antrag der Liste „Unser Kematen mit Bürgermeisterkandidat Klaus Gritsch“ abgestimmt.

Beschluss: einstimmig, 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen

6. Ermittlung, wie viele Stellen des Gemeindevorstandes auf die einzelnen Gemeinderatsparteien entfallen

	Unser Kematen mit Bürger- meisterkandidat Klaus Gritsch			Gemeinsam Unabhängig für Kematen		
	Mandate	GV-Stellen	Stimmen	Mandate	GV-Stellen	Stimmen
1	7	(1)	791	3	(3)	386
1/2	3,5	(2)	395,50	1,5		193
1/3	2,33	(5)	263,67	1		128,67
1/4	1,75		248	0,75		96,50

	SPÖ Kematen in Tirol und Parteifreie			Team Kematen Ein Dorf. Ein Team.		
	Mandate	GV-Stellen	Stimmen	Mandate	GV-Stellen	Stimmen
1	1		128	1	(4)	300
1/2	0,5		64	0,5		150
1/3	0,33		42,67	0,33		100
1/4	0,25		32	0,25		75

	MFG Menschen Freiheit Grundrechte	
	Mandate	GV-Stellen Stimmen
1	1	151
1/2	0,5	75,50
1/3	0,33	50,33
1/4	0,25	37,75

Lt. o.a. Berechnung entfällt auf die Liste „Unser Kematen mit Bürgermeisterkandidat Klaus Gritsch“ das 1., 2. und 5. Gemeindevorstandsmitglied, auf die Liste „Gemeinsam Unabhängig für Kematen“ das 3. Gemeindevorstandsmitglied und auf die Liste „Team Kematen Ein Dorf. Ein Team.“ das 4. Gemeindevorstandsmitglied.

O.a. Berechnung wird vom Gemeinderat zustimmend zur Kenntnis genommen.

7. Wahl des Bürgermeister-Stellvertreters bzw. der Bürgermeister-Stellvertreter

Der Bürgermeister stellt für die Liste „Unser Kematen mit Bürgermeisterkandidat Klaus Gritsch“ den Antrag, GR Ing. Franz Sailer MBA zum Bürgermeister-Stellvertreter zu wählen.

Nachdem keine weiteren Anträge eingebracht wurden, teilt der Bürgermeister mit, dass die Wahl des Bürgermeister-Stellvertreters in schriftlicher Abstimmung (mit Stimmzettel) zu erfolgen hat, bestellt GR Elisabeth Partl und GR Alexander Abfalterer gem. § 78 Abs. 1 der TGWO zu Wahlhelfern und lässt über die o.a. Anträge abstimmen.

Abstimmung: 15 abgegebene Stimmen, davon 13 gültig.

13 Stimmen für GR Ing. Franz Sailer MBA

Somit ist GR Ing. Franz Sailer MBA zum Bürgermeister-Stellvertreter gewählt.

Der Bürgermeister gratuliert GR Ing. Franz Sailer MBA zur Wahl.

8. Wahl der weiteren stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes

Von der Liste „Unser Kematen mit Bürgermeisterkandidat Klaus Gritsch“ wird gem. § 79 Abs. 1 TGWO GR Mag. (FH) Klaus Schermer, für die Liste „Gemeinsam Unabhängig für Kematen“ GR Bernd Raitmair und für die Liste „Team Kematen Ein Dorf. Ein Team.“ GR

Alexander Abfalterer als weitere Mitglieder für den Gemeindevorstand schriftlich namhaft gemacht.

Der Bürgermeister gratuliert dem neu gewählten Gemeindevorstand und wünscht gutes Gelingen.

9. Gegebenenfalls Wahl der Ersatzmitglieder der stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes

Für die Liste „Unser Kematen mit Bürgermeisterkandidat Klaus Gritsch“ werden nachfolgende GR-Mitglieder als Ersatzmitglieder für den Gemeindevorstand schriftlich namhaft gemacht:

GR Michaela Zangerl	für	Bgm. Klaus Gritsch
GR Ruth Sandra Köck	für	Vbgm. Ing. Franz Sailer MBA
GR Matthias Mayr	für	GV Mag. (FH) Klaus Schermer

Für die Liste „Gemeinsam Unabhängig für Kematen“ wird als Ersatzmitglied für den Gemeindevorstand schriftlich namhaft gemacht:

GR HR Mag. Kurt Manfred Jordan	für	GV Bernd Raitmair
--------------------------------	-----	-------------------

Für die Liste „Team Kematen Ein Dorf. Ein Team.“ wird als Ersatzmitglied für den Gemeindevorstand schriftlich namhaft gemacht:

Markus Plunser, Msc	für	GV Alexander Abfalterer
---------------------	-----	-------------------------

10. Beratung und Beschlussfassung über die Bestellung des Substanzverwalters der Agrargemeinschaft Archberg-Winkelbergwald

Bgm. Gritsch stellt den Antrag, GV Alexander Abfalterer als Substanzverwalter für die Agrargemeinschaft Archberg-Winkelbergwald zu bestellen.

Beschluss: 14 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung

Somit ist GV Alexander Abfalterer Substanzverwalter der Agrargemeinschaft Archberg-Winkelbergwald.

11. Beratung und Beschlussfassung über die Bestellung des 1. Stellvertreters des Substanzverwalters der Agrargemeinschaft Archberg-Winkelbergwald

Der Bürgermeister stellt den Antrag, Vbgm. Ing. Franz Sailer MBA als 1. Stellvertreter des Substanzverwalters der Agrargemeinschaft Archberg-Winkelbergwald zu bestellen.

Beschluss: 14 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

Somit ist Vbgm. Ing. Franz Sailer MBA 1. Stellvertreter des Substanzverwalters der Agrargemeinschaft Archberg-Winkelbergwald.

12. Beratung und Beschlussfassung über die Bestellung des 2. Stellvertreters des Substanzverwalters der Agrargemeinschaft Archberg-Winkelbergwald

Der Bürgermeister stellt den Antrag, GR HR Mag. Kurt Manfred Jordan als 2. Stellvertreter des Substanzverwalters der Agrargemeinschaft Archberg-Winkelbergwald zu bestellen.

Beschluss: 12 Ja-Stimmen, 2 Stimmenthaltungen, 1 Nein-Stimme

Somit ist GR HR Mag. Kurt Manfred Jordan 2. Stellvertreter des Substanzverwalters der Agrargemeinschaft Archberg-Winkelbergwald.

13. Beratung und Beschlussfassung über die Bestellung des ersten Rechnungsprüfers der Agrargemeinschaft Archberg-Winkelbergwald

Der Bürgermeister stellt den Antrag, GR Michaela Zangerl als ersten Rechnungsprüfer der Agrargemeinschaft Archberg-Winkelbergwald zu bestellen.

Beschluss: 14 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

Somit ist GR Michaela Zangerl erster Rechnungsprüfer der Agrargemeinschaft Archberg-Winkelbergwald.

14. Beratung und Beschlussfassung über die Bestellung des Substanzverwalters der Agrargemeinschaft Burgseitenwald

Bgm. Gritsch stellt den Antrag, GR HR Mag. Kurt Manfred Jordan als Substanzverwalter für die Agrargemeinschaft Burgseitenwald zu bestellen.

Beschluss: 13 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung, 1 Nein-Stimme

Somit ist GR HR Mag. Kurt Manfred Jordan Substanzverwalter der Agrargemeinschaft Burgseitenwald.

15. Beratung und Beschlussfassung über die Bestellung des 1. Stellvertreters des Substanzverwalters der Agrargemeinschaft Burgseitenwald

Der Bürgermeister stellt den Antrag, Vbgm. Ing. Franz Sailer MBA als 1. Stellvertreter des Substanzverwalters der Agrargemeinschaft Burgseitenwald zu bestellen.

Beschluss: 14 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

Somit ist Vbgm. Ing. Franz Sailer MBA 1. Stellvertreter des Substanzverwalters der Agrargemeinschaft Burgseitenwald.

16. Beratung und Beschlussfassung über die Bestellung des 2. Stellvertreters des Substanzverwalters der Agrargemeinschaft Burgseitenwald

Der Bürgermeister stellt den Antrag, GV Alexander Abfalterer als 2. Stellvertreter des Substanzverwalters der Agrargemeinschaft Burgseitenwald zu bestellen.

Beschluss: 13 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung, 1 Nein-Stimme

Somit ist GV Alexander Abfalterer 2. Stellvertreter des Substanzverwalters der Agrargemeinschaft Burgseitenwald.

17. Beratung und Beschlussfassung über die Bestellung des ersten Rechnungsprüfers der Agrargemeinschaft Burgseitenwald

Der Bürgermeister stellt den Antrag, GR Michaela Zangerl als ersten Rechnungsprüfer der Agrargemeinschaft Burgseitenwald zu bestellen.

Beschluss: 14 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

Somit ist GR Michaela Zangerl erster Rechnungsprüfer der Agrargemeinschaft Burgseitenwald.

18. Beratung und Beschlussfassung über die Bestellung des Substanzverwalters der Agrargemeinschaft Afling

Bgm. Gritsch stellt den Antrag, GR HR Mag. Kurt Manfred Jordan als Substanzverwalter für die Agrargemeinschaft Afling zu bestellen.

Beschluss: 12 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung, 2 Nein-Stimmen

Somit ist GR HR Mag. Kurt Manfred Jordan Substanzverwalter der Agrargemeinschaft Afling.

19. Beratung und Beschlussfassung über die Bestellung des 1. Stellvertreters des Substanzverwalters der Agrargemeinschaft Afling

Der Bürgermeister stellt den Antrag, Vbgm. Ing. Franz Sailer MBA als 1. Stellvertreter des Substanzverwalters der Agrargemeinschaft Afling zu bestellen.

Beschluss: 14 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

Somit ist Vbgm. Ing. Franz Sailer MBA 1. Stellvertreter des Substanzverwalters der Agrargemeinschaft Afling.

20. Beratung und Beschlussfassung über die Bestellung des 2. Stellvertreters des Substanzverwalters der Agrargemeinschaft Afling

Der Bürgermeister stellt den Antrag, GV Alexander Abfalterer als 2. Stellvertreter des Substanzverwalters der Agrargemeinschaft Afling zu bestellen.

Beschluss: 13 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung, 1 Nein-Stimme

Somit ist GV Alexander Abfalterer 2. Stellvertreter des Substanzverwalters der Agrargemeinschaft Afling.

21. Beratung und Beschlussfassung über die Bestellung des ersten Rechnungsprüfers der Agrargemeinschaft Afling

Der Bürgermeister stellt den Antrag, GR Michaela Zangerl als ersten Rechnungsprüfer der Agrargemeinschaft Afling zu bestellen.

Beschluss: 14 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

Somit ist GR Michaela Zangerl erster Rechnungsprüfer der Agrargemeinschaft Afling.

22. Anträge, Anfragen und Allfälliges

- **GR Mag. Hörtnagl-Zofall – Abstimmungsverhalten zu den Bestellungen für die Agrargemeinschaften**
GR Mag. Hörtnagl-Zofall begründet ihre Gegenstimme zu den Bestellungen (TOP 10–21) für die Agrargemeinschaften damit, dass dadurch Posten zur Beschaffung von Mehrheiten im Gemeinderat geschaffen wurden. Vor allem ist GR Mag. Hörtnagl-Zofall der Meinung, dass die Substanzverwalter durch den Bürgermeister oder den Vizebürgermeister zu besetzen wären, da sich die Agrargemeinschaften die Bezahlung der Substanzverwalter nicht leisten könnten.
- **GR HR Mag. Jordan – Position der Liste „Gemeinsam Unabhängig für Kematen“**
GR HR Mag. Jordan führt zur Position der Liste „Gemeinsam Unabhängig für Kematen“ aus, dass nach dem Wählerwillen die Mitarbeits- und Gestaltungsstrukturen aufgeteilt werden sollen. Die Liste wird sich mit den verschiedensten Punkten kritisch auseinandersetzen – wo alle gleich denken, gibt es keine Entwicklung. Das Programm seiner Liste ist ein Programm der Bürger für die Bürger, das umgesetzt werden soll. Es wird sachlich diskutiert und kritisch-kreativ gearbeitet.
- **GR Elisabeth Partl – Marsonerhof für ukrainische Flüchtlinge**
Auf Anfrage von GR Partl führt der Bürgermeister aus, dass der Standort Marsonerhof bereits an das Land gemeldet wurde. Es gibt eine große Hilfsbereitschaft in Kematen. Es wurden bereits Unterkünfte gemeldet.
- **Zusammenarbeit im Gemeinderat**
Der Bürgermeister reicht nochmals allen im Gemeinderat vertretenen Listen die Hand zur Zusammenarbeit.
- **Elektronische Zustellung**
Mit Ausnahme von GR Ladstätter stimmt der Gemeinderat der elektronischen Zustellung (per Email) zu.
- **Sitzungstermine des Gemeinderates**
Der Bürgermeister informiert die Anwesenden, dass die nächste Sitzung des Gemeinderates voraussichtlich am Mittwoch, 30.03.2022, stattfindet und dass ab Mai die Sitzungen des Gemeinderates am 1. Mittwoch des Monats geplant sind.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt der Bürgermeister mit dem Resümee eines positiven Starts die Sitzung.

Der Protokollführer:

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Matthias Bachmann', written in a cursive style.

Matthias Bachmann

Zahl: 004-1/2022/2

Kematen, 5. April 2022

NIEDERSCHRIFT

über die am 30.03.2022 um 18:30 Uhr
im Großen Saal, Haus der Gemeinde Kematen stattgefundene
2. Sitzung des Gemeinderates

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 20:25 Uhr

Anwesend: Bgm. Klaus Gritsch
GR Alexander Abfalterer
GR Lisa Häusler
GR Mag. Elfriede Hörtnagl-Zofall
GR HR Mag. Kurt Manfred Jordan
GR Verena Kaiser (Ersatz für GR Ladstätter)
GR Ruth Sandra Köck
GR Matthias Mayr
GR Andreas Partl
GR Elisabeth Partl
GR Markus Plunser, MSc
GR Bernd Raitmair
GR Ing. Franz Sailer MBA
GR Mag. (FH) Klaus Schermer
GR Michaela Zangerl

Entschuldigt: GR Hermann Ladstätter

Schriftführer: AL Matthias Bachmann

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Festlegung der Gemeinderatsausschüsse, der Anzahl der Ausschussmitglieder und Besetzung der Ausschüsse
3. Bestellung der Mitglieder der Grundverkehrs- und Höfekommission

4. Bestellung eines weiteren Gemeindevertreters und dessen Ersatz für die Verbandsversammlung des Altenwohn- und Pflegeheimes Unterperfuss und Umgebung
5. Bestellung des Stellvertreters des Bürgermeisters bei der Forsttagssatzungskommission
6. Beratung und Beschlussfassung über die Aufnahme eines Darlehens für den Neubau der Kinderkrippe
7. Beratung und Beschlussfassung über die Aufnahme eines Darlehens für den Neubau des Bauamtes – Haus der Ingenieure
8. Anträge, Anfragen und Allfälliges

VERHANDLUNGSPROTOKOLL

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

GR Verena Kaiser, GR Ruth Sandra Köck und GR Matthias Mayr werden vom Bürgermeister angelobt.

Der Bürgermeister stellt den Dringlichkeitsantrag, nachfolgenden Tagesordnungspunkt als Tagesordnungspunkt 8 aufzunehmen, der nachfolgenden TO-Punkt (8. Anträge, Anfragen und Allfälliges) wird nachgereiht. Betriebsleiter Bohslavski begründet die Dringlichkeit des Antrages:

Beratung und Beschlussfassung über den Dienstbarkeitsvertrag mit Philip Lang betreffend die Einräumung von Dienstbarkeiten auf der Gp. 2234/2, KG Kematen, für die Gemeinde Kematen – Gemeindewerke Kematen / Elektrizitätswerk

Beschluss: 13 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Stimmenthaltung

2. Festlegung der Gemeinderatsausschüsse, der Anzahl der Ausschussmitglieder und Besetzung der Ausschüsse

Der Bürgermeister berichtet, dass die 10 nachfolgenden Ausschüsse gebildet werden sollen:

Bau-, Raumordnungs- und Wirtschaftsausschuss

E-Werk- und Infrastrukturausschuss (Wasser, Kanal, Digitalisierung, Recyclinghof)

Kinder-, Familien- und Seniorenausschuss

Kultur-, Tourismus- und Vereinsausschuss

Landwirtschafts-, Umwelt- und Ausschuss für Nachhaltigkeit und Ortsgestaltung

Schul-, Jugend- und Integrationsausschuss

Sport-, Mobilitäts- und Ausschuss für gemeindeeigene Anlagen

Sozial- und Wohnungsausschuss

Überprüfungsausschuss

Verkehrs- und Sicherheitsausschuss

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die o.a. Ausschüsse mit der Anzahl der Ausschüsse und der Besetzung mit 5 Gemeinderäten zuzustimmen.

Beschluss: einstimmig

Die Zusammensetzung erfolgt nach der Verhältniswahl:

3 Ausschussmitglieder	Unser Kematen mit Bürgermeisterkandidat Klaus Gritsch
1 Ausschussmitglied	Gemeinsam Unabhängig für Kematen
1 Ausschussmitglied	Team Kematen Ein Dorf. Ein Team.

Besetzung Ausschüsse

2.1 Bau-, Raumordnungs- und Wirtschaftsausschuss

Bau-, Raumordnungs- und Wirtschaftsausschuss	
Vbgm. Ing. Franz Sailer MBA	Unser Kematen
GV Mag. (FH) Klaus Schermer	Unser Kematen
GR Michaela Zangerl	Unser Kematen
GV Bernd Raitmair	Gemeinsam Unabhängig für Kematen
Markus Bauer	Team Kematen Ein Dorf. Ein Team.

2.2. E-Werk- und Infrastrukturausschuss (Wasser, Kanal, Digitalisierung, Recyclinghof)

E-Werk- und Infrastrukturausschuss (Wasser, Kanal, Digitalisierung, Recyclinghof)	
GV Mag. (FH) Klaus Schermer	Unser Kematen
Vbgm. Ing. Franz Sailer MBA	Unser Kematen
Ing. Wolfgang Kofler	Unser Kematen
Thomas Hörtnagl	Gemeinsam Unabhängig für Kematen
GR Markus Plunser, MSc	Team Kematen Ein Dorf. Ein Team.

2.3 Kinder-, Familien- und Seniorenausschuss

Kinder-, Familien- und Seniorenausschuss	
GR Michaela Zangerl	Unser Kematen
GR Ruth Sandra Köck	Unser Kematen
Martha Ruetz	Unser Kematen
GR Elisabeth Partl	Gemeinsam Unabhängig für Kematen
Sejla Vukovic	Team Kematen Ein Dorf. Ein Team.

2.4 Kultur-, Tourismus- und Vereinsausschuss

Kultur-, Tourismus- und Vereinsausschuss	
GR Andreas Partl	Unser Kematen
Ing. Klaus Klinar	Unser Kematen
Hannelore Berger-Hamerle	Unser Kematen
GR Elisabeth Partl	Gemeinsam Unabhängig für Kematen
GR Lisa Häusler	Team Kematen Ein Dorf. Ein Team.

2.5 Landwirtschafts-, Umwelt- und Ausschuss für Nachhaltigkeit und Ortsgestaltung

Landwirtschafts-, Umwelt- und Ausschuss für Nachhaltigkeit und Ortsgestaltung	
GR Matthias Mayr	Unser Kematen
GR Dipl.-Ing. Theresa Spörr	Unser Kematen
Bernadette Bodner-Pernlochner	Unser Kematen
GR Elisabeth Partl	Gemeinsam Unabhängig für Kematen
Thomas Plunser	Team Kematen Ein Dorf. Ein Team.

2.6 Schul-, Jugend- und Integrationsausschuss

Schul-, Jugend- und Integrationsausschuss	
GR Matthias Mayr	Unser Kematen
Karl-Heinz Eigentler	Unser Kematen
Peter Strohmaier	Unser Kematen
GR HR Mag. Kurt Manfred Jordan	Gemeinsam Unabhängig für Kematen
GR Markus Plunser MA	Team Kematen Ein Dorf. Ein Team.

2.7 Sport-, Mobilitäts- und Ausschuss für gemeindeeigene Anlagen

Sport-, Mobilitäts- und Ausschuss für gemeindeeigene Anlagen	
GR Andreas Partl	Unser Kematen
Bernhard Hornegger	Unser Kematen
Dipl.-Ing. Dr. Jürgen Haberl	Unser Kematen
Benedikt Schennach	Gemeinsam Unabhängig für Kematen
Daniel Obmascher	Team Kematen Ein Dorf. Ein Team.

2.8 Sozial- und Wohnungsausschuss

Sozial- und Wohnungsausschuss	
GR Ruth Sandra Köck	Unser Kematen
GR Michaela Zangerl	Unser Kematen
Patricia Moser	Unser Kematen
GV Bernd Raitmair	Gemeinsam Unabhängig für Kematen
GV Alexander Abfalterer	Team Kematen Ein Dorf. Ein Team.

2.9 Überprüfungsausschuss

Überprüfungsausschuss	
GR Andreas Partl	Unser Kematen
GR Michaela Zangerl	Unser Kematen
GR Matthias Mayr	Unser Kematen
GV Bernd Raitmair	Gemeinsam Unabhängig für Kematen
GR Lisa Häusler	Team Kematen Ein Dorf. Ein Team.

2.10 Verkehrs- und Sicherheitsausschuss

Verkehrs- und Sicherheitsausschuss	
GV Mag. (FH) Klaus Schermer	Unser Kematen
GR Günther Hochstaffl	Unser Kematen
Dipl.-Ing. Dr. Jürgen Haberl	Unser Kematen
GR HR Mag. Kurt Manfred Jordan	Gemeinsam Unabhängig für Kematen
Thomas Prohaszka	Team Kematen Ein Dorf. Ein Team.

GR Mag. Hörtnagl-Zofall macht nachfolgend gemäß § 24 Tiroler Gemeindeordnung 2001 als Zuhörer namhaft:

GR Mag. Elfriede Hörtnagl-Zofall für den Bau-, Raumordnungs- und Wirtschaftsausschuss

Benjamin Gschösser für den E-Werk- und Infrastrukturausschuss

Christina Pescosta für den Kinder-, Familien- und Seniorenausschuss

Matthias Schaffenrath für den Kultur-, Tourismus- und Vereinsausschuss

Matthias Schaffenrath für den Landwirtschafts-, Umwelt- und Ausschuss für Nachhaltigkeit und Ortsgestaltung

Christina Pescosta für den Schul-, Jugend- und Integrationsausschuss

Walter Rogginer für den Sport-, Mobilitäts- und Ausschuss für gemeindeeigene Anlagen

Brigitte Pischl für den Sozial- und Wohnungsausschuss

Benjamin Gschösser für den Verkehrs- und Sicherheitsausschuss

3. Bestellung der Mitglieder der Grundverkehrs- und Höfekommission

Der Bürgermeister schlägt vor, GR Matthias Mayr als Mitglied der Grundverkehrs- und Höfekommission zu bestellen.

GR Mag. Hörtnagl-Zofall schlägt sich als Mitglied der Grundverkehrs- und Höfekommission vor.

Beschluss: 14 Stimmen für GR Matthias Mayr

1 Stimme für GR Mag. Hörtnagl-Zofall

Der Bürgermeister schlägt vor, GR Elisabeth Partl als Ersatz-Mitglied zu bestellen.

GR Mag. Hörtnagl-Zofall schlägt sich als Ersatz-Mitglied der Grundverkehrs- und Höfekommission vor.

Beschluss: 12 Stimmen für GR Elisabeth Partl

2 Stimmen für GR Mag. Hörtnagl-Zofall

1 Stimmenthaltung

Höfekommission		Grundverkehrs- und	
		Ersatz:	
GR Matthias Mayr		⇒	GR Elisabeth Partl

4. Bestellung eines weiteren Gemeindevertreters und dessen Ersatz für die Verbandversammlung des Altenwohn- und Pflegeheimes Unterperfuss und Umgebung

Der Bürgermeister stellt den Antrag, diesen Tagesordnungspunkt wie folgt abzuändern:

4. Bestellung eines weiteren Gemeindevertreters und dessen Ersatz für die Verbandversammlung des Seniorenheim Teresa

Beschluss: 15 Ja-Stimmen

Der Bürgermeister schlägt vor, GR Ruth Sandra Köck als weiteres Mitglied zu bestellen.

Beschluss: 15 Ja-Stimmen

Der Bürgermeister schlägt vor, Vbgm. Ing. Franz Sailer MBA als Ersatzmitglied des Bürgermeisters zu bestellen.

Beschluss: 15 Ja-Stimmen

Der Bürgermeister schlägt vor, GR HR Mag. Kurt Manfred Jordan als Ersatzmitglied für GR Ruth Sandra Köck zu bestellen.

Beschluss: 14 Ja-Stimmen

1 Stimmenthaltung

Seniorenheim Teresa		Ersatz:	
Bgm. Klaus Gritsch	⇒	Vbgm. Ing. Franz Sailer MBA	
GR Ruth Sandra Köck		GR HR Mag. Kurt Manfred Jordan	

5. Bestellung des Stellvertreters des Bürgermeisters bei der Forsttagssatzungskommission

Der Bürgermeister schlägt vor, GR Michaela Zangerl als Stellvertreterin des Bürgermeisters bei der Forsttagssatzungskommission zu bestellen.

GR Mag. Hörtnagl-Zofall schlägt Matthias Schaffenrath als Stellvertreterin des Bürgermeisters bei der Forsttagssatzungskommission zu bestellen.

Beschluss: 14 Ja-Stimmen für GR Zangerl
1 Ja-Stimme für GR Schaffenrath

Der Bürgermeister schlägt vor, GV Alexander Abfalterer als Ersatz des Stellvertreters des Bürgermeisters bei der Forsttagssatzungskommission zu bestellen.

GR Zofall schlägt Matthias Schaffenrath als Ersatz des Stellvertreters des Bürgermeisters bei der Forsttagssatzungskommission zu bestellen.

Beschluss: 13 Ja-Stimmen für GV Abfalterer
2 Ja-Stimmen für Matthias Schaffenrath

Forsttagssatzungskommission		Ersatz:	
Stellvertreter des Bürgermeisters			
GR Michaela Zangerl	⇒	GV Alexander Abfalterer	

6. Beratung und Beschlussfassung über die Aufnahme eines Darlehens für den Neubau der Kinderkrippe

Der Bürgermeister und der Amtsleiter bringen den Anwesenden die eingelangten Angebote zur Kenntnis. Wie im Voranschlag 2022 vorgesehen, soll ein Darlehen zur Finanzierung des Neubaus der Kinderkrippe aufgenommen werden.

Die Anfrage von GR Plunser betreffend die Kosten und Finanzierung wurde vom Bürgermeister beantwortet.

GR Kaiser kann die Finanzlage der Gemeinde nicht aktuell beurteilen, da der Rechnungsabschluss für das Jahr 2021 noch nicht vorliegt.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Aufnahme eines Darlehens für den Neubau der Kinderkrippe in Höhe von € 1.000.000,00 bei der Raiffeisen-Landesbank Tirol AG laut vorliegendem Angebot vorzunehmen:

Laufzeit: 20 Jahre

Tilgung: vierteljährliche Pauschalrate beginnend mit 30.6.2022

Verzinsung: 3-Monats-EURIBOR + Aufschlag 0,52 ohne Rundung; Mindestzinssatz 0,10%

Zuzählung: sofort

Einmalige Kosten: keine

Laufende Kosten: keine

Vorzeitige Tilgung: jederzeit spesenfrei möglich

Beschluss: 13 Ja-Stimmen 1 Nein-Stimme, 1 Stimmenthaltung

GR Mag. Hörtnagl-Zofall stellt den Antrag, die Aufnahme eines Darlehens für den Neubau der Kinderkrippe in Höhe von € 1.000.000,00 zu splitten. 50 % der Darlehenshöhe soll gemäß dem vorliegenden Angebot der Raiffeisen-Landesbank Tirol AG mit Verzinsung 3-Monats-EURIBOR + Aufschlag 0,52 ohne Rundung, Mindestzinssatz 0,10% und 50 % der Darlehenshöhe mit einem Fixzinssatz von 1,37 % p.a., gebunden auf 15 Jahre, bei Tiroler Sparkasse aufgenommen werden.

Beschluss: 1 Ja-Stimme, 13 Nein-Stimmen, 1 Stimmenthaltung

7. Beratung und Beschlussfassung über die Aufnahme eines Darlehens für den Neubau des Bauamtes – Haus der Ingenieure

Der Bürgermeister und der Amtsleiter bringen den Anwesenden die eingelangten Angebote zur Kenntnis.

In einer Debatte führt GV Raitmair aus, dass die Liste „Gemeinsam Unabhängig für Kematen“ gegen die Ansiedlung des Bauamtes am Messerschmittweg war und deshalb auch der Darlehensaufnahme nicht zugestimmt wird.

Der Bürgermeister erläutert dem Gemeinderat, dass die Gemeinderatsbeschlüsse durchzuführen sind. Nunmehr soll darüber befunden werden, ob das Darlehen aufgenommen werden soll. In der Ausschussarbeit wird in weiterer Folge ein Vorschlag für den Standort ausgearbeitet werden.

Die Anfrage von GR Plunser, MSc betreffend Projektfortschritt wird vom Bürgermeister beantwortet.

Vbgm. Ing. Sailer MBA warnt davor, beschlossene Verträge abändern zu wollen. Der jetzige Gemeinderat hat die Aufgabe, dieses Projekt auszuführen.

GR Kaiser ist der Meinung, dass dieses Projekt fertiggestellt werden kann, da es sich bereits im Bau befindet. Weiters kann sie die Finanzlage der Gemeinde nicht aktuell beurteilen, da der Rechnungsabschluss für das Jahr 2021 noch nicht vorliegt. Deshalb wird sie sich der Stimme enthalten, ist aber grundsätzlich nicht gegen dieses Projekt.

GR HR Mag. Jordan sieht einen Fehler darin, in der südlichen Peripherie dieses Bauvorhaben entstehen zu lassen und freut sich über den Denkschwenk des Gemeinderates betreffend die Ansiedelung des Bauamtes.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Aufnahme eines Darlehens für den Neubau des Bauamtes – Haus der Ingenieure – in Höhe von € 4.000.000,00 bei der Raiffeisen-Landesbank Tirol AG laut vorliegendem Angebot vorzunehmen:

Laufzeit: 25 Jahre

Tilgung: vierteljährliche Pauschalrate beginnend mit 31.12.2023

Verzinsung: 3-Monats-EURIBOR + Aufschlag 0,52 ohne Rundung; Mindestzinssatz 0,10 %

Zuzählung: Teilzuzahlungen nach Baufortschritt

Einmalige Kosten: keine

Laufende Kosten: keine

Vorzeitige Tilgung: jederzeit spesenfrei möglich

Beschluss: 10 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 1 Stimmenthaltung

GR Mag. Hörtnagl-Zofall stellt den Antrag, die Aufnahme eines Darlehens für den Neubau des Bauamtes – Haus der Ingenieure – in Höhe von € 4.000.000,00 zu splitten. 25 % der Darlehenshöhe soll gemäß dem vorliegenden Angebot der Raiffeisen-Landesbank Tirol AG mit Verzinsung 3-Monats-EURIBOR + Aufschlag 0,52 ohne Rundung, Mindestzinssatz 0,10 % und 75 % der Darlehenshöhe mit einem Fixzinssatz von 1,43 % p.a., gebunden auf 15 Jahre, bei Tiroler Sparkasse aufgenommen werden.

Beschluss: 1 Ja-Stimme, 13 Nein-Stimmen, 1 Stimmenthaltung

8. Beratung und Beschlussfassung über den Dienstbarkeitsvertrag mit Philip Lang betreffend die Einräumung von Dienstbarkeiten auf der Gp. 2234/2, KG Kematen, für die Gemeinde Kematen – Gemeindewerke Kematen / Elektrizitätswerk

Der Bürgermeister bringt den Anwesenden den vorliegenden Dienstbarkeitsvertrag mit Philip Lang betreffend die Einräumung von Dienstbarkeiten auf der Gp. 2234/2, KG Kematen, zur Kenntnis.

GR Mag. Hörtnagl-Zofall sieht hier keine Angelegenheit, die der Gemeinderat zu beschließen hat.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den vorliegenden Dienstbarkeitsvertrag mit Philip Lang betreffend die Einräumung von Dienstbarkeiten auf der Gp. 2234/2, KG Kematen, für die Gemeinde Kematen – Gemeindewerke Kematen / Elektrizitätswerk zu beschließen.

Beschluss: 14 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung

9. Anträge, Anfragen und Allfälliges

- **Fraktionelle Beiträge in der Gemeindezeitung**

Der Bürgermeister informiert über die Möglichkeit eines fraktionellen Beitrages in der Gemeindezeitung und führt dazu weiter aus, dass die Möglichkeit eines Beitrages allen Fraktionen im Halbjahr gegeben ist.

GR Kaiser regt an, die Zustellung den Gemeindebürgern digital anzubieten, um die Papierflut einzudämmen.

GR Mag. Hörtnagl-Zofall sieht damit die Kleinstfraktionen, die nicht in einem Ausschuss vertreten sind, als weniger sichtbar.

Nach einer Debatte legt der Gemeinderat fest, dass die Möglichkeit eines Beitrages, wie bisher, in jeder Ausgabe angeboten wird.

- **Gemeinderatssitzungen mittels Livestream**

GR HR Mag. Jordan verliest den Antrag der Liste „Gemeinsam Unabhängig für Kematen“ betreffend eines Livestream für die öffentlichen Teile der Gemeinderatssitzungen und übergibt den Antrag dem Bürgermeister.

GR Kaiser ergänzt, dass es die Möglichkeit einer automatischen Transkription gibt.

- **Marsonerschule**

GR HR Mag. Jordan hat das Gefühl, dass die Ansiedlung der Vet-Med für Großtiere nun doch nicht durchgeführt wird.

Der Bürgermeister erläutert, dass laufend Gespräche geführt werden und nach seinem Informationsstand das Land Tirol das Areal erwirbt.

GR HR Mag. Jordan erläutert eine weitere Möglichkeit der Ansiedlung des Bereiches Pflanzenarzneimittel der Universität Innsbruck.

- **Frist für die Genehmigung des Rechnungsabschlusses**

Auf Anfrage von GR Kaiser berichtet der Bürgermeister, dass betreffend verspätete Beschlussfassung des Rechnungsabschlusses mit der Gemeindeaufsicht das Einvernehmen hergestellt wurde. GR Kaiser stellt fest, dass der Gemeinderat darüber nicht informiert wurde.

- **Amphibienschutzprojekt**

Auf Anfrage von GR Elisabeth Partl berichtet der Bürgermeister, dass das Amphibienschutzprojekt des Landes entlang der Sellrainer Landesstraße nunmehr von der Gemeinde Kematen betreut wird. Die Kosten werden vom Land refundiert.

- **Kapelle nördlich des ehemaligen Klärwerks**

Auf Anfrage von GR Elisabeth Partl informiert der Bürgermeister, dass heute eine Kapelle am Gemeindegrundstück nördlich des ehemaligen Klärwerks errichtet wurde.

GV Ing. Sailer MBA informiert, dass dieses Projekt im Gemeindevorstand der vorherigen Gemeinderatsperiode beschlossen wurde.

- **Informationen über laufende Projekte**

GR Elisabeth Partl, GR Plunser, MSc und GR Mag. Hörtnagl-Zofall ersuchen darum, dass über Projekte des vorangegangenen Gemeinderates informiert wird.

Der Bürgermeister schlägt vor, entweder in einer Arbeitssitzung des Gemeinderates über die Projekte zu informieren oder in den entsprechenden Ausschüssen. GR HR Mag. Jordan hält das Abhalten einer Arbeitssitzung des Gemeinderates für eine gute Idee. GV Mag. (FH) Schermer regt an, dass Bmst. Staggl den Gemeinderat über die laufenden Projekte informiert. Der Bürgermeister schlägt vor, die jeweiligen Fachleute zur Arbeitssitzung einzuladen.

- **Angelobung der in die Ausschüsse benannten Gemeinderäte**

GR Martha Ruetz, GR Ing. Klaus Klinar, GR Markus Bauer, GR Sejla Vukovic, GR Thomas Hörtnagl, GR Thomas Plunser, GR Karl-Heinz Eigentler, GR Peter Strohmaier, GR Bernadette Bodner-Pernlochner, GR Benedikt Schennach, GR Dipl.-Ing. Dr. Jürgen Haberl, GR Patricia Moser, GR Thomas Prohaszka und GR Hannelore Berger-Hamerle werden vom Bürgermeister angelobt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt der Bürgermeister die Sitzung.

Der Protokollführer:



Matthias Bachmann





Zahl: 004-1/2022/03

Kematen, 17. Mai 2022

NIEDERSCHRIFT

über die am 04.05.2022 um 18:30 Uhr
im großen Saal, Haus der Gemeinde Kematen stattgefundene
3. Sitzung des Gemeinderates

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 21:55 Uhr

Anwesend: Bgm. Klaus Gritsch
Vbgm. Ing. Franz Sailer MBA
GV Alexander Abfalterer
GV Bernd Raitmair
GR Lisa Häusler
GR Günther Hochstaffl (Ersatz für GV Mag. Schermer)
GR Dipl.-Ing. Dr. Jürgen Haberl (Ersatz für Bgm. Gritsch zu TOP 15)
GR Mag. Elfriede Hörtnagl-Zofall
GR HR Mag. Kurt Manfred Jordan
GR Hermann Ladstätter
GR Matthias Mayr
GR Andreas Partl
GR Elisabeth Partl
GR Markus Plunser, MSc
GR Ing. Philipp Prohaszka, BA (Ersatz für GR Elisabeth Partl)
GR Dipl.-Ing. Theresa Spörr (Ersatz für GR Köck)
GR Michaela Zangerl

Entschuldigt: GV Mag. (FH) Klaus Schermer
GR Ruth Sandra Köck
GR Elisabeth Partl

Gäste: KAL Martina Oberrauch
Dietmar Raitmair
Dipl.-Ing. Georg Hagner

Schriftführer: AL Matthias Bachmann

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Berichte von Ausschussobleuten
3. Bericht des Substanzverwalters der Gemeindegutsagrargemeinschaft Afling
4. Bericht des Substanzverwalters der Gemeindegutsagrargemeinschaft Burgseitenwald
5. Bericht des Substanzverwalters der Gemeindegutsagrargemeinschaft Archberg-Winkelbergwald
6. Bericht des Bürgermeisters
7. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gpn 2347/3, 2347/2, 2347/1, 2348, 2349 und Teilflächen der Gp 2090/3, alle KG Kematen – Bahnhofstraße – TUNAP/KEM Cosmetics
8. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe der Bauarbeiten für den Radweg – Bahnhofstraße
9. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe der Straßenbauarbeiten in der Bahnhofstraße
10. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe der Kanalbauarbeiten in der Bahnhofstraße
11. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe der Wasserleitungsbauarbeiten in der Bahnhofstraße
12. Beratung und Beschlussfassung über den Dienstbarkeitsvertrag mit dem Prämonstratenser Chorherren Stift Wilten betreffend die Einräumung von Dienstbarkeiten auf der Gp. 2304, KG Kematen, für die Gemeinde Kematen – Gemeindewerke Kematen / Elektrizitätswerk
13. Bericht des Obmannes des Prüfungsausschusses über die Vorprüfung der Jahresrechnung 2021 der Gemeinde Kematen für das Jahr 2021
14. Vortrag der Jahresrechnung 2021 der Gemeinde Kematen für das Jahr 2021
15. Beschlussfassung der Jahresrechnung 2021 der Gemeinde Kematen für das Jahr 2021

16. Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2021 der Gemeindeguts-
agrargemeinschaft Afling
17. Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2021 der Gemeindeguts-
agrargemeinschaft Archberg-Winkelbergwald
18. Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2021 der Gemeindeguts-
agrargemeinschaft Burgseitenwald
19. Personalangelegenheiten
20. Anträge, Anfragen und Allfälliges

VERHANDLUNGSPROTOKOLL

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Berichte von Ausschussobleuten

- **Wohnungsausschuss**

In Vertretung von Obfrau Köck berichtet GV Raitmair, dass in den beiden Sitzungen des Wohnungsausschusses 2 Wohnungen einstimmig vergeben wurden.

- **Überprüfungsausschuss**

Obmann GV Raitmair berichtet, dass bei der am 04.04.2022 stattgefundenen Kassaprüfung für das 1. Quartal 2022 keine Mängel festgestellt wurden. Weiters fand die Prüfung der Jahresrechnung 2021 für den Sanitätssprengel statt. Auch hier wurden keine Mängel festgestellt.

Der Bürgermeister berichtet, dass für die Überprüfung des Sanitätssprengel 5 Ersatzmitglieder (3 Unser Kematen, 1 Gemeinsam Unabhängig für Kematen, 1 Team Kematen) zu benennen sind.

- **Verkehrsausschuss**

Obmann GR HR Mag. Jordan berichtet von der stattgefundenen Besprechung der Mitglieder des Verkehrsausschusses, in der die Arbeitsweise und die Themen angesprochen wurden (z.B. Kemater Formel, Projekt Bahnhofstraße, Gehweg und Einmündung Mühlbachweg, Einbahn Melachweg, Industriestraße, Mobilitätskonzept).

3. Bericht des Substanzverwalters der Gemeindegutsagrargemeinschaft Afling

Substanzverwalter GR HR Mag. Jordan berichtet den Anwesenden, dass nach einer ersten Orientierung und Sichtung der Unterlagen morgen die erste Ausschusssitzung stattfindet. Die Sanierung des Daches der Aflinger Alm und die Pachtverträge werden hier Thema sein.

4. Bericht des Substanzverwalters der Gemeindegutsagrargemeinschaft Burgseitenwald

Substanzverwalter GR HR Mag. Jordan berichtet, dass er mit Obmann Pischl Kontakt aufgenommen hat. Bei der nächsten Sitzung werden die Pachtverträge und die Breitbandversorgung Sellraintal besprochen.

5. Bericht des Substanzverwalters der Gemeindegutsagrargemeinschaft Archberg-Winkelbergwald

Substanzverwalter GV Abfalterer berichtet, dass nach Sichtung der Unterlagen bereits die 1. Ausschusssitzung stattgefunden hat. Es herrscht eine gute Gesprächsbasis vor. Mit dem Holzertrag vom Archberg soll ein Weg gebaut werden. Die Planung ist derzeit in Ausarbeitung. In Bucheben soll ein aufgelassener Weg den Waldparzellen zugefügt werden. Das Auseinandersetzungsverfahren steht noch an.

6. Bericht des Bürgermeisters

- **Tiroler Gemeindetag**

Der Bürgermeister berichtet, dass am 2. Mai der Tiroler Gemeindetag stattgefunden hat. Zum Präsidenten wurde wiederum Ernst Schöpf gewählt, die Vizepräsidenten sind die Bürgermeister Härting, Hauser und Öfner.

- **Pensionierung von Sieglinde Willam**

Der Bürgermeister berichtet, dass die Volksschuldirektorin mit Ende des Schuljahres in Pension geht.

- **Jugendfeuerwehr**

Der Bürgermeister berichtet, dass eine Jugendfeuerwehr mit 10 jungen Burschen zwischen 12 und 15 Jahren eingerichtet wurde.

- **Verabschiedung alter Gemeinderat**

Die Verabschiedung des alten Gemeinderates findet am 03.06.2022 statt. Die Einladung ist bereits ergangen.

- **Fernwärme**

Der Bürgermeister berichtet, dass Gespräche mit den Verantwortlichen der TI-Next bezüglich Fernwärme aufgenommen wurden. Die Fernwärmeversorgung steht derzeit beim MPreis Völs und soll weiter nach Westen ausgebaut werden. Der Bürgermeister hat das Interesse der Gemeinde Kematen an einer Zusammenarbeit bekundet.

- **Radwegausbau**

Der Bürgermeister berichtet, dass die Bauarbeiten im Bereich Radwegtunnel ÖBB und Radwegbrücke über die Landesstraße voraussichtlich im August beendet werden, der Lückenschluss zwischen Kreisverkehr und ÖBB ist fertig geplant und die Baukosten dafür werden derzeit erhoben.

7. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gpn 2347/3, 2347/2, 2347/1, 2348, 2349 und Teilflächen der Gp 2090/3, alle KG Kematen – Bahnhofstraße – TUNAP/KEM Cosmetics

Der Bürgermeister bringt den Anwesenden die geplante Flächenwidmungsplanänderung im Bereich des TUNAP-Areals zur Kenntnis. In einer ausführlichen Debatte sieht GR Mag. Hörtnagl-Zofall die geplante Umwidmung als nicht rechtens an, da ihrer Meinung nach kein Bedarf besteht.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Kematen in Tirol gemäß § 68 Abs. 3 i.V.m § 63 Abs. 9 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022, LGBl. Nr. 43, den von der Planalp ZT GmbH ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Kematen in Tirol vom 22.04.2022, Planungsnummer 320-2022-00001, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Kematen in Tirol vor:

Umwidmung

Grundstück 2090/3 KG 81115 Kematen
rund 401 m²

von Gewerbe- u. Industriegebiet, Seveso-Betriebe zulässig § 39 (3), Festlegung Zähler: 1,
Festlegung Erläuterung: Kosmetikbetrieb
in
Freiland § 41

weitere Grundstück 2347/1 KG 81115 Kematen

rund 10121 m²

von Gewerbe- u. Industriegebiet, Seveso-Betriebe zulässig § 39 (3), Festlegung Zähler: 1, Festlegung Erläuterung: Kosmetikbetrieb

in

Eingeschränktes Gewerbe- u. Industriegebiet § 39 (2), Festlegung Zähler: 5, Festlegung Erläuterung: eingeschränkt auf Kosmetikbetrieb

weitere Grundstücke 2347/2 KG 81115 Kematen

rund 5014 m²

von Gewerbe- u. Industriegebiet, Seveso-Betriebe zulässig § 39 (3), Festlegung Zähler: 1, Festlegung Erläuterung: Kosmetikbetrieb

in

Eingeschränktes Gewerbe- u. Industriegebiet § 39 (2), Festlegung Zähler: 5, Festlegung Erläuterung: eingeschränkt auf Kosmetikbetrieb

weitere Grundstücke 2347/3 KG 81115 Kematen

rund 14097 m²

von Gewerbe- u. Industriegebiet, Seveso-Betriebe zulässig § 39 (3), Festlegung Zähler: 1, Festlegung Erläuterung: Kosmetikbetrieb

in

Eingeschränktes Gewerbe- u. Industriegebiet § 39 (2), Festlegung Zähler: 5, Festlegung Erläuterung: eingeschränkt auf Kosmetikbetrieb

weitere Grundstücke 2348 KG 81115 Kematen

rund 1271 m²

von Gewerbe- u. Industriegebiet, Seveso-Betriebe zulässig § 39 (3), Festlegung Zähler: 1, Festlegung Erläuterung: Kosmetikbetrieb

in

Eingeschränktes Gewerbe- u. Industriegebiet § 39 (2), Festlegung Zähler: 5, Festlegung Erläuterung: eingeschränkt auf Kosmetikbetrieb

weitere Grundstücke 2349 KG 81115 Kematen

rund 365 m²

von Freiland § 41

in

Eingeschränktes Gewerbe- u. Industriegebiet § 39 (2), Festlegung Zähler: 5, Festlegung Erläuterung: eingeschränkt auf Kosmetikbetrieb

sowie

rund 146 m²

von Gewerbe- u. Industriegebiet, Seveso-Betriebe zulässig § 39 (3), Festlegung Zähler: 1, Festlegung Erläuterung: Kosmetikbetrieb

in

Eingeschränktes Gewerbe- u. Industriegebiet § 39 (2), Festlegung Zähler: 5, Festlegung Erläuterung: eingeschränkt auf Kosmetikbetrieb

Gleichzeitig wird gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Kematen in Tirol gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Beschluss: 14 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme (GR Mag. Hörtnagl-Zofall mit der Begründung, dass nach § 36 Abs. 2 lit. a TROG 2022 die Umwidmung nicht zulässig ist)

8. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe der Bauarbeiten für den Radweg – Bahnhofstraße

Der Bürgermeister und Dipl.-Ing. Hagner erläutern das geplante Vorhaben zu TOP 8 – 11. Die vom Gemeinderat gestellten Anfragen wurden beantwortet. Es folgt eine Grundsatzdiskussion über die Gestaltung der Bahnhofstraße, insbesondere über den geplanten Geh- und Radweg wird eingehend debattiert. Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass dieses Projekt in der letzten Gemeinderatsperiode eingehend diskutiert wurde und auch die Anwohner in die Gestaltung miteinbezogen wurden.

Der Bürgermeister bringt den Anwesenden den von Dipl.-Ing. Hagner ausgearbeiteten Vergabevorschlag betreffend die Bauarbeiten für den Radweg – Bahnhofstraße zur Kenntnis und stellt den Antrag, die Bauarbeiten für den Radweg – Bahnhofstraße an die Firma Berger+Brunner, zu einer Angebotssumme von € 321.542,68 inkl. MWSt., zu vergeben.

Beschluss: 12 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen (GR Mag. Hörtnagl-Zofall, GR Ladstätter, GR Ing. Prohaszka, BA)

9. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe der Straßenbauarbeiten in der Bahnhofstraße

Der Bürgermeister bringt den Anwesenden den von Dipl.-Ing. Hagner ausgearbeiteten Vergabevorschlag betreffend die Straßenbauarbeiten in der Bahnhofstraße zur Kenntnis und stellt den Antrag, die Straßenbauarbeiten in der Bahnhofstraße an die Firma Berger+Brunner, zu einer Angebotssumme von € 629.105,25 inkl. MWSt., zu vergeben.

Beschluss: 13 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen (GR Mag. Hörtnagl-Zofall, GR Ing. Prohaszka, BA)

10. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe der Kanalbauarbeiten in der Bahnhofstraße

Der Bürgermeister bringt den Anwesenden den von Dipl.-Ing. Hagner ausgearbeiteten Vergabevorschlag betreffend die Kanalbauarbeiten in der Bahnhofstraße zur Kenntnis und stellt den Antrag, die Kanalbauarbeiten in der Bahnhofstraße an die Firma Berger+Brunner, zu einer Angebotssumme von € 62.813,76 exkl. MWSt., zu vergeben.

Beschluss: 13 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen (GR Mag. Hörtnagl-Zofall, GR Ing. Prohaszka, BA)

11. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe der Wasserleitungsbauarbeiten in der Bahnhofstraße

Der Bürgermeister bringt den Anwesenden den von Dipl.-Ing. Hagner ausgearbeiteten Vergabevorschlag betreffend die Wasserleitungsbauarbeiten in der Bahnhofstraße zur Kenntnis und stellt den Antrag, die Wasserleitungsbauarbeiten in der Bahnhofstraße an die Firma Berger+Brunner, zu einer Angebotssumme von € 184.161,05 exkl. MWSt., zu vergeben.

Beschluss: 13 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen (GR Mag. Hörtnagl-Zofall, GR Ing. Prohaszka, BA)

GR HR Mag. Jordan führt zu diesem Thema abschließend aus, dass die Schaffung eines Geh- und Radweges in der Bahnhofstraße ein Teil des Gesamtkonzeptes ist und die Anwohner weiterhin eingebunden werden.

12. Beratung und Beschlussfassung über den Dienstbarkeitsvertrag mit dem Prämonstratenser Chorherren Stift Wilten betreffend die Einräumung von Dienstbarkeiten auf der Gp. 2304, KG Kematen, für die Gemeinde Kematen – Gemeindewerke Kematen / Elektrizitätswerk

Der Bürgermeister bringt den Anwesenden den vorliegenden Dienstbarkeitsvertrag mit dem Prämonstratenser Chorherren Stift Wilten betreffend die Einräumung von Dienstbarkeiten auf der Gp. 2304, KG Kematen, für die Gemeinde Kematen – Gemeindewerke Kematen / Elektrizitätswerk zur Kenntnis und stellt den Antrag, den vorliegenden Dienstbarkeitsvertrag mit dem Prämonstratenser Chorherren Stift Wilten betreffend die Einräumung von Dienstbarkeiten auf der Gp. 2304, KG Kematen, zu beschließen.

Beschluss: 14 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme (GR Mag. Hörtnagl-Zofall mit der Begründung, dass dies keine Angelegenheit des Gemeinderates sei)

13. Bericht des Obmannes des Überprüfungsausschusses über die Vorprüfung der Jahresrechnung 2021 der Gemeinde Kematen für das Jahr 2021

Obmann GR Raitmair bringt dem Gemeinderat das Protokoll über die Vorprüfung des Rechnungsabschlusses 2021 der Gemeinde Kematen für das Jahr 2021 zur Kenntnis. Der Überprüfungsausschuss hat am 04.04.2022 den Rechnungsabschluss 2021 der Gemeinde Kematen im Sinne des § 111 TGO überprüft, und es wurden keinerlei Mängel festgestellt. Der Obmann bedankt sich bei der Finanzverwalterin und dem Buchhaltungsteam für die Arbeit.

14. Vortrag der Jahresrechnung 2021 der Gemeinde Kematen für das Jahr 2021

Der Bürgermeister und KAL Martina Oberrauch bringen dem Gemeinderat die wesentlichen Zahlen zum Rechnungsabschluss 2021 mit Hilfe einer Powerpoint-Präsentation zur Kenntnis.

Die an den Bürgermeister gestellten Anfragen wurden beantwortet.

Der Bürgermeister bringt einen kurzen Arbeitsbericht und einen Überblick zum Stand der Vorhaben des vergangenen Jahres sowie einen Ausblick auf die zukünftigen Vorhaben und Herausforderungen.

Der Bürgermeister dankt für die sachlich konstruktive Zusammenarbeit im Gemeinderat.

15. Beschlussfassung der Jahresrechnung 2021 der Gemeinde Kematen für das Jahr 2021

Der Bürgermeister übergibt den Vorsitz an Vbgm. Ing. Franz Sailer MBA und verlässt den Sitzungssaal. Vbgm. Ing. Sailer MBA informiert den Gemeinderat, dass gemäß § 108 TGO 2001 GR Dipl.-Ing. Jürgen Haberl das Mandat von Bgm. Gritsch zu diesem Tagesordnungspunkt übernimmt.

Vbgm. Ing. Sailer MBA stellt den Antrag, im Sinne des § 108 TGO Rechnungsabschluss 2021 in der vorgelegten Form zu genehmigen und den Rechnungslegern die Entlastung zu erteilen.

Rechnungsabschluss 2021 der Gemeinde Kematen

Ergebnishaushalt:

Summe Erträge	€ 11.146.573,46
<u>Summe Aufwendungen</u>	<u>€ 9.922.285,20</u>
Nettoergebnis: (Saldo o)	€ 1.224.288,26
Entnahme von Haushaltsrücklagen	€ 500.000,00
<u>Zuweisung an Haushaltsrücklagen</u>	<u>€ 500.225,03</u>
Nettoergebnis: (nach Entnahme/Zuweisung v. Haushaltsrücklagen)	€ 1.224.063,23

Finanzierungshaushalt:

Summe Einzahlungen operative Gebarung:	€ 10.495.675,15
<u>Summe Auszahlungen operative Gebarung:</u>	<u>€ 8.424.297,84</u>
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung	€ 2.071.377,31
 Summe Einzahlungen investive Gebarung:	 € 1.108.503,05
<u>Summe Auszahlungen investive Gebarung:</u>	<u>€ 4.516.682,16</u>
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung	€ -3.408.179,11
 Saldo (3) Nettofinanzierungsrechnung (Saldo1+Saldo2)	 € -1.336.801,80

Vermögenshaushalt:

Langfristiges Vermögen € 53.748.318,82	Nettovermögen	€ 37.785.239,58
Kurzfristiges Vermögen € 3.000.255,64	Sonderp. Investitionszuschüsse	€ 4.897.376,59
	Langfristige Fremdmittel	€ 13.481.071,50
	<u>Kurzfristige Fremdmittel</u>	<u>€ 584.886,79</u>
Summe Aktiva € 56.748.574,46	Summe Passiva	€ 56.748.574,46

Beschluss: einstimmig

16. Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2021 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Afling

Substanzverwalter GR HR Mag. Jordan verlässt zu den Tagesordnungspunkten 16-18 den Sitzungssaal.

Dietmar Raitmair bringt den Anwesenden die Jahresrechnung 2021 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Afling zur Kenntnis. Die an den Substanzverwalter und den Kassier gestellten Anfragen wurden beantwortet.

GR Zangerl berichtet, dass die Jahresrechnung 2021 überprüft und keine Mängel festgestellt wurden.

Der Bürgermeister stellt nach einer kurzen Debatte den Antrag, die Jahresrechnung 2021 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Afling, mit Einnahmen in Höhe von € 20.623,92 und Ausgaben in Höhe von € 16.714,00 und einem Gewinn in Höhe von € 3.909,92, zu beschließen.

Beschluss: einstimmig

17. Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2021 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Archberg-Winkelbergwald

Substanzverwalter GV Abfalterer verlässt zu diesem Tagesordnungspunkt den Sitzungssaal.

Dietmar Raitmair bringt den Anwesenden die Jahresrechnung 2021 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Archberg-Winkelbergwald zur Kenntnis. Die an den Substanzverwalter und den Kassier gestellten Anfragen wurden beantwortet.

GR Zangerl berichtet, dass die Jahresrechnung 2021 überprüft und keine Mängel festgestellt wurden.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Jahresrechnung 2021 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Archberg-Winkelbergwald, mit Einnahmen in Höhe von € 39.962,82 und Ausgaben in Höhe von € 14.594,13 und einem Gewinn in Höhe von € 25.368,69, zu beschließen.

Beschluss: einstimmig

18. Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2021 der Gemeindeguts- agrargemeinschaft Burgseitenwald

Dietmar Raitmair bringt den Anwesenden die Jahresrechnung 2021 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Burgseitenwald zur Kenntnis. Die an den Substanzverwalter und den Kassier gestellten Anfragen wurden beantwortet.

GR Zangerl berichtet, dass die Jahresrechnung 2021 überprüft und keine Mängel festgestellt wurden.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Jahresrechnung 2021 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Burgseitenwald, mit Einnahmen in Höhe von € 1.145,60 und Ausgaben in Höhe von € 2.452,08 und einem Verlust in Höhe von € 1.306,48, zu beschließen.

Beschluss: einstimmig

Der Bürgermeister und der Vizebürgermeister bedanken sich bei den Rechnungslegern, den Mitarbeitern und dem Kassier für die geleistete Arbeit.

19. Personalangelegenheiten

Der Bürgermeister stellt den Antrag, diesen Tagesordnungspunkt unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Beschluss: einstimmig

Dieser Punkt wurde unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt und ist dem Originalprotokoll beigelegt.

20. Anträge, Anfragen und Allfälliges

- **Arbeitssitzung des Gemeinderates**

Der Bürgermeister erinnert an die am Freitag, 06.05.2022, im Einsatzzentrum stattfindende Arbeitssitzung des Gemeinderates.

- **Eröffnung KENTRUM und Vernissage im ankematen**

Ebenfalls am Freitag, 06.05.2022, finden eine Vernissage von Renate Voraber im ankematen und die Eröffnung des KENTRUM – Räumlichkeiten von Kematen Kultur - statt.

- **Buchpräsentation in der Blaike**

Der Bürgermeister informiert, dass am Samstag, 07.05.2022, eine Buchpräsentation in der Blaike zum Thema Lager Messerschmitt/Friedenssiedlung Völs stattfindet.

- **Kirchenpatrozinium**

Ebenfalls am Samstag, 07.05.2022, findet das Kirchenpatrozinium, einen Tag früher als üblich, statt.

- **Aussiedelung Südtiroler Siedlung und Erweiterung ankematen**

GV Raitmair regt an, Kontakt mit den Verantwortlichen der Neuen Heimat Tirol betreffend der Aussiedelung Südtiroler Siedlung herzustellen. Es herrscht große Unsicherheit bei den Bewohnern, ob die vorgesehenen Mietpreise gehalten werden können. Die geplante Tiefgarage an der Bahnhofstraße soll nunmehr nicht errichtet werden.

Der Bürgermeister nimmt dies auf und wird informieren.

Betreffend Erweiterung im ankematen wird der Ausschuss sich damit beschäftigen, führt der Bürgermeister aus.

- **Marsonerschule**

Auf Anfrage von GR Mag. Hörtnagl-Zofall informiert der Bürgermeister, dass eine Besichtigung des Marsoner-Areals durch Vertreter des Landes stattgefunden hat. Die Räumlichkeiten sollen instandgesetzt werden, damit eventuell Flüchtlinge untergebracht werden können. Im Anlassfall wird die Gemeinde Kematen darüber informiert. In weiterer Folge soll auch der Gemeinderat und die Bevölkerung entsprechend informiert werden.

GR HR Mag. Jordan informiert, dass derzeit die Instandhaltung noch bei der HBLA mit Dir. Zecha liegt.

- **Neuer Prozessionsablauf**

Der Bürgermeister informiert die Anwesenden, dass es einen neuen Prozessionsablauf gibt. Zu diesem Thema ergeht ein Rundschreiben an die Bevölkerung.

- **Aussiedelung Südtiroler Siedlung**

GR Ladstätter kommt nochmals auf das o.a. Thema zurück und führt aus, dass der Geschäftsführer der Neuen Heimat Tirol in einem Radiointerview ausgesagt hat, dass Mietvorhersagen nur mehr teilweise bis gar nicht mehr gehalten werden können.

Vbgm. Ing. Sailer schlägt dazu vor, dass mit den Verantwortlichen im Rahmen einer Arbeitssitzung des Gemeinderates dieses Thema besprochen wird.

Nach einer Debatte stellt der Bürgermeister den Antrag, dem Antrag von GR Ladstätter zu diesem Thema die Dringlichkeit zuzuerkennen.

Beschluss: 4 Ja-Stimmen (GR Mag. Hörtnagl-Zofall, GR Ladstätter, GR Ing. Prohaszka, GR Dipl.-Ing. Spörr), 11 Nein-Stimmen

GR Ladstätter übergibt 3 weitere Anträge an den Bürgermeister. Diese Anträge werden den entsprechenden Ausschüssen zugewiesen.

- **Angelobung**

GR Philipp Nagl wird vom Bürgermeister angelobt.

- **Protokoll der Gemeinderatssitzung**

Die Anfrage von GR Ladstätter betreffend die Fertigung von Gemeinderatsprotokollen wurde vom Bürgermeister beantwortet.

- **Substanzverwalter und Jagdpächter**

Die Anfrage von GR Ladstätter, ob Bedenken bei der Bestellung von GV Abfalterer als Substanzverwalter der Agrargemeinschaft Archberg-Winkelbergwald bestehen, wird vom Bürgermeister verneint. Ebenfalls bestehen keine Bedenken wegen seiner Funktion als Jagdpächter.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, dankt der Bürgermeister dem Gemeinderat für die konstruktive Zusammenarbeit und schließt die Sitzung.

Der Protokollführer:



Matthias Bachmann



Zahl: 004-1/2022/04

Kematen, 21. Juni 2022

NIEDERSCHRIFT

über die am 01.06.2022 um 18:00 Uhr
im großen Saal, Haus der Gemeinde Kematen stattgefundene
4. Sitzung des Gemeinderates

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:25 Uhr

Anwesend: Bgm. Klaus Gritsch
Vbgm. Ing. Franz Sailer MBA (ab TO-Punkt 2 anwesend)
GV Alexander Abfalterer
GV Bernd Raitmair
GV Mag. (FH) Klaus Schermer
GR Lisa Häusler
GR Günther Hochstaffl
GR Barbara Aichner (Ersatz für GR HR Mag. Jordan)
GR Ruth Sandra Köck
GR Hermann Ladstätter
GR Matthias Mayr
GR Elisabeth Partl
GR Markus Plunser, MSc
GR Matthias Schaffenrath (Ersatz für GR Mag. Hörtnagl-Zofall)
GR Michaela Zangerl

Entschuldigt: GR Mag. Elfriede Hörtnagl-Zofall
GR HR Mag. Kurt Manfred Jordan

Gast: Bmst. Martin Staggl

Schriftführer: AL Matthias Bachmann

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Berichte von Ausschussobleuten

3. Bericht des Bürgermeisters
4. Bericht über Gemeindevorstandsbeschlüsse
5. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe der Bauarbeiten für eine Stützmauer – Radwanderweg
6. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss einer Vereinbarung mit der Gemeinde Grinzens betreffend KW Sendersbach der Gemeinde Grinzens
7. Beratung und Beschlussfassung über die Neufestsetzung von Tarifen für den Hort
8. Namhaftmachung der Änderung der Benennung von Ausschussmitgliedern
9. Personalangelegenheiten
10. Anträge, Anfragen und Allfälliges

VERHANDLUNGSPROTOKOLL

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

GR Barbara Aichner und GR Matthias Schaffenrath werden vom Bürgermeister angelobt.

Der Bürgermeister stellt den Dringlichkeitsantrag, nachfolgenden Tagesordnungspunkt als Tagesordnungspunkt 9 aufzunehmen, die nachfolgenden TO-Punkte (9. Personalangelegenheiten und 10. Anträge, Anfragen und Allfälliges) werden nachgereiht. Der Bürgermeister begründet die Dringlichkeit des Antrages:

Beratung und Beschlussfassung über Auftragsvergaben für das Haus der Ingenieure

- a) Vergabe Schlosser und Portale
- b) Vergabe Schwarzdecker und Spengler
- c) Vergabe Trockenbauarbeiten
- d) Vergabe Malerarbeiten
- e) Vergabe für die Grabungsarbeiten Stromanschluss

- f) Vergabe der Lieferung Stromleitung für Stromanschluss
- g) Vergabe des Plattformtreppenlifts

Beschluss: 11 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen (GV Bernd Raitmair, GR Barbara Aichner, GR Elisabeth Partl, alle mit der Begründung, dass sie grundsätzlich gegen den Bau sind)

2. Berichte von Ausschussobleuten

- **E-Werk- und Infrastrukturausschuss** (Wasser, Kanal, Digitalisierung, Recyclinghof)
Obmann Mag. (FH) Schermer berichtet von der am 24.05.2022 stattgefundenen Sitzung, in der nur Agenden des E-Werkes behandelt worden sind. Der Betriebsleiter informierte über die Arbeiten bei den Kraftwerken und im Stromnetz. Die Umstellung auf Smart-Meter läuft nach Plan, derzeit sind 27 % aller Stromzähler umgestellt. In einer Debatte über die Strompreise hat der E-Werk-Ausschuss einstimmig beschlossen, die bestehenden Strompreise für die KematerInnen beizubehalten und damit die Bürger zu entlasten.
- **Bau-, Raumordnungs- und Wirtschaftsausschuss**
Obmann Vbgm. Ing. Sailer MBA berichtet, dass in Kürze die 1. Sitzung des Bau-, Raumordnungs- und Wirtschaftsausschusses stattfinden wird.
- **Kinder-, Familien- und Seniorenausschuss**
Obfrau GR Zangerl berichtet von der am 09.05.2022 stattgefundenen Sitzung des Kinder-, Familien- und Seniorenausschusses. Es wurde ein Überblick über das Personal in den Kinderbetreuungseinrichtungen gegeben. Im Herbst soll eine Befragung zum Thema Kinderbetreuung durchgeführt werden. Die Babygrußaktion wird neu gestaltet und eine Baby-Baum-Pflanzaktion gestartet. Es sollen 2 x jährlich Vorträge zum Thema Demenz angeboten werden. Die KematerInnen sollen darüber informiert werden, dass das Kindergeld plus beantragt werden kann. Die Anfrage von GR Raitmair betreffend einer Vereinssubvention wurde beantwortet.
- **Kultur-, Tourismus- und Vereinsausschuss**
Obfrau GR Häusler berichtet, dass die 1. Sitzung am 15.06.2022 stattfinden soll.
- **Landwirtschafts-, Umwelt- und Ausschuss für Nachhaltigkeit und Ortsgestaltung**
Obmann GR Mayr berichtet von der Ausschusssitzung vom 20.05.2022, in der u.a. Feldwegsanierungen und Hundewiese – Freilaufzonen behandelt wurden. Thema war auch, dass die Obstplantage am Marsonerhof betrieben werden soll. Der Obmann schlägt vor, dass die Ausschussobleute und auch Vereinsobleute ihre geplanten Veranstaltungen beim Bürgermeister melden sollen, damit diese ggf. entsprechend koordiniert und organisiert werden können, z.B. eine lange Nacht der Vereine.

- **Schul-, Jugend- und Integrationsausschuss**

Obmann GR Plunser, MSc berichtet von der Sitzung am 23.05.2022 und schließt sich dem Wunsch der Koordination von Veranstaltungen an. Der Direktor der MS Kematen hat den Ausschuss über den aktuellen Stand der Schülerzahlen informiert. Es wird im kommenden Schuljahr eine Klasse in einem Container untergebracht, das Schuljahr darauf noch eine weitere Klasse. Das Projekt „Erweiterung MS Kematen“ hat Priorität. Im Herbst ist wieder eine Mobilitätswoche geplant. In Zusammenarbeit mit dem Verkehrsausschuss sollen die Aktionen für die Mobilitätswoche geplant werden.

- **Sozial- und Wohnungsausschuss**

Im ankematen ist eine betreubare Wohnung frei geworden, diese wird in Kürze vergeben. Es wurden bereits 3 Wohnungen in Sitzungen vergeben.

- **Verkehrs- und Sicherheitsausschuss**

GV Mag. (FH) Schermer berichtet im Auftrag von Obmann GR HR Mag. Jordan, dass in der Sitzung des Verkehrs- und Sicherheitsausschusses die Einfahrtssituation MPreis mit der Bushaltestelle in diesem Bereich und die Einbindung Mühlbachweg mit unserem Verkehrsplaner, DI Hagner, besprochen wurde. Der Ausschuss hat die Empfehlung zum Ankauf von 3 Geschwindigkeitsanzeigen beschlossen.

3. Bericht des Bürgermeisters

- **Mobilitätswoche**

Der Bürgermeister berichtet, wie bereits zuvor erwähnt, dass die Ausschussobleute sich mit dem Bürgermeister und mit der Direktion der MS und Volksschule Kematen wegen geplanter Veranstaltungen austauschen sollen.

- **Leader-Region**

Der Bürgermeister berichtet, dass Neuwahlen betreffend der Leader-Region stattgefunden haben. Obmann ist nach wie vor der Bezirkshauptmann, Obmann-Stellvertreterin ist nunmehr Bürgermeisterin Mag. (FH) Daniela Kampfl aus Mils. Bgm. Klaus Gritsch ist nach wie vor Kassier.

- **Parkbrunnen**

Der Bürgermeister berichtet, dass der Parkbrunnen nunmehr in Betrieb genommen wurde.

- **Trinkwassertiefbrunnen**

Der Bürgermeister berichtet, dass mit dem Bau der Brunnenhäuser für die Trinkwassertiefbrunnen begonnen wurde.

- **Erweiterung MS Kematen**

Der Bürgermeister berichtet, dass die Abteilung Dorferneuerung eine Besichtigung der Schule vornimmt.

- **Hochwasserschutz an der Melach**

Der Bürgermeister informiert von der kürzlich stattgefundenen Begehung beim Hochwasserschutz an der Melach. Die Bauarbeiten im Bereich des Einsatzzentrums sollen bis Herbst 2022 fertiggestellt sein.

4. Bericht über Gemeindevorstandsbeschlüsse

Der Bürgermeister berichtet über die Gemeindevorstandsbeschlüsse vom 25.05.2022.

5. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe der Bauarbeiten für eine Stützmauer – Radwanderweg

Der Bürgermeister bringt den Anwesenden das Angebot für eine zusätzliche Stützmauer im Bereich der ÖBB-Brücke für den Anschluss an den Radwanderweg zur Kenntnis. Die Angebotslegung der Fa. Porr Bau GmbH erfolgte zu den Angebotspreisen des Projektes „ÖBB Melachbrücke“.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Bauarbeiten für eine Stützmauer an die Fa. Porr Bau GmbH zu einer Angebotssumme von € 245.744,04 inkl. MWSt. gemäß vorliegendem Angebot zu vergeben.

Beschluss: einstimmig

6. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss einer Vereinbarung mit der Gemeinde Grinzens betreffend KW Sendersbach der Gemeinde Grinzens

Der Bürgermeister bringt den Anwesenden die vorliegende Vereinbarung mit der Gemeinde Grinzens betreffend KW Sendersbach der Gemeinde Grinzens zur Kenntnis. Diese Vereinbarung wurde von Obmann GV Mag. (FH) Schermer mit RA Dr. Wallnöfer ausgearbeitet. Hier soll sichergestellt werden, dass es keine Schlechterstellung gibt.

Nach einer kurzen Debatte stellt der Bürgermeister den Antrag, der vorliegenden Vereinbarung mit der Gemeinde Grinzens über den Bau und Betrieb des geplanten KW Sendersbach der Gemeinde Grinzens zuzustimmen.

Beschluss: einstimmig

7. Beratung und Beschlussfassung über die Neufestsetzung von Tarifen für den Hort

Der Bürgermeister berichtet, dass ab dem Schuljahr 2022/23 der bedarfsorientierte Mittagstisch nicht mehr angeboten wird. Stattdessen wird der Hort um eine Gruppe (ab Herbst gibt es 3 Gruppen) erweitert. Dadurch ergeben sich folgende neue/geänderte Tarife:

Kosten pro Monat:	bis 13 bzw. 14 Uhr	bis 17 Uhr
1 Tag pro Woche	15,00	30,00
2 Tage pro Woche	26,00	52,00
3 Tage pro Woche	35,00	70,00
4 Tage pro Woche	42,00	84,00
5 Tage pro Woche	48,00	95,00

Bei den Tarifen bis 14 bzw. bis 17 Uhr kommen zusätzlich noch die Kosten für das Mittagessen dazu – € 5,00 pro Essen.

Nach einer Debatte stellt der Bürgermeister den Antrag, die o.a. Tarife für den Hort ab 01.09.2022 zu beschließen.

Beschluss: einstimmig

8. Namhaftmachung der Änderung der Benennung von Ausschussmitgliedern

Der Bürgermeister berichtet, dass Andreas Partl mit 31.05.2022 aus dem Gemeinderat ausgeschieden ist. Ihm folgt GR Günther Hochstaffl nach. Ebenfalls folgt Günther Hochstaffl in die gemeinderätlichen Ausschüssen nach, für die bisher GR Andreas Partl benannt wurde: Kultur-, Tourismus- und Vereinsausschuss; Sport-, Mobilitäts- und Ausschuss für gemeindeeigene Anlagen; Überprüfungsausschuss.

Weiters berichtet der Bürgermeister, dass Hannelore Berger-Hamerle nicht mehr für die gemeinderätlichen Ausschüsse zur Verfügung steht. Ihr folgt Martha Ruetz als Mitglied im Kultur-, Tourismus- und Vereinsausschuss nach. Dipl.-Ing. Dr. Jürgen Haberl wird anstatt Hannelore Berger-Hamerle für den Landwirtschafts-, Umwelt- und Ausschuss für Nachhaltigkeit und Ortsgestaltung als beratendes Mitglied benannt.

Der Gemeinderat schließt sich einstimmig der o.a. Vorgehensweise an.

9. Beratung und Beschlussfassung über Auftragsvergaben für das Haus der Ingenieure

a) Vergabe Schlosser und Portale

Bmst. Staggl bringt den Anwesenden den Vergabevorschlag betreffend Aluportale – Fenster – Brandschutztüren – Schlosserarbeiten zur Kenntnis.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, das Gewerk Aluportale – Fenster – Brandschutztüren – Schlosserarbeiten an die Fa. Nocker Metallbau GmbH gemäß Vergabevorschlag zu einem Angebotspreis von € 447.658,44 inkl. MWSt. zu vergeben.

Beschluss: 11 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen (GV Bernd Raitmair, GR Barbara Aichner, GR Elisabeth Partl, GR Matthias Schaffenrath)

b) Vergabe Schwarzdecker und Spengler

Bmst. Staggl bringt den Anwesenden den Vergabevorschlag betreffend Schwarzdecker- und Spenglerarbeiten zur Kenntnis.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, das Gewerk Schwarzdecker- und Spenglerarbeiten an die Fa. Waldhart Spenglerei – Glaserei GmbH gemäß Vergabevorschlag zu einem Angebotspreis von € 220.832,22 inkl. MWSt. zu vergeben.

Beschluss: 11 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen (GV Bernd Raitmair, GR Barbara Aichner, GR Elisabeth Partl, GR Matthias Schaffenrath)

c) Vergabe Trockenbauarbeiten

Bmst. Staggl bringt den Anwesenden den Vergabevorschlag betreffend Trockenbauarbeiten zur Kenntnis.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, das Gewerk Trockenbauarbeiten an die Fa. BA-BAU GmbH gemäß Vergabevorschlag zu einem Angebotspreis von € 369.008,28 inkl. MWSt. zu vergeben.

Beschluss: 11 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen (GV Bernd Raitmair, GR Barbara Aichner, GR Elisabeth Partl, GR Matthias Schaffenrath)

d) Vergabe Malerarbeiten

Bmst. Staggl bringt den Anwesenden den Vergabevorschlag betreffend Malerarbeiten zur Kenntnis.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, das Gewerk Malerarbeiten an die Fa. Malerei Hosp KG gemäß Vergabevorschlag zu einem Angebotspreis von € 87.581,15 inkl. MWSt. zu vergeben.

Beschluss: 11 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen (GV Bernd Raitmair, GR Barbara Aichner, GR Elisabeth Partl, GR Matthias Schaffenrath)

e) Vergabe für die Grabungsarbeiten Stromanschluss

Bmst. Staggl bringt den Anwesenden den Vergabevorschlag betreffend Grabungsarbeiten Stromanschluss zur Kenntnis.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, das Gewerk Grabungsarbeiten Stromanschluss an die Fa. Porr Bau GmbH gemäß Vergabevorschlag zu einem Angebotspreis von € 29.539,01 inkl. MWSt. zu vergeben.

Beschluss: 11 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen (GV Bernd Raitmair, GR Barbara Aichner, GR Elisabeth Partl, GR Matthias Schaffenrath)

f) Vergabe der Lieferung Stromleitung für Stromanschluss

Bmst. Staggl bringt den Anwesenden die Auftragserweiterung betreffend Leitungen Stromanschluss zur Kenntnis.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Leitungen Stromanschluss an die Fa. Thaler GmbH zu einem Angebotspreis von € 46.223,84 inkl. MWSt. zu vergeben.

Beschluss: 11 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen (GV Bernd Raitmair, GR Barbara Aichner, GR Elisabeth Partl, GR Matthias Schaffenrath)

g) Vergabe des Plattformtreppenlifts

Bmst. Staggl bringt den Anwesenden den Vergabevorschlag betreffend Plattformtreppenlift zur Kenntnis.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, das Gewerk Plattformtreppenlift an die Fa. Weigl Aufzüge Ges.m.b.H. & Co.KG zu einem Angebotspreis von € 15.012,00 inkl. MWSt. zu vergeben.

Beschluss: 11 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen (GV Bernd Raitmair, GR Barbara Aichner, GR Elisabeth Partl, GR Matthias Schaffenrath)

10. Personalangelegenheiten

Der Bürgermeister stellt den Antrag, diesen Tagesordnungspunkt unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Beschluss: einstimmig

Dieser Punkt wurde unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt und ist dem Originalprotokoll beigelegt.

11. Anträge, Anfragen und Allfälliges

- **Ankauf von Geschwindigkeitsanzeigen**

Der Bürgermeister berichtet, dass in der Sitzung des Verkehrsausschusses vom 30.05.2022 der Ankauf von 3 Geschwindigkeitsanzeigen empfohlen wurde und stellt den Antrag, den Ankauf von 3 Geschwindigkeitsanzeigen „Evolis“ zu einem Gesamtpreis von € 5.863,20 exkl. MWSt zu bewilligen.

Beschluss: einstimmig

- **Kapelle „Christus in der Au“**

GR Elisabeth Partl kritisiert, dass die oberste Stufe bei der Kapelle in der Au beheizt wird, da allgemein mit dem Energieverbrauch sorgfältig umgegangen wird. GV Mag. (FH) Schermer wird den Energieverbrauch berechnen lassen.

Der Bürgermeister berichtet, dass die Namensfindung für die neu errichtete Kapelle abgeschlossen ist und die Kapelle „Christus in der Au“ in Kürze eingeweiht wird.

Nach einer kurzen Debatte stimmt der Gemeinderat der Namensgebung zu.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, dankt der Bürgermeister dem Gemeinderat für die konstruktive Zusammenarbeit und schließt um 19:25 Uhr die Sitzung.

Der Protokollführer:



Matthias Bachmann





Zahl: 004-1/2022/04

Kematen, 13. Juli 2022

NIEDERSCHRIFT

über die am 06.07.2022, um 18:00 Uhr,
im großen Saal, Haus der Gemeinde Kematen stattgefundenene
5. Sitzung des Gemeinderates

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:47 Uhr

Anwesend: Bgm. Klaus Gritsch
Vbgm. Ing. Franz Sailer MBA
GV Alexander Abfalterer
GV Bernd Raitmair
GV Mag. (FH) Klaus Schermer
GR Lisa Häusler
GR Günther Hochstaffl
GR Mag. Elfriede Hörtnagl-Zofall
GR Barbara Aichner (Ersatz für GR HR Mag. Kurt Manfred Jordan)
GR Ruth Sandra Köck
GR Hermann Ladstätter
GR Matthias Mayr
GR Elisabeth Partl
GR Markus Plunser, MSc
GR Michaela Zangerl

Entschuldigt: GR HR Mag. Kurt Manfred Jordan

Schriftführerin: Dagmar Markt

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Berichte von Ausschussobleuten
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Wohnungsvergaberichtlinien

5. Beratung und Beschlussfassung über den Dienstbarkeitsbestellungsvertrag mit der TIWAG-Next Energie Solutions GmbH betreffend Rahmenbewilligung zur Benützung von öffentlichem Gut (Straßen und Wege)
6. Beratung und Beschlussfassung über die Anmietung von Geschäfts- und Außenflächen – Messerschmittweg 32 (AEBI-Gebäude) durch die Fa. Alpsan Vertriebs GmbH
7. Beratung und Beschlussfassung über die Anmietung von Geschäftsflächen – Messerschmittweg 32 (AEBI-Gebäude) durch die Fa. Prem Walter Trade e.U.
8. Beratung und Beschlussfassung über regionale Zusammenarbeit – Region Salzstraße
9. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe Beschattungen – Haus der Ingenieure
10. Beratung und Beschlussfassung über den Immissionsabgeltungsvertrag mit der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG
11. Personalangelegenheiten
12. Anträge, Anfragen und Allfälliges

VERHANDLUNGSPROTOKOLL

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Er entschuldigt sich, dass die Sitzung bereits um 18:00 Uhr stattfindet, da vereinbart wurde, um 18:30 Uhr zu beginnen.

GV Mag. (FH) Klaus Schermer bittet um Korrektur des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 01.06.2022, TO 6. Die Vereinbarung mit der Gemeinde Grinzens betreffend KW Sendersbach wurde nicht von ihm, sondern von BL Ing. Kurt Bohslavski, in Zusammenarbeit mit RA Dr. Wallnöfer ausgearbeitet.

2. Berichte von Ausschussobleuten

- **E-Werk- und Infrastrukturausschuss (Wasser, Kanal, Digitalisierung, Recyclinghof)**
Obmann Mag. (FH) Schermer berichtet von der gestrigen Sitzung. Zum Thema Recyclinghof und Zutrittssystem gibt es nun eine Einigung, die weiterverfolgt wird.

Außerdem soll das Kanalisationskataster erstellt werden, mit Leitungsbefahrung, Spülung. Auch das Thema Digitalisierung mit Live-Übertragung wird in Angriff genommen werden.

Dringend muss die Oberflächenentwässerung Afling vorangetrieben werden, da das Wasserrecht mit 23.03.2023 ausläuft.

- **Bau-, Raumordnungs- und Wirtschaftsausschuss**

Obmann Vbgm. Ing. Sailer MBA berichtet von neuen Möglichkeiten für den Jedlerhof durch die Familie Giner. Es sind weitere Abklärungen nötig, u.a. mit dem Bundesdenkmalamt.

Betreffend ÖROK schlägt der Raumplaner eine Nachdenkpause von einem Jahr vor. Außerdem berichtet er von der sehr konstruktiven Sitzung des neu gegründeten Friedhofsausschusses.

- **Kultur-, Tourismus- und Vereinsausschuss**

Obfrau GR Häusler berichtet, dass sich die Nachfolge für die Verköstigung im Haus der Gemeinde schwierig gestaltet.

Das Subventionsansuchen wurde überarbeitet. Der Ausschuss wird sich den Vereinen vorstellen. Geplant sind Vereinsstammtisch, Sommerkino durch Kematen Kultur am 10.09.2022, Jungbürgerfeier 2023, Sommerfest mit Kematen Kultur 2023. Außerdem wurde eine Arbeitsgruppe „Ortsbeschilderung“ gegründet.

- **Landwirtschafts-, Umwelt- und Ausschuss für Nachhaltigkeit und Ortsgestaltung**

Obmann GR Mayr berichtet von der Ausschussarbeit. Es erfolgt ein Neophyten Tag. Eine Trockenwiese im Bereich Himmelreich ist in Planung. Die Konflikte mit den Hundehaltern nehmen ständig zu. Es wurde daher Projekt ausgearbeitet, mit vier Eckpunkten: Bewusstseinsbildung, Kontrolle, Bürgermeldung, geprüfter Kemater Hund.

- **Schul-, Jugend- und Integrationsausschuss**

Obmann GR Plunser, MSc berichtet, dass keine Sitzung stattgefunden hat. Er informiert über den in Kürze stattfindenden Besuch der Dorferneuerung in den Schulen, sowie über die geplante Mobilitätswoche. Der Pedibus für unsere Erstklässler wurde von Claudia organisiert.

- **Sozial- und Wohnungsausschuss**

Obfrau Sandra Köck berichtet von der Wohnungsvergabe im ankematen. Es wurde beschlossen, ein neues Punktesystem auszuarbeiten.

3. Bericht des Bürgermeisters

- Der Bürgermeister berichtet, dass er die Gemeinderatssitzung im September ausfallen lassen möchte und erst Ende September/Anfang Oktober die nächste Sitzung anberaumt.
- Die Mobilitätswoche findet vom 16. bis 23.09.2022 statt.
- Eine Radfahrt durch die Region, in Zusammenarbeit mit den Gemeinden Zirl und Inzing findet statt.
- Am 30.06.2022 gab es einige Wasser- und Sturmschäden, im Gemeindeamt, im Einsatzzentrum und in der Hinteren Gasse. Dort wird der Kanal befahren, da nicht ausgeschlossen werden kann, dass durch die Baustelle der Kanal verstopft bzw. beschädigt worden ist.
- Die Volksschuldirektorin Sieglinde Willam geht mit 1.9.2022 in Pension und hat am Freitag bereits ihren letzten Arbeitstag. Ihre Nachfolgerin, Frau Margit Zimmermann wurde bereits bestellt und hat sich heute im Gemeindeamt vorgestellt.
- Die Baustelle in der Bahnhofstraße wird voraussichtlich früher fertig. Mitte September, mit einem Grundbelag versehen. Im Frühjahr erfolgt die endgültige Fertigstellung, nach Bürgerbeteiligung, Stromverlegung und Aufbringung des Endbelags. Es hat einige Anrainerbeschwerden gegeben. Für die gefährdeten Schulkinder wurden Lotsen eingesetzt. GR Hermann Ladstätter berichtet von der misslichen Parksituation für die NHT Mieter. Es wurden durch die NHT zwar Ersatzparkplätze errichtet, diese sind jedoch aufgrund der Gemeindebaustelle durch Grabungsarbeiten der Firma Berger & Brunner nicht erreichbar! Der Bürgermeister bittet ihn, dies kurz per Mail an ihn zu schildern.
- Die vom Land vorgeschlagene Impfkation für die ältere Generation wird seitens der Gemeinde nicht durchgeführt. Nach Rücksprache mit der Ärzteschaft wurde die Generation 80+ angeschrieben, dass auf Wunsch eine Impfung beim Hausarzt oder im Impfzentrum möglich ist.
- Wahltermine: 25.09.2022 Landtagswahl, 09.10.2022 Bundespräsidentenwahl. Dadurch Vorverlegung des Jungbauernballs erforderlich. GR Lisi Partl fragt an, ob man nicht das Wahllokal hätte ändern können. Es wurde erläutert, dass das in der Kürze der Zeit kaum möglich ist. Auch die Abhaltung des geplanten Erntedankmarktes am Tage der Bundespräsidentenwahl wird eher nicht am Dorfplatz stattfinden können.
- Am 13.07.2022 findet die Segnung und Einweihung der Kapelle „Christus in der Au“ statt.
- Die Abklärung der Verköstigung im Haus der Gemeinde drängt. GR Lisa Häusler wird die Vereine anschreiben, mit Fristsetzung.
- Der Radwegausbau schreitet zügig voran, die Fertigstellung ist für Mitte August geplant.

4. Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Wohnungsvergaberichtlinien

GR Ruth Sandra Köck erläutert, warum der Wohnungsausschuss die Vergaberichtlinien in zwei Punkten geändert haben möchte. Langjährige Kemater sollen Anspruch auf eine 2-Zimmer Wohnung erhalten, auch wenn sie alleinstehend sind. Außerdem soll bei der Wohnungsvergabe berücksichtigt werden, wenn ein Wohnungswerber regelmäßig seine Kinder zu Besuch hat. Nach reger Diskussion einigt man sich darauf, als Nachweis eine Obsorgeregelung/Obsorgevereinbarung einzufordern.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die vorliegende Neufassung der Wohnungsvergaberichtlinien zu beschließen.

Beschluss: Einstimmig

5. Beratung und Beschlussfassung über den Dienstbarkeitsbestellungsvertrag mit der TIWAG-Next Energie Solutions GmbH betreffend Rahmenbewilligung zur Benützung von öffentlichem Gut (Straßen und Wege)

Der Bürgermeister erläutert den vorliegenden Vertrag. Es wird im gesamten Gemeindegebiet LWL mitverlegt, wobei jede einzelne Projektstufe mit der Gemeinde abgestimmt werden muss.

GR Mag. Elfriede Zofall erkundigt sich nach den Kosten bzw. dem Nutzen. Bürgermeister Klaus Gritsch teilt mit, dass es sich um einen Standardvertrag für Gemeinden handelt. Der Gemeinde entstehen keine Kosten und wir enthalten keine Entschädigung. Es wurden jedoch ausverhandelt, dass die Leitung für gemeindeeigene Gebäude gratis nutzbar ist. Es geht lediglich um die Mitverlegung, unser Ansprechpartner bleibt weiterhin die IKB.

Beschluss: 14 Ja-Stimmen

1 Enthaltung (GR Mag. Elfriede Hörtnagl-Zofall)

6. Beratung und Beschlussfassung über die Anmietung von Geschäfts- und Außenflächen – Messerschmittweg 32 (AEBI-Gebäude) durch die Fa. Alpsan Vertriebs GmbH

Der Bürgermeister berichtet den Anwesenden, dass die Mietverträge von der Fa. Hagleitner Hygiene Österreich GmbH (vorm. BULS chem&more) aufgekündigt wurden und mit 31.08.2022 enden.

Zwischen Alt-Bgm. Häusler und Heinz Kapferer wurde vereinbart, dass die Geschäfts- und Außenflächen im Ausmaß von 620,63 m² ab 01.09.2022 an die Fa. Alpsan Vertriebs GmbH vermietet werden.

Der Mietzins beträgt wertgesichert monatlich € 2.668,71 exkl. MWSt. Das Betriebskosten a-conto wird mit monatlich € 500,00 exkl. MWSt. festgesetzt. Der Mietvertrag wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen, mit beidseitiger Kündigungsmöglichkeit.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dem Abschluss eines Mietvertrages mit der Fa. Alpsan Vertriebs GmbH zu den o.a. Bedingungen zuzustimmen.

Beschluss: 13 Ja-Stimmen

1 Nein-Stimme (GR Mag. Elfriede Hörtnagl-Zofall)

1 Enthaltung (GR Elisabeth Partl)

7. Beratung und Beschlussfassung über die Anmietung von Geschäftsflächen – Messerschmittweg 32 (AEBI-Gebäude) durch die Fa. Prem Walter Trade e.U.

Der Bürgermeister berichtet, dass zwischen Alt-Bgm. Rudolf Häusler und Walter Prem vereinbart wurde, dass er ab 01.09.2022 weitere Büroräumlichkeiten und Lagerflächen im Ausmaß von 104,21 m² anmietet.

Der Mietzins beträgt wertgesichert monatlich € 505,16 exkl. MWSt. Das Betriebskosten a-conto wird mit monatlich € 41,67 exkl. MWSt. festgesetzt. Der Mietvertrag wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen, mit beidseitiger Kündigungsmöglichkeit.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dem Abschluss eines Mietvertrages mit der Fa. Prem Walter Trade e.U. zu den o.a. Bedingungen zuzustimmen.

Beschluss: 13 Ja-Stimmen

1 Nein-Stimme (GR Mag. Elfriede Hörtnagl-Zofall)

1 Enthaltung (GR Elisabeth Partl)

8. Beratung und Beschlussfassung über regionale Zusammenarbeit – Region Salzstraße

Der Bürgermeister berichtet über das laufende Projekt, welches aufgrund der Coronasituation zum Stocken gekommen ist. Er stellt zur Diskussion, ob man die Zusammenarbeit mit Zirl und Inzing weiterhin möchte. Die Gemeinden Völs und Unterperfuss zeigen ebenfalls Interesse.

Die Förderzusage des Landes beläuft sich auf € 28.000,- bzw. 60%. 40% sind daher unter den teilnehmenden Gemeinden aufzuteilen. Kematen trifft dies mit ungefähr € 3.000,- pro Jahr, für den Zeitraum von zwei Jahren. Diese Beträge verstehen sich nur für die Projektbegleitung (Kümmerer). Es kommen daher Folgekosten für die jeweilige Projektumsetzungen hinzu.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die regionale Zusammenarbeit – Region Salzstraße fortzusetzen.

Beschluss: Einstimmig

9. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe Beschattungen – Haus der Ingenieure

Der Bürgermeister bringt den Anwesenden den von Bmst. Ing. Martin Staggl ausgearbeiteten Vergabevorschlag betreffend Beschattungen für das Haus der Ingenieure zur Kenntnis.

Nach einer kurzen Debatte stellt der Bürgermeister den Antrag, das Gewerk Beschattungen an die Fa. Ennemoser Sonnenschutz GmbH, gemäß Vergabevorschlag, zu einem Angebotspreis von € 61.401,82 inkl. MWSt. zu vergeben.

Beschluss: 11 Ja-Stimmen

4 Nein-Stimmen (GR Mag. Elfride Hörtnagl-Zofall, GV Bernd Raitmair, GR Elisabeth Partl, GR Barbara Aichner, die GemeinderätInnen der Fraktion GEM aus dem Grund, da sie grundsätzlich gegen den Standort sind.)

10. Beratung und Beschlussfassung über den Immissionsabgeltungsvertrag mit der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

Der Bürgermeister berichtet über die einmalige Abgeltung für Beeinträchtigungen im Zuge des Kraftwerkbaus. GR Elisabeth Partl fragt, was mit dem Geld geschieht. GV Bernd Raitmair möchte diesen Betrag Zweckgebunden für die am meisten geschädigten Anrainer rund um die Sellrainer Landesstraße und verweist auf den bereits eingebrachten Antrag auf Einhausung. Der Bürgermeister berichtet, dass es dazu eine negative Stellungnahme des Landes gegeben hat. Der Ausschuss arbeitet derzeit an dem Projekt Verkehr Oberdorf. Er bittet, das Ergebnis der Ausschussarbeit abzuwarten. Es kommt zu einer regen Diskussion um die Sinnhaftigkeit dieses Vertrages. Teilweise haben GemeinderätInnen zu wenig Vorinformation erhalten, bzw. zu spät erhalten. Der Bürgermeister hält fest, dass es sich bei der Vorbereitung auch um eine Holschuld handelt. Es wird vereinbart, dass zu diesem TO weitere erklärende Unterlagen an die Gemeinderäte nachgereicht werden.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den vorgelegten Vertrag zu beschließen und den Betrag von € 84.000,- zweckgebunden für Verkehrsmaßnahmen zu verwenden.

Beschluss: 13 Ja-Stimmen

2 Enthaltungen (GR Mag. Elfriede Hörtnagl-Zofall, GR Markus Plunser, MSc)

11. Personalangelegenheiten

Der Bürgermeister stellt den Antrag, diesen Tagesordnungspunkt unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Beschluss: Einstimmig

Dieser Punkt wurde unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt und ist dem Originalprotokoll beigelegt.

12. Anträge, Anfragen und Allfälliges

GR Barbara Aichner bittet die Bevölkerung aufmerksam zu machen, dass die Kurzparkzone auf dem Kirchenparkplatz nun auch am Samstag und Sonntag gilt.

GR Mag. Elfriede Hörtnagl-Zofall möchte wissen, ob das Gerücht stimmt, dass in der Bahnhofstraße aus Kostengründen nur die Wasserleitung neu verlegt wird. Der Bürgermeister teilt mit, dass wie geplant auch der Kanal erneuert wird.

Außerdem stellt sie fest, dass die Glaskuppel der neuen Kapelle „Christus in der Au“ bei Regen beschlägt und beheizt wird. In Anbetracht der gegenwärtigen Krise, in der die Bevölkerung den eigenen Heizbedarf kaum decken kann, sei dies unvermeidbar. Sie sieht dieses Denkmal als Affront gegenüber den Bürgern, die mit hoher Inflation zu kämpfen haben. GV Mag. (FH) Klaus Schermer berichtet, dass die Kapelle minimal beheizt wird. Der Strombedarf dafür ist vergleichbar mit drei Lampen und beläuft sich auf zirka € 30/Jahr. GR Mag. Elisabeth Hörtnagl-Zofall würde lieber € 30 pro Bewohner als Hilfe auszahlen.

GR Mag. Elfriede Hörtnagl-Zofall übergibt einen Antrag der MFG mit der Aufforderung, dass sich die Gemeinde nicht an der Schwerpunktimpfkampagne des Landes Tirol beteiligt. Auf Rückfrage stellt der Bürgermeister fest, dass die Gemeinde Kematen nicht an die Eltern herangetreten ist, um für die Impfung der Kinder zu werben. Es erfolgt auch keine von der Gemeinde organisierte Impfkampagne. Bisher wurde lediglich die Generation 80+ informiert, dass sie sich ihre 4. Impfung beim Hausarzt oder in einem Impfzentrum abholen könne.

GR Elisabeth Partl möchte wissen, wer die neue Volksschuldirektorin bestellt hat. Der Bürgermeister berichtet, dass hierfür die Bildungsdirektion zuständig sei und die Gemeinde Kematen kein Mitspracherecht hat.

GV Bernd Raitmair stellt fest, dass die Feldwege durch die landwirtschaftlichen Arbeiten wieder einmal sehr stark verschmutzt sind. GR Matthias Mayr als Obmann des Landwirtschaftsausschusses ist sich des Interessenskonfliktes bewusst. Er wird dieses Thema im Ausschuss beraten.

GR Michaela Zangerl bittet den Vereinsausschuss um Erhebung der Vereinslokale. Eventuell könnte man das ein oder andere Lokal teilen, da mehrere Vereine Interesse bekundet haben.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, dankt der Bürgermeister dem Gemeinderat für die konstruktive Zusammenarbeit und schließt um 19:47 Uhr die Sitzung.

Die Protokollführerin:



Dagmar Markt





Zahl: 004-1/2022/06

Kematen, 28. September 2022

NIEDERSCHRIFT

über die am 03.08.2022 um 18:00 Uhr
im großen Saal, Haus der Gemeinde Kematen stattgefundene
6. Sitzung des Gemeinderates

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:20 Uhr

Anwesend: Bgm. Klaus Gritsch
Vbgm. Ing. Franz Sailer MBA
GV Alexander Abfalterer
GV Bernd Raitmair
GV Mag. (FH) Klaus Schermer
GR Markus Bauer (Ersatz für GR Häusler)
GR Günther Hochstaffl
GR HR Mag. Kurt Manfred Jordan
GR Hermann Ladstätter
GR Matthias Mayr
GR Elisabeth Partl
GR Matthias Schaffenrath (Ersatz für GR Mag. Hörtnagl-Zofall)
GR Dipl.-Ing. Theresa Spörr (Ersatz für GR Köck)
GR Sejla Vukovic (Ersatz für GR Plunser, MSc)
GR Michaela Zangerl

Entschuldigt: GR Lisa Häusler
GR Mag. Elfriede Hörtnagl-Zofall
GR Ruth Sandra Köck
GR Markus Plunser, MSc

Gast: Mag. Klaus Spielmann

Schriftführer: AL Matthias Bachmann

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Berichte von Ausschussobleuten

3. Bericht des Bürgermeisters
4. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gpn 2347/3, 2347/2, 2347/1, 2348, 2349 und Teilflächen der Gp 2090/3 KG Kematen – Bahnhofstraße – TUNAP/KEM Cosmetics
5. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe der Innentüren – Haus der Ingenieure
6. Vortrag der Erfolgsrechnung und Bilanz 2021 des E-Werkes
7. Bericht des Obmannes des Überprüfungsausschusses über die Vorprüfung der Erfolgsrechnung und Bilanz 2021 des E-Werkes
8. Beschlussfassung der Erfolgsrechnung und Bilanz 2021 des E-Werkes und Entlastung der Rechnungsleger
9. Anträge, Anfragen und Allfälliges

VERHANDLUNGSPROTOKOLL

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

GR Sejla Vukovic und GR Markus Bauer werden vom Bürgermeister angelobt.

2. Berichte von Ausschussobleuten

- **Landwirtschafts-, Umwelt- und Ausschuss für Nachhaltigkeit und Ortsgestaltung**
Obmann GR Mayr berichtet, dass am vergangenen Samstag der Umwelttag zur Neophytenbekämpfung stattgefunden hat. Die Biodiversitätsflächen im Himmelreich und Scheibenbichl wurden bearbeitet. Es wurde 1500 kg Neophytenmaterial abgeliefert. Die Veranstaltung war ein Erfolg und soll 2 x jährlich (Juli und September) stattfinden.

- **Sport-, Mobilitäts- und Ausschuss für gemeindeeigene Anlagen**

Obmann GR Hochstaffl berichtet, dass er in der letzten Sitzung einstimmig zum Obmann gewählt wurde. Die Neugestaltung des Spielplatzes Messerschmittweg wurde im Ausschuss beschlossen.

Bei der Begehung der Sportstätten wurde die überfällige Sanierung des Kunstrasenplatzes besprochen. Die genaue Ausführung des Kunstrasens wird mit dem Fußballobmann festgelegt.

Die Anregungen von GV Raitmair betreffend Fremdbenutzung des Kunstrasenplatzes und von GR HR Mag. Jordan betreffend Granulat werden bei der Sanierung Berücksichtigung finden.

- **Sozial- und Wohnungsausschuss**

In Vertretung von GR Köck berichtet GV Raitmair, dass eine Wohnung einstimmig vergeben wurde. Das Wohnungsansuchen und das Punktesystem für betreubares Wohnen wird im Ausschuss überarbeitet.

Der Antrag von GR Ladstätter auf Abfederung der Teuerung für unsere Bürger wird ebenfalls im Ausschuss nochmals behandelt.

- **Überprüfungsausschuss**

Obmann GV Raitmair berichtet, dass am 12.07.2022 und 02.08.2022 Sitzungen stattgefunden haben. Die Kassaprüfung für das 2. Quartal 2022 und die Kassenbestandsaufnahme des E-Werkes für das 1. und 2. Quartal 2022 ergaben keine Mängel. Als Obmann-Stellvertreterin wurde Michaela Zangerl gewählt. An den Kultur-, Tourismus- und Vereinsausschuss ergeht die Empfehlung, die Vereins-subventionen und eine gemeinsame Nutzung von Vereinslokalen zu überprüfen.

Der Bürgermeister wird ersucht, für die angemieteten Flexibetten mit der Neuen Heimat Tirol eine andere Nutzung zu erzielen. Der Bürgermeister berichtet, dass 1/3 der Fläche vom Sozialsprengel genutzt wird. Zwischenzeitlich werden Leasingarbeiter vom Wohnheim Theresa untergebracht.

GV Raitmair regt an, das vom Rauthhof angekaufte Mosaikbild dem Gemeinderat zur Kenntnis zu bringen und einer Verwendung zuzuführen.

- **Verkehrs- und Sicherheitsausschuss**

Obmann GR HR Mag. Jordan berichtet, dass 3 Sitzungen stattgefunden haben. Für die angekauften Geschwindigkeitsanzeigen wurden die Standorte im Dorf festgelegt. Es sind verschiedene Zählungen und Auswertungen möglich.

Wegen der Haltestellensituation beim MPPreis wurde ein Projekt ausgearbeitet, wobei auch eine Einbahnregelung beim Parkplatz MPPreis angedacht ist. Die Grundverhandlungen finden derzeit statt. Es soll eine Verbesserung des Öffi-Zugangs und auch eine Verkehrsberuhigung stattfinden.

Verkehrsplaner Dipl.-Ing. Hagner wird beauftragt, die Möglichkeit eines Kreisverkehrs bei der Kreuzung Sellrainer Landesstraße – Mühlbachweg zu prüfen.

Das allgemeine Fahrverbot auf den Feldwegen wurde diskutiert. Eine Nutzung durch Radfahrer soll ermöglicht werden.

GR Ladstätter regt an, einen Übernachtungsplatz für Camper zu schaffen.

Der Gehsteig beim Zebrastreifen Dorfplatz soll abgeschrägt werden.

3. Bericht des Bürgermeisters

- **Überörtliche Kassaprüfung**

Der Bürgermeister berichtet, dass am 02.08.2022 die überörtliche Kassaprüfung von der Bezirkshauptmannschaft vorgenommen wurde. Die Kassenbestandsaufnahme ergab volle Übereinstimmung. Der Bericht wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

- **Besiedelung der ehem. HBLA mit ukrainischen Kindern**

Der Bürgermeister berichtet, dass in einer gemeinsamen Besprechung mit Vertretern der Tiroler Sozialen Dienste, des Jugendlandes, der GemNova, Bildungsdirektion und den Direktoren unserer Schulen die Übersiedelung jener Kinder mit Begleitpersonen besprochen wurde, die bisher am Mentlberg untergebracht waren. Die Übersiedelung soll am 22.08.2022 stattfinden.

- **Brückensanierung**

Gemeinsam mit der Gemeinde Unterperfuss wurde die Brückensanierung mit der Erneuerung der Planken durchgeführt.

4. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gpn 2347/3, 2347/2, 2347/1, 2348, 2349 und Teilflächen der Gp 2090/3 KG Kematen – Bahnhofstraße – TUNAP/KEM Cosmetics

Raumplaner Mag. Klaus Spielmann erläutert den Anwesenden den Verfahrensablauf. Die an den Raumplaner gestellten Anfragen wurden beantwortet.

Der Gemeinderat der Gemeinde Kematen in Tirol hat in seiner Sitzung vom 04.05.2022 die Auflage des von der Planalp ZT GmbH ausgearbeiteten Entwurfes über Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Kematen in Tirol vom 28.04.2022, Planungsnummer 320-2022-00001, zur öffentlichen Einsichtnahme in der Zeit 19.05.2022 bis 17.06.2022 beschlossen.

Während der Auflage- und Stellungnahmefrist sind folgende Stellungnahmen eingelangt:

- GR Mag. Elfriede Hörtnagl-Zofall und ihr Team in der Gemeinde Kematen für die Fraktion MFG – Menschen Freiheit Grundrechte: Stellungnahme zur

Flächenwidmungsplanänderung Planungsnummer 320-2022-00001 vom 24.05.2022 (fristgerecht eingelangt)

- ZIMA UNTERBERGER Kematen Invest GmbH., 6020 Innsbruck: Stellungnahme zur Flächenwidmungsplanänderung Planungsnummer 320-2022-00001 vom 23.06.2022 (nicht fristgerecht eingelangt)

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Kematen in Tirol mit nachfolgender Begründung den Stellungnahmen Folge zu geben:

Im ortsplanerischen Gutachten der Planalp ZT GmbH vom 20.7.2022 zum Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Kematen in Tirol vom 20.07.2022, Planungsnummer 320-2022-00002, wird wie folgt ausgeführt:

In der Stellungnahme von Frau GR Mag. Elfriede Hörtnagl-Zofall und ihr Team in der Gemeinde Kematen für die Fraktion MFG – Menschen Freiheit Grundrechte vom 24.05.2022 wird die Widmungsänderung unter Bezugnahme auf § 36 Abs. 2 lit. a TROG 2022 beeinsprucht. Demnach dürfe der Flächenwidmungsplan nur dann geändert werden, wenn die angeführten Voraussetzungen (kein Widerspruch zu den Zielen der örtlichen Raumordnung sowie dem örtlichen Raumordnungskonzept, Vorhandensein des Bedarfes an der widmungsgemäßen Verwendung der betreffenden Grundfläche) kumulativ vorlägen. Dies sei im gegenständlichen Fall nicht gegeben, insbesondere aufgrund des fehlenden Bedarfes an der widmungsgemäßen Verwendung der angestrebten Widmung als Gewerbegebiet mit der Einschränkung auf Kosmetikbetrieb. Die Änderung des Flächenwidmungsplanes stünde daher im Widerspruch zu den maßgeblichen gesetzlichen Bestimmungen.

In der Stellungnahme der Firma ZIMA vom 23.06.2022 wird angeführt, dass durch die Beibehaltung der Einschränkung der Gewerbegebietswidmung auf einen Kosmetikbetrieb die mit der Gemeinde bereits besprochene übergangsweise Verwendung der ehemaligen Produktions- und Lagerhallen sowie der Freiflächen als Lager nicht möglich sei.

Die vorliegende, fristgerecht eingelangte Stellungnahme und auch die angedachte, zeitlich begrenzte Zwischennutzung der Bestandsgebäude für Lagerzwecke sind raumplanungsfachlich nachvollziehbar und im Hinblick auf eine effiziente Nutzung bestehender Ressourcen auch vertretbar. Zumal offensichtlich ein konkreter Bedarf an entsprechenden Lagermöglichkeiten besteht.

Es wird daher dem Gemeinderat empfohlen, eine entsprechende Änderung des aufgelegten Entwurfes vorzunehmen und eine Sonderfläche Lagergebäude / Lagerfläche gem. § 43 Abs. 1 b TROG 2022 festzulegen.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Kematen in Tirol gemäß § 68 Abs. 3 i.V.m § 63 Abs. 8 und 9 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022, LGBl. Nr. 43/2022, den von der Planalp ZT GmbH ausgearbeiteten und geänderten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Kematen in Tirol vom 20.07.2022, Planungsnummer 320-2022-00002, durch zwei Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Kematen in Tirol vor:

Umwidmung

Grundstück 2090/3 KG 81115 Kematen

rund 401 m²

von Gewerbe- u. Industriegebiet, Seveso-Betriebe zulässig § 39 (3), Festlegung Zähler: 1, Festlegung Erläuterung: Kosmetikbetrieb

in

Freiland § 41

weitere Grundstück 2347/1 KG 81115 Kematen

rund 10121 m²

von Gewerbe- u. Industriegebiet, Seveso-Betriebe zulässig § 39 (3), Festlegung Zähler: 1, Festlegung Erläuterung: Kosmetikbetrieb

in

Sonderfläche aus besonderen raumordnungsfachlichen Gründen § 43 (1) b, Festlegung Erläuterung: Lagergebäude, Lagerfläche

weitere Grundstück 2347/2 KG 81115 Kematen

rund 5014 m²

von Gewerbe- u. Industriegebiet, Seveso-Betriebe zulässig § 39 (3), Festlegung Zähler: 1, Festlegung Erläuterung: Kosmetikbetrieb

in

Sonderfläche aus besonderen raumordnungsfachlichen Gründen § 43 (1) b, Festlegung Erläuterung: Lagergebäude, Lagerfläche

weitere Grundstück 2347/3 KG 81115 Kematen

rund 14097 m²

von Gewerbe- u. Industriegebiet, Seveso-Betriebe zulässig § 39 (3), Festlegung Zähler: 1, Festlegung Erläuterung: Kosmetikbetrieb

in

Sonderfläche aus besonderen raumordnungsfachlichen Gründen § 43 (1) b, Festlegung Erläuterung: Lagergebäude, Lagerfläche

weitere Grundstück 2348 KG 81115 Kematen

rund 1271 m²

von Gewerbe- u. Industriegebiet, Seveso-Betriebe zulässig § 39 (3), Festlegung Zähler: 1,
Festlegung Erläuterung: Kosmetikbetrieb
in

Sonderfläche aus besonderen raumordnungsfachlichen Gründen § 43 (1) b, Festlegung
Erläuterung: Lagergebäude, Lagerfläche

weitere Grundstück 2349 KG 81115 Kematen

rund 365 m²

von Freiland § 41

in

Sonderfläche aus besonderen raumordnungsfachlichen Gründen § 43 (1) b, Festlegung
Erläuterung: Lagergebäude, Lagerfläche

sowie

rund 146 m²

von Gewerbe- u. Industriegebiet, Seveso-Betriebe zulässig § 39 (3), Festlegung Zähler: 1,
Festlegung Erläuterung: Kosmetikbetrieb
in

Sonderfläche aus besonderen raumordnungsfachlichen Gründen § 43 (1) b, Festlegung
Erläuterung: Lagergebäude, Lagerfläche

Gleichzeitig wird gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2022 der Beschluss über die dem Entwurf
entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Kematen in Tirol
gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und
Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten
Person oder Stelle abgegeben wird.

Beschluss: 13 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen (GR Ladstätter, GR Schaffenrath)

5. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe der Innentüren – Haus der Ingenieure

Der Bürgermeister bringt den Anwesenden den von Bmst. Staggl ausgearbeiteten
Vergabevorschlag betreffend Innentüren – Haus der Ingenieure zur Kenntnis.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, das Gewerk Innentüren an die Fa. Huter & Söhne GmbH gemäß Vergabevorschlag zu einem Angebotspreis von € 191.044,85 inkl. MWSt. zu vergeben.

Beschluss: 11 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen (GV Bernd Raitmair, GR HR Mag. Jordan, GR Partl, GR Schaffenrath)

6. Vortrag der Erfolgsrechnung und Bilanz 2021 des E-Werkes

Obmann GR Mag. (FH) Schermer bringt den Anwesenden die Erfolgsrechnung und Bilanz 2021 des E-Werkes zur Kenntnis. Ein spezieller Dank gilt dem Betriebsleiter und seinen Mitarbeitern für die geleistete Arbeit.

Der Bürgermeister dankt dem Obmann und dem Betriebsleiter mit den Mitarbeitern für die geleistete Arbeit.

7. Bericht des Obmannes des Überprüfungsausschusses über die Vorprüfung der Erfolgsrechnung und Bilanz 2021 des E-Werkes

Obmann GR Raitmair bringt dem Gemeinderat das Protokoll über die Vorprüfung der Erfolgsrechnung und Bilanz 2021 des E-Werkes zur Kenntnis. Der Überprüfungsausschuss hat am 12.07.2022 die Erfolgsrechnung und Bilanz 2021 des E-Werkes im Sinne des § 111 TGO überprüft. Es wurde von den Mitgliedern des Überprüfungsausschusses einstimmig festgestellt, dass die Prüfung der Bilanz und der GuV des E-Werkes der Gemeinde Kematen in Tirol den Grundsätzen der Sparsamkeit, der Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit entspricht. Die Prüfung erfüllt die sachliche und rechnerische Richtigkeit und hat keinerlei Mängel ergeben.

8. Beschlussfassung der Erfolgsrechnung und Bilanz 2021 des E-Werkes und Entlastung der Rechnungsleger

Der Bürgermeister übergibt den Vorsitz zu diesem Tagesordnungspunkt an Vbgm. Ing. Franz Sailer und verlässt gemeinsam mit GR Mag. (FH) Schermer den Sitzungssaal.

Vbgm. Ing. Sailer stellt den Antrag, im Sinne des § 108 TGO die Erfolgsrechnung und Bilanz 2021 des E-Werkes in der vorgelegten Form zu genehmigen und den Rechnungslegern die Entlastung zu erteilen.

Erfolgsrechnung und Bilanz 2021 des Elektrizitätswerkes Kematen

GuV

Erträge	€ 3.094.342,37
Aufwendungen	€ 2.476.114,16
Gewinn	€ 618.228,21

Bilanzsumme 31.12.2021

Aktiva	€ 5.849.021,27
Passiva	€ 5.230.793,06
Jahresergebnis	€ 618.228,21

Beschluss: einstimmig

Vbgm. Ing. Sailer übergibt den Vorsitz wiederum an den Bürgermeister.

9. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Nachdem keine Wortmeldungen erfolgen, dankt der Bürgermeister dem Gemeinderat für die konstruktive Zusammenarbeit und schließt um 19:20 Uhr die Sitzung.

Der Protokollführer:



Matthias Bachmann



Zahl: 004-1/2022/7

Kematen, 13. Oktober 2022

NIEDERSCHRIFT

über die am 05.10.2022, um 18:30 Uhr,
im großen Saal, Haus der Gemeinde Kematen stattgefundene
7. Sitzung des Gemeinderates

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 20:25 Uhr

Anwesend: Bgm. Klaus Gritsch
Vbgm. Ing. Franz Sailer MBA
GV Alexander Abfalterer
GR Barbara Aichner (Ersatz für GR Partl)
GR Markus Bauer (Ersatz für GR Plunser, MSc)
GR Lisa Häusler
GR Günther Hochstaffl
GR Thomas Hörtnagl (Ersatz für GV Raitmair)
GR HR Mag. Kurt Manfred Jordan
GR Monika Rass (Ersatz für GR Ladstätter)
GR Ruth Sandra Köck
GR Martha Ruetz (Ersatz für GV Mag. (FH) Schermer)
GR Matthias Schaffenrath (Ersatz GR Mag. Hörtnagl-Zofall)
GR Dipl.-Ing. Theresa Spörr (Ersatz für GR Mayr)
GR Michaela Zangerl

Entschuldigt: GV Bernd Raitmair
GV Mag. (FH) Klaus Schermer
GR Mag. Elfriede Hörtnagl-Zofall
GR Hermann Ladstätter
GR Matthias Mayr
GR Elisabeth Partl
GR Markus Plunser, MSc

Schriftführer: AL Matthias Bachmann

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

2. Berichte von Ausschussobleuten
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Bericht über Gemeindevorstandsbeschlüsse
5. Beratung und Beschlussfassung über die 2. Änderung des Bebauungsplanes und Ergänzenden Bebauungsplanes B16 Sellrainer Straße 1 – Wohntex
6. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes und Ergänzenden Bebauungsplanes B15 Mühlbachweg – Gemeinde Kematen / Grünfelder
7. Beratung und Beschlussfassung über den Bebauungsplan B33 Huberangerweg 14
8. Beratung und Beschlussfassung über den Bebauungsplan B34 Porrstraße 1
9. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp. 2577/2, KG Kematen – Sonderfläche Ärztehaus und Kommuneinrichtungen
10. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp 2469/2, KG Kematen - WC-Anlage
11. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe der Fliesenlegerarbeiten und Pflasterungen – Haus der Ingenieure
12. Beratung und Beschlussfassung über den Dienstbarkeitszusicherungsvertrag und den Dienstbarkeitsbestellungsvertrag mit der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG
13. Personalangelegenheiten
14. Anträge, Anfragen und Allfälliges

VERHANDLUNGSPROTOKOLL

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest

GR Monika Rass wird vom Bürgermeister angelobt.

2. Berichte von Ausschussobleuten

- **Kinder-, Familien- und Seniorenausschuss**

Obfrau GR Zangerl berichtet, dass heuer erstmalig eine Baumpflanzaktion für alle Neugeborenen stattfindet. Eine Einladung ist ergangen.

Am 09.11.2022 findet der Demenz-Vortrag „Hallo Herr Nachbar“ im Haus der Gemeinde statt.

Für den Kindergarten und den Waldkindergarten wird die Schaffung von Fahrradabstellplätzen geprüft.

- **Friedhofsausschuss**

Der Vizebürgermeister bringt den Anwesenden zur Kenntnis, dass derzeit das Kriegerdenkmal saniert wird. Weitere Sanierungsarbeiten sind nach Maßgabe des Budgets 2023 geplant.

- **Sport-, Mobilitäts- und Ausschuss für gemeindeeigene Anlagen**

Obmann GR Hochstaffl berichtet, dass eine Begehung betreffend die Neugestaltung des Spielplatzes am Messerschmittweg stattgefunden hat. Der Spielplatz soll noch im heurigen Jahr fertiggestellt werden.

- **Sozial- und Wohnungsausschuss**

Obfrau Sandra Köck berichtet, dass eine Wohnung einstimmig vergeben wurde. Die Wohnungsvergaberichtlinien werden vom Ausschuss überarbeitet.

- **Verkehrs- und Sicherheitsausschuss**

Obmann GR HR Mag. Jordan berichtet, dass beim Fußgängerübergang Kirchplatz eine Abschrägung des Gehsteiges erfolgt. Es werden Maßnahmen zur Entschärfung in diesem Bereich überlegt. Der Bürgermeister ergänzt, dass in der Vergangenheit bereits einige Maßnahmen geprüft wurden. Die vorgeschlagene Bedarfsampelregelung soll mit der Verkehrsabteilung der Bezirkshauptmannschaft abgestimmt werden.

Der Radverkehr auf den Feldwegen soll mit einheitlicher Beschilderung ermöglicht werden. Derzeit werden die rechtlichen Rahmenbedingungen geprüft, gerade im Hinblick auf Fahrbahnverschmutzungen.

Der Bereich Schulzentrum soll verkehrsberuhigt werden – gegebenenfalls mit einer temporären Schulstraße. Der landwirtschaftliche Verkehr soll nicht über den Burghofweg führen.

Für das Jahr 2023 ist die Schaffung einer Vollhaltestelle beim M-Preis vorgesehen.

Derzeit finden Überlegungen für die Einbindung des Mühlbachweges in die Landesstraße statt.

3. Bericht des Bürgermeisters

- **Regiobüro**

Am 01.10.2022 ist das Regiobüro am Dorfplatz 2 in Betrieb gegangen.

- **PIU - Radwanderwege**

Der Bürgermeister berichtet, dass im Planungsverband die Weiterführung des Radwegenetzes in die Nachbargemeinden behandelt wurde.

- **Vermietung im ankematen**

Der Bürgermeister bringt den Anwesenden zur Kenntnis, dass nach Rücksprache mit der Neuen Heimat Tirol eine Weitervermietung von Räumlichkeiten im ankematen durch die Gemeinde möglich ist.

1/3 der Räumlichkeiten der „Flexibetten“ werden an den Sozial- und Gesundheitssprengel an der Melach weitervermietet. Für ein weiteres 1/3 gibt es Anfragen. Für das letzte 1/3 wäre die Ansiedlung einer Fußpflege wünschenswert.

- **Trinkwassertiefbrunnen**

Die Trinkwassertiefbrunnen südlich des Einsatzzentrums sollen noch in diesem Jahr in Betrieb gehen.

- **Gebühren 2023**

Der Bürgermeister schlägt vor, keine Gebührenerhöhungen im Jahr 2023 vorzusehen. Ausgenommen sind jene Gebühren, die an Förderungen von Bund und Land gekoppelt sind.

- **Weihnachtsbeleuchtung**

Die Weihnachtsbeleuchtung soll sich im heurigen Jahr auf den Bereich um den Dorfplatz beschränken.

- **Mehrkosten beim Wohnheim Teresa**

Der Bürgermeister bringt den Anwesenden die von HL Schermer erstellte Mehrkostenaufstellung zur Kenntnis. Die Mehrkosten durch die Corona-Pandemie (2020–2022) belaufen sich auf derzeit rd. € 560.000,00. Diese Mehrkosten sind von den Verbandsgemeinden zu tragen.

- **Öffentliche Beleuchtung**

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass die Instandhaltung der Öffentlichen Beleuchtung nunmehr von Thomas Hörtnagl koordiniert wird. Es gab vermehrt Ausfälle, die in Grabungsarbeiten und Blitzschäden begründet sind.

- **Ukrainische Flüchtlinge am Marsonerhof**

Der Bürgermeister bringt den Anwesenden zur Kenntnis, dass nunmehr die Kinder und Jugendlichen vom Stift Fiecht am Marsonerhof eingetroffen sind. Anfänglich noch in der Betreuung der Lebenshilfe, hat nun das Jugendland die gesamte Betreuung von rd. 130 Personen am Marsonerhof übernommen. Ein Sicherheitsdienst wurde eingerichtet. Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über die bisherigen Vorfälle. Es finden regelmäßig Vernetzungstreffen statt, um die Integration in die Dorfgemeinschaft zu erleichtern. Zahlreiche Vereine haben ein Angebot für die Freizeitgestaltung angeboten, wobei bereits viele Kinder diese Angebote wahrnehmen.

Ein großer Dank gilt Linda Partl mit zahlreichen und engagierten Freiwilligen aus Kematen.

Betreffend die Anfragen von GR Rass zum Betreuungsschlüssel und den Aufgaben des Sicherheitsdienstes wird der Bürgermeister Erhebungen durchführen.

Es folgt eine Debatte betreffend die Betreuung, wobei der Bürgermeister und GR HR Mag. Jordan informieren, dass das Jugendland für die Betreuung zuständig ist. Die Tätigkeit der freiwilligen Helfer wird erläutert.

GR Schaffenrath ist nicht der Meinung des Bürgermeisters, dass es gut läuft und wird dies zum Antrag seiner Fraktion noch näher erläutern.

4. Bericht über Gemeindevorstandsbeschlüsse

Der Bürgermeister bringt den Anwesenden die Gemeindevorstandsbeschlüsse vom 05.10.2022 zur Kenntnis.

5. Beratung und Beschlussfassung über die 2. Änderung des Bebauungsplanes und Ergänzenden Bebauungsplanes B16 Sellrainer Straße 1 – Wohntex

Der Bürgermeister erläutert dem Gemeinderat die geplante 2. Änderung des Bebauungsplanes und Ergänzenden Bebauungsplanes B16 Sellrainer Straße 1 – Wohntex.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Kematen i. T. gemäß § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2022 - TROG 2022, LGBl. Nr. 43, den von der Planalp ZT GmbH ausgearbeiteten Entwurf über die 2. Änderung des Bebauungsplanes und Ergänzenden Bebauungsplanes B16 Sellrainer Straße 1 – Wohntex im Bereich einer Teilfläche der Gp 2019 KG Kematen, vom 28.09.2022, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 64 Abs. 4 TROG 2022 der Beschluss über die 2. Änderung des Bebauungsplanes und Ergänzenden Bebauungsplanes B16 Sellrainer Straße 1 – Wohntex gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Beschluss: einstimmig

6. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes und Ergänzenenden Bebauungsplanes B15 Mühlbachweg – Gemeinde Kematen / Grünfelder

Der Bürgermeister erläutert dem Gemeinderat die geplante 1. Änderung des Bebauungsplanes und Ergänzenenden Bebauungsplanes B15 Mühlbachweg – Gemeinde Kematen / Grünfelder.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Kematen i. T. gemäß § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2022 – TROG 2022, LGBl. Nr. 43, den von der Planalp ZT GmbH ausgearbeiteten Entwurf über die 1. Änderung des Bebauungsplanes und Ergänzenenden Bebauungsplanes B15 Mühlbachweg – Gemeinde Kematen / Grünfelder im Bereich der Gpn 2581/ 15, 2581/16, 2581/17, 2581/18, 2581/19, 2581/20, 2581/21, 2581/22, 2581/23 KG Kematen, vom 13.09.2022, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 64 Abs. 4 TROG 2022 der Beschluss über die 1. Änderung des Bebauungsplanes und Ergänzenenden Bebauungsplanes B15 Mühlbachweg – Gemeinde Kematen / Grünfelde gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Beschluss: einstimmig

7. Beratung und Beschlussfassung über den Bebauungsplan B33 Huberangerweg 14

Der Bürgermeister erläutert dem Gemeinderat den vorliegenden Entwurf für den Bebauungsplan B33 Huberangerweg 14.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Kematen i. T. gemäß § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2022 – TROG 2022, LGBl. Nr. 43, den von der Planalp ZT GmbH ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung des Bebauungsplanes B33 Huberangerweg 14 im Bereich der Gp 2292/3 KG Kematen, vom 26.09.2022, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 64 Abs. 4 TROG 2022 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Beschluss: einstimmig

8. Beratung und Beschlussfassung über den Bebauungsplan B34 Porrstraße 1

Der Bürgermeister erläutert dem Gemeinderat den vorliegenden Entwurf für den Bebauungsplan B34 Porrstraße 1.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Kematen i. T. gemäß § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2022 – TROG 2022, LGBl. Nr. 43, den von der Planalp ZT GmbH ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung des Bebauungsplanes B34 Porrstraße 1 im Bereich der Gp 2355/1 KG Kematen, vom 30.08.2022, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 64 Abs. 4 TROG 2022 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Beschluss: einstimmig

9. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp. 2577/2, KG Kematen – Sonderfläche Ärztehaus und Kommunaleinrichtungen

Der Bürgermeister erläutert dem Gemeinderat die geplante Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp. 2577/2, KG Kematen – Sonderfläche Ärztehaus und Kommunaleinrichtungen.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Kematen in Tirol gemäß § 68 Abs. 3 i.V.m § 63 Abs. 9 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022, LGBl. Nr. 43/2022, den von der Planalp ZT GmbH ausgearbeiteten Entwurf

über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Kematen in Tirol vom 28.09.2022, Planungsnummer 320-2022-00005, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Kematen in Tirol vor:

Umwidmung

Grundstück 2577/2 KG 81115 Kematen

rund 4000 m²

von Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a, Festlegung Erläuterung: Ärztehaus und Kommunaleinrichtungen

in

Vorbehaltsfläche für den Gemeinbedarf § 52, Festlegung des Verwendungszwecks, Festlegung Erläuterung: Kommunale Einrichtungen (Gesundheits-, Sozial-, Betreuungseinrichtungen, Vereins- und Veranstaltungsräume, Parkplatz)

sowie

rund 554 m²

von Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a, Festlegung Erläuterung: Ärztehaus und Kommunaleinrichtungen

in

Geplante örtliche Straße § 53.1

Gleichzeitig wird gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2022 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Kematen in Tirol gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Beschluss: 14 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme (GR Rass)

10. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp 2469/2, KG Kematen – WC-Anlage

Der Bürgermeister erläutert dem Gemeinderat die geplante Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp 2469/2, KG Kematen – WC-Anlage.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Kematen in Tirol gemäß § 68 Abs. 3 i.V.m § 63 Abs. 9 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022, LGBl. Nr. 43/2022, den von der Planalp ZT GmbH ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Kematen in Tirol vom 17.08.2022, Planungsnummer 320-2022-00006, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Kematen in Tirol vor:

Umwidmung

Grundstück 2469/2 KG 81115 Kematen

rund 29 m²

von Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a, Festlegung Erläuterung: WC-Anlage
in

Freiland § 41

Gleichzeitig wird gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2022 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Kematen in Tirol gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Beschluss: einstimmig

11. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe der Fliesenlegerarbeiten und Pflasterungen – Haus der Ingenieure

GR Alexander Abfalterer verlässt zu diesem Tagesordnungspunkt den Sitzungssaal.

Der Bürgermeister bringt den Anwesenden den von Bmst. Staggl ausgearbeiteten Vergabevorschlag für die Fliesenlegerarbeiten und Pflasterungen – Haus der Ingenieure zur Kenntnis.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Fliesenlegerarbeiten und Pflasterungen gemäß dem Vergabevorschlag von Bmst. Staggl an die Fa. Fliesenstudio Abfalterer Alexander mit einem Angebotspreis von € 77.272,80 exkl. MWSt. zu vergeben.

Beschluss: 9 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen (GR Aichner, GR Hörtnagl, GR HR Mag. Jordan, GR Rass, GR Schaffenrath)

GR Schaffenrath begründet seine Nein-Stimme damit, dass nach seiner Meinung eine Auftragsvergabe an einen Gemeinderat eine schiefe Optik hat.

12. Beratung und Beschlussfassung über den Dienstbarkeitszusicherungsvertrag und den Dienstbarkeitsbestellungsvertrag mit der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

Der Bürgermeister bringt den Anwesenden den vorliegenden Dienstbarkeitszusicherungsvertrag mit der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG betreffend die Einlagezahlen 222, 193, 162 und 573 (Eigentümerin Gemeinde Kematen) und die Einlagezahl 112 (Eigentümerin Öffentliches Gut) zur Kenntnis.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den vorliegenden Dienstbarkeitszusicherungsvertrag mit der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG betreffend die Einlagezahlen 222, 193, 162 und 573 (Eigentümerin Gemeinde Kematen) und die Einlagezahl 112 (Eigentümerin Öffentliches Gut) und den dazu nachfolgenden Dienstbarkeitsbestellungsvertrag zu beschließen.

Beschluss: einstimmig

13. Personalangelegenheiten

Der Bürgermeister stellt den Antrag, diesen Tagesordnungspunkt unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Beschluss: einstimmig

Dieser Punkt wurde unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt und ist dem Originalprotokoll beigelegt.

14. Anträge, Anfragen und Allfälliges

- **Schriftliche Anfrage sowie Resolutionsantrag von GR Mag. Hörtnagl-Zofall für die Fraktion MFG – Menschen Freiheit Grundrechte**

Der Bürgermeister verliest den Anwesenden vollinhaltlich die von GR Mag. Hörtnagl-Zofall eingebrachte Anfrage sowie den nachstehenden Resolutionsantrag:

*Die
Gemeinderätin
Mag. Elfriede Hörtnagl-Zofall
und ihr Team
in der Gemeinde Kematen
für die Fraktion MFG - Menschen Freiheit Grundrechte*

stellen
nachstehende
Anfrage
sowie
nachstehenden
Resolutionsantrag

Die Partei MFG steht im Sinne aller Menschen ein für Menschen, Freiheit und Grundrechte.

Unverzichtbar ist - neben Menschlichkeit und humanitärer Hilfe - jedenfalls die Sicherheit unserer Bürger.

Ganz besonders steht MFG daher für den Schutz des Lebens und der Unversehrtheit der Gesundheit aller Mitmenschen, insbesondere aber für den Schutz unserer Kinder und Jugendlichen im Dorf.

Dabei wird besonderes Augenmerk auf die politisch Verantwortlichen gelegt, und auf deren Wahrnehmung ihrer Verantwortung der Bevölkerung gegenüber.

Hier kommt insbesondere die Verantwortung jener zum Tragen, die die Interessen der Gemeinde und ihrer Bürger sowohl nach innen als auch nach außen vertreten – sei es als (allein-)vertretungsbefugtes Organ oder Organwalter.

Begründung

Gerade um die Sicherheit im Dorf und um den Schutz aller, insbesondere aber unser Kinder und Jugendlicher geht es mit dieser Anfrage und mit diesem Antrag.

Aufgrund der bekannt gewordenen Anlässe sehen wir uns gezwungen, tätig zu werden:

Es häufen sich mittlerweile nämlich die in der Bevölkerung große Besorgnis erregenden Berichte und Wahrnehmungen, und zwar konkret:

- über täglich mehrmalige Feuerwehreinsätze in der Marsonerschule,*
- über das Hantieren mit offenem Feuer,*
- über das absichtliche Auslösen von Brandmeldeanlagen,*
- über Sachbeschädigungen im Inneren und im Außenbereich der Anlage,*
- über Lärmbelästigungen,*
- über eingebrochene Kassen in bäuerlichen Hofläden,*
- über Müllberge, die es zu Zeiten der Vollauslastung der Schule nicht annähernd gab,*

- und über Polizeieinsätze, zuletzt sogar mit verletzten Polizeibeamten und schließlich darüber, dass rund 150 Kinder (!!!) nachts unbeaufsichtigt seien und Verständigung unmöglich ist, weil eine muttersprachliche Begleitung nicht gegeben ist.

Diese Missstände und zahlreiche aus der Bevölkerung an uns herangetragene Mitteilungen besorgter Bürger, die mittlerweile den Bereich Marsonerschule meiden, veranlassen uns daher, nicht zu zögern und diese die Sicherheit und den Frieden im Dorf bedrohenden Zustände anzusprechen, aufzugreifen und entsprechend unserer Möglichkeiten als Opposition im Gemeinderat entsprechend zu handeln.

Wir sehen hier insbesondere den Bürgermeister in der Pflicht

- zum einem nachstehende Fragen zu beantworten;*
- sowie den Gemeinderäten aller Fraktionen als gewählte Vertreter der Bevölkerung der Standortgemeinde einer solchen Institution zur*

Unterbringung Geflüchteter in den nächsten Tagen (geführt und begleitet) die Möglichkeit des Zutritts zur Marsonerschule zu verschaffen, um sich vor Ort ein Bild der Gesamtsituation zu machen,

➤ zum anderen als Bürgermeister der Standortgemeinde für Sicherheit im Inneren sowie im Außenbereich zu sorgen, die geordnete Abläufe in geeigneter und zielführender Weise sicherzustellen bzw bei den vor Ort verantwortlichen Personen und der übergeordneten verantwortlichen Stelle einzufordern und zu kontrollieren und alles, ich betone alles, zu unternehmen und zu veranlassen, um die Sicherheit unserer Bevölkerung zu garantieren,

➤ sowie schließlich die Kemater Bevölkerung, von der die Gemeindevertretung immerhin auch Verständnis, Unterstützung, Engagement, Solidarität und Menschlichkeit einfordert, umfassend – und damit meine ich richtig und vollständig – zu informieren.

Das hat sich die Kemater Bevölkerung, die sich im Zwischenmenschlichen stets vorbildlich, überaus verständnisvoll, unterstützend, freigiebig, engagiert und solidarisch verhalten hat, als Bewohner der Standortgemeinde einer solchen Einrichtung für Geflüchtete, auch wenn sie von Bund und Land betrieben wird, jedenfalls verdient.

Die Fragestellung

1. Wie viele Menschen sind derzeit insgesamt (von Kindern, über Jugendliche und Erwachsene) in der Marsonerschule untergebracht? Also wie hoch ist die derzeitige Anzahl der dort betreuten bzw zu betreuenden Personen?
2. Um welche Personen bzw Personengruppen, welcher Nationalität und welcher Muttersprache, welchen Alters, welchen Geschlechts, handelt es sich dabei?
3. Ist damit die höchstmögliche Anzahl erreicht? Ist noch freie Kapazität gegeben? Wie schaut die weitere Entwicklung aus?
4. Wer sind die Ansprechpersonen/verantwortliche Betreuer vor Ort – nach innen und nach außen? Wer sind die Verantwortlichen Stellen/Personen für diese Einrichtung außerhalb?
5. Wie hoch ist die Anzahl der Betreuungspersonen, die vor Ort gleichzeitig anwesend sind?
6. Sind Betreuungspersonen durchgehend auch nachts und übers Wochenende und feiertags vor Ort im Einsatz? Wenn ja, wie viele?
7. Wie viele nicht Ukrainische Betreuungspersonen sind der Ukrainischen Sprache mächtig? Werden auch Ukrainische Geflüchtete als Betreuungspersonen geführt/angegeben?
8. Welche Kosten hat die Gemeinde Kematen zu tragen, für welche Kosten kommt die Gemeinde auf, welche Leistungen übernimmt bzw erbringt die Gemeinde Kematen als Standortgemeinde dieser Einrichtung?
9. Wie viele Vorfälle und welche Vorkommnisse und Ereignisse genau - mit und ohne Personen- oder Sachschaden, mit und ohne Beteiligung von Einsatzkräften (Feuerwehr, Rettung, Polizei) – hat es bisher gegeben?
10. Was waren die Gründe für das Einschreiten der Einsatzkräfte?
11. Welche Konsequenzen gab es daraus?
12. Wie wird sichergestellt, dass sich keine weiteren derartigen oder andere Zwischenfälle ereignen?

Auch wir, gerade wir von der Gemeinderatsfraktion MFG - Menschen Freiheit Grundrechte begrüßen und unterstützen es, notleidenden Menschen, insbesondere Kindern und Jugendlichen zu helfen, ganz egal welcher Herkunft sie sind.

Doch die Vorkommnisse rund um den Marsonerhof, die sich in den vergangenen Tagen und Wochen gehäuft und den Berichten zufolge offenbar zugespitzt haben, bereiten immer mehr Gemeindebürgern große Sorgen und Ängste und sie meiden mittlerweile die „Marsonerrunde“.

Für diese Vorkommnisse die dort Untergebrachten und Betreuten allein verantwortlich zu machen, ist zu einfach. Angeblich sind es ja nur Waisenkindern oder die von ihren Eltern und Familien begleiteten Kinder mit Behinderung, die bei uns untergebracht sind und betreut werden. Die Verantwortung ist jedenfalls auch bei den zuständigen Stellen zu suchen.

So wie es sich darstellt, sind

➤ zu viele Menschen untergebracht und es gibt

➤ zu wenig Betreuung und vor allem Aufsicht und Begleitung.

Der politischen Verantwortung muss sich jedenfalls auch Kematen und allen voran der Bürgermeister stellen. Der Bürgermeister der Gemeinde informierte mit mit begeisterten Worten in einer Aussendung vom 16.09. und in der aktuellen Gemeindezeitung aber bisher lediglich darüber, dass Ukrainische Waisen Kinder und Kinder mit Behinderung mit ihren Eltern und Familien am Marsoberhof auf „unbestimmte Zeit“ leben würden und das scheinbar zu aller Zufriedenheit.

Das dem nicht so ist, zeigen die Erzählungen von zum Teil schon sehr aufgebrachten Gemeindebürgern, die davon berichten, dass sie Menschen auf ihren Grundstücken und in ihren Gärten angetroffen haben bzw auf Ihren Grundstücken von Fremden überrascht wurden. Und das seien jedenfalls keine Kinder oder Jugendliche gewesen. Die „Marsonder-Runde“ wird mittlerweile von einigen bereits gemieden; Eltern haben Bedenken, ihre Kinder und Jugendlichen unbegleitet zu lassen, vor allem im Dunkeln, und es wird nun mit jedem Tag früher dunkel. Diese Sorgen und Ängste der Kemater Bürger sind ernst zu nehmen. Diese Sorgen sind keinesfalls irrational sondern aufgrund der gehäuften Vorfälle auf jeden Fall nachvollziehbar.

Dabei geht es gewiss nicht um Misstrauen oder Vorurteile Fremden gegenüber. Dabei geht es vielmehr um die Sorge der Kemater Bürger, ob die Unterbringung und die Betreuung in der Form, wie sie jetzt stattfindet, überhaupt die geeignete ist, oder ob zu befürchten ist – wie die jüngsten Vorkommnisse zeigen – dass man nicht (mehr) Herr der Lage ist und sich dies nicht nur zum Nachteil der Geflüchteten sondern auch zum Schaden der Bevölkerung auswirken könnte.

Dabei geht es insbesondere auch darum, dass die Kemater Bevölkerung ein Anrecht darauf hat, zu wissen, was sich in ihrem Dorf zuträgt und wer dafür verantwortlich ist.

Und es geht aber jedenfalls vorrangig auch darum, dass die Sicherheit und das Gefühl der Sicherheit der Kemater Bevölkerung gewährleistet ist. Das aber ist aufgrund der wiederholten Zwischenfälle und der Erfahrungen, die die Menschen im Dorf gemacht haben, gerade nicht gegeben. Der Kemater Bevölkerung aber ist jeder Gemeinderat als gewählter Vertreter verpflichtet.

Und der Bürgermeister hat neben seiner politischen Verantwortung darüber hinaus als das für die örtliche Sicherheit zuständige Organ sich diese Verantwortung bewusst zu machen und ihr gerecht zu werden, indem er unverzüglich handelt.

Der Bürgermeister wird daher hiermit

1. gem. § 42 Abs 2 TGO ersucht, diese Anfrage und zwar die vorstehenden Fragen, in der heutigen Gemeinderatssitzung zu verlesen, zu Protokoll zu nehmen und sogleich zu beantworten; Antworten, die nicht sogleich erfolgen können, sind aufgrund der aktuellen Betroffenheit unverzüglich nachzureichen;

2. gem. § 41 Abs 2 zunächst über die Dringlichkeit sodann darüber abstimmen zu lassen, dass der Gemeinderat geschlossen in den nächsten Tagen eine Besichtigung jener Bereiche der Marsonerschule vornimmt, die als Institution zur Unterbringung Geflüchteter dienen, dies geführt und begleitet von den dazu Verantwortlichen, um sich als Vertreter der Standortgemeinde vor Ort ein Bild der Gesamtsituation machen zu können;

3. und schließlich ohne unnötigen Aufschub die Bevölkerung darüber in geeigneter Weise schriftlich oder in Form einer eigens dafür vorgesehenen Gemeindeversammlung vollumfänglich zu informieren.

Elfi Hörtnagl-Zofall Kematen, am 05. Oktober 2022

GR Thomas Hörtnagl verlässt um 20:03 Uhr den Sitzungssaal.

Es folgt eine Debatte. Anschließend teilt der Bürgermeister nachfolgendes mit:

Zu 1.

Zu der Fragestellung (12 Punkte) teilt der Bürgermeister mit, dass zu diesem Thema eine Arbeitssitzung stattfinden wird.

Zu 2.

Der Bürgermeister stellt den Antrag auf Zuerkennung der Dringlichkeit, dass darüber abgestimmt wird, dass der Gemeinderat geschlossen in den nächsten Tagen eine Besichtigung jener Bereiche der Marsonerschule vornimmt, die als Institution zur Unterbringung Geflüchteter dienen, dies geführt und begleitet von den dazu Verantwortlichen, um sich als Vertreter der Standortgemeinde vor Ort ein Bild der Gesamtsituation machen zu können.

Beschluss: 1 Ja-Stimme (GR Schaffenrath), 13 Nein-Stimmen

Zu 3.

Der Bürgermeister teilt auf Anfrage von GR Schaffenrath mit, dass die Bevölkerung mehrmals informiert wurde. Der Bürgermeister ist im laufenden Austausch mit den Zuständigen und wird die Bevölkerung ggf. wiederum informieren.

- **Dringlichkeitsantrag – Privatrechtlicher Vertrag gemäß § 33 TROG 2022**
Der Bürgermeister stellt den Antrag, dem vorliegenden privatrechtlichen Vertrag mit Frau Mag. Heidi Abfalterer-Mayr die Dringlichkeit zuzuerkennen.

Beschluss: einstimmig

- **Privatrechtlicher Vertrag gemäß § 33 TROG 2022**
Der Bürgermeister bringt den Anwesenden den vorliegenden privatrechtlichen Vertrag mit Mag. Heidi Abfalterer-Mayr zur Kenntnis und stellt den Antrag, dem privatrechtlichen Vertrag gemäß § 33 TROG 2022 zuzustimmen. Dieser Vertrag wurde auf Empfehlung des Landes Tirol von unserem Raumplaner ausgearbeitet.

Beschluss: einstimmig

- **Bürgertelefon der SPÖ**
GR Rass berichtet dem Gemeinderat von 3 KernaterInnen, denen geholfen werden konnte. Diese Personen ziehen lt. GR Rass die Anonymität des Bürgertelefons der SPÖ vor. Der Bürgermeister berichtet dazu, dass auch der Vinzenzverein diese anonyme und unbürokratische Hilfe leistet.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, dankt der Bürgermeister dem Gemeinderat für die konstruktive Zusammenarbeit und schließt um 20:25 Uhr die Sitzung.

Der Protokollführer:



Matthias Bachmann

Zahl: 004-1/2022/8

Kematen, 14. Dezember 2022

NIEDERSCHRIFT

über die am 30.11.2022, um 18:30 Uhr,
im großen Saal, Haus der Gemeinde Kematen, stattgefundene
8. Sitzung des Gemeinderates

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 20:35 Uhr

Anwesend: Bgm. Klaus Gritsch
Vbgm. Ing. Franz Sailer MBA
GV Alexander Abfalterer
GV Bernd Raitmair
GV Mag. (FH) Klaus Schermer
GR Dipl.-Ing. Dr. Jürgen Haberl (Ersatz GR Köck, ab TO-Punkt 2 anwesend)
GR Lisa Häusler
GR Günther Hochstaffl
GR HR Mag. Kurt Manfred Jordan
GR Hermann Ladstätter
GR Matthias Mayr
GR Elisabeth Partl
GR Markus Plunser, MSc
GR Matthias Schaffenrath (Ersatz GR Mag. Hörtnagl-Zofall)
GR Michaela Zangerl

Entschuldigt: GR Ruth Sandra Köck
GR Mag. Elfriede Hörtnagl-Zofall

Gast: Finanzverwalterin Martina Oberrauch

Schriftführer: AL Matthias Bachmann

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Berichte von Ausschussobleuten
3. Bericht des Bürgermeisters

4. Beratung und Beschlussfassung über die Bildung eines überörtlichen Ausschusses „Schule an der Melach“ mit Festlegung der Anzahl der Ausschussmitglieder und Besetzung des Ausschusses
5. Beratung und Beschlussfassung über die Beantragung einer Schulstraße
6. Beratung und Beschlussfassung über die Verordnung einer Leerstandsabgabe
7. Beratung und Beschlussfassung über die Untermietverträge für 2 Zimmer der Einheit Top 33 im ankematen
8. Beratung und Beschlussfassung über die Entnahme aus der allgemeinen Haushaltsrücklage
9. Beratung und Beschlussfassung über die Aufnahme eines Darlehens für die Wasserversorgung – Trinkwassertiefbrunnen und Zubringerleitungen 2022
10. Beratung und Beschlussfassung über die Aufnahme eines Darlehens zur Finanzierung der Baukosten – Radweganbindungen, Unterführung, Brücke 2022
11. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe der Innenverglasung – Haus der Ingenieure
12. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe der Bodenbelagsarbeiten – Haus der Ingenieure
13. Beratung und Beschlussfassung über den Dienstbarkeitszusicherungsvertrag und den Dienstbarkeitsbestellungsvertrag, abgeschlossen zwischen der Gemeindegutsagrargemeinschaft Archberg-Winkelbergwald und der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG
14. Personalangelegenheiten
15. Anträge, Anfragen und Allfälliges

VERHANDLUNGSPROTOKOLL

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Berichte von Ausschussobleuten

- **Bau-, Raumordnungs- und Wirtschaftsausschuss**

Vbgm. Ing. Sailer MBA berichtet, dass die Trinkwassertiefbrunnen Ende Jänner 2023 fertiggestellt werden. Im Anschluss wird das Behördenverfahren eingeleitet. Das Projekt „Jedler“ wurde im Ausschuss besprochen.

- **E-Werk- und Infrastrukturausschuss**

Obmann GV Mag. (FH) Schermer berichtet von der Sitzung vom 17.11.2022. Es wurde rückblickend das umfangreiche Leistungsspektrum des E-Werkes besprochen. Der günstige Strompreis für die Kemater BürgerInnen soll beibehalten werden. Der Kraftwerksbau Fotsch und Sellrain bringen Problemstellungen im Kraftwerksbetrieb in Kematen, da bei den Inbetriebnahmen der oberliegenden Kraftwerke die Wassermenge in Kematen schwankt. Die entstandenen Verluste sollen abgegolten werden.

Die Trafostation Michelfeld/Lang geht nächste Woche in Betrieb. Dabei kommt es zu kurzfristigen Stromabschaltungen im Bereich Michelfeld und Afling. Die Betroffenen sind informiert. Am Montag findet das Personalhearing für E-Werk-Mitarbeiter statt. Die vom Bund eingeführte Strompreisbremse kommt in Kematen nicht zum Tragen.

- **Kultur-, Tourismus- und Vereinsausschuss**

Obfrau GR Häusler berichtet, dass in der letzten Sitzung die Jungbürgerfeier 2024 geplant worden ist. Die Subventionsansuchen der Vereine wurden überarbeitet, die Saalmieten im Haus der Gemeinde wurden neu festgesetzt.

- **Landwirtschafts-, Umwelt- und Ausschuss für Nachhaltigkeit und Ortsgestaltung**

Obmann GR Mayr berichtet, dass der Kemater Klimarat ins Leben gerufen wurde. Dazu findet am Samstag der 1. Workshop mit zufällig ausgewählten Personen aus Kematen und Unterperfuss statt.

Das Projekt „geprüfter Kemater Hund“ wird in der nächsten Sitzung weiter behandelt.

Die Gestaltung der Bahnhofstraße wird mit Bürgerbeteiligung in Zusammenarbeit mit dem Verkehrs- und Sicherheitsausschuss bearbeitet. Hier soll als nächster Schritt eine Bürgerversammlung stattfinden.

- **Schul-, Jugend- und Integrationsausschuss**

Obmann GR Plunser, MSc berichtet, dass am 14.12.2022 ein Hearing betreffend DirektorIn Volksschule Kematen stattfindet, dem er als Vertreter der Gemeinde Kematen beiwohnen wird

- **Sport-, Mobilitäts- und Ausschuss für gemeindeeigene Anlagen**

Obmann GR Hochstaffl berichtet, dass der Spielplatz Messerschmittweg von der Fa. Gestra fertiggestellt wurde.

- **Überprüfungsausschuss**

Obmann GV Raitmair berichtet, dass am 07.11.2022 die Kassenprüfung für das 3. Quartal der Gemeinde und des E-Werkes stattgefunden hat. Die Kassenprüfung ergab volle Kassenübereinstimmung, es erfolgten keine Beanstandungen. Eine Jahresstromabrechnung wurde vom Betriebsleiter dem Überprüfungsausschuss erläutert. Die Abwicklung des Energiekostenausgleichs erfolgte mit großem Zeitaufwand. Das Projekt „Kinderkrippe“ wurde überprüft.

- **Verkehrs- und Sicherheitsausschuss**

Obmann GR HR Mag. Jordan berichtet von der Sitzung vom 07.11.2022. Das Projekt Geh- und Radweg „Burghoffeld“ wurde besprochen. Der Vertreter des Stiftes Wilten, Dr. Nuener, steht dem Projekt positiv gegenüber. Da ein neuer Abt gewählt wird, ist die zeitliche Dimension einer möglichen Zustimmung des Stiftes noch nicht abzuschätzen. Dr. Nuener wird sich aber bemühen, dieses Projekt voranzutreiben.

Am Dorfplatz wurde ein Verkehrsspiegel montiert, ein Gefahrenzeichen wird an der Dorfstraße noch montiert.

Ein Vorschlag zur Verlegung des Fußgängerüberganges Innsbrucker Straße / Birkenweg nach Norden wird geprüft.

Bei der Kreuzung Sellrainer Landesstraße – Mühlbachweg soll eine Ampelregelung beantragt werden.

Auf der Oberinntaler Straße beim MPreis werden 2 Haltestellen entstehen, ortseinwärts auf der Fahrbahn zur Verkehrsberuhigung, ortsauwärts mit einer Busbucht. Die Bahnhofstraße soll als Vorrangstraße ausgewiesen werden, damit kann die Einbahnstraße am Melachweg wieder aufgehoben werden.

3. Bericht des Bürgermeisters

- **Arbeitssitzung des Gemeinderates**

Der Bürgermeister berichtet, dass in einer Arbeitssitzung des Gemeinderates am 02.11.2022 die schriftliche Anfrage sowie Resolutionsantrag von GR Mag. Hörtnagl-Zofall für die Fraktion MFG – Menschen Freiheit Grundrechte behandelt wurde.

- **Heldengedenken**

Rechtzeitig zum Heldengedenken konnte die gelungene Sanierung des Denkmals fertiggestellt werden. Der Bürgermeister dankt dem Vizebürgermeister und GV Abfalterer für die geleistete Arbeit.

- **Gemeindeeinsatzleitung**

Der Bürgermeister berichtet, dass die Gemeindeeinsatzleitung das Szenario „Blackout“ beübt hat. Eine nochmalige Beübung im Frühjahr 2023 wird angedacht. Der Vizebürgermeister fordert die GemeinderätInnen dazu auf, in der Gemeindeeinsatzleitung mitzuarbeiten.

- **Planungsverband**

In der Sitzung des Planungsverbandes wurden die neu eingeführten Bus-Linien vom VVT vorgestellt, die mit 09.07.2023 starten.

- **Budgetbeschlüsse**

Die Budgets 2023 vom Sanitätssprengel, dem Sozial- und Gesundheitssprengel an der Melach und dem Wohnheim Teresa wurden beschlossen.

- **Catering Haus der Gemeinde**

Für das Haus der Gemeinde wurde mit Ricatho Catering, Thomas Muhr, ein Nachfolger gefunden.

4. Beratung und Beschlussfassung über die Bildung eines überörtlichen Ausschusses „Schule an der Melach“ mit Festlegung der Anzahl der Ausschussmitglieder und Besetzung des Ausschusses

Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat, dass ein überörtlicher Ausschuss für die „Schule an der Melach“ gebildet werden soll. Er stellt den Antrag, der Bildung des überörtlichen Ausschusses „Schule an der Melach“ zuzustimmen und die Anzahl der Ausschussmitglieder mit 11 Mitglieder wie folgt festzulegen:

Kematen: 4 Mitglieder, Oberperfuss: 2 Mitglieder, Gries i.S.: 1 Mitglied, Ranggen: 1 Mitglied, Sellrain: 1 Mitglied, St.Sigmund i.S.: 1 Mitglied, Unterperfuss: 1 Mitglied

Beschluss: einstimmig

5. Beratung und Beschlussfassung über die Beantragung einer Schulstraße

Der Bürgermeister erläutert dem Gemeinderat die Möglichkeit der Beantragung einer Schulstraße im Bereich des Burghofweges:

Die Behörde (BH) kann, wenn es der Sicherheit, Leichtigkeit oder Flüssigkeit des Verkehrs, insbesondere des Fußgängerverkehrs, dient, durch Verordnung Straßenstellen oder Gebiete in der unmittelbaren Umgebung von Schulgebäuden, zu Schulstraßen erklären. Bei der Verordnung ist insbesondere auf Schultage sowie die Tageszeiten von Schulbeginn und Schulende Bedacht zu nehmen.

In Schulstraßen ist der Fahrzeugverkehr verboten; ausgenommen davon ist der Fahrradverkehr. Krankentransporte, offizielle Schülertransporte (nicht Privatfahrten), Fahrzeuge des Straßendienstes, der Müllabfuhr, des öffentlichen Sicherheitsdienstes und der Feuerwehr in Ausübung des Dienstes, Fahrzeuge des Öffentlichen Verkehrs, von

Abschleppdiensten, der Pannenhilfe und Anrainer sind zum Zwecke des Zu- und Abfahrens ausgenommen. Weitere Ausnahmen für Anrainerverkehr sind möglich.
In Schulstraßen ist das Gehen auf der Fahrbahn gestattet.
Fahren in Schrittgeschwindigkeit.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Beantragung einer Verordnung bei der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck für eine Schulstraße im Bereich des Burghofweges zuzustimmen.

Die gestellten Anfragen wurden von Verkehrsausschussobmann GR HR Mag. Jordan und dem Bürgermeister beantwortet.

Beschluss: einstimmig

6. Beratung und Beschlussfassung über die Verordnung einer Leerstandsabgabe

Der Bürgermeister bringt den Anwesenden den Verordnungsentwurf einer Leerstandsabgabe zur Kenntnis.

GR Schaffenrath sieht mit dieser Verordnung einen Eingriff in bestehendes Eigentum und übergibt dem Bürgermeister eine Stellungnahme und Anfrage der Fraktion MFG – Menschen Freiheit Grundrechte.

Diese Stellungnahme und Anfrage wird vom Bürgermeister verlesen. Die Fragestellung wird den entsprechenden Ausschüssen zugewiesen.

Der Bürgermeister stellt nach einer Debatte den Antrag, die nachfolgende Verordnung zu beschließen:

Verordnung des Gemeinderates der Gemeinde Kematen in Tirol vom 30.11.2022 über die Höhe der Leerstandsabgabe

Aufgrund des § 9 Abs. 4 des Tiroler Freizeitwohnsitz- und Leerstandsabgabengesetzes, LGBl. Nr. 86/2022 wird verordnet:

§ 1

Festlegung der Abgabenhöhe der Leerstandsabgabe

Die Gemeinde Kematen in Tirol legt die Höhe der monatlichen Leerstandsabgabe einheitlich für das gesamte Gemeindegebiet

- a) bis 30 m² Nutzfläche mit 25 Euro,*
- b) von mehr als 30 m² bis 60 m² Nutzfläche mit 50 Euro,*
- c) von mehr als 60 m² bis 90 m² Nutzfläche mit 70 Euro,*

- d) von mehr als 90 m² bis 150 m² Nutzfläche mit 100 Euro,
- e) von mehr als 150 m² bis 200 m² Nutzfläche mit 135 Euro,
- f) von mehr als 200 m² bis 250 m² Nutzfläche mit 175 Euro,
- g) von mehr als 250 m² Nutzfläche mit 215 Euro fest.

§ 2

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 2023 in Kraft.

Für den Gemeinderat:

Der Bürgermeister

Klaus Gritsch

Wer sich durch diesen Beschluss in seinen Rechten verletzt erachtet, kann innerhalb der zweiwöchigen Kundmachungsfrist beim Gemeindeamt Aufsichtsbeschwerde erheben.

Beschluss: 12 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen (GR Partl, GR Schaffenrath), 1 Stimmenthaltung (GR HR Mag. Jordan)

7. Beratung und Beschlussfassung über die Untermietverträge für 2 Zimmer der Einheit Top 33 im ankematen

Der Bürgermeister berichtet den Anwesenden, dass 2 Zimmer (Nr. 1 und Nr. 4 – beide Ostseite) nunmehr ab 01.12.2022 bzw. 01.01.2023 auf unbestimmte Zeit zu den gleichen Bedingungen untervermietet werden können. Der Pauschalmietzins beträgt für das jeweilige Zimmer (29,30 m²) € 500,00 inkl. Betriebskosten.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die vorliegenden Untermietverträge mit Samuel Glatz (Zimmer 4) bzw. Mirja Plattner (Zimmer 1) zu beschließen.

Beschluss: einstimmig

8. Beratung und Beschlussfassung über die Entnahme aus der allgemeinen Haushaltsrücklage

Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat, dass die allgemeine Haushaltsrücklage am Jahresanfang einen Stand von € 1.300.366,03 aufgewiesen hat. Zum 21.03.2022 wurden zur Überbrückung € 500.000,00 entnommen. Nunmehr sollen weitere € 500.000,00 zur Ausfinanzierung Haus der Kinder und Zwischenfinanzierung Radweganbindungen entnommen werden.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Entnahme aus der allgemeinen Haushaltsrücklage für das Jahr 2022 mit € 1.000.000,00 zu beschließen.

Im Jahr 2023 wird die allgemeine Haushaltsrücklage nach Möglichkeit entsprechend aufgestockt.

Beschluss: einstimmig

9. Beratung und Beschlussfassung über die Aufnahme eines Darlehens für die Wasserversorgung – Trinkwassertiefbrunnen und Zubringerleitungen 2022

Der Bürgermeister und die Finanzverwalterin bringen den Anwesenden die eingelangten Angebote zur Kenntnis. Wie im Voranschlag 2022 vorgesehen, soll ein Darlehen zur Finanzierung der Trinkwassertiefbrunnen und Zubringerleitungen 2022 aufgenommen werden.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Aufnahme eines Darlehens für die Wasserversorgung – Trinkwassertiefbrunnen und Zubringerleitungen in Höhe von € 600.000,00 bei der Hypo Tirol Bank AG laut vorliegendem Angebot vorzunehmen:

Das Darlehen wird maximal in der Höhe der Aufwendungen 2022 aufgenommen.

Laufzeit: 25 Jahre

Tilgung: vierteljährliche Pauschalrate beginnend mit 31.12.2022

Verzinsung: 3-Monats-EURIBOR + Aufschlag 0,46 ohne Rundung;

Zuzählung: sofort

Einmalige Kosten: keine

Laufende Kosten: keine

Vorzeitige Tilgung: jederzeit spesenfrei möglich zum Zinsanpassungstermin

Beschluss: einstimmig

10. Beratung und Beschlussfassung über die Aufnahme eines Darlehens zur Finanzierung der Baukosten – Radweganbindungen, Unterführung, Brücke 2022

Der Bürgermeister und die Finanzverwalterin bringen den Anwesenden die eingelangten Angebote zur Kenntnis. Wie im Voranschlag 2022 vorgesehen, soll ein Darlehen zur Finanzierung der Baukosten – Radweganbindungen, Unterführung, Brücke 2022 – aufgenommen werden.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Aufnahme eines Darlehens zur Finanzierung der Baukosten – Radweganbindungen, Unterführung, Brücke 2022 – in Höhe von € 400.000,00 bei der Hypo Tirol Bank AG laut vorliegendem Angebot vorzunehmen:

Die Finanzierung erfolgt aus dem operativen Haushalt.

Laufzeit: 10 Jahre

Tilgung: vierteljährliche Pauschalrate beginnend mit 31.12.2022

Verzinsung: 3-Monats-EURIBOR + Aufschlag 0,44 ohne Rundung;

Zuzählung: sofort

Einmalige Kosten: keine

Laufende Kosten: keine

Vorzeitige Tilgung: jederzeit spesenfrei möglich zum Zinsanpassungstermin

Beschluss: einstimmig

11. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe der Innenverglasung – Haus der Ingenieure

Der Bürgermeister bringt den Anwesenden den von Bmst. Staggl ausgearbeiteten Vergabevorschlag für die Innenverglasung – Haus der Ingenieure zur Kenntnis.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Innenverglasung gemäß dem Vergabevorschlag von Bmst. Staggl an die Fa. Waldhart Spenglerei- Glaserei GmbH mit einem Angebotspreis von € 63.305,74 inkl. MWSt. zu vergeben.

Beschluss: 11 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen (GV Raitmair, GR HR Mag. Jordan, GR Partl, GR Schaffenrath)

12. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe der Bodenbelagsarbeiten – Haus der Ingenieure

Der Bürgermeister bringt den Anwesenden den von Bmst. Staggl ausgearbeiteten Vergabevorschlag für die Bodenbelagsarbeiten – Haus der Ingenieure zur Kenntnis.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Bodenbelagsarbeiten gemäß dem Vergabevorschlag von Bmst. Staggl an die Fa. Markus Klingeisen GmbH mit einem Angebotspreis von € 123.291,84 inkl. MWSt. zu vergeben.

Beschluss: 11 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen (GV Raitmair, GR HR Mag. Jordan, GR Partl, GR Schaffenrath)

13. Beratung und Beschlussfassung über den Dienstbarkeitszusicherungsvertrag und den Dienstbarkeitsbestellungsvertrag, abgeschlossen zwischen der Gemeindegutsagrargemeinschaft Archberg-Winkelbergwald und der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

Der Bürgermeister bringt den Anwesenden den vorliegenden Dienstbarkeitszusicherungsvertrag, abzuschließen zwischen der Gemeindegutsagrargemeinschaft Archberg-Winkelbergwald und der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG betreffend die Einlagezahl 106, KG Kematen, zur Kenntnis.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den vorliegenden Dienstbarkeitszusicherungsvertrag abzuschließen zwischen der Gemeindegutsagrargemeinschaft Archberg-Winkelbergwald und der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG betreffend die Einlagezahl 106, KG Kematen und den dazu nachfolgenden Dienstbarkeitsbestellungsvertrag zu beschließen.

Beschluss: einstimmig

14. Personalangelegenheiten

Der Bürgermeister stellt den Antrag, diesen Tagesordnungspunkt unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Beschluss: einstimmig

Dieser Punkt wurde unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt und ist dem Originalprotokoll beigelegt.

15. Anträge, Anfragen und Allfälliges

- **Gemeindegutsagrargemeinschaft Burgseitenwald**

Substanzverwalter GR HR Mag. Jordan berichtet, dass die Gemeindegutsagrargemeinschaft Burgseitenwald eine Entschädigung für die Leitungsführung beim Kraftwerk Sellrain bekommt.

Am Weg Richtung Sellrain wird ein kostenpflichtiger Parkplatz für die Schitourengeher entstehen.

- **Gemeindegutsagrargemeinschaft Afling**

Substanzverwalter GR HR Mag. Jordan berichtet, dass die Aflinger Alm im Tiroler Kunstkataster als erhaltenswertes Ensemble vermerkt ist und eine Dachsanierung notwendig ist. Um Förderung bei der Landesgedächtnisstiftung wurde angesucht. Die TIWAG wird einen Strommasten tauschen und die Gemeindegutsagrargemeinschaft erhält dafür eine Entschädigung in Höhe von 1.253,50.

- **Termine**

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über nachfolgende Termine:

01.12.2022 Start der Adventfenster im Kentrum
02.12.2022 Adventmarkt im Wohnheim Teresa
05.12.2022 Nikolauseinzug mit Adventfenster Gemeindeamt
16.12.2022 Seniorenweihnachtsfeier im Haus der Gemeinde
17.12.2022 Kemater Weihnachtsmarkt
28.12.2022 Gemeinderatssitzung – Budget 2023

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, dankt der Bürgermeister dem Gemeinderat für die konstruktive Zusammenarbeit und schließt um 20:25 Uhr die Sitzung.

Der Protokollführer:



Matthias Bachmann



Zahl: 004-1/2022/9

Kematen, 10. Januar 2023

NIEDERSCHRIFT

über die am 28.12.2022, um 17:00 Uhr,
im großen Saal, Haus der Gemeinde Kematen, stattgefundene
9. Sitzung des Gemeinderates

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:55 Uhr

Anwesend: Bgm. Klaus Gritsch
GV Alexander Abfalterer
GV Bernd Raitmair
GV Mag. (FH) Klaus Schermer
GR Alexandra Cirabisi-Ruetz (Ersatz für Vbgm. Ing. Sailer MBA)
GR Dipl.-Ing. Dr. Jürgen Haberl (Ersatz für GR Köck)
GR Lisa Häusler, BA
GR Günther Hochstaffl
GR Mag. Elfriede Hörtnagl-Zofall
GR Hermann Ladstätter
GR Elisabeth Partl
GR Markus Plunser, MSc
GR Ing. Philipp Prohaszka, BA (Ersatz für GR HR Mag. Jordan)
GR Dipl.-Ing. Theresa Spörr (Ersatz für GR Mayr)
GR Michaela Zangerl

Entschuldigt: Vbgm. Ing. Franz Sailer MBA
GR HR Mag. Kurt Manfred Jordan
GR Ruth Sandra Köck
GR Matthias Mayr

Gäste: Finanzverwalterin Martina Oberrauch
Betriebsleiter Ing. Kurt Bohslavsky

Schriftführer: AL Matthias Bachmann

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

2. Berichte von Ausschussobleuten
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Beratung und Beschlussfassung über den Voranschlag 2023 der Gemeinde sowie über den Wirtschaftsplan 2023 des E-Werkes
5. Anträge, Anfragen und Allfälliges

VERHANDLUNGSPROTOKOLL

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

GR Alexandra Cirabisi-Ruetz wird vom Bürgermeister angelobt.

2. Berichte von Ausschussobleuten

• E-Werk- und Infrastrukturausschuss

Obmann GV Mag. (FH) Schermer berichtet, dass am 15.12.2022 eine Ausschusssitzung stattgefunden hat. Betreffend die Stellenausschreibung bringt der Obmann den Anwesenden zur Kenntnis, dass beim Hearing 2 Kandidaten in die engere Auswahl gekommen sind. Über die getroffene Entscheidung wird der Obmann informieren. Das Projekt Recyclinghof wurde vorgestellt. Der Antrag auf Streaming der Gemeinderatssitzungen wurde mehrheitlich abgelehnt, Thomas Hörtnagl wird nochmals ein Projekt dem Ausschuss vorlegen. Es entsteht eine längere Debatte über die weitere Vorgehensweise zur Behandlung dieses Antrages. In der nächsten Gemeinderatssitzung soll der Ausschuss dem Gemeinderat das Ergebnis zur weiteren Behandlung vorlegen.

• Kinder-, Familien- und Seniorenausschuss

Obfrau GR Zangerl berichtet, dass bisher im heurigen Jahr 36 Geburten verzeichnet wurden. Zu den neuen Babyrucksäcken gibt es durchwegs positive Rückmeldungen. Weiters wird sich die Obfrau betreffend Sicherheitsboxen für Kleinkinder (Badethermometer, Steckdosensicherung, ...) beim Land Tirol informieren.

- **Schul-, Jugend- und Integrationsausschuss**

Obmann GR Plunser, MSc berichtet, dass er beim Hearing für die Direktionsstelle Volksschule Kematen eine Stellungnahme abgegeben hat. Über das Ergebnis wird berichtet.

- **Überörtlicher Ausschuss „Schule an der Melach“**

Der Bürgermeister berichtet, dass in der konstituierenden Sitzung des überörtlichen Ausschusses „Schule an der Melach“ am 21.12.2022 GR Matthias Mayr zum Obmann gewählt wurde.

- **Sport-, Mobilitäts- und Ausschuss für gemeindeeigene Anlagen**

Obmann GR Hochstaffl berichtet, dass in der Sitzung am 01.12.2022 die Projekte Kunstrasenplatz, Pumptrack und Skaterplatz behandelt und befürwortet wurden. Ebenfalls wurden die Vereinssubventionen behandelt.

3. Bericht des Bürgermeisters

- **Photovoltaikprojekt Oberbichler**

Der Bürgermeister berichtet, dass der Bau-, Raumordnungs- und Wirtschaftsausschuss das Photovoltaikprojekt „Oberbichler“ negativ beurteilt hat. Nunmehr hat sich der Projektbetreiber an die Bezirkshauptmannschaft Innsbruck bzw. an das Land Tirol, die zuständig für Anlagen dieser Größenordnung sind, gewandt. Im Sinne der Bevölkerung wird die Gemeinde Kematen, sollte ein entsprechender Antrag gestellt werden, gegen dieses Projekt argumentieren.

- **Radweg nach Axams**

Für eine Radwegverbindung nach Axams wurden verschiedene Vorschläge überprüft und seitens des Landes eine Route festgelegt. Sobald die Planung weitergeht, wird sich der gemeinderätliche Ausschuss damit befassen.

- **Baugrundfläche an der Sellrainer Landesstraße**

Der Bürgermeister berichtet, dass die Fa. Swietelsky den Baugrund der Familie Steiner-Steden an der Sellrainer Landesstraße mit rd. 7.000 m² erworben hat.

- **Michael Partl – Gemeindearbeiter**

Der Bürgermeister berichtet, dass Michael Partl am 2. Jänner 2023 den Dienst als Gemeindearbeiter antritt.

4. Beratung und Beschlussfassung über den Voranschlag 2023 der Gemeinde sowie über den Wirtschaftsplan 2023 des E-Werkes

Der Bürgermeister und Finanzverwalterin Martina Oberrauch bringen den Anwesenden den Voranschlag 2023 der Gemeinde zur Kenntnis.

GR Mag. Hörtnagl-Zofall übergibt eine Stellungnahme. Diese Stellungnahme ist dem Originalprotokoll angehängt.

Die an den Bürgermeister gestellten Anfragen wurden beantwortet.

Daraufhin trägt Obmann Mag. (FH) Schermer den Wirtschaftsplan des E-Werkes für das Jahr 2023 vor.

Die an den Obmann gestellten Anfragen wurden beantwortet.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Haushaltsplan 2023 der Gemeinde mit Einnahmen in der vorliegenden Form zu beschließen.

Finanzierungsplan für das Finanzjahr 2023

Einzahlungen operative und investive Gebarung: € 14.054.500,00

Auszahlungen operative und investive Gebarung: € 18.281.400,00

Ergebnishaushalt für das Finanzjahr 2023:

Summe Erträge	€ 12.631.400,00
<u>Summe Aufwendungen</u>	<u>€ 12.983.600,00</u>
Nettoergebnis:	€ -352.200,00

WIRTSCHAFTSPLAN (Erfolgs- u. Finanzplan) des E-WERKES KEMATEN

Erfolgsplan: Ertrag € 3.817.650,00 Aufwand € 3.169.950,00

Beschluss: 11 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme (GR Mag. Hörtnagl-Zofall), 3 Stimmenthaltungen
(GV Raitmair, GR Partl, GR Ing. Prohaszka, BA)

Hinweis: alle Nicht-Zustimmungen stimmen dem Wirtschaftsplan des E-Werkes zu, aber nicht dem Haushaltsplan 2023 der Gemeinde

5. Anträge, Anfragen und Allfälliges

- **Flüchtlingsbetreuung in Kematen**

GR Mag. Hörtnagl-Zofall ersucht die Gemeinde, ein wachsames Auge auf die Flüchtlingsbetreuung am Marsonerhof zu werfen und führt als Beispiel die

Biomüllentsorgung an. Der Bürgermeister antwortet, dass die Gemeinde im regelmäßigen Austausch mit den Verantwortlichen steht.

- **Beschluss über die Vereinbarung mit den Regionsgemeinden hinsichtlich der Aufteilung der Kommunalsteuer für das Gewerbegebiet Nord in Kematen**

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass im Rahmen des Bewilligungsverfahrens für das Gewerbegebiet Nord der Gemeinderat der Gemeinde Kematen eine Vereinbarung mit den Regionsgemeinden hinsichtlich der Aufteilung der Kommunalsteuer für das Gewerbegebiet Nord beschlossen hat.

Diese Vereinbarung wurde allerdings nicht von allen Regionsgemeinden unterfertigt und ist daher nicht zustande gekommen. Nach einer Debatte kündigt der Bürgermeister an, dass in einer der nächsten Sitzungen des Gemeinderates dieser Beschluss des Gemeinderates aus dem Jahr 2010 aufgehoben werden soll.

- **Dank für Zusammenarbeit**

Der Bürgermeister dankt dem Gemeinderat für die gute Zusammenarbeit und für die wertvolle Arbeit in den gemeinderätlichen Ausschüssen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt der Bürgermeister um 18:55 Uhr die Sitzung.

Der Protokollführer:



Matthias Bachmann

Zahl: 004-1/2023/10

Kematen, 1. Februar 2023

NIEDERSCHRIFT

über die am 25.01.2023, um 18:30 Uhr,
im großen Saal, Haus der Gemeinde Kematen, stattgefundene
10. Sitzung des Gemeinderates

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 19:50 Uhr

Anwesend: Bgm. Klaus Gritsch
Vbgm. Ing. Franz Sailer MBA
GV Alexander Abfalterer
GV Bernd Raitmair
GV Mag. (FH) Klaus Schermer
GR Markus Bauer (Ersatz für GR Häusler, BA)
GR Günther Hochstaffl
GR HR Mag. Kurt Manfred Jordan
GR Ruth Sandra Köck
GR Hermann Ladstätter
GR Matthias Mayr
GR Elisabeth Partl
GR Markus Plunser, MSc
GR Matthias Schaffenrath (Ersatz für GR Mag. Hörtnagl-Zofall)
GR Michaela Zangerl (ab Tagesordnungspunkt 2 anwesend)

Entschuldigt: GR Lisa Häusler, BA
GR Mag. Elfriede Hörtnagl-Zofall

Schriftführer: AL Matthias Bachmann

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Berichte von Ausschussobleuten
3. Bericht des Bürgermeisters

4. Beratung und Beschlussfassung über die Erlassung des Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplanes B22 Dorfstraße / Hintere Gasse – Bauwerk
5. Beratung und Beschlussfassung über den Vertrag zur Lieferung von Fernwärmeenergie zum Zwecke der Einspeisung in ein Fernwärmenetz und „Anlagennutzungsvertrag“ zur bestehenden Heizkesselanlage der MS Kematen
6. Beratung und Beschlussfassung über die Aufhebung des Beschlusses des Gemeinderates der Gemeinde Kematen in Tirol in seiner Sitzung vom 09.02.2010 unter TOP 8 „Beschlussfassung über die Vereinbarung mit den Gemeinden Gries i.S., Oberperfuss, Ranggen, Sellrain, St. Sigmund i.S. und Unterperfuss hinsichtlich der Aufteilung der Kommunalsteuer für das regionale Gewerbegebiet Nord in Kematen“
7. Beratung und Beschlussfassung über die Untermietverträge für 2 Zimmer der Einheit Top 33 im ankematen
8. Personalangelegenheiten
9. Anträge, Anfragen und Allfälliges

VERHANDLUNGSPROTOKOLL

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest

2. Berichte von Ausschussobleuten

- **E-Werk- und Infrastrukturausschuss**

Obmann GV Mag. (FH) Schermer berichtet, dass zum Projekt „Digitalisierung Recyclinghof“ Anfang Feber ein weiterer Termin stattfindet.

- **Friedhofsausschuss**

Der Vizebürgermeister bringt den Anwesenden zur Kenntnis, dass Künstler betreffend Gestaltungsvorschläge für eine Sternenkindergedenkstätte angeschrieben wurden.

- **Landwirtschafts-, Umwelt- und Ausschuss für Nachhaltigkeit und Ortsgestaltung**
Obmann GR Mayr informiert vorab, dass die heurige Dorf- und Flurreinigung am Samstag, 22.04.2023 stattfindet und ersucht um entsprechende Bewerbung.
- **Schülerweiterungsausschuss „Schule an der Melach“**
Obmann Mayr berichtet, dass ein Team das pädagogische Konzept erarbeitet. Es werden Angebote für die Prozessbegleitung eingeholt. Die nächste Ausschusssitzung findet am 01.02.2023 statt. Für Ende Feber 2023 ist ein Besuch von LR Hagele angekündigt.
- **Sozial- und Wohnungsausschuss**
Obfrau GR Köck berichtet, dass in der Sitzung am 11.01.2023 1 Wohnung einstimmig vergeben wurde.
- **Überprüfungsausschuss**
Obmann GV Raitmair berichtet, dass am 18.01.2023 die Kassaprüfung für das 4. Quartal 2022 stattgefunden hat. Ein Fehlbetrag von 100 Kemater Taler wurde festgestellt. Die Kassenbestandsaufnahme in der Gemeinde und beim E-Werk ergab keine Mängel.
Die Urlaubsreste und Überstunden bei den Gemeinde- und E-Werk-Bediensteten wurden kontrolliert und es ergeht vom Überprüfungsausschuss die Empfehlung, die jährlichen Urlaubsreste bis auf maximal 2 Wochen abzubauen.
Ebenfalls wurde der Rechnungsabschluss des Sanitätssprengel Kematen überprüft. Es wurden keine Mängel festgestellt.
- **Verkehrs- und Sicherheitsausschuss**
Obmann GR HR Mag. Jordan berichtet, dass die für die Oberinntaler Straße vorgesehene Geschwindigkeitsanzeige geliefert wurde und in Kürze installiert werden soll.
In der am 26.01.2023 stattfindenden Ausschusssitzung wird auf Grundlage der Expertise von Dipl.-Ing. Hagner der Gehweg am Mühlbachweg festgelegt.
Im Ausschuss wird die Einbindung des Mühlbachweges in die Sellrainer Landesstraße und die Zu- und Abfahrtssituation bei den Wohnprojekt „Wohnen an der Melach“ und „Dorfstraße/Hintere Gasse – Lang“ ausgearbeitet.
Die Verlegung des Schutzweges an der Kreuzung Innsbrucker Straße – Birkenweg nach Norden wird ausgearbeitet.
Im Zuge der Neugestaltung der Bahnhofstraße soll die Bahnhofstraße als Vorrangstraße definiert werden und die Einbahnregelung am Melachweg aufgehoben werden.

- **Gemeindegutsagrargemeinschaft Archberg-Winkelbergwald**

Substanzverwalter GV Abfalterer berichtet von der am 24.01.2023 stattgefundenen Forsttagsatzung. Eine Mountainbikestrecke am Forstweg Winkelberg nach Axams ist in Planung. Betreiber und Erhalter wird der Tourismusverband sein. Eine Dickungspflege bei der Aufforstung am Winkelberg wurde festgelegt.

Die Möglichkeit der Errichtung eines gebührenpflichtigen Parkplatzes an der Kreuzung Sellrainer Landesstraße – Axamer Landesstraße soll mit den Vertretern der Landesstraße überprüft werden. Der geplante Forstweg „Blasigacker“ wird vorerst nicht ausgeführt. Hier wird überprüft, ob der geplante Radweg in Axams für Holzarbeiten genutzt werden kann.

Weiters informiert der Substanzverwalter, dass heuer Neuwahlen bei der Gemeindegutsagrargemeinschaft Archberg-Winkelbergwald stattfinden.

- **Gemeindegutsagrargemeinschaft Burgseitenwald**

Substanzverwalter GR HR Mag. Jordan berichtet, dass die Jahresrechnung erstellt wurde. Eine Entschädigung wegen des Kraftwerksbaus Sellrain wurde ausverhandelt. Ebenfalls soll ein gebührenpflichtiger Parkplatz soll kurz vor Sellrain auf dem Grund der Gemeindegutsagrargemeinschaft Burgseitenwald errichtet werden. Dafür sind ein geologisches Gutachten für die Hangabsicherung und eine Umwidmung durch die Gemeinde Grinzens notwendig.

- **Gemeindegutsagrargemeinschaft Afling**

Substanzverwalter GR HR Mag. Jordan berichtet, dass das Dach des Senng Gebäudes der Aflinger Alm saniert werden muss. Die Dorferneuerung fördert diese Maßnahme mit € 8.000,00. Um Unterstützung bei der Landesgedächtnisstiftung wird angesucht. Vom Substanzverwalter wird überprüft, inwieweit die Vereinbarung rechtlich bindend ist, die die Grundverpachtung an die Kemater Landwirtschaft regelt. Die Jahresrechnung wurde erstellt.

3. Bericht des Bürgermeisters

- **Nachlass von Renate Krauss**

Der Bürgermeister berichtet, dass bei der Landesgedächtnisstiftung und der Kulturabteilung des Landes um Unterstützung für die entstanden Kosten betreffend Nachlass von Renate Krauss angesucht wird. Dem Gemeinderat soll im Frühjahr der Nachlass von Renate Kraus im eigens dafür errichteten Archiv der Gemeinde von Kuratorin Annemarie Schermer vorgestellt werden.

- **Feuerwehrtarifordnung**

Der Bürgermeister berichtet, dass die Feuerwehrtarifordnung vom Österreichischen Bundesfeuerwehrverband geändert wurde.

- **Ukrainische Flüchtlinge am Marsonerhof**

Der Bürgermeister berichtet, dass die Konsulin der ukrainischen Botschaft am Marsonerhof zu Besuch war. Sie bedankt sich für die herzliche Aufnahme der Geflüchteten in unserem Dorf.

- **Sanitätssprengel**

Der Bürgermeister berichtet, dass vom Land Tirol hinsichtlich einer Zusammenlegung der 13 Sanitätssprengel im Bezirk Innsbruck-Land Überlegungen angestellt werden. Die Zusammenarbeit mit der Ärzteschaft in unserem Sanitätssprengel ist ausgezeichnet.

- **Straßenbeleuchtung**

Der Bürgermeister berichtet, dass es in letzter Zeit vermehrt zum Ausfall von Teilbereichen der Straßenbeleuchtung gekommen ist. Er bedankt sich bei Thomas Hörtnagl für seinen Einsatz, damit die Reparaturen schnellstmöglich erledigt werden.

4. Beratung und Beschlussfassung über die Erlassung des Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplanes B22 Dorfstraße / Hintere Gasse – Bauwerk

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Kematen i. T. gemäß § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2022 - TROG 2022, LGBl. Nr. 43, den von der Planalp ZT GmbH ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung des Bebauungsplanes und Ergänzenden Bebauungsplanes B22 Dorfstraße/Hintere Gasse – Bauwerk im Bereich der Bp .529 und Teilflächen der Gp 2469/1 KG Kematen, vom 24.01.2023, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 64 Abs. 4 TROG 2022 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes und Ergänzenden Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Beschluss: 11 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung (GR HR Mag. Jordan), 3 Nein-Stimmen (GV Raitmair, GR Partl, GR Schaffenrath – alle mit der Begründung, dass sie gegen das überdimensionale Wohnbauprojekt sind und der Ortskern zerstört wird)

5. Beratung und Beschlussfassung über den Vertrag zur Lieferung von Fernwärmeenergie zum Zwecke der Einspeisung in ein Fernwärmenetz und „Anlagennutzungsvertrag“ zur bestehenden Heizkesselanlage der MS Kematen

Der Bürgermeister bringt den Anwendenden den vorliegenden Vertrag zur Lieferung von Fernwärmeenergie zum Zwecke der Einspeisung in ein Fernwärmenetz und „Anlagennutzungsvertrag“ zur bestehenden Heizkesselanlage der MS Kematen zur Kenntnis.

Nach einer kurzen Debatte stellt der Bürgermeister den Antrag, dem vorliegenden Vertrag zur Lieferung von Fernwärmeenergie zum Zwecke der Einspeisung in ein Fernwärmenetz und „Anlagennutzungsvertrag“ zur bestehenden Heizkesselanlage der MS Kematen zuzustimmen.

Beschluss: einstimmig

6. Beratung und Beschlussfassung über die Aufhebung des Beschlusses des Gemeinderates der Gemeinde Kematen in Tirol in seiner Sitzung vom 09.02.2010 unter TOP 8 „Beschlussfassung über die Vereinbarung mit den Gemeinden Gries i.S., Oberperfuss, Ranggen, Sellrain, St. Sigmund i.S. und Unterperfuss hinsichtlich der Aufteilung der Kommunalsteuer für das regionale Gewerbegebiet Nord in Kematen“

Der Bürgermeister bringt den Anwesenden den damaligen Beschluss des Gemeinderates zur Kenntnis und stellt nach einer kurzen Debatte den Antrag, den Beschluss des Gemeinderates vom 09.02.2010, TOP 8 „Beschlussfassung über die Vereinbarung mit den Gemeinden Gries i.S., Oberperfuss, Ranggen, Sellrain, St. Sigmund i.S. und Unterperfuss hinsichtlich der Aufteilung der Kommunalsteuer für das regionale Gewerbegebiet Nord in Kematen“, aufzuheben.

Beschluss: einstimmig

7. Beratung und Beschlussfassung über die Untermietverträge für 2 Zimmer der Einheit Top 33 im ankematen

Der Bürgermeister berichtet den Anwesenden, dass 2 Zimmer (Nr. 2 und Nr. 3 – beide Westseite) im ankematen nunmehr ab 01.02.2023 bzw. 01.03.2023 auf unbestimmte Zeit zu den gleichen Bedingungen wie die Zimmer Nr. 1 und Nr. 4 untervermietet werden können. Der Pauschalmietzins beträgt für das jeweilige Zimmer (29,30 m²) € 500,00 inkl. Betriebskosten.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die vorliegenden Untermietverträge mit Dr. Eveline Kastner (Zimmer 2 – Psychotherapie) ab 01.02.2023 bzw. mit Beate Haltmair (Zimmer 3 – Fußpflege) ab 01.03.2023 zu beschließen.

Beschluss: einstimmig

8. Personalangelegenheiten

Der Bürgermeister stellt den Antrag, diesen Tagesordnungspunkt unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Beschluss: einstimmig

Dieser Punkt wurde unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt und ist dem Originalprotokoll beigelegt.

9. Anträge, Anfragen und Allfälliges

- **ZIMA – ehem. TUNAP-Areal**

Auf Anfrage von GR Ladstätter berichten der Bürgermeister und der Vizebürgermeister, dass mittelfristig vorübergehend u.a. die Firmen Schenker und Porr Lagerflächen am ehemaligen Tunap-Areal angemietet haben. Es haben Gespräche mit dem Grundeigentümer betreffend Grundablöse zur Errichtung eines Kreisverkehrs gegeben. Am Betriebsgelände der Fa. Porr wird ein Betriebsgelände errichtet und die Zu- und Abfahrt geändert.

- **Trinkwassertiefbrunnen**

Auf Anfrage von GR Schaffenrath berichtet der Vizebürgermeister, dass die Trinkwassertiefbrunnen bautechnisch fertiggestellt wurden. Beim Schutzbrunnen wird der Brunnenkopfdeckel voraussichtlich am 31.01.2023 geliefert und anschließend eingebaut. Sobald die letzten Arbeiten abgeschlossen sind, wird um Behördengenehmigung angesucht.

- **Fischteich in Unterperfuss**

Auf Anfrage von GR Partl berichtet der Bürgermeister, dass Christian Kostrouch im Behördenverfahren die Wasserbezugsrechte am Mühlbach ermittelt. Nach Abschluss des Verfahrens kann das Ansuchen um Errichtung eines Fischteichs am Gemeindegebiet von Unterperfuss bearbeitet werden.

- **Verein Demenzlächeln**

Auf Anfrage von GR Partl berichtet der Bürgermeister, dass die Gemeinde Kematen die Bewerbung des Demenz-Vortrags mittels Aushang und Homepage- bzw. Facebook-Eintrag unterstützt hat. Eine Postwurfsendung zur Bewerbung wird für zukünftige Veranstaltungen angeregt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, dankt der Bürgermeister dem Gemeinderat für die konstruktive Zusammenarbeit und schließt um 19:50 Uhr die Sitzung.

Der Protokollführer:

Matthias Bachmann e.h.



Zahl: 004-1/2023/11

Kematen, 19. April 2023

NIEDERSCHRIFT

über die am 29.03.2023 um 18:30 Uhr
im großen Saal, Haus der Gemeinde Kematen, stattgefundene
11. Sitzung des Gemeinderates

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 22:00 Uhr

Anwesend: Bgm. Klaus Gritsch
Vbgm. Ing. Franz Sailer MBA
GV Alexander Abfalterer
GV Bernd Raitmair
GV Mag. (FH) Klaus Schermer
GR Lisa Häusler
GR Martha Ruetz (Ersatz für GR Mayr)
GR Peter Strohmair (Ersatz für Bgm. Gritsch zu TOP 18)
GR Günther Hochstaffl
GR Dipl.-Ing. Dr. Jürgen Haberl (Ersatz für GR Köck)
GR Mag. Elfriede Hörtnagl-Zofall
GR HR Mag. Kurt Manfred Jordan
GR Hermann Ladstätter
GR Elisabeth Partl
GR Markus Plunser, MSc
GR Michaela Zangerl

Entschuldigt: GR Ruth Sandra Köck
GR Matthias Mayr

Gäste: KAL Martina Oberrauch
Dietmar Raitmair

Schriftführer: AL Matthias Bachmann

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Berichte von Ausschussobleuten

3. Bericht des Substanzverwalters der Gemeindegutsagrargemeinschaft Afling
4. Bericht des Substanzverwalters der Gemeindegutsagrargemeinschaft Burgseitenwald
5. Bericht des Substanzverwalters der Gemeindegutsagrargemeinschaft Archberg-Winkelbergwald
6. Bericht des Bürgermeisters
7. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag an die Tiroler Landesregierung auf Ermächtigung zur Festlegung eines baulichen Entwicklungsbereiches für eine Sondernutzung im örtlichen Raumordnungskonzept sowie zur Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp. 2631, KG Kematen, für eine Sonderfläche zur Errichtung eines Biomasse-Heizwerkes innerhalb der überörtlichen Grünzone
8. Beratung und Beschlussfassung über eine Rechtseinräumungsurkunde für Vorkaufsrecht
9. Beratung und Beschlussfassung über den Dienstbarkeitszusicherungsvertrag und den Dienstbarkeitsbestellungsvertrag, abgeschlossen zwischen dem Öffentlichen Gut, vertreten durch die Gemeinde Kematen in Tirol, und der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, betreffend die Gp. 2363/12, KG Kematen
10. Beratung und Beschlussfassung über die außerordentliche Benützung des Öffentlichen Gutes, Gp. 2479, KG Kematen (Weg)
11. Beratung und Beschlussfassung über die außerordentliche Benützung des Öffentlichen Gutes, Gp. 2469/1, KG Kematen (Hintere Gasse) zur Errichtung einer Fernwärmeleitung zwischen dem Haus Hintere Gasse 1 und dem Haus Hintere Gasse 6
12. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Gemeinderatsfraktion Gemeinsam Unabhängig für Kematen betreffend Livestreaming der öffentlichen Gemeinderats-sitzungen
13. Beratung und Beschlussfassung über die Aufnahme eines WLF-Darlehens in Höhe von € 150.000,00 betreffend Wasserversorgung 2022
14. Behandlung der eingelangten Stellungnahme betreffend Bebauungsplan und ergänzenden Bebauungsplan B22 Dorfstraße / Hintere Gasse – Bauwerk
15. Beratung und Beschlussfassung über die Erlassung des Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplanes B22 Dorfstraße / Hintere Gasse – Bauwerk
16. Bericht des Obmannes des Überprüfungsausschusses über die Vorprüfung der Jahresrechnung 2022 der Gemeinde Kematen für das Jahr 2022

17. Vortrag der Jahresrechnung 2022 der Gemeinde Kematen für das Jahr 2022
18. Beschlussfassung der Jahresrechnung 2022 der Gemeinde Kematen für das Jahr 2022
19. Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2022 der Gemeindeguts-
agrargemeinschaft Afling
20. Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2022 der Gemeindeguts-
agrargemeinschaft Archberg-Winkelbergwald
21. Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2022 der Gemeindeguts-
agrargemeinschaft Burgseitenwald
22. Personalangelegenheiten
23. Anträge, Anfragen und Allfälliges

VERHANDLUNGSPROTOKOLL

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Berichte von Ausschussobleuten

- **Bau-, Raumordnungs- und Wirtschaftsausschuss**

Der Vizebürgermeister berichtet von der heutigen Ausschusssitzung.

Die Bebauungsstudie im Bereich des Gst. 2090/2, Leingartner (KFZ Lorch), wird vom Architekturbüro Schmücking vorgestellt. Der Ausschuss steht diesem Grundstück positiv gegenüber. Ein konkretes Projekt wird nunmehr ausgearbeitet und dem Ausschuss vorgestellt.

Zum Projekt Jedlerhof ist eine Änderung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes notwendig. Die Vertragsraumordnung wurde mit dem Projektanten besprochen. Das Projekt wird überarbeitet und dem Ausschuss vorgestellt.

Der 1. Pumpversuch der Trinkwassertiefbrunnen in den HB Unterperfuss wurde am Freitag erfolgreich durchgeführt. Nun ist ein wöchentlicher Probebetrieb vorgesehen.

- **E-Werk- und Infrastrukturausschuss**

Obmann GV Mag. (FH) Schermer informiert, dass sich der Ausschuss dafür ausgesprochen hat, am Recyclinghof eine Zutrittsbeschränkung und eine Videoüberwachung zu installieren. Die Öffnungszeiten sollen um autonome Zeiten für die Wertstoffsammlung erweitert werden. Mittels Bürgerkarte oder Kennzeichen-erkennung soll die Zufahrt geregelt werden. Derzeit werden Angebote eingeholt. Im Herbst soll die bauliche Umsetzung erfolgen.

Betreffend die Information zur Photovoltaikeinspeisung führt der Obmann aus, dass das Kemater Stromnetz grundsätzlich auf die Versorgung mit Wasserkraft ausgelegt ist. Durch die vermehrte Netzeinspeisung mit Photovoltaikanlagen ist eine Anpassung der Umschalttrafos notwendig. Eine Versorgungssicherheit ist nach wie vor gewährleistet.

- **Friedhofserweiterungsausschuss**

Der Vizebürgermeister berichtet, dass der Ausschuss sich auf das Projekt Sternengrab und Gedenkstätte zur Neugestaltung des Friedhofs im südlichen Bereich geeinigt hat. Von der Künstlerin wird nun eine Kostenschätzung erstellt und dem Ausschuss vorgestellt.

- **Schul-, Jugend- und Integrationsausschuss**

Obmann GR Plunser, MSc berichtet von der Sitzung vom 02.03.2023. Der Ausschuss wurde über die Interimslösung bei der Volksschulleitung informiert. Eine Vorstellung der Jugendarbeit wurde im Ausschuss diskutiert und in der nächsten Sitzung weitergeführt. Der für Freitag vorgesehene Besuch des Ausschusses im Jugendclub wird nachgeholt. Betreffend dem Besuch von LR Hagele in der Schule kritisiert der Obmann, dass er zu diesem Termin nicht eingeladen wurde. Der Bürgermeister antwortet, dass das Land diesen Termin organisiert und die Beteiligten eingeladen hat.

- **Sport-, Mobilitäts- und Ausschuss für gemeindeeigene Anlagen**

Obmann GR Hochstaffl berichtet, dass die Ausschreibung der Arbeiten für die Neugestaltung des Kunstrasenplatzes erfolgt ist und im Boten für Tirol veröffentlicht wird.

- **Wohnungsausschuss**

In Vertretung von Obfrau Köck berichtet GV Raitmair, dass in den beiden Sitzungen des Wohnungsausschusses Wohnungen für das Wohnbauprojekt „Wohnanlage Zentrum Kematen“ vergeben wurden. Rd. 60 konkrete Bewerbungen wurden abgegeben. Alle 11 wohnbaugeförderten und 6 von 10 freifinanzierbaren Wohnungen wurden bereits vom Wohnungsausschuss vergeben.

- **Verkehrs- und Sicherheitsausschuss**

Obmann GR HR Mag. Jordan berichtet, dass die Behördenverfahren zur Errichtung einer Schulstraße und die Verlegung des Schutzweges an der Kreuzung Innsbrucker Straße/Birkenweg derzeit laufen.

Im Ausschuss wurde festgelegt, dass die Bahnhofstraße als Vorrangstraße ausgeführt werden soll.

Der Ausschuss wird sich mit dem ruhenden Verkehr in Kematen befassen.

Betreffend erhöhtes Verkehrsaufkommen am Messerschmittweg soll die Polizei vermehrt Kontrollen vornehmen.

Schon länger beschäftigt den Ausschuss die Einbindung des Mühlbachweges in die Sellrainer Landesstraße. Hier werden verschiedene Maßnahmen geprüft.

3. Bericht des Substanzverwalters der Gemeindegutsagrargemeinschaft Afling

Substanzverwalter GR HR Mag. Jordan berichtet den Anwesenden, dass für die Sanierung der Sennhütte bei der Aflinger Alm (Kosten von rd. € 40.000,00) von der Dorferneuerung eine Unterstützung in Höhe von € 8.000,00 zugesichert wurde. Eine weitere Unterstützung durch die Landesgedächtnisstiftung nach vorheriger Besichtigung wird beantragt.

Auf Anfrage von GR HR Mag. Jordan stellt der Bürgermeister den Antrag, nachfolgendem Punkt die Dringlichkeit zuzuerkennen und als TOP 3. a aufzunehmen: Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Pacht für landwirtschaftliche Flächen der Gemeindegutsagrargemeinschaft Afling

Beschluss: 14 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung (GR Mag. Hörtnagl-Zofall)

3. a Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Pacht für landwirtschaftliche Flächen der Gemeindegutsagrargemeinschaft Afling

GR HR Mag. Jordan bringt den Anwesenden zur Kenntnis, dass die Pacht für die landwirtschaftlichen Flächen innerhalb der Nutzungsberechtigten der Gemeindegutsagrargemeinschaft Afling ausgeschrieben wurde. Bisher wurde ein Pachtzins von € 400,00 pro ha und Jahr erzielt. Mit der Bietergemeinschaft (Ludwig Schwarzenberger, Josef Feichtner jun., Gustav Hacket, Mary Hacket, Franz Partl) wurde nunmehr ein neuer Pachtzins in Höhe von € 1.180,00 pro ha und Jahr ausverhandelt. Die Anfrage von GR Mag. Hörtnagl-Zofall betreffend die Ausschreibung wurde von GR HR Mag. Jordan beantwortet.

GR Mag. Hörtnagl-Zofall ist der Meinung, dass bei einer offenen Ausschreibung ein höherer Pachtzins erzielt werden könnte, da in Kematen bereits ein Pachtzins in Höhe von € 2.100,00 pro ha und Jahr bezahlt wird.

GR HR Mag. Jordan ist der Meinung, dass durch die Lage der Grundstücke dieser Pachtzins nicht erzielt werden kann und hält das Verhandlungsergebnis für angemessen.

Nach einer Debatte stellt der Bürgermeister den Antrag, die Pacht für die landwirtschaftlichen Flächen der Gemeindegutsagrargemeinschaft Afling an die Bietergemeinschaft (Ludwig Schwarzenberger, Josef Feichtner jun., Gustav Hacket, Mary Hacket, Franz Partl) zu einem Pachtzins von € 1.180,00 pro ha und Jahr ab dem Jahr 2023 auf 5 Jahre wertgesichert zu vergeben.

Beschluss: 14 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme (GR Mag. Hörtnagl-Zofall)

4. Bericht des Substanzverwalters der Gemeindegutsagrargemeinschaft Burgseitenwald

Substanzverwalter GR HR Mag. Jordan berichtet, dass die geologische Beurteilung des Platzes kurz vor Sellrain zur Nutzung als Parkplatz positiv ausgefallen ist. Nun erfolgt der Antrag auf Widmungsänderung an die Gemeinde Grinzens. Es soll ein Parkplatz (für Tourengeher) mit rd. 50 Stellplätzen entstehen, dessen Einnahmen den Bestand der Gemeindegutsagrargemeinschaft Burgseitenwald sichern sollen.

5. Bericht des Substanzverwalters der Gemeindegutsagrargemeinschaft Archberg-Winkelbergwald

Substanzverwalter GV Abfalterer berichtet, dass die Wohnung im 1. OG Haus Dorfplatz 2 ab 01.04.2023 neu vermietet wird. Mitte April 2023 findet voraussichtlich die Vollversammlung der Gemeindegutsagrargemeinschaft Archberg-Winkelbergwald mit Neuwahlen statt.

6. Bericht des Bürgermeisters

- **Notstromaggregat**

Der Bürgermeister berichtet, dass das im Budget vorgesehene Notstromaggregat mit den Anschlüssen bei der MS Kematen bestellt worden ist.

- **Bepflanzung Melach-Promenade**

Der Bürgermeister berichtet, dass, nachdem im Spätherbst die Hochwasserschutzmaßnahmen an der Melach fertiggestellt wurden, das Gutachten von Traute Scheiber betreffend die Bepflanzung der Melach-Promenade umgesetzt wird.

- **Marsonerhof**

Der Bürgermeister berichtet, dass rd. 120 ukrainische Personen untergebracht sind. Das Land Tirol ist dabei, die Liegenschaft zu erwerben.

7. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag an die Tiroler Landesregierung auf Ermächtigung zur Festlegung eines baulichen Entwicklungsbereiches für eine Sondernutzung im örtlichen Raumordnungskonzept sowie zur Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp. 2631, KG Kematen, für eine Sonderfläche zur Errichtung eines Biomasse-Heizwerkes innerhalb der überörtlichen Grünzone

Der Bürgermeister bringt den Anwesenden die von der Planalp Ziviltechniker GmbH ausgearbeitete raumordnungsfachliche Stellungnahme zur Kenntnis und führt weiter aus, dass das Projekt Biomasse-Heizwerk im Gemeindevorstand und in einer Arbeitssitzung des Gemeinderates vorbesprochen wurde, dazu fand eine Besichtigung des Biomasse-Heizwerkes in Längenfeld statt. Es wurden bereits mehrere Grundstücke für eine mögliche Ansiedlung geprüft.

GR Mag. Hörtnagl-Zofall sieht die Gp. 2028 (Grundbesitzer Gemeindegutsagrargemeinschaft Archberg-Winkelbergwald), KG Kematen, als genauso geeignet an und kritisiert, dass die Bevölkerung nicht eingebunden wurde. Sie sieht dieses Projekt als Beitrag zur Klimaerwärmung an. In Bezug auf die Kosten für den Bürger sieht GR Mag. Hörtnagl-Zofall dies als teuerste Lösung an.

Der Bürgermeister antwortet, dass die Standorte ehem. Klärwerk und Gp. 2028, KG Kematen, bereits geprüft wurden.

GV Raitmair führt an, dass die Information im Vorfeld zur Gemeinderatssitzung ausreichend war, in einer fraktionellen Diskussion wurden die Vor- und Nachteile dieses Projektes ausgearbeitet. Die Nachteile werden mit der Flächenversiegelung, den LKW-Fahrten und der zusätzlichen Luftverschmutzung im Luftsanierungsgebiet sowie die Lärmbelastung aufgezählt. Der Vorteil liegt in einem alternativen Angebot für Kemater Haushalte zum Ausstieg aus Öl und Gas. Die gemeindeeigenen Gebäude würden kostenlos angeschlossen werden, den Kemater Haushalten würden die Anschlusskosten um die Hälfte reduziert werden. Es würde in weiterer Folge zu einer Verbesserung der Luftqualität im Ort kommen. Zu den Kommunalsteuereinnahmen kommt ein um 20 % reduzierter Energietarif für gemeindeeigene Gebäude. Abschließend kommt GV Raitmair zur Auffassung, dass ein Biomasse-Heizwerk in einer Nachbargemeinde errichtet wird, sollte die Gemeinde Kematen sich gegen dieses Projekt entscheiden. Damit würden auch die Vergünstigungen für die Gemeinde und die Bevölkerung von Kematen wegfallen.

Für die Liste Gemeinsam für Kematen überwiegen die Vorteile.

GV Abfalterer sieht die Biomasse ebenfalls als Alternative für den Ausstieg aus Öl und Gas an. Ob Holz der ökologische Brennstoff der Zukunft ist, bezweifelt er aber. Er sieht die Vorteile für die Gemeinde aber als zu gering an und möchte dieses Projekt auf gemeindeeigenen Grund verwirklicht sehen. Der Zeitraum zur Entscheidung über ein so weitreichendes Vorhaben ist aber zu kurz. Dem schließt sich GR Plunser an und für ihn sind noch viele Fragen offen.

Es erfolgt eine längere Debatte zur Standortfrage.

Der Vizebürgermeister führt dazu aus, dass bei einem Beschluss des Gemeinderates das Land Tirol dieses Projekt prüft.

GR Mag. Hörtnagl-Zofall möchte die Gp. 2028, KG Kematen, als weiteres Grundstück zur Beantragung an die Tiroler Landesregierung vorsehen.

Der Bürgermeister wird den Antrag entsprechend ergänzen.

GR HR Mag. Jordan sieht den Rohstoff Holz als nicht ideal an, da der Wirkungsgrad niedriger als bei den fossilen Brennstoffen und der CO₂-Ausstoß höher ist. Allerdings ist es ein nachwachsender Rohstoff. Sollte Kematen das Heizwerk ablehnen und in Zirl ein Standort gefunden werden, könnte dies sich negativ auf Kematen auswirken.

GR Mag. Hörtnagl-Zofall ist der Meinung, dass die landwirtschaftliche Vorhaltefläche nicht geändert werden sollte, da in Zirl ein bereits gewidmetes Gewerbe- und Industriegebiet zur Verfügung steht.

GR Häusler ist der Meinung, dass für dieses Projekt die Zustimmung von der Unternehmerfamilie Marsoner eingeholt werden sollte.

Der Bürgermeister antwortet dazu, dass bereits Gespräche stattgefunden haben und hier allenfalls vom Projektbetreiber mit der Unternehmerfamilie Marsoner das Einvernehmen herzustellen ist.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Kematen in Tirol, den Antrag auf Ermächtigung gem. § 11 Abs. 1 TROG 2022 zur Festlegung eines baulichen Entwicklungsbereiches für eine Sondernutzung im Örtlichen Raumordnungskonzept sowie zur Änderung des Flächenwidmungsplanes in der überörtlichen Grünzone gem. Regionalprogramm betreffend überörtliche Grünzonen für die Gemeinde Kematen in Tirol und die Marktgemeinde Völs lt. LGBl. 60/2013 zur Errichtung eines Biomasse-Heizwerkes oder auf der Gp. 2631 und einer Teilfläche der Gp 2023/1 KG Kematen lt. beiliegender Plandarstellung von der Planalp ZT GmbH, vom 21.03.2023, alternativ auf der Gp. 2028, an das Amt der Tiroler Landesregierung zu stellen.

Beschluss: 10 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen (GV Abfalterer, GR Häusler, GR Mag. Hörtnagl-Zofall, GR Plunser), 1 Stimmenthaltung (GR Ladstätter)

8. Beratung und Beschlussfassung über eine Rechtseinräumungsurkunde für Vorkaufsrecht

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat die von RA Ruetz erstellte Rechtseinräumungsurkunde für Vorkaufsrecht zur Kenntnis. Bei der Wohnanlage Zentrum Kematen soll der Gemeinde Kematen ein Vorkaufsrecht für die Dauer von 20 Jahren für alle wohnbaugeforderten Wohnungen eingeräumt werden.

Nach einer Debatte stellt der Bürgermeister den Antrag, die vorliegende Rechtseinräumungsurkunde für Vorkaufsrecht für die wohnbaugeforderten Wohnungen der Wohnanlage Zentrum zu beschließen.

Beschluss: einstimmig

- 9. Beratung und Beschlussfassung über den Dienstbarkeitszusicherungsvertrag und den Dienstbarkeitsbestellungsvertrag, abgeschlossen zwischen dem Öffentlichen Gut, vertreten durch die Gemeinde Kematen in Tirol, und der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, betreffend die Gp. 2363/12, KG Kematen**

Der Bürgermeister bringt den Anwesenden den vorliegenden Dienstbarkeitszusicherungsvertrag zur Kenntnis und stellt den Antrag, den Dienstbarkeitszusicherungsvertrag und den nachfolgenden Dienstbarkeitsbestellungsvertrag, abgeschlossen zwischen dem Öffentlichen Gut, vertreten durch die Gemeinde Kematen in Tirol, und der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, betreffend die Gp. 2363/12, KG Kematen, zu beschließen.

Beschluss: einstimmig

- 10. Beratung und Beschlussfassung über die außerordentliche Benützung des Öffentlichen Gutes, Gp. 2479, KG Kematen (Weg)**

Der Bürgermeister bringt den Anwesenden das von Josef Norz gestellte Ansuchen um Wegquerung im Bereich der Gp. 2479, KG Kematen, gemäß vorliegender Planskizze zur Kenntnis.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, der außerordentlichen Benützung des Öffentlichen Gutes im Bereich der Gp. 2479 zur zweimaligen Wegquerung mit einer Wasserleitung zur Feldbewässerung gemäß vorliegender Planskizze zuzustimmen. Im Anschluss an die Leitungsverlegung wird auf Kosten des Antragstellers ein Vermessungsplan der Gemeinde Kematen zur Verfügung gestellt.

Beschluss: einstimmig

- 11. Beratung und Beschlussfassung über die außerordentliche Benützung des Öffentlichen Gutes, Gp. 2469/1, KG Kematen (Hintere Gasse) zur Errichtung einer Fernwärmeleitung zwischen dem Haus Hintere Gasse 1 und dem Haus Hintere Gasse 6**

Der Bürgermeister bringt den Anwesenden das von Claudia Klinar gestellte Ansuchen zur Kenntnis. Hier sollen die Heizungen auf Basis von Fernwärme für das Haus Hintere Gasse 1 (Tischlerei Seelos – Heizung mit Holzabfällen und Pellets) und dem Haus Hintere Gasse 6 (Claudia Klinar) zusammengeschlossen werden.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, der außerordentlichen Benützung des Öffentlichen Gutes, Gp. 2469/1, KG Kematen (Hintere Gasse) zur Errichtung einer Fernwärmeleitung zwischen dem Haus Hintere Gasse 1 und dem Haus Hintere Gasse 6 zuzustimmen.

Beschluss: einstimmig

12. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Gemeinderatsfraktion Gemeinsam Unabhängig für Kematen betreffend Livestreaming der öffentlichen Gemeinderatssitzungen

Der Bürgermeister berichtet, dass o.a. Antrag dem zuständigen Ausschuss zur Behandlung zugewiesen wurde.

GV Mag. (FH) Schermer führt weiter aus, dass Ing. Philipp Prohaszka, BA dem Ausschuss anhand einer Powerpoint-Präsentation ein Livestreaming-Modell vorgetragen hat. Nach einer Debatte im Ausschuss wurde der Antrag mehrheitlich abgelehnt.

GR HR Mag. Jordan findet die Ablehnung schade und fragt nach den Gründen, da hier ja nur die Öffentlichkeit erweitert wird.

GV Mag. (FH) Schermer antwortet, dass keine Kontrolle über die Verwendung des Streaming-Material besteht und einzelne Szenen aus dem Zusammenhang gerissen von Jedermann im Netz dargestellt werden könnten. Eine missbräuchliche Verwendung ist auch nicht ausgeschlossen.

GR HR Mag. Jordan versteht die Bedenken gegen dieses niederschwellige und barrierefreie Angebot nicht und bietet über eine Projektklasse seiner Schule einen kostenlosen Livestreaming-Test an.

GR Mag. Hörtnagl-Zofall unterstützt den Antrag der Gemeinderatsfraktion Gemeinsam Unabhängig für Kematen vollinhaltlich, insbesondere könnte der Livestream im Nachhinein angesehen werden.

GR Ladstätter ist der Meinung, dass die Gemeinderatssitzungen nicht im Livestream sondern im Nachhinein, nach Freigabe durch den Gemeinderat, ins Netz gestellt werden sollten.

GV Raitmair sagt dazu, dass es beispielsweise in Schwaz und Telfs sehr viele Zugriffe auf die Streams gibt, inhaltlich ist ein Livestream gegenüber einem Protokoll vollständig.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die öffentlichen Gemeinderatssitzungen mittels Livestreaming gemäß dem Antrag der Gemeinderatsfraktion Gemeinsam Unabhängig für Kematen zu übertragen.

Beschluss: 4 Ja-Stimmen (GV Raitmair, GR Mag. Hörtnagl-Zofall, GR HR Mag. Jordan, GR Partl), 1 Stimmenthaltung (GR Ladstätter), 10 Nein-Stimmen

Der Bürgermeister stellt den Antrag, nachfolgenden Punkt die Dringlichkeit zuzuerkennen und als TOP 12.a aufzunehmen: Beratung und Beschlussfassung über über einen kostenlosen Livestreaming-Test für die öffentlichen Gemeinderatssitzungen

Beschluss: 14 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung (GR Ladstätter)

12. a Beratung und Beschlussfassung über einen kostenlosen Livestreaming-Test für die öffentlichen Gemeinderatssitzungen

Der Bürgermeister stellt den Antrag, einen kostenlosen Livestreaming-Test für die öffentlichen Gemeinderatssitzungen zu beschließen.

Beschluss: 7 Ja-Stimmen (Bgm. Gritsch, GV Abfalterer, GV Raitmair, GR Mag. Hörtnagl-Zofall, GR HR Mag. Jordan, GR Ladstätter, GR Partl, GV Abfalterer), 8 Nein-Stimmen

13. Beratung und Beschlussfassung über die Aufnahme eines WLF-Darlehens in Höhe von € 150.000,00 betreffend Wasserversorgung 2022

Der Bürgermeister informiert die Anwesenden, dass für die Baukosten in Höhe von € 723.012,76 betreffend Tiefbrunnen und Zubringerleitungen im Jahr 2022 ein Darlehen in Höhe von € 600.000,00 bei der Hypo Tirol Bank AG aufgenommen wurde. Es gibt die Möglichkeit vom Land Tirol, einen Teilbetrag dieses Darlehens auf ein WLF-Darlehen zu nachstehenden Konditionen umzuschulden:

Laufzeit: 10 Jahre

Tilgung: halbjährlich Pauschalrate

Verzinsung: Fixzinssatz 0,5%

Zuzählung: sofort

Einmalige Kosten: keine

Laufende Kosten: keine

Vorzeitige Tilgung: Laut vorheriger Rücksprache mit Wasserleitungsfonds möglich

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Aufnahme eines WLF-Darlehens für die Wasserversorgung – Trinkwassertiefbrunnen und Zubringerleitungen 2022 in Höhe von € 150.000,00 beim Wasserleitungsfonds für Tirol vorzunehmen.

Beschluss: einstimmig

14. Behandlung der eingelangten Stellungnahme betreffend Bebauungsplan und ergänzenden Bebauungsplan B22 Dorfstraße / Hintere Gasse – Bauwerk

Der Gemeinderat der Gemeinde Kematen i. T. hat in seiner Sitzung vom 25.01.2023 die Auflage des Entwurfes über die Erlassung eines Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplanes B22 Dorfstraße / Hintere Gasse – Bauwerk, im Bereich der Bp .529 und einer Teilfläche der Gp 2469/1 KG Kematen i. T., vom 24.01.2023, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme beschlossen. Gleichzeitig wurde der Beschluss über die Erlassung des Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplanes gefasst.

Der Erlassungsbeschluss wurde nicht rechtswirksam, da während der Auflage- und Stellungnahmefrist folgende Stellungnahme eingelangt ist:

Dr. Klaus Schwitzer, Dorfstraße 3, 6175 Kematen i. T., vom 6.3.2023

Zur Beurteilung der eingelangten Stellungnahme wurde seitens der Gemeinde folgende Fachstellungnahme eingeholt:

1. Raumplanungsfachliche Stellungnahme von Herrn Mag. Klaus Spielmann, MSc., Planalp ZT GmbH, vom 21.3.2023

In der genannten Fachstellungnahme wird festgestellt, dass zusammenfassend aus den Ausführungen des Einschreiters keine Einwände ersichtlich sind, die eine Änderung des Bebauungsplanentwurfes erfordern oder nahelegen würden.

GR Hörtnagl-Zofall ist der Meinung, dass es keine rechtliche Grundlage für diesen Bebauungsplan gibt.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Kematen i. T. mit den in den genannten Fachstellungnahmen dargelegten Begründungen, der Stellungnahme keine Folge zu geben.

Beschluss: 10 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen (GV Raitmair, GR Mag. Hörtnagl-Zofall, GR Ladstätter, GR Partl), 1 Stimmenthaltung (GR HR Mag. Jordan)

15. Beratung und Beschlussfassung über die Erlassung des Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplanes B22 Dorfstraße / Hintere Gasse – Bauwerk

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Kematen i. T. gemäß § 64 Abs. 4 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022, LGBl. Nr. 43, die Erlassung des Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplanes B22 Dorfstraße / Hintere Gasse – Bauwerk, im Bereich der Bp .529 und einer Teilfläche der Gp 2469/1 KG Kematen i. T., vom 25.01.2023.

Beschluss: 10 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen (GV Raitmair, GR Mag. Hörtnagl-Zofall, GR Ladstätter, GR Partl), 1 Stimmenthaltung (GR HR Mag. Jordan)

GR Raitmair hält fest, sollte der ursprüngliche Bebauungsplan aufgehoben werden, sollte der Bauträger und die zukünftigen Wohnungskäufer informiert werden.

16. Bericht des Obmannes des Überprüfungsausschusses über die Vorprüfung der Jahresrechnung 2022 der Gemeinde Kematen für das Jahr 2022

Obmann GR Raitmair bringt dem Gemeinderat das Protokoll über die Vorprüfung des Rechnungsabschlusses 2022 der Gemeinde Kematen für das Jahr 2022 zur Kenntnis. Der Überprüfungsausschuss hat am 15.03.2023 den Rechnungsabschluss 2022 der Gemeinde Kematen im Sinne des § 111 TGO überprüft, es wurden keinerlei Mängel festgestellt. Der Obmann bedankt sich bei der Finanzverwalterin und dem Buchhaltungsteam für die Arbeit.

17. Vortrag der Jahresrechnung 2022 der Gemeinde Kematen für das Jahr 2022

Der Bürgermeister und KAL Martina Oberrauch bringen dem Gemeinderat die wesentlichen Zahlen zum Rechnungsabschluss 2022 mit Hilfe einer Powerpoint-Präsentation zur Kenntnis.

Die an den Bürgermeister gestellten Anfragen wurden beantwortet.

Der Bürgermeister bringt einen kurzen Arbeitsbericht und einen Überblick zum Stand der Vorhaben des vergangenen Jahres sowie einen Ausblick auf die zukünftigen Vorhaben und Herausforderungen.

Der Bürgermeister dankt für die sachlich konstruktive Zusammenarbeit im Gemeinderat.

18. Beschlussfassung der Jahresrechnung 2022 der Gemeinde Kematen für das Jahr 2022

Der Bürgermeister übergibt den Vorsitz an Vbgm. Ing. Franz Sailer MBA und verlässt den Sitzungssaal. Vbgm. Ing. Sailer MBA informiert den Gemeinderat, dass gemäß § 108 TGO 2001 GR Peter Strohmair das Mandat von Bgm. Gritsch zu diesem Tagesordnungspunkt übernimmt.

Vbgm. Ing. Sailer MBA stellt den Antrag, im Sinne des § 108 TGO Rechnungsabschluss 2022 in der vorgelegten Form zu genehmigen und den Rechnungslegern die Entlastung zu erteilen.

Rechnungsabschluss 2021 der Gemeinde Kematen

Ergebnishaushalt:

Summe Erträge	€ 12.279.455,99
<u>Summe Aufwendungen</u>	<u>€ 11.456.838,23</u>
Nettoergebnis: (Saldo o)	€ 822.617,76
Entnahme von Haushaltsrücklagen	€ 1.000.000,00
<u>Zuweisung an Haushaltsrücklagen</u>	<u>€ 1.015,80</u>
Nettoergebnis: (nach Entnahme/Zuweisung v. Haushaltsrücklagen)	€ 1.821.601,96

Finanzierungshaushalt:

Summe Einzahlungen operative Gebarung:	€ 12.133.851,09
<u>Summe Auszahlungen operative Gebarung:</u>	<u>€ 9.940.936,53</u>
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung	€ 2.192.914,56
Summe Einzahlungen investive Gebarung:	€ 4.764.667,56
<u>Summe Auszahlungen investive Gebarung:</u>	<u>€ 9.190.088,33</u>
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung	€-4.425.420,77
Saldo (3) Nettofinanzierungsrechnung (Saldo1+Saldo2)	€-2.232.506,21

Vermögenshaushalt:

Langfristiges Vermögen	€ 61.490.401,62	Nettovermögen	€ 38.607.857,34
Kurzfristiges Vermögen	€ 1.203.370,92	Sonderp. Investitionszuschüsse	€ 9.233.603,29
		Langfristige Fremdmittel	€ 14.758.570,02
		Kurzfristige Fremdmittel	€ 93.741,89
Summe Aktiva	€ 62.693.772,54	Summe Passiva	€ 62.693.772,54

Beschluss: einstimmig

Der Bürgermeister dankt dem Gemeinderat und den Mitarbeitern für die gute Zusammenarbeit in diesem intensiven Arbeitsjahr.

**19. Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2022 der Gemeindeguts-
agrargemeinschaft Afling**

GR HR Mag. Jordan bringt den Anwesenden die Jahresrechnung 2022 der Gemeindeguts-
agrargemeinschaft Afling zur Kenntnis. Die an den Substanzverwalter und den Kassier
gestellten Anfragen wurden beantwortet.

Substanzverwalter GR HR Mag. Jordan verlässt zur Abstimmung der
Tagesordnungspunkte 19 und 21 den Sitzungssaal.

GR Zangerl berichtet, dass die Jahresrechnung 2022 überprüft und keine Mängel
festgestellt wurden.

Der Bürgermeister stellt nach einer kurzen Debatte den Antrag, die Jahresrechnung 2022
der Gemeindegutsagrargemeinschaft Afling, mit Einnahmen in Höhe von € 15.108,77 und
Ausgaben in Höhe von € 14.184,15 und einem Gewinn in Höhe von € 924,62, zu
beschließen.

Beschluss: einstimmig

**20. Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2022 der Gemeindeguts-
agrargemeinschaft Archberg-Winkelbergwald**

Dietmar Raitmair bringt den Anwesenden die Jahresrechnung 2022 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Archberg-Winkelbergwald zur Kenntnis. Die an den Substanzverwalter und den Kassier gestellten Anfragen wurden beantwortet.

GR Zangerl berichtet, dass die Jahresrechnung 2022 überprüft und keine Mängel festgestellt wurden.

Substanzverwalter GV Abfalterer verlässt zu diesem Tagesordnungspunkt den Sitzungssaal.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Jahresrechnung 2022 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Archberg-Winkelbergwald, mit Einnahmen in Höhe von € 72.189,00 und Ausgaben in Höhe von € 65.887,19 und einem Gewinn in Höhe von € 6.301,81, zu beschließen.

Beschluss: einstimmig

**21. Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2022 der Gemeindeguts-
agrargemeinschaft Burgseitenwald**

Dietmar Raitmair bringt den Anwesenden die Jahresrechnung 2022 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Burgseitenwald zur Kenntnis. Die an den Substanzverwalter und den Kassier gestellten Anfragen wurden beantwortet.

GR Zangerl berichtet, dass die Jahresrechnung 2022 überprüft und keine Mängel festgestellt wurden.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Jahresrechnung 2022 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Burgseitenwald, mit Einnahmen in Höhe von € 4.800,79 und Ausgaben in Höhe von € 2.394,45 und einem Gewinn in Höhe von € 2.406,34, zu beschließen.

Beschluss:

Der Bürgermeister bedankt sich bei den Rechnungslegern, den Mitarbeitern und dem Kassier für die geleistete Arbeit.

22. Personalangelegenheiten

Der Bürgermeister stellt den Antrag, diesen Tagesordnungspunkt unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Beschluss: einstimmig

Dieser Punkt wurde unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt und ist dem Originalprotokoll beigelegt.

23. Anträge, Anfragen und Allfälliges

- **Beratung und Beschlussfassung über die außerordentliche Benützung des Öffentlichen Gutes, Gp. 2035, KG Kematen (Weg)**

Der Bürgermeister bringt den Anwesenden das von Josef Norz gestellte Ansuchen um Verlegung einer Wasserleitung im Bereich der Gp. 2035, KG Kematen, gemäß vorliegender Planskizze zur Kenntnis.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dem vorliegenden Antrag die Dringlichkeit zuzuerkennen.

Beschluss: 14 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung (GR Mag. Hörtnagl-Zofall)

Der Bürgermeister stellt den Antrag, der außerordentlichen Benützung des öffentlichen Gutes im Bereich der Gp. 2035 zur Verlegung einer Wasserleitung für Feldbewässerung gemäß vorliegender Planskizze zuzustimmen. Im Anschluss an die Leitungsverlegung wird auf Kosten des Antragstellers ein Vermessungsplan der Gemeinde Kematen zur Verfügung gestellt.

Beschluss: 14 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung (GR Mag. Hörtnagl-Zofall)

- **Alternativstandort Biomasse-Heizwerk zu TOP 7**

GR Mag. Hörtnagl möchte festgehalten wissen, dass der Antrag zu TOP 7 um den Alternativstandort für das Biomasse-Heizwerk auf Gp. 2028, KG Kematen, auf ihre Initiative ergänzt wird.

Der Bürgermeister sagt dazu, dass dies in der Arbeitssitzung des Gemeinderates bereits besprochen wurde und eine Prüfung durch das Land bereits erfolgt ist. Trotzdem wird bei der Beantragung dieser Alternativstandort angeführt.

- **Verzinsung der Darlehen**

Auf Anfrage von GR HR Mag. Jordan informiert der Bürgermeister, dass die Entwicklung der Darlehensverzinsungen vom Prüfungsausschuss und der Buchhaltung ständig beobachtet wird.

- **Unterlagen für Gemeinderatssitzungen**

GR Häusler regt an, die Sitzungsunterlagen früher zur Verfügung zu stellen. Diese Anregung wird vom Bürgermeister aufgenommen.

- **Bauhofmitarbeiter**

GR Partl ortet am Recyclinghof mit den Mitarbeitern große Probleme. Es würden Mitarbeiter während der Dienstzeit mit einer Bierflasche angetroffen.

Der Bürgermeister regt an, diese Meldungen beim Bürgermeister oder dem Amtsleiter einzubringen.

GV Raitmair sieht hier Verfehlungen mancher Mitarbeiter und fordert Konsequenzen.

GR Mag. Hörtnagl-Zofall regt eine verstärkte Überwachung der betroffenen Mitarbeiter an.

- **Bausperre**

GV Raitmair sieht einen Handlungsbedarf für die Erneuerung von Bausperren.

Der Bürgermeister informiert, dass mit der vom Gemeinderat beschlossenen Vertragsraumordnung eine neuerliche Bausperre nicht mehr notwendig ist.

- **Dienstwohnung im Einsatzzentrum**

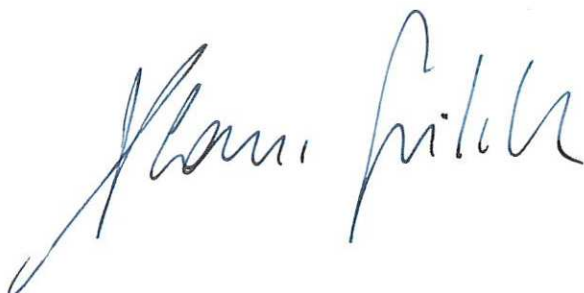
Auf Anfrage von GR Raitmair informiert der Bürgermeister, dass das Rote Kreuz Interesse an der Anmietung der freiwerdenden Dienstwohnung im Einsatzzentrum hat.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, dankt der Bürgermeister dem Gemeinderat für die konstruktive Zusammenarbeit und schließt die Sitzung.

Der Protokollführer:



Matthias Bachmann





Zahl: 004-1/2023/12

Kematen, 25. Mai 2023

NIEDERSCHRIFT

über die am 03.05.2023 um 18:30 Uhr
im Mehrzwecksaal, Einsatzzentrum Kematen, stattgefundene
12. Sitzung des Gemeinderates

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 20:37 Uhr

Anwesend: Bgm. Klaus Gritsch
GV Alexander Abfalterer
GV Bernd Raitmair
GV Mag. (FH) Klaus Schermer
GR Lisa Häusler
GR Günther Hochstaffl
GR Mag. Elfriede Hörtnagl-Zofall (ab TO-Punkt 2 anwesend)
GR HR Mag. Kurt Manfred Jordan
GR Ruth Sandra Köck
GR Hermann Ladstätter
GR Matthias Mayr
GR Philipp Nagl, BA (Ersatz Vbgm. Ing. Sailer MBA)
GR Elisabeth Partl
GR Markus Plunser, MSc
GR Michaela Zangerl

Entschuldigt: Vbgm. Ing. Franz Sailer MBA

Gast: Bmst. Martin Staggl

Schriftführer: AL Matthias Bachmann

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Berichte von Ausschussobleuten
3. Bericht des Bürgermeisters

4. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe der Unterbauarbeiten inkl. Neubau Boccia- und Skatebahn – Sportplatz/Kunstrasenplatz
5. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe neuer Kunstrasenbelag inkl. Nebenarbeiten
6. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe der Flutlichtbeleuchtung – Sportplatz/Kunstrasenplatz
7. Beratung und Beschlussfassung über eine Kinderkrippen-, Kindergarten- und Hortordnung
8. Beratung und Beschlussfassung über die Tarifvariante für die Stromlieferverträge der TIWAG
9. Beratung und Beschlussfassung über die Satzungsänderung des Abwasserverbandes Zirl und Umgebung
10. Personalangelegenheiten
11. Anträge, Anfragen und Allfälliges

VERHANDLUNGSPROTOKOLL

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Berichte von Ausschussobleuten

- **E-Werk- und Infrastrukturausschuss**

Obmann GV Mag. (FH) Schermer informiert, dass es Lieferschwierigkeiten mit den Materialbestellungen für die Baustellen Kraftwerk Unterstufe und Bahnhofstraße gibt.

Die Angebote für die Digitalisierung des Recyclinghofes werden derzeit überprüft. Hier soll ein kompatibles System mit den Nachbargemeinden zum Einsatz kommen.

- **Kinder-, Familien- und Seniorenausschuss**

Obfrau GR Zangerl berichtet, dass am 22.09.2023 die Baumpflanzaktion für die Geburten 2022 durchgeführt werden soll.

Bei der Kinderkrippeneinschreibung für das kommende Kinderbetreuungsjahr sind um 17 Kinder mehr als heuer angemeldet. Damit wird ab Herbst eine 5. Kinderkrippengruppe eingerichtet.

- **Landwirtschafts-, Umwelt- und Ausschuss für Nachhaltigkeit und Ortsgestaltung**
Obmann GR Mayr berichtet, dass beim Dorfputz rd. 200 Personen teilgenommen haben.
Am 29.06.2023 findet der Umwelttag zur Neophytenbekämpfung statt.
Der Klimarat plant eine Veranstaltung unter dem Aspekt „Klima und Klimawandel – global und lokal“. Ein Klimaforscher der Uni St. Gallen wird die globale und GR Mag. (FH) Schermer die lokale Perspektive erläutern.
- **Schülerweiterungsausschuss „Schule an der Melach“**
Obmann GR Mayr informiert, dass im Rahmen des Agenda-21-Projektes die Prozessbegleitung mit dem Büro „Baupiloten“ festgelegt wurde. In der nächsten Woche findet eine Sitzung mit allen Sprengelgemeinden statt.
- **Schul-, Jugend- und Integrationsausschuss**
Obmann GR Plunser, MSc berichtet, dass vom Team Kematen zum 1. Treffen eines Jugendgemeinderates am 12.05.2023 eingeladen wird. In weiterer Folge soll dies vom Ausschuss weitergeführt werden. GR Mayr ergänzt, dass es ein überörtliches Projekt zu diesem Thema gibt. Dies wird im Ausschuss nächste Woche behandelt.
- **Sport-, Mobilitäts- und Ausschuss für gemeindeeigene Anlagen**
Obmann GR Hochstaffl berichtet, dass die Auftragsvergaben für die Sanierung des Kunstrasenplatzes behandelt wurden.
Nördlich des Spielplatzes am Messerschmittweg soll ein Pumptrack errichtet werden.
- **Wohnungsausschuss**
In Vertretung von Obfrau Köck berichtet GV Raitmair, dass eine Wohnung im Eichenhof vergeben wurde. Das Wohnprojekt im Zentrum wurde abgeschlossen und 4 frei finanzierbare Wohnungen werden an die Fa. Bauwerk zur weiteren Vergabe zurückgestellt.
- **Überprüfungsausschuss**
GV Raitmair berichtet von der Sitzung vom 18.04.2023. Die Kassenprüfung von Gemeinde und E-Werk ergaben keine Mängel. Der Betriebsleiter des E-Werkes berichtet, dass die beiden neuen Mitarbeiter sich gut eingearbeitet haben und die Umrüstung auf Smart-Meter im Zeitplan ist. Derzeit sind 72 PV-Anlagen in Kematen mit einem Netzzugang ausgestattet. Die 3 Wasserversorgungsdarlehen wurden betreffend Zinssätze überprüft. Angeregt wird, dass für die weitere Verarbeitung des Baum- und Strauchschnittes zumindest eine mengenmäßige Erfassung erfolgt und dokumentiert wird.

- **Verkehrs- und Sicherheitsausschuss**

Obmann GR HR Mag. Jordan berichtet, dass die Bahnhofstraße als Vorrangstraße ausgeführt und die Einbahnregelung am Melachweg aufgehoben wird.

Die Schutzwegverlegung am Birkenweg wurde bewilligt.

Der Antrag auf Schaffung einer Schulstraße wurde von der Behörde abgelehnt. Der Vorschlag einer Begegnungszone in diesem Bereich wird vom Ausschuss diskutiert. Der Bürgermeister ergänzt dazu, dass vor kurzem eine Begegnungszone in diesem Bereich geprüft wurde.

- **Gemeindegutsagrargemeinschaft Burgseitenwald**

Substanzverwalter GR HR Mag. Jordan berichtet, dass die Flächenwidmungsplanänderung zur Schaffung eines Parkplatzes an der Sellrainer Landesstraße bei der Gemeinde Grinzens beantragt wird.

- **Gemeindegutsagrargemeinschaft Archberg-Winkelbergwald**

Substanzverwalter GV Abfalterer berichtet, dass am 19.04.2023 die Vollversammlung mit Neuwahlen stattgefunden hat.

Betreffend einen bewirtschafteten Parkplatz Axamer Straße/Sellrainer Landesstraße wurde Kontakt mit den Abteilungen Forst und Landesstraße aufgenommen. Hier erfolgt nun eine Planung mit Kostenschätzung.

Der Bürgermeister ersucht, dem nachfolgenden Antrag die Dringlichkeit zuzuerkennen und als Tagesordnungspunkt 11 aufzunehmen:

Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe der Baumeisterarbeiten Leitungsaustausch, -neubau Rauthweg

Beschluss: 14 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung (GR Mag. Hörtnagl-Zofall)

Damit wird der TO-Punkt Anträge, Anfragen und Allfälliges auf 12. zurückgereiht.

3. Bericht des Bürgermeisters

- **Planungsverband 17**

Der Bürgermeister berichtet, dass bei der letzten Planungsverbandssitzung das Thema „Kompatible Systeme auf den Recyclinghöfen“ besprochen wurde.

Die Radweganbindungen der Gemeinden wurde ebenfalls diskutiert.

- **Abwasserverband Zirl und Umgebung**

Der Bürgermeister berichtet, dass die Satzungsänderung des Abwasserverbandes Zirl und Umgebung von der Verbandsversammlung einstimmig beschlossen wurde.

- **HTL Bau und Design – Projektpräsentation**

Der Bürgermeister berichtet, dass die Projektpräsentation der HTL Bau und Design stattgefunden hat. Das Projekt für einen Neubau der MS Kematen steht der Gemeinde Kematen zur Verfügung.

4. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe der Unterbauarbeiten inkl. Neubau Boccia- und Skatebahn – Sportplatz/Kunstrasenplatz

Der Bürgermeister übergibt das Wort an Bmst. Staggl. Dieser erläutert den Anwesenden das Projekt und berichtet, dass nach Veröffentlichung im Boten für Tirol 5 Unternehmen die Ausschreibungsunterlagen angefordert haben. 2 Bieter haben das Angebot termingerecht abgegeben. Bmst. Staggl bringt den Anwesenden den Vergabevorschlag zur Kenntnis.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Auftragsvergabe der Unterbauarbeiten inkl. Neubau Boccia- und Skatebahn – Sportplatz/Kunstrasenplatz an die Firma PORR Bau GmbH zu einer Angebotssumme von € 430.686,27 inkl. MWSt. zu vergeben.

Beschluss: einstimmig

5. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe neuer Kunstrasenbelag inkl. Nebenarbeiten

Bmst. Staggl erläutert den Anwesenden, dass nach Veröffentlichung im Boten für Tirol 6 Unternehmen die Ausschreibungsunterlagen angefordert haben. 4 Bieter haben das Angebot termingerecht abgegeben. Bmst. Staggl bringt den Anwesenden den Vergabevorschlag zur Kenntnis.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Auftragsvergabe neuer Kunstrasenbelag inkl. Nebenarbeiten an die Firma Sportbau HL GmbH zu einer Angebotssumme von € 795.932,21 inkl. MWSt. zu vergeben.

Beschluss: einstimmig

6. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe der Flutlichtbeleuchtung – Sportplatz/Kunstrasenplatz

Bmst. Staggl erläutert den Anwesenden, dass 4 Bieter das Angebot termingerecht abgegeben haben und bringt den Vergabevorschlag zur Kenntnis.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Auftragsvergabe der Flutlichtbeleuchtung Sportplatz/Kunstrasenplatz an die Firma SP-TEC GmbH zu einer Angebotssumme von € 100.707,05 inkl. MWSt. zu vergeben.

Beschluss: einstimmig

7. Beratung und Beschlussfassung über eine Kinderkrippen-, Kindergarten- und Hortordnung

GR Zangerl berichtet, dass der Kinder-, Familien- und Seniorenausschuss den vorliegenden Entwurf einer Kinderkrippen-, Kindergarten- und Hortordnung ausgearbeitet hat und bringt den Entwurf zur Kenntnis.

In einer Debatte über den vorliegenden Entwurf übergibt GR Mag. Hörtnagl-Zofall ein Schriftstück mit dem Antrag, diesen Punkt von der Tagesordnung zu nehmen und begründet diesen Antrag ausführlich.

Der Bürgermeister wird den vorliegenden Entwurf an die Fachabteilung des Landes zur Vorprüfung übermitteln und stellt den Antrag, diesen Punkt von der Tagesordnung zu nehmen.

Beschluss: einstimmig

8. Beratung und Beschlussfassung über die Tarifvariante für die Stromlieferverträge der TIWAG

Der Bürgermeister berichtet, dass vom Tiroler Gemeindeverband eine Gemeindelösung hinsichtlich der Stromtarife der TIWAG angestrebt wurde. GR Mag. (FH) Schermer erläutert, dass es in Kematen nachfolgende Anlagen betrifft:

UV-Anlage Wasserversorgung	Vorjahr: 30.168 kWh
Pumpanlage Kreisverkehr Autobahn	Vorjahr: 9.780 kWh
AEBl-Halle	Vorjahr: 2.962 kWh
AEBl-Halle allgemein	Vorjahr: 8.977 kWh
Pumpwerk Michelfeld	Vorjahr: 116 kWh
Pumpwerk Seidemann	Vorjahr: 1.438 kWh
Haus der Ingenieure allgemein	noch keine Referenzdaten

Nunmehr sind von der TIWAG die Preisindikationen der 4 gewünschten Varianten eingelangt:

Variante 1: Fixpreis-Angebot ab 01. Juli 2023 bis 31. Dezember 2025 mit Reduktion des aktuell gültigen Energiepreises ab 01. Juli 2023.

Energiepreis für gemessene Anlagen (LPZ):	21,870 Cent/kWh
Energiepreis für nicht gemessene Anlagen mit einem Standardlastprofil (SLP):	22,938 Cent/kWh

Variante 2: Fixpreis-Angebot ab 01. Jänner 2024 bis 31. Dezember 2025 unter Aufrechterhaltung des bestehenden Vertrags bis 31. Dezember 2023.

Energiepreis für gemessene Anlagen (LPZ):	16,715 Cent/kWh
Energiepreis für nicht gemessene Anlagen mit einem Standardlastprofil (SLP):	17,353 Cent/kWh

Variante 3: Fixpreis-Angebot ab 01. Jänner 2024 bis 31. Dezember 2024 unter Aufrechterhaltung des bestehenden Vertrags bis 31. Dezember 2023.

Energiepreis für gemessene Anlagen (LPZ):	17,697 Cent/kWh
Energiepreis für nicht gemessene Anlagen mit einem Standardlastprofil (SLP):	18,410 Cent/kWh

Variante 4: Fixpreis-Angebot ab 01. Juli 2023 bis 31. Dezember 2024 mit Reduktion des aktuell gültigen Energiepreises ab 01. Juli 2023.

Energiepreis für gemessene Anlagen (LPZ):	25,967 Cent/kWh
Energiepreis für nicht gemessene Anlagen mit einem Standardlastprofil (SLP):	27,337 Cent/kWh

GR Mag. (FH) Schermer schlägt vor, dass keine der vorliegenden Varianten angenommen wird und im Herbst diesen Jahres Angebote ab dem Jahr 2024 eingeholt werden.

GR Plunser, MSc kritisiert die Preisgestaltung der TIWAG und auch der TINEXT.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, diesen Punkt von der Tagesordnung zu nehmen.

Beschluss: einstimmig

9. Beratung und Beschlussfassung über die Satzungsänderung des Abwasserverbandes Zirl und Umgebung

Der Bürgermeister berichtet, dass der Abwasserverband Zirl und Umgebung in seiner 119. Verbandsversammlung am 29.03.2023 die Satzungsänderung einstimmig beschlossen hat. Die Satzungsänderungen wurden dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die vorliegende Satzungsänderung des Abwasserverbandes Zirl und Umgebung zu beschließen.

Beschluss: einstimmig

10. Personalangelegenheiten

Der Bürgermeister stellt den Antrag, diesen Tagesordnungspunkt unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Beschluss: einstimmig

Dieser Punkt wurde unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt und ist dem Originalprotokoll beigefügt.

11. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe der Baumeisterarbeiten Leitungsaustausch, -neubau Rauthweg

Der Bürgermeister bringt den Anwesenden den von Dipl.-Ing. Pia Marberger ausgearbeiteten Vergabevorschlag zur Kenntnis. Gemeinsam mit GR Mag. (FH) Schermer wird die Leitungsverlegung in diesem Bereich vorgestellt.

Die Parkplatzthematik in diesem Bereich wird diskutiert. Eine entsprechende Information an die Bevölkerung betreffend die Bauarbeiten ergeht rechtzeitig.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Auftragsvergabe der Baumeisterarbeiten Leitungsaustausch, -neubau Rauthweg an die Firma Strabag AG zu einem Angebotspreis von € 540.740,09 exkl. MWSt. zu vergeben.

Beschluss: einstimmig

12. Anträge, Anfragen und Allfälliges

- **Parken am Ingrid-Zwerger-Weg und Schulbereich**

GR Plunser regt an, die Bewohner des Winkelbergweges und Ingrid-Zwerger-Weges darauf hinzuweisen, dass der Ingrid-Zwerger-Weg nicht verparkt wird, weil das Befahren mit Einsatzfahrzeugen jederzeit möglich sein muss.

GR Zangerl führt zu diesem Thema an, dass im Schulbereich PKW auf Sperrflächen und in 2. Reihe parken.

Nach einer eingehenden Debatte legt der Gemeinderat fest, dass der Verkehrsausschuss diese Thematik behandelt.

- **Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung**

Hinsichtlich des Protokolls der 11. Sitzung des Gemeinderates vom 29.03.2023 wird auf Antrag von GR Mag. Hörtnagl-Zofall nunmehr Nachfolgendes berichtigt bzw. ergänzt:

Zu TOP 23. Anträge, Anfragen und Allfälliges: „GR Mag. Hörtnagl regt eine verstärkte Überwachung der Mitarbeiter an.“ – Diese Aussage hat sie so nicht getroffen, vielmehr aber, dass es sich um eine dienstrechtliche Angelegenheit handelt, es ein Dienstrecht gibt, der Bürgermeister Dienstgeber ist und entsprechend Fürsorge- und Dienstgeberpflichten wahrzunehmen hat und entsprechend zu handeln hat, sobald ein Hinweis auf eine Dienstrechtsverletzung vorliegt.

Zu TOP 7. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag an die Tiroler Landesregierung auf Ermächtigung zur Festlegung eines baulichen Entwicklungsbereiches für eine Sondernutzung im Örtlichen Raumordnungskonzept sowie zur Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp. 2631, KG Kematen, für eine Sonderfläche zur Errichtung eines Biomasse-Heizwerkes innerhalb der überörtlichen Grünzone: „GR Mag. Hörtnagl-Zofall sieht die Gp. 2028 (Grundbesitzer Gemeindegutsagrargemeinschaft Archberg-Winkelbergwald), KG Kematen, als genauso geeignet an und kritisiert, dass die Bevölkerung nicht eingebunden wurde. Sie sieht dieses Projekt als Beitrag zur Klimaerwärmung an.“ – Diese Aussage hat sie so nicht getroffen, vielmehr aber,

- dass die landwirtschaftliche Freihaltefläche, der Grüngürtel zw. Kematen und Völs unangetastet und als dauerhafter Grüngürtel bestehen bleiben soll
- dass es in Zirl und Völs geeignetere Flächen vorhanden sind und nicht wertvolle landwirtschaftliche Produktionsfläche höchster Güteklasse vernichtet werden soll
- dass, wenn ein Heizwerk unvermeidlich ist, dieses auf Grundflächen errichtet werden soll, die die Gemeinde Kematen zur Verfügung stellen kann. Und das kann die Gemeinde Kematen in Gestalt der Gp. 2028, das gleich groß, nur 150 Meter entfernt und dieselbe Erschließungssituation aufweist, wie Gp. 2631
- dass die Gemeinde weder ein Grundstück kaufen noch tauschen muss, sondern das ihr zur Verfügung stehende Gst. Nr. 2028 genauso als Baurecht für ein Heizwerk zur Verfügung stellen kann und muss, weil dies im öffentlichen Interesse gelegen ist und so die Gemeinde im Interesse der Allgemeinheit und der Bürger laufende Einnahmen lukrieren kann und muss und nicht Einzelinteressen unterstützen darf.

- dass die rechtlichen Voraussetzungen für eine Umwidmung der Gp. 2031 nicht erfüllt sind
- dass wegen der Bodenversiegelung für diejenigen, die an einen menschengemachten Klimawandel glauben, dieses Projekt ein Beitrag zur Klimaerwärmung ist
- **LWL-Kabelverlegungen**
Auf Anfrage von GR HR Mag. Jordan informiert der Bürgermeister, dass bei Grabungsarbeiten LWL mitverlegt wird. GR Mag. (FH) Schermer wird sich bei der IKB wegen des Netzausbaus informieren.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, dankt der Bürgermeister dem Gemeinderat für die konstruktive Zusammenarbeit und schließt die Sitzung.

Der Protokollführer:



Matthias Bachmann



Zahl: 004-1/2023/13

Kematen, 30. Juni 2023

NIEDERSCHRIFT

über die am 31.05.2023 um 18:30 Uhr
im Mehrzwecksaal, Einsatzzentrum Kematen, stattgefundene
13. Sitzung des Gemeinderates

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 20.14 Uhr

Anwesend: Bgm. Klaus Gritsch
Vbgm. Ing. Franz Sailer MBA
GV Alexander Abfalterer
GV Bernd Raitmair
GV Mag. (FH) Klaus Schermer
GR Markus Bauer (Ersatz für GR Häusler)
GR Günther Hochstaffl
GR Mag. Elfriede Hörtnagl-Zofall
GR HR Mag. Kurt Manfred Jordan
GR Ruth Sandra Köck
GR Hermann Ladstätter
GR Matthias Mayr
GR Markus Plunser, MSc
GR Dipl.-Ing. Theresa Spörr (Ersatz für GR Zangerl)
GR Thomas Hörtnagl (Ersatz für GR Partl)

Entschuldigt: GR Lisa Häusler
GR Michaela Zangerl
GR Elisabeth Partl

Schriftführer: AL Matthias Bachmann

Gast: Finanzverwalterin Martina Oberrauch

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Berichte von Ausschussobleuten

3. Bericht des Bürgermeisters
4. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe Kanalinspektion für Kanalkataster
5. Beratung und Beschlussfassung über den Finanzierungsplan für Neubau Kunstrasenplatz, Beleuchtung, Skaterplatz 2023
6. Beratung und Beschlussfassung über die Darlehensaufnahme für die Finanzierung des Neubaus Kunstrasenplatz, Beleuchtung, Skaterplatz 2023
7. Beratung und Beschlussfassung über den Finanzierungsplan für das Haus der Ingenieure
8. Beratung und Beschlussfassung über Darlehensaufnahme zur Ausfinanzierung Haus der Ingenieure 2023
9. Beratung und Beschlussfassung über die Grundbereinigung im Bereich des ehem. Entwässerungsgrabens im Michelfeld (Gp. 2147, KG Kematen)
10. Anträge, Anfragen und Allfälliges

VERHANDLUNGSPROTOKOLL

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Berichte von Ausschussobleuten

- **Bau-, Raumordnungs- und Wirtschaftsausschuss**
Obmann Vbgm. Ing. Sailer MBA informiert, dass großer Bedarf an Nachverdichtungen besteht. Hier sollen in einem Workshop die Rahmenbedingungen zu diesem Thema ausgearbeitet werden.
- **Friedhofserweiterungsausschuss**
Obmann Vbgm. Ing. Sailer MBA bedankt sich bei den Ausschussmitgliedern für die geleistete Arbeit und berichtet, dass das Projekt abgeschlossen und beauftragt wurde. Das Projekt Sternengrab und Gedenkstätte nach dem künstlerischen Entwurf von

Birgit Schneitter kommt zur Ausführung. Die Gestattung vom Bundesdenkmalamt wird eingeholt. Die Bauarbeiten sollen Ende Oktober fertiggestellt werden.

- **E-Werk- und Infrastrukturausschuss**

Obmann GV Mag. (FH) Schermer informiert, dass in der Ausschusssitzung am 15.06. die Auftragsvergabe der Schrankenanlage und Videoüberwachung am Recyclinghof besprochen und die Abfallgebührenordnung überarbeitet werden soll.

Die Bauarbeiten in der Bahnhofstraße werden in ca. 3 Wochen abgeschlossen.

Wie bereits mehrfach berichtet, informiert der Obmann, dass lediglich die Einspeisung von neuen Photovoltaikanlagen ins Netz des E-Werkes derzeit nicht möglich ist, die Errichtung von Anlagen für den Eigenverbrauch natürlich möglich sind. Der Obmann erläutert die technische Problematik und stellt fest, dass für die Gemeindewerke die Versorgungssicherheit an oberster Stelle steht. Zusätzlich führt er den sehr günstigen Strompreis von 5,748 ct. netto in Kematen an, womit das Argument zur günstigen Eigenversorgung durch Photovoltaik in Kematen nicht gegeben ist. Die Netzeinspeisung von neuen Photovoltaikanlagen ist erst nach der Aufrüstung der technischen Anlagen wieder möglich. GR Hörtnagl hat nach Einholung einer Stellungnahme der E-Control die Meinung, dass ein Recht auf Netzeinspeisung besteht. In einer längeren Debatte wird die rechtliche Situation besprochen. GR Mag. Hörtnagl-Zofall sieht die Gemeinde hier in der Pflicht, die rechtliche Lage abzuklären.

- **Landwirtschafts-, Umwelt- und Ausschuss für Nachhaltigkeit und Ortsgestaltung**

Obmann GR Mayr berichtet, dass in Zusammenarbeit mit dem Verkehrsausschuss das Projekt Gestaltung Bahnhofstraße abgeschlossen wurde.

- **Schulerweiterungsausschuss „Schule an der Melach“**

Obmann GR Mayr informiert, dass gemeinsam mit der Bildungsdirektion ein Musterplan für 20 Schulklassen erstellt wird, damit in weiterer Folge auch eine Kostenschätzung erstellt werden kann. Derzeit sind die Sprengelgemeinden dabei, die demographischen Daten zu liefern. Das pädagogische Konzept wird vom Team rund um Dir. Krickl ausgearbeitet.

- **Schul-, Jugend- und Integrationsausschuss**

Obmann GR Plunser, MSc berichtet, dass das Hearing für die Nachbesetzung der Volksschulleitung stattgefunden hat. Dir. Aichner und ein weiterer Bewerber haben sich der Kommission vorgestellt, eine Entscheidung wird für den Spätsommer erwartet. Der Obmann spricht die Problematik mit den Ausschusssitzungsterminen an und wird versuchen, vor dem Sommer noch einen Termin für eine Ausschusssitzung zu finden.

- **Sozial- und Wohnungsausschuss**

Obfrau Köck berichtet, dass eine Wohnung im Projekt Ferdinand vergeben wurde. Betreffend die Ablöse wird versucht, das Einvernehmen zwischen Käufer und Verkäufer herzustellen.

- **Verkehrs- und Sicherheitsausschuss**

Obmann GR HR Mag. Jordan berichtet, dass der Ausschuss eine Begegnungszone am Burghofweg mehrheitlich beschlossen hat. Von Verkehrsplaner Dipl.-Ing. Hagner wurde ein Gutachten ausgearbeitet. Die Verordnung soll bis zur Sitzung des Gemeinderates am 19. Juli ausgearbeitet werden.

Die Beschilderung in der Bahnhofstraße wird sofort nach Einlagen der Verordnung der Bezirkshauptmannschaft angebracht.

Der Obmann informiert, dass ein Sackgassen-Schild im Michelfeld steht und sofort entfernt werden soll.

An der Kreuzung Melachweg/Dr.-Rudolf-Ostermann-Weg soll ein Verkehrsspiegel errichtet werden.

Am Mühlbachweg wurde ein Gehweg markiert.

3. Bericht des Bürgermeisters

- **Neuer Bezirksfeuerwehrkommandant**

Der Bürgermeister berichtet, dass beim Bezirksfeuerwehrtag in der letzten Woche Thomas Reiner aus Gries i.S. zum neuen Bezirksfeuerwehrkommandanten gewählt wurde.

- **Verbandsversammlung Seniorenheim Teresa**

Der Bürgermeister berichtet, dass bei der Verbandsversammlung ab Juli Tarifierungen für den Mittagstisch in der Kinderbetreuung beschlossen wurden. Im September wird die Tarifierung für den Mittagstisch weitergegeben.

- **Landesverwaltungsgericht – mündliches Urteil**

Der Bürgermeister berichtet, dass vom Landesverwaltungsgericht die Beschwerde als unbegründet abgewiesen und der angefochtene Baubewilligungsbescheid betreffend „Wohnen im Zentrum“ bestätigt wurde.

- **Kanalarbeiten**

Der Bürgermeister berichtet, dass diese Woche mit den Arbeiten für die Querverbindung zwischen Rauthweg und Bahnhofstraße für Kanal und Fernwärme begonnen wurde.

- **Photovoltaikanlage am AEBI-Gebäude**

Der Bürgermeister berichtet, dass die Errichtung einer Photovoltaikanlage am AEBI-Gebäude geprüft wird.

4. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe Kanalinspektion für Kanalkataster

Der Bürgermeister bringt den Anwesenden den von Dipl.-Ing. Marberger verfassten Prüfbericht mit Vergabeempfehlung zur Kenntnis.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Auftragsvergabe der Kanalinspektion für Kanalkataster an die Firma LARO-TEC GmbH zu einer Angebotssumme von € 113.344,10 exkl. MWSt. zu vergeben.

Beschluss: einstimmig

5. Beratung und Beschlussfassung über den Finanzierungsplan für Neubau Kunstrassenplatz, Beleuchtung, Skaterplatz 2023

Der Bürgermeister und Finanzverwalterin Martina Oberrauch erläutern den Anwesenden den vorliegenden Entwurf des Finanzierungsplanes für Neubau Kunstrassenplatz, Beleuchtung, Skaterplatz 2023.

Gemeinde: Kematen in Tirol

Stand vom: 25.05.2023

Gesamt- und Teilfinanzierungsplan zum Vorhaben

Beschreibung des Vorhabens: Neubau Kunstrassenplatz, Beleuchtung, Skaterplatz 2023

Mittelverwendung	Bezeichnung (z.B. Grundkosten, Baukosten, Honorare, Anschlussgebühren, Erschließung, Einrichtung, Außenanlagen, etc.)	Bruttobetrag	Umsatzsteuer % -Satz	anteiliger Umsatzsteuer % -Satz	Umsatzsteuer in €	Finanzierungsbetrag	2023	2024	2025	2026	2027	2028	Gesamtsumme	Differenz Finanzierungsbetrag
	Bauarbeiten Kunstrassenplatz	€ 1.162.859,62			€ -	€ 1.162.859,62	1.162.859						€ 1.162.859	€ -
	Bauarbeiten Baggasplatz	€ 68.590,56			€ -	€ 68.590,56	68.591						€ 68.591	€ -
	Bauarbeiten Skaterplatz	€ 113.527,76			€ -	€ 113.527,76	113.528						€ 113.528	€ -
	Pflicht Beachvolleyballplatz	€ 21.420,00			€ -	€ 21.420,00	21.420						€ 21.420	€ -
	Pflicht Kunstrassenplatz	€ 102.900,00			€ -	€ 102.900,00	102.900						€ 102.900	€ -
	Pflicht Tennisplatz	€ 15.000,00			€ -	€ 15.000,00	15.000						€ 15.000	€ -
	Sonderföderung nach Einkommenförderungen	€ 470.020,00			€ -	€ 470.020,00		470.020					€ 470.020	€ -
					€ -	€ -							€ -	
					€ -	€ -							€ -	
					€ -	€ -							€ -	
					€ -	€ -							€ -	
	Summe Mittelverwendungen	€ 1.864.718,94	€			-	€ 1.954.716,94	1.484.697	470.020		-	-	-	€ 1.864.717
Mittelaufbringung	Bezeichnung (z.B. operative Gebarung, Förderungen, Zahlungsmitelreserven, BDZ, Darlehen, etc.)	Bruttobetrag	Umsatzsteuer % -Satz	anteiliger Umsatzsteuer % -Satz	Umsatzsteuer in €	Finanzierungsbetrag	2023	2024	2025	2026	2027	2028	Gesamtsumme	Differenz Finanzierungsbetrag
	Förderung Beleuchtung	€ 68.210,00			€ -	€ 68.210,00	-	68.210					€ 68.210	€ -
	Wirtschaftsförderung Kunstrassenplatz	€ 201.810,00			€ -	€ 201.810,00	-	201.810					€ 201.810	€ -
	BDZ	€ 400.000,00			€ -	€ 400.000,00	200.000	200.000					€ 400.000	€ -
	Darlehensaufnahme	€ 1.200.000,00			€ -	€ 1.200.000,00	1.200.000	-					€ 1.200.000	€ -
	Eigenmittel	€ 84.696,94			€ -	€ 84.696,94	84.697						€ 84.697	€ 0
					€ -	€ -							€ -	
					€ -	€ -							€ -	
					€ -	€ -							€ -	
					€ -	€ -							€ -	
					€ -	€ -							€ -	
					€ -	€ -							€ -	
	Summe Mittelaufbringungen	€ 1.864.718,94	€			-	€ 1.954.716,94	1.484.697	470.020		-	-	-	€ 1.864.717
Differenz kumulierter jährlicher Überschuss/Fehlbetrag					€ -	0	0		-	-	-	-	€ 0	

Sonstige Erläuterungen zum Finanzierungsplan:

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den vorgelegten Finanzierungsplan für Neubau Kunstrassenplatz, Beleuchtung, Skaterplatz 2023 zu beschließen.

Beschluss: einstimmig

6. Beratung und Beschlussfassung über die Darlehensaufnahme für die Finanzierung des Neubaus Kunstrasenplatz, Beleuchtung, Skaterplatz 2023

Der Bürgermeister und die Finanzverwalterin erläutern die eingelangten Angebote.
Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Aufnahme eines Darlehens für die Finanzierung des Neubaus Kunstrasenplatz, Beleuchtung, Skaterplatz 2023“ bei der Hypo Tirol Bank AG als Bestbieter laut vorliegendem Angebot vorzunehmen:

Darlehensbetrag: € 1.200.000,00

Splittung/Aufteilung des Darlehensbetrages in € 500.000,00 variabler Verzinsung und € 700.000,00 fixe Verzinsung

Darlehensbetrag € 500.000,00

Laufzeit: 15 Jahre

Tilgung: vierteljährliche Pauschalrate beginnend mit 31.03.2024

Verzinsung: 3-Monats-EURIBOR + Aufschlag 0,45% ohne Rundung; Floor 0,00%

Zuzählung: Teilzuzahlungen nach Baufortschritt

Einmalige Kosten: keine

Laufende Kosten: Kontoführungsgebühr pro Jahr € 90,12

Vorzeitige Tilgung: jederzeit spesenfrei möglich

Im Jahr 2024 wird nach Erhalt der Förderungen eine außerordentliche Tilgung getätigt, damit das Projekt nicht überfinanziert wird.

Darlehensbetrag € 700.000,00

Laufzeit 15 Jahre; davon 10 Jahre fixer Zinssatz danach Neuvereinbarung

Fixzinssatz: 3,430%

Fixzinslaufzeit: 30.9.2023 bis 30.9.2033

Tilgung: vierteljährliche Pauschalrate beginnend mit 31.03.2024

Zuzählung: Gesamtbetrag spätestens zum 30.9.2023

Einmalige Kosten: keine

Laufende Kosten: Kontoführung pro Jahr € 90,12

Vorzeitige Tilgung: nicht möglich

Beschluss: einstimmig

7. Beratung und Beschlussfassung über den Finanzierungsplan für das Haus der Ingenieure

Der Bürgermeister und Finanzverwalterin Martina Oberrauch erläutern den Anwesenden den vorliegenden Entwurf des Finanzierungsplanes für das Haus der Ingenieure.

Gesamt- und Teilfinanzierungsplan zum Vorhaben

Beschreibung des Vorhabens:

Neubau Haus der Ingenieure 2020-2023

Bezeichnung (z.B. Grundkosten, Baukosten, Honorare, Anschlussgebühren, Erschließung, Einrichtung, Außenanlagen, etc.)	Bruttobetrag	Umsatzsteuer %	anteiliger Umsatzsteuer %	Umsatzsteuer in €	Finanzierungsbetrag	2020	2021	2022	2023	2024	2026	Gesamtsumme	Differenz Finanzierungsbetrag
Baukosten 2020				€ -	€ -	6.600						€ 6.600	€ 6.600
Baukosten 2021				€ -	€ -		131.356					€ 131.356	€ 131.356
Baukosten 2022				€ -	€ -			2.926.468				€ 2.926.468	€ 2.926.468
Baukosten 2023 bis 25.6.23 gebucht				€ -	€ -				1.097.164			€ 1.097.164	€ 1.097.164
Baukosten 2023 noch keine Schlüsse da!				€ -	€ -				420.000			€ 420.000	€ 420.000
				€ -	€ -							€ -	
				€ -	€ -							€ -	
				€ -	€ -							€ -	
				€ -	€ -							€ -	
				€ -	€ -							€ -	
Summe Mittelverwendungen	€	-	€	-	€	6.600	131.356	2.926.468	1.517.164	-	-	€ 4.681.588	€ 4.681.588
Bezeichnung (z.B. operative Erhaltung, Förderungen, Zahlungsmitelreserven, BODW, Darlehen, etc.)	Bruttobetrag	Umsatzsteuer %	anteiliger Umsatzsteuer %	Umsatzsteuer in €	Finanzierungsbetrag	2020	2021	2022	2023	2024	2026	Gesamtsumme	Differenz Finanzierungsbetrag
BODW 2021				€ -	€ -		68.000					€ 68.000	€ 68.000
Darlehensaufnahme 2022				€ -	€ -			3.000.000				€ 3.000.000	€ 3.000.000
Darlehensaufnahme 2023				€ -	€ -				1.000.000			€ 1.000.000	€ 1.000.000
Darlehensaufnahme 2023 Ausfinanzierung				€ -	€ -				513.589			€ 513.589	€ 513.589
				€ -	€ -							€ -	
				€ -	€ -							€ -	
				€ -	€ -							€ -	
				€ -	€ -							€ -	
				€ -	€ -							€ -	
Summe Mittelaufbringungen	€	-	€	-	€	-	68.000	3.000.000	1.513.589	-	-	€ 4.681.589	€ 4.581.589
Differenz						6.600	63.356	73.532	5.675	-	-	€ 0	
kumulierter jährlicher Überschuss/Fehlbetrag						-	63.356	10.176	6.600	6.600	6.600		

Sonstige Erläuterungen zum Finanzierungsplan:

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den vorgelegten Finanzierungsplan für das Haus der Ingenieure zu beschließen.

Beschluss: 11 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen (GV Raitmair, GR Hörtnagl, GR Mag. Hörtnagl-Zofall, GR HR Mag. Jordan – alle mit der Begründung, dass sie grundsätzlich gegen das Projekt „Haus der Ingenieure“ sind)

8. Beratung und Beschlussfassung über Darlehensaufnahme zur Ausfinanzierung Haus der Ingenieure 2023

Der Bürgermeister und die Finanzverwalterin erläutern die eingelangten Angebote.
Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Aufnahme eines Darlehens für die „Ausfinanzierung Haus der Ingenieure 2023“ bei der Hypo Tirol Bank AG als Bestbieter laut vorliegendem Angebot vorzunehmen:

Darlehensbetrag € 600.000,00

Laufzeit 25 Jahre; davon 10 Jahre fixer Zinssatz danach Neuvereinbarung

Fixzinssatz: 3,430 %

Fixzinslaufzeit: 17.07.2023 bis 30.9.2023

Tilgung: vierteljährliche Pauschalrate beginnend mit 31.12.2023

Zuzahlung: Gesamtbetrag spätestens zum 17.07.2023

Einmalige Kosten: keine

Laufende Kosten: Kontoführung pro Jahr € 90,12

Vorzeitige Tilgung: nicht möglich

Beschluss: 11 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

9. Beratung und Beschlussfassung über die Grundbereinigung im Bereich des ehem. Entwässerungsgrabens im Michelfeld (Gp. 2147, KG Kematen)

Der Bürgermeister berichtet, dass das Grundstück des ehemaligen Entwässerungsgrabens im Michelfeld aufgelassen und die Grundfläche in einem flächengleichen Feld gebildet werden soll, da sich die Gp. 2147, KG Kematen, über das gesamte Michelfeld zieht. Die Entwässerungsgemeinschaft Michelfeld hat hier schon mehrere Gespräche mit dem Bürgermeister und Substanzverwalter GR HR Mag. Jordan geführt. GR HR Mag. Jordan informiert den Gemeinderat anhand der Vermessungsurkunde von Dipl.-Ing. Wild, dass rd. die Hälfte des Entwässerungsgrabens durch die Grundstücke der Gemeindegutsagrargemeinschaft Afling führen. Auf Anfrage von GR Mag. Hörtnagl-Zofall informiert der Substanzverwalter, dass die meisten Grundbesitzer dieser Grundbereinigung bereits zugestimmt haben.

Nach einer Debatte stellt der Bürgermeister den Antrag, einen Grundsatzbeschluss zur Grundbereinigung der Gp. 2147, KG Kematen, zu fassen.

Beschluss: einstimmig

10. Anträge, Anfragen und Allfälliges

- **Angebot IKB – Austausch Straßenbeleuchtung**

Der Bürgermeister berichtet, dass GR Hörtnagl den Austausch der Straßenbeleuchtung in 2 Straßenzügen durch die IKB angeregt hat. Im Gemeindevorstand soll dies besprochen werden. Ziel ist, die Umstellung auf LED mit den gleichen Leuchten durchzuführen. Ein Gesamtplan soll erstellt werden.

- **LWL-Kabelverlegungen**

Auf Anfrage von GR Plunser MSc berichtet der Bürgermeister, dass die IKB für LWL-Kabelverlegung in Kematen zuständig ist. GV Mag. (FH) Schermer führt weiter aus, dass die IKB mit Magenta zusammenarbeitet.

GR Hörtnagl regt an, die Dimensionierung der Leerverrohrung bei Grabungsarbeiten zu erweitern.

- **Parken am Ingrid-Zwerger-Weg**

GR Plunser MSc fragt betreffend das Schreiben an die Anwohner des Ingrid-Zwerger-Weges und des Winkelbergweges betreffend die Parksituation am Ingrid-Zwerger-Weg nach. Der Bürgermeister wird die Anwohner informieren.

- **Gemeinderatssitzungsprotokoll vom 29.03.2023**

GR Raitmair führt zu TOP 12a aus, dass beim Beschluss GV Abfalterer doppelt genannt wurde und stellt sich die Frage, ob der Beschluss dadurch ungültig ist. Der Bürgermeister wird dies prüfen und dem Gemeinderat in der nächsten Sitzung berichten.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, dankt der Bürgermeister dem Gemeinderat für die konstruktive Zusammenarbeit und schließt die Sitzung.

Der Protokollführer:

Matthias Bachmann

Zahl: 004-1/2023/14

Kematen, 25. Juli 2023

NIEDERSCHRIFT

über die am 19.07.2023 um 18:30 Uhr
im Einsatzzentrum Kematen, stattgefundene
14. Sitzung des Gemeinderates

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 20:30 Uhr

Anwesend: Bgm. Klaus Gritsch
Vbgm. Ing. Franz Sailer MBA
GV Alexander Abfalterer
GV Mag. (FH) Klaus Schermer
GR Markus Bauer (Ersatz für GR Plunser, MSc)
GR Lisa Häusler
GR Günther Hochstaffl
GR Mag. Elfriede Hörtnagl-Zofall (ab TO-Punkt 2 anwesend)
GR HR Mag. Kurt Manfred Jordan
GR Hermann Ladstätter
GR Elisabeth Partl
GR Ing. Philipp Prohaszka, BA (Ersatz für GV Raitmair)
GR Dipl.-Ing. Theresa Spörr (Ersatz für GR Mayr)
GR Peter Strohmayr (Ersatz für GR Köck)
GR Michaela Zangerl

Entschuldigt: GV Bernd Raitmair
GR Ruth Sandra Köck
GR Matthias Mayr
GR Markus Plunser, MSc

Gast: Finanzverwalterin Martina Oberrauch

Schriftführer: AL Matthias Bachmann

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

2. Berichte von Ausschussobleuten
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Beratung und Beschlussfassung über den Dienstbarkeitsvertrag mit der Neuen Heimat Tirol, Gemeinnützige WohnungseigentumsGmbH betreffend Rechtseinräumung auf der Gp. 2426, KG Kematen
5. Beratung und Beschlussfassung über die Inkamerierung der Teilfläche 3 in das Öffentliche Gut (Gp. 2363/12, KG Kematen, Industriezone)
6. Beratung und Beschlussfassung über die Darlehensaufnahme für die Finanzierung Grundstückankaufes
7. Beratung und Beschlussfassung über die Erlassung des Bebauungsplanes B36 Winkelbergweg 2b - Benasso
8. Beratung und Beschlussfassung über den privatrechtlichen Vertrag gemäß § 33 TROG 2016 mit Anna und Marco Benasso
9. Beratung und Beschlussfassung über die Erlassung des Bebauungsplanes B37 Axamer Straße 16 – Sailer
10. Beratung und Beschlussfassung über die Erlassung des Ergänzenden Bebauungsplanes B29/E1 Mühlbachweg 32 – Ruetz
11. Beratung und Beschlussfassung über die Erlassung des Bebauungsplanes und Ergänzenden Bebauungsplanes B38 Porrstraße / Sportplatzweg – Hörtnagl
12. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gpn 2335/1 und 2355/2, KG Kematen, Porrstraße / Sportplatzweg – Hörtnagl
13. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp 2531/2, KG Kematen, Axamer Straße – Sailer
14. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp 2281/2, KG Kematen, Innsbrucker Straße – Häusler
15. Beratung und Beschlussfassung über die Verordnung einer Begegnungszone am Burghofweg
16. Personalangelegenheiten
17. Anträge, Anfragen und Allfälliges

VERHANDLUNGSPROTOKOLL

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Berichte von Ausschussobleuten

- **Friedhoferweiterungsausschuss**
Obmann Vbgm. Ing. Sailer MBA berichtet, dass mit den Abbrucharbeiten am Friedhof begonnen wurde. Die Fertigstellung ist noch vor Allerheiligen geplant.
- **E-Werk- und Infrastrukturausschuss**
Obmann GV Mag. (FH) Schermer informiert von der Sitzung vom 15.06.2023.
Die Auftragsvergaben für die Digitalisierung – Recyclinghof wurden besprochen. Nach Vorlage der Detailplanung durch Bmst. Staggl wird mit den Arbeiten begonnen. Die Abfallgebührenordnung wird überarbeitet. Die nächste Ausschusssitzung findet am 26.07.2023 statt.
- **Kinder-, Familien- und Seniorenausschuss**
Obfrau GR Zangerl berichtet, dass die Kinderbetreuungsordnung derzeit ausgearbeitet wird.
- **Kultur-, Tourismus- und Vereinsausschuss**
GR Häusler berichtet, dass die Jungbürgerfeier auf Grund einer Terminkollision auf 21.10.2023 verschoben wurde.
Für das Jahr 2025 ist eine Jubiläumsausstellung von Werken von Renate Krauss geplant. Dafür hat sich eine Arbeitsgruppe mit Annemarie Schermer gebildet.
Auf Antrag der Naturfreunde Kematen wurde eine Subvention in Höhe von € 3.000,00 gewährt.
In der Oktobersitzung werden die Subventionsanträge der Vereine für das kommende Jahr besprochen werden.
- **Sport-, Mobilitäts- und Ausschuss für gemeindeeigene Anlagen**
Obmann GR Hochstaffl berichtet, dass mit den Bauarbeiten am Sportplatz begonnen wurde.

- **Verkehrs- und Sicherheitsausschuss**

Obmann GR HR Mag. Jordan berichtet, dass die Beschilderung in der Bahnhofstraße erfolgt ist. Nach Herstellung der Feinplanie werden die entsprechenden Markierungsarbeiten durchgeführt.

Die Schutzwegverlegung Innsbrucker Straße/Birkenweg ist in Arbeit.

Eine Lösung der Parkplatzproblematik am Mühlbachweg ist in Ausarbeitung.

Die Aufstellung eines Verkehrsspiegels an der Kreuzung Dr.-Rudolf-Ostermann-Weg/Melachweg wird vom Obmann urgirt.

- **Gemeindegutsagrargemeinschaft Afling**

Substanzverwalter GR HR Mag. Jordan berichtet, dass die Angebote für die Sanierung der Aflinger Alm vorliegen. Von der Dorferneuerung ist ein Zuschuss in Höhe von € 8.000,00 zugesagt.

Auf Anfrage von GR Mag. Hörtnagl-Zofall berichtet der Substanzverwalter, dass die Pachtverträge in Ausarbeitung sind. Die Pachtverträge mit den Mitgliedern der Gemeindegutsagrargemeinschaft Afling sollen ausschließlich zur Eigenbewirtschaftung abgeschlossen werden.

- **Gemeindegutsagrargemeinschaft Archberg-Winkelbergwald**

Substanzverwalter GV Abfalterer berichtet, dass Käfernester festgestellt wurden. Hier musste schnell gehandelt werden, damit keine größeren Schäden entstehen. Die Ausholungsarbeiten wurden bereits durchgeführt.

Der Bürgermeister ersucht, dem nachfolgenden Antrag die Dringlichkeit zuzuerkennen und als Tagesordnungspunkt 2.a aufzunehmen:

Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe der Zimmer- und Spenglerarbeiten für die Sanierung der Aflinger Alm

Beschluss: einstimmig

2.a Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe der Zimmer- und Spenglerarbeiten für die Sanierung der Aflinger Alm

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Zimmer- und Spenglerarbeiten für die Sanierung der Aflinger Alm gemäß Vergabevorschlag von Bmst. Staggl an die Fa. Waldhart Spenglerei- Glaserei GmbH zu einem Angebotspreis von € 40.111,80 zu vergeben. Die Zaunarbeiten werden von den Mitgliedern der Gemeindegutsagrargemeinschaft Afling selbst durchgeführt.

Beschluss: einstimmig

3. Bericht des Bürgermeisters

- **Gemeindevorstandssitzung vom 27.06.2023**

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat die Beschlüsse des Gemeindevorstandes der Sitzung vom 27.06.2023 zur Kenntnis. Die an den Bürgermeister gestellten Anfragen wurden beantwortet.

- **Regulierung Melach Unterlauf**

In einer Besprechung mit den Vertretern des Baubezirksamtes und der Gemeinde Unterperffuss wurde die Regulierung des Melach Unterlaufes besprochen.

Es soll die Melach auf Unterperfer Seite unterhalb der Bahnstrecke bis zur Einmündung in den Inn aufgeweitet werden. Eine Kostenschätzung mit Kostenaufteilung soll vom Baubezirksamt ausgearbeitet werden. Mit den Grundeigentümern wurden bereits entsprechende Gespräche geführt.

- **Überprüfung Haus Teresa**

Der Bürgermeister berichtet, dass die Gemeindeabteilung des Landes eine Überprüfung des Haus Teresa durchgeführt hat. Der Prüfbericht ist noch ausständig.

- **Gerhard Aichner – Volksschuldirektor**

Der Bürgermeister berichtet, dass Gerhard Aichner als Volksschuldirektor bestellt wurde.

- **Sturmschäden**

Der Bürgermeister berichtet, dass einige Bäume entwurzelt wurden. Die Gemeindearbeiter sind mit den Aufräumarbeiten beschäftigt.

In der Volksschule wurde ein großer Teil der Beschattung und eine Glasscheibe beschädigt.

- **Schutzweg Dorfstraße**

Am Dienstag fand eine Verkehrsverhandlung betreffend dem Schutzweg Dorfplatz statt. Hier sollen nun Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt werden, damit eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h durchgesetzt werden kann.

4. Beratung und Beschlussfassung über den Dienstbarkeitsvertrag mit der Neuen Heimat Tirol, Gemeinnützige WohnungseigentumsGmbH betreffend Rechtseinräumung auf der Gp. 2426, KG Kematen

Der Bürgermeister bringt den Anwesenden den vorliegenden Entwurf eines Dienstbarkeitsvertrag mit der Neuen Heimat Tirol, Gemeinnützige WohnungseigentumsGmbH betreffend Rechtseinräumung auf der Gp. 2426, KG Kematen zur Kenntnis und stellt den Antrag, den vorliegenden Dienstbarkeitsvertrag mit der Neuen

Heimat Tirol, Gemeinnützige WohnungseigentumsGmbH, betreffend Rechtseinräumung auf der Gp. 2426, KG Kematen, zu beschließen.

Beschluss: 14 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung (GR Mag. Hörtnagl-Zofall)

5. Beratung und Beschlussfassung über die Inkamerierung der Teilfläche 3 in das Öffentliche Gut (Gp. 2363/12, KG Kematen, Industriezone)

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat zur Kenntnis, dass die Nordzufahrt zur Fa. Porr in das öffentliche Gut übernommen werden soll.

Nach einer Debatte stellt der Bürgermeister den Antrag, die Teilfläche 3 des Teilungsentwurfes GZ 4445/23 vom 20.06.2023, ausgearbeitet von Dipl.-Ing. Hubert Wild, in das Öffentliche Gut (Gp. 2363/12, KG Kematen) zu übernehmen.

Beschluss: einstimmig

6. Beratung und Beschlussfassung über die Darlehensaufnahme für die Finanzierung Grundstückankaufes

Der Bürgermeister bringt den Anwesenden zur Kenntnis, dass zur Finanzierung des Grundstücksankaufes der Gp. 2520/24, KG Kematen, ein Darlehen in Höhe von € 500.000,00 aufgenommen werden soll.

Die Finanzverwalterin erläutert den Anwesenden die vorliegenden Angebote.

Nach einer Debatte stellt der Bürgermeister den Antrag, die Darlehensaufnahme für die Finanzierung des Grundstücksankaufes der Gp. 2520/24, KG Kematen, zu nachfolgenden Bedingungen zu bewilligen:

Darlehensbetrag € 500.000,00

Laufzeit 15 Jahre; Fixzinsvereinbarung (01.09.2023 – 31.12.2038)

Fixzinssatz: 3,530%

Tilgung: vierteljährliche Pauschalrate beginnend mit 31.12.2023

Zuzahlung: sofort

Einmalige Kosten: keine

Laufende Kosten: Kontoführung pro Jahr € 90,12

Vorzeitige Tilgung: nicht möglich

Beschluss: 9 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen (GV Abfalterer mit der Begründung, dass eine variable Verzinsung vorgenommen wird, GR Mag. Hörtnagl-Zofall mit der Begründung, dass eine Splittung von Fixverzinsung und variabler Verzinsung vorgenommen wird), 4 Stimmenthaltungen (GR HR Mag. Jordan, GR Partl, GR Ing. Prohaszka, BA mit der

Begründung, dass sie für eine Fixzinsbindung aber gegen das Gesamtprojekt sind; GR Ladstätter mit der Begründung, dass nur 3 Angebote vorliegen)

7. Beratung und Beschlussfassung über die Erlassung des Bebauungsplanes B36 Winkelbergweg 2b - Benasso

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Kematen i. T. gemäß § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2022 - TROG 2022, LGBl. Nr. 43, den von der Planalp ZT GmbH ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung des Bebauungsplanes B36 Winkelbergweg 2b - Benasso im Bereich Gp 2527/5 KG Kematen, vom 26.05.2023, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 64 Abs. 4 TROG 2022 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Beschluss: einstimmig

8. Beratung und Beschlussfassung über den privatrechtlichen Vertrag gemäß § 33 TROG 2016 mit Anna und Marco Benasso

Der Bürgermeister bringt den Anwesenden den Entwurf eines privatrechtlichen Vertrag gemäß § 33 TROG 2016 mit Anna und Marco Benasso zur Kenntnis und stellt den Antrag den privatrechtlichen Vertrag gemäß § 33 TROG 2016 mit Anna und Marco Benasso zu beschließen.

Beschluss: einstimmig

9. Beratung und Beschlussfassung über die Erlassung des Bebauungsplanes B37 Axamer Straße 16 – Sailer

Der Vizebürgermeister verlässt zu diesem Tagesordnungspunkt den Sitzungssaal.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Kematen i. T. gemäß § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2022 - TROG 2022, LGBl. Nr. 43, den von der Planalp ZT GmbH ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung des Bebauungsplanes B37 Axamer Straße 16 - Sailer im Bereich Gp 2531/2 KG Kematen, vom 05.07.2023, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 64 Abs. 4 TROG 2022 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Beschluss: einstimmig

10. Beratung und Beschlussfassung über die Erlassung des Ergänzenden Bebauungsplanes B29/E1 Mühlbachweg 32 – Ruetz

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Kematen i. T. gemäß § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2022 - TROG 2022, LGBl. Nr. 43, den von der Planalp ZT GmbH ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung des Ergänzenden Bebauungsplanes B29/E1 Mühlbachweg 32 – Ruetz im Bereich Gp 2582/7 KG Kematen, vom 30.05.2023, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 64 Abs. 4 TROG 2022 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Ergänzenden Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Beschluss: einstimmig

Der Bürgermeister ersucht, dem nachfolgenden Antrag die Dringlichkeit zuzuerkennen und als Tagesordnungspunkt 10.a aufzunehmen:

Beratung und Beschlussfassung über den privatrechtlichen Vertrag gemäß § 33 TROG 2016 mit Mario Andreas Ruetz und Walter Ferdinand Ruetz

Beschluss: einstimmig

10.a Beratung und Beschlussfassung über den privatrechtlichen Vertrag gemäß § 33 TROG 2016 mit Mario Andreas Ruetz und Walter Ferdinand Ruetz

Der Bürgermeister bringt den Anwesenden den Entwurf eines privatrechtlichen Vertrag gemäß § 33 TROG 2016 Mario Andreas Ruetz und Walter Ferdinand Ruetz zur Kenntnis und stellt den Antrag den privatrechtlichen Vertrag gemäß § 33 TROG 2016 mit Mario Andreas Ruetz und Walter Ferdinand Ruetz zu beschließen.

Beschluss: einstimmig

11. Beratung und Beschlussfassung über die Erlassung des Bebauungsplanes und Ergänzenden Bebauungsplanes B38 Porrstraße / Sportplatzweg – Hörtnagl

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Kematen i. T. gemäß § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2022 - TROG 2022, LGBl. Nr. 43, den von der Planalp ZT GmbH ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung des Bebauungsplanes und Ergänzenden Bebauungsplanes B38 Porrstraße / Sportplatzweg – Hörtnagl im Bereich Gpn 2355/1, 2355/2 KG Kematen, vom 10.07.2023, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 64 Abs. 4 TROG 2022 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes und Ergänzenden Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Beschluss: einstimmig

12. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gpn 2335/1 und 2355/2, KG Kematen, Porrstraße / Sportplatzweg – Hörtnagl

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Kematen in Tirol gemäß § 68 Abs. 3 i.V.m § 63 Abs. 9 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022, LGBl. Nr. 43/2022, den von der Planalp ZT GmbH ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Kematen in Tirol vom 05.07.2023, Planungsnummer 320-2023-00002, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Kematen in Tirol vor:

Umwidmung

Grundstück 2355/1 KG 81115 Kematen

rund 16851 m²

von Gewerbe- u. Industriegebiet § 39 (1)

in

Sonderfläche für Widmungen mit Teilfestlegungen § 51, Festlegung verschiedener Verwendungszwecke der Teilflächen [iVm. § 43 (7) standortgebunden], Festlegung Zähler: 6

sowie

alle Ebenen (laut planlicher Darstellung) rund 16851 m²

in

Gewerbe- u. Industriegebiet § 39 (1)

weitere Grundstück 2355/2 KG 81115 Kematen

rund 2923 m²

von Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a, Festlegung Erläuterung: Personalwohnheim in

Sonderfläche für Widmungen mit Teilfestlegungen § 51, Festlegung verschiedener Verwendungszwecke der Teilflächen [iVm. § 43 (7) standortgebunden], Festlegung Zähler: 6

sowie

rund 77 m²

von Gewerbe- u. Industriegebiet § 39 (1)

in

Sonderfläche für Widmungen mit Teilfestlegungen § 51, Festlegung verschiedener Verwendungszwecke der Teilflächen [iVm. § 43 (7) standortgebunden], Festlegung Zähler: 6

sowie

alle Ebenen (laut planlicher Darstellung) rund 2923 m²

in

Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a, Festlegung Erläuterung: Personalwohnheim

sowie

alle Ebenen (laut planlicher Darstellung) rund 77 m²
in

Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a, Festlegung Erläuterung: Personalwohnheim

Gleichzeitig wird gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2022 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Kematen in Tirol gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Beschluss: einstimmig

13. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp 2531/2, KG Kematen, Axamer Straße – Sailer

Der Vizebürgermeister verlässt zu diesem Tagesordnungspunkt den Sitzungssaal.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Kematen in Tirol gemäß § 68 Abs. 3 i.V.m § 63 Abs. 9 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022, LGBL. Nr. 43/2022, den von der Planalp ZT GmbH ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Kematen in Tirol vom 04.07.2023, Planungsnummer 320-2023-00001, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Kematen in Tirol vor:

Umwidmung

Grundstück 2531/2 KG 81115 Kematen

rund 41 m²

von Freiland § 41

in

Gemischtes Wohngebiet § 38 (2)

Gleichzeitig wird gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2022 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Kematen in Tirol gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Beschluss: einstimmig

14. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp 2281/2, KG Kematen, Innsbrucker Straße – Häusler

Dieser Tagesordnungspunkt wird vom Bürgermeister zurückgezogen, da er zuerst im Bau-, Raumordnungs- und Wirtschaftsausschuss behandelt werden soll.

15. Beratung und Beschlussfassung über die Verordnung einer Begegnungszone am Burghofweg

Der Bürgermeister bringt den Anwesenden den vorliegenden Verordnungsentwurf einer Begegnungszone am Burghofweg zur Kenntnis.

GR HR Mag. Jordan erläutert den Anwesenden die Vorteile einer Begegnungszone in diesem Bereich.

Nach einer Debatte stellt der Bürgermeister den Antrag, nachfolgende Verordnung einer Begegnungszone am Burghofweg zu beschließen:

Verordnung

Gemäß § 43 Abs. 1 lit. b StVO 1960 i.d.g.F., i.V.m. § 94d Zif. 8c StVO 1960 i.d.g.F., verordnet die Gemeinde Kematen in Tirol zur Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs wie folgt:

§ 1

Gemäß § 76c Abs. 1 StVO 1960 i.d.g.f wird zum Zweck der Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs, insbesondere des Fußgängerverkehrs, der Burghofweg im Bereich von der Kreuzung Bahnhofstraße bis Hnr. 5 zur Begegnungszone erklärt.

Das Verkehrsgutachten vom 29.05.2023 erstellt von Ziviltechnik Hagner und der beiliegende Beschilderungsplan bilden einen wesentlichen Bestandteil dieser Verordnung.

§ 2

Die Kundmachung der Verordnung erfolgt gem. § 44 Abs. 1 StVO 1960 i.d.g.F. durch:

- *Anbringung des Straßenverkehrszeichen am Beginn und Ende der Begegnungszone gemäß § 53 Abs. 1 Z 9e „Begegnungszone“ bzw. 9f „Ende einer Begegnungszone“ StVO 1960 i.d.g.f.*

§ 3

Gemäß § 44 Abs. 1 StVO 1960 tritt die Verordnung mit Anbringung der Straßenverkehrszeichen in Kraft.

§ 4

Gemäß § 32 Abs. 1 StVO 1960 hat die Aufstellung und die Erhaltung der Straßenverkehrszeichen durch den Straßenerhalter zu erfolgen. Dieser hat den Zeitpunkt der erfolgten Anbringung in einem Aktenvermerk (§ 16 AVG) festzuhalten.

Der Bürgermeister

Klaus Gritsch

Beschluss: 12 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen (GV Abfalterer, GR Bauer, GR Häusler, mit der Begründung, dass ein Fahrverbot verordnet werden sollte)

16. Personalangelegenheiten

Der Bürgermeister stellt den Antrag, diesen Tagesordnungspunkt unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Beschluss: einstimmig

Dieser Punkt wurde unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt und ist dem Originalprotokoll beigelegt.

17. Anträge, Anfragen und Allfälliges

- **Fertigstellung Bahnhofstraße**

Auf Anfrage von GR Ing. Prohaszka, BA führt der Bürgermeister aus, dass nach Schließung der Baugrube nördlich des Torbogens die Deckschicht in der Bahnhofstraße asphaltiert wird. Die Bepflanzung erfolgt im Herbst.

- **Mitterweg – Baustelle**

GR Ing. Prohaszka, BA und GR Ladstätter regen an, im Bereich der Baustelle Mitterweg die Straße regelmäßig zu reinigen und Bruchasphalt im nicht asphaltierten Bereich aufzutragen. Diese Anregung wurde dem Bauherrn und der ausführenden Firma bereits mitgeteilt, wird aber sofort wieder urgirt, informiert der Bürgermeister.

- **E-Werk offenen Photovoltaikanträge**

Auf Anfrage von GR Ing. Prohaszka, BA führt GV Mag. (FH) Schermer aus, dass heuer 26 Anträge eingelangt sind. Derzeit wird die Trafoausschreibung ausgearbeitet, die Ausschreibung soll im Herbst erfolgen.

- **Fahrverbot in der Au**

GR Mag. Hörtnagl-Zofall regt an, die Bauhofmitarbeiter dahingehend zu informieren, dass Radfahren auf den Feldwegen in der Au erlaubt ist. Es sei nämlich eine Radfahlerin von einem Gemeindegewerkschafter in der Nähe des ehem. Klärwerkes angesprochen worden, dass hier ein Fahrverbot gilt. Der Bürgermeister wird die Bauhofmitarbeiter informieren.

- **Rechtliche Grundlage für Bezugsvorschüsse**

GR Mag. Hörtnagl-Zofall beantragt die Vorlage der rechtlichen Grundlage für Bezugsvorschüsse.

- **Anfrage zum Postwurf „Umwelttag“**

GR Mag. Hörtnagl-Zofall stellt eine Anfrage zum Postwurf „Umwelttag“. Der Bürgermeister weist diesen Antrag dem Landwirtschafts-, Umwelt- und Ausschuss für Nachhaltigkeit und Ortsgestaltung zur Beantwortung zu.

- **Trinkwassertiefbrunnen**

Auf Anfrage von GR Bauer informieren der Bürgermeister und der Vizebürgermeister, dass sich die Trinkwassertiefbrunnen im Regelbetrieb befinden, es erfolgt eine regelmäßige Netzeinspeisung.

- **Radweg**

Auf Anfrage von GR Bauer führt der Bürgermeister aus, dass das Radweg südlich des Radwegtunnels unter der Bahn endet. Eine Weiterführung wurde bis jetzt von der Behörde nicht bewilligt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, dankt der Bürgermeister dem Gemeinderat für die konstruktive Zusammenarbeit und schließt die Sitzung.

Der Protokollführer:

Matthias Bachmann



Zahl: 004-1/2023/15

Kematen, 18. Oktober 2023

NIEDERSCHRIFT

über die am 04.10.2023 um 18:30 Uhr
im Einsatzzentrum Kematen, stattgefundene
15. Sitzung des Gemeinderates

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 21:10 Uhr

Anwesend: Bgm. Klaus Gritsch
Vbgm. Ing. Franz Sailer MBA
GV Alexander Abfalterer
GV Bernd Raitmair
GV Mag. (FH) Klaus Schermer
GR Günther Hochstaffl
GR Thomas Hörtnagl (Ersatz für GR HR Mag. Jordan)
GR Mag. Elfriede Hörtnagl-Zofall
GR Ruth Sandra Köck
GR Hermann Ladstätter
GR Elisabeth Partl
GR Markus Plunser, MSc
GR Thomas Prohaszka (Ersatz für GR Häusler)
GR Dipl.-Ing. Theresa Spörr (Ersatz für GR Mayr)
GR Michaela Zangerl

Entschuldigt: GR Lisa Häusler
GR HR Mag. Kurt Manfred Jordan
GR Matthias Mayr

Gast: Dipl.-Ing. Georg Hagner (zu TOP 4)

Schriftführer: AL Matthias Bachmann

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Berichte der Ausschussobleute

3. Bericht des Bürgermeisters
4. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe der Baumeisterarbeiten – Straßenbau und Infrastruktur Industriestraße
5. Beratung und Beschlussfassung über die Vereinbarung mit Philip Lang betreffend Oberflächenentwässerung GP 2223 KG Kematen
6. Beratung und Beschlussfassung über die Inkamerierung von Teilflächen in das Öffentliche Gut und Exkamerierung von Teilflächen aus dem Öffentlichen Gut gemäß Grundteilungsplan GZ: 111554-002 der Vermessung AVT-ZT-GmbH im Bereich der Industriestraße
7. Beratung und Beschlussfassung über die Auflage des Entwurfs der Flächenwidmungsplanänderung im Bereich der GP 2349, 2347/3, 2348, 2090/3, 2347/2, 2347/1, KG Kematen (ZIMA)
8. Beratung und Beschlussfassung über die Auflage und Erlassung des Bebauungsplanes B40 im Bereich der GP 2272, KG Kematen – Nachverdichtung Südtiroler Siedlung
9. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der der Gp 2281/2, KG Kematen, Innsbrucker Straße – Häusler / Seelos / Stocker
10. Beratung und Beschlussfassung über die Erlassung des Ergänzenden Bebauungsplanes B39 Innsbrucker Straße – Häusler/Stocker/Seelos
11. Beratung und Beschlussfassung über den privatrechtlichen Vertrag gemäß § 33 TROG 2016 mit Christine Häusler, Brigitte Seelos und Eva Stocker
12. Beratung und Beschlussfassung über den Sondermitgliedsbeitrag zum Tiroler Gemeindeverband
13. Beratung und Beschlussfassung über Kinderkrippen-, Kindergarten- und Hortordnung der Gemeinde Kematen in Tirol
14. Beratung und Beschlussfassung über den Mietvertrag mit der Fa. I-SYSTEMS IT-Service GmbH betreffend der Mietfläche im Zwischengeschoss – Einsatzzentrum Kematen
15. Personalangelegenheiten
16. Anträge, Anfragen und Allfälliges

VERHANDLUNGSPROTOKOLL

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Berichte der Ausschussobleute

• E-Werk- und Infrastrukturausschuss

Obmann GV Mag. (FH) Schermer informiert, dass der Betriebsleiter heute an der Wasserrechtsverhandlung für das Kraftwerk der Gemeinde Grinzens teilnimmt. Das Kraftwerk wird im Oberlauf unseres Kraftwerkes Sendersbach errichtet.

Betreffend Kraftwerk Sellrain gibt es immer wieder Diskussionen wegen der Rückgabe des Wassers.

Die Jahresabrechnung ist voll im Gange. Das Webportal ist aktiv und es können die Abrechnung und der Stromverbrauch eingesehen werden.

Fa. Fiegl & Spielberger ist mit der Herstellung der Schrankenanlage und der Überwachungskameras beauftragt. Bmst. Staggl schafft die baulichen Voraussetzungen. Anfang Dezember sollen die Bürgerkarten versendet werden und die Bauarbeiten fertiggestellt sein.

In der nächsten Sitzung des Gemeinderates sollen dazu auch die Abfallgebührenordnung und die Müllabfuhrordnung angepasst werden.

• Kinder-, Familien- und Seniorenausschuss

Obfrau GR Zangerl berichtet, dass von Georg Mahnke das Projekt „Region Salzstraße“ vorgestellt wurde. Hier wird ein Team zusammengestellt, dass dieses überörtliche Projekt vorantreibt.

Am 22.09.2023 hat die Baumpflanzaktion stattgefunden.

• Friedhoferweiterungsausschuss

Obmann Vbgm. Ing. Sailer MBA berichtet, dass derzeit das Fundament erstellt wird. Es hat Differenzen zwischen der Künstlerin und der ausführenden Baufirma betreffend Statik gegeben. Die Fertigstellung ist noch vor Allerheiligen vorgesehen.

• Schul-, Jugend- und Integrationsausschuss

GR Plunser MSc berichtet, dass zu den Jugendbeteiligungstagen die 3 Personen vom Ausschuss benannt wurden. Am Freitag wird Georg Mahnke den Obmann über den aktuellen Stand informieren.

Am 18.10.2023 findet die nächste Ausschusssitzung statt.

- **Sport-, Mobilitäts- und Ausschuss für gemeindeeigene Anlagen**
Obmann GR Hochstaffl berichtet, dass die Bauarbeiten am Sportplatz sehr gut verlaufen sind und in diesen Tagen abgeschlossen werden.
- **Sozial- und Wohnungsausschuss**
GR Köck berichtet, dass am Montag neuerlich eine Sitzung zur Vergabe der Parkplätze im Bereich „Wohnen an der Melach“ stattfindet.
- **Überprüfungsausschuss**
GV Raitmair berichtet von der Sitzung vom 01.08.2023. Die Kassenprüfung von Gemeinde und E-Werk ergaben keine Mängel. Der Betriebsleiter des E-Werkes berichtet, dass die Nachbesetzung von Bernhard Hornegger nicht erst im April 2024, sondern sofort mit Vollbeschäftigung erfolgen soll. Weiter hat der Betriebsleiter berichtet, dass 15 PV-Anlagen noch nicht ins Netz einspeisen können. Der Überprüfungsausschuss regt an, die Notwendigkeit von Diensthandys zu prüfen. Wiederholt regt der Überprüfungsausschuss an, die öffentliche Gemeindewaage aufzulassen. Der Landwirtschaftsausschuss ist der Meinung, dass die Waage erhaltenswert ist. Hier sollte nochmals ein Gespräch stattfinden.

3. Bericht des Bürgermeisters

- **Schutzweg Dorfplatz**
Der Bürgermeister bringt den Anwesenden das Ergebnis der von der Bezirkshauptmannschaft veranlassten Geschwindigkeitsmessungen beim Schutzweg Dorfplatz zur Kenntnis. Hier sieht die Bezirkshauptmannschaft keine Notwendigkeit für Tempo 30. Es soll aber eine Blinklichtanlage auf den Schutzweg hinweisen.
- **Beschwerde beim Verfassungsgerichtshof**
Der Bürgermeister bringt den Anwesenden zur Kenntnis, dass beim Verfassungsgerichtshof eine Beschwerde betreffend Bebauungsplan und ergänzender Bebauungsplan „B22 Dorfstraße/Hintere Gasse – Bauwerk“ eingebracht wurde. Die Anfrage von GR Partl wurde beantwortet.
- **Wasserrechtliche Einreichung – Mühlbach Waal**
Der Bürgermeister berichtet, dass die wasserrechtliche Einreichung für den Kemater Mühlbach – Waal am 28.09.2023 erfolgt ist. Für den Einlauf soll eine wasserrechtliche Bewilligung erlangt werden.
- **Kemater Blatt – keine Fraktionsbeiträge**
Der Bürgermeister berichtet, dass es keine Fraktionsbeiträge mehr in der Gemeindezeitung geben wird. Es folgt eine längere Debatte über diese Maßnahme.

4. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe der Baumeisterarbeiten – Straßenbau und Infrastruktur Industriestraße

Dipl.-Ing. Hagner berichtet, dass im Bereich der Industriestraße Baumeisterarbeiten ausgeschrieben wurden und erläutert die Bauarbeiten.

Dipl.-Ing. Hagner bringt den Anwesenden zur Kenntnis, dass 4 Unternehmen termingerecht Angebote abgegeben haben. Nach erfolgter Angebotsprüfung stellt sich die Fa. Porr Bau GmbH Tiefbau Niederlassung Tirol als Bestbieter heraus.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Auftragsvergabe der Baumeisterarbeiten – Straßenbau und Infrastruktur Industriestraße gemäß Vergabevorschlag von Dipl.-Ing. Georg Hagner an die Fa. Porr Bau GmbH Tiefbau Niederlassung Tirol zu einer Nettoangebotssumme von € 1.009.975,97 zu vergeben.

Beschluss: 14 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung (GR Mag. Hörtnagl-Zofall)

5. Beratung und Beschlussfassung über die Vereinbarung mit Philip Lang betreffend Oberflächenentwässerung GP 2223 KG Kematen

Der Bürgermeister bringt den Anwesenden den vorliegenden Entwurf einer Vereinbarung mit Philip Lang betreffend Oberflächenentwässerung der Gp. 2223, KG Kematen, zur Kenntnis.

Nach einer kurzen Debatte stellt der Bürgermeister den Antrag, der vorliegenden Vereinbarung mit Philip Lang betreffend Oberflächenentwässerung der Gp. 2223, KG Kematen, zuzustimmen. Der Entwurf der Vereinbarung mit Philip Lang betreffend Oberflächenentwässerung der Gp. 2223, KG Kematen, wird dem Originalprotokoll beigelegt.

Beschluss: einstimmig

6. Beratung und Beschlussfassung über die Inkamerierung von Teilflächen in das Öffentliche Gut und Exkamerierung von Teilflächen aus dem Öffentlichen Gut gemäß Grundteilungsplan GZ: 111554-002 der Vermessung AVT-ZT-GmbH im Bereich der Industriestraße

Der Bürgermeister bringt den Anwesenden den vorliegenden Vorabzug zum Grundteilungsplan GZ: 111554-002 der Vermessung AVT-ZT-GmbH zur Kenntnis und stellt nach einer Debatte den Antrag, die Inkamerierung von Teilflächen in das Öffentliche Gut und Exkamerierung von Teilflächen aus dem Öffentlichen Gut gemäß Grundteilungsplan

GZ: 111554-002 der Vermessung AVT-ZT-GmbH im Bereich der Industriestraße zu beschließen.

Beschluss: einstimmig

7. Beratung und Beschlussfassung über die Auflage des Entwurfs der Flächenwidmungsplanänderung im Bereich der GP 2349, 2347/3, 2348, 2090/3, 2347/2, 2347/1, KG Kematen (ZIMA)

Der Bürgermeister bringt den Anwesenden die geplante Auflage des Entwurfs der Flächenwidmungsplanänderung im Bereich der GP 2349, 2347/3, 2348, 2090/3, 2347/2, 2347/1, KG Kematen (ZIMA), zur Kenntnis.

Vbgm. Ing. Sailer MBA führt dazu aus, dass nun lediglich die Auflage des Entwurfs beschlossen werden soll, da noch kein Raumordnungsvertrag mit dem Grundeigentümer abgeschlossen wurde. Die Inhalte des Raumordnungsvertrages wurden kurz erläutert.

GR Ladstätter kritisiert die zusätzliche Bodenversiegelung mit der geplanten Ansiedelung durch die Fa. Huppenkothen.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Kematen in Tirol gemäß § 68 Abs. 3 i.V.m § 63 Abs. 9 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022, LGBL Nr. 43/2022, den von der Planalp ZT GmbH ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Kematen in Tirol vom 26.09.2023, Planungsnummer 320-2023-00004, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Kematen in Tirol vor:

Umwidmung

Grundstück 2090/3 KG 81115 Kematen

rund 31 m²

von Freiland § 41

in

Eingeschränktes Gewerbe- u. Industriegebiet § 39 (2), Festlegung Zähler: 5, Festlegung Erläuterung: Errichtung folgender Betriebsarten nicht zulässig: Betriebe der Asphalt-, Beton-, Schotterproduktion bzw. Schotterverarbeitung und Schotterlagerung; Betriebe der Versammlungs-, Vergnügungs- und Schaustellergewerbes; Betriebe der Abfallverarbeitung und Abfalllagerung sowie Abfall- und Wertstoffdeponien; Betriebe des reinen Transportgewerbes

sowie

rund 407 m²

von Freiland § 41

in

Sonderfläche aus besonderen raumordnungsfachlichen Gründen § 43 (1) b, Festlegung
Erläuterung: Lagergebäude, Lagerfläche

weitere Grundstücke 2347/1 KG 81115 Kematen

rund 6493 m²

von Sonderfläche aus besonderen raumordnungsfachlichen Gründen § 43 (1) b,

Festlegung Erläuterung: Lagergebäude, Lagerfläche

in

Eingeschränktes Gewerbe- u. Industriegebiet § 39 (2), Festlegung Zähler: 5, Festlegung
Erläuterung: Errichtung folgender Betriebsarten nicht zulässig: Betriebe der Asphalt-,
Beton-, Schotterproduktion bzw. Schotterverarbeitung und Schotterlagerung; Betriebe
der Versammlungs-, Vergnügungs- und Schaustellergewerbes; Betriebe der
Abfallverarbeitung und Abfalllagerung sowie Abfall- und Wertstoffdeponien; Betriebe
des reinen Transportgewerbes

sowie

rund 262 m²

von Sonderfläche aus besonderen raumordnungsfachlichen Gründen § 43 (1) b,

Festlegung Erläuterung: Lagergebäude, Lagerfläche

in

Freiland § 41

weitere Grundstücke 2347/2 KG 81115 Kematen

rund 92 m²

von Sonderfläche aus besonderen raumordnungsfachlichen Gründen § 43 (1) b,

Festlegung Erläuterung: Lagergebäude, Lagerfläche

in

Freiland § 41

weitere Grundstücke 2347/3 KG 81115 Kematen

von Sonderfläche aus besonderen raumordnungsfachlichen Gründen § 43 (1) b,

Festlegung Erläuterung: Lagergebäude, Lagerfläche

in

Eingeschränktes Gewerbe- u. Industriegebiet § 39 (2), Festlegung Zähler: 5, Festlegung
Erläuterung: Errichtung folgender Betriebsarten nicht zulässig: Betriebe der Asphalt-,
Beton-, Schotterproduktion bzw. Schotterverarbeitung und Schotterlagerung; Betriebe
der Versammlungs-, Vergnügungs- und Schaustellergewerbes; Betriebe der
Abfallverarbeitung und Abfalllagerung sowie Abfall- und Wertstoffdeponien; Betriebe
des reinen Transportgewerbes

sowie

rund 114 m²

von Sonderfläche aus besonderen raumordnungsfachlichen Gründen § 43 (1) b,

Festlegung Erläuterung: Lagergebäude, Lagerfläche

in

Freiland § 41

weitere Grundstücke 2348 KG 81115 Kematen

rund 353 m²

von Sonderfläche aus besonderen raumordnungsfachlichen Gründen § 43 (1) b,

Festlegung Erläuterung: Lagergebäude, Lagerfläche

in

Freiland § 41

sowie

rund 918 m²

von Sonderfläche aus besonderen raumordnungsfachlichen Gründen § 43 (1) b,

Festlegung Erläuterung: Lagergebäude, Lagerfläche

in

Eingeschränktes Gewerbe- u. Industriegebiet § 39 (2), Festlegung Zähler: 5, Festlegung Erläuterung: Errichtung folgender Betriebsarten nicht zulässig: Betriebe der Asphalt-, Beton-, Schotterproduktion bzw. Schotterverarbeitung und Schotterlagerung; Betriebe der Versammlungs-, Vergnügungs- und Schaustellergewerbes; Betriebe der Abfallverarbeitung und Abfalllagerung sowie Abfall- und Wertstoffdeponien; Betriebe des reinen Transportgewerbes

weitere Grundstücke 2349 KG 81115 Kematen

rund 314 m²

von Sonderfläche aus besonderen raumordnungsfachlichen Gründen § 43 (1) b,

Festlegung Erläuterung: Lagergebäude, Lagerfläche

in

Eingeschränktes Gewerbe- u. Industriegebiet § 39 (2), Festlegung Zähler: 5, Festlegung Erläuterung: Errichtung folgender Betriebsarten nicht zulässig: Betriebe der Asphalt-, Beton-, Schotterproduktion bzw. Schotterverarbeitung und Schotterlagerung; Betriebe der Versammlungs-, Vergnügungs- und Schaustellergewerbes; Betriebe der Abfallverarbeitung und Abfalllagerung sowie Abfall- und Wertstoffdeponien; Betriebe des reinen Transportgewerbes

sowie

rund 96 m²

von Sonderfläche aus besonderen raumordnungsfachlichen Gründen § 43 (1) b,

Festlegung Erläuterung: Lagergebäude, Lagerfläche

in

Freiland § 41

Beschluss: 13 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen (GR Mag. Hörtnagl-Zofall, GR Ladstätter)

GR Mag. Hörtnagl-Zofall verliert dem Gemeinderat den nachfolgenden Antrag und der Bürgermeister bringt den Antrag, eine Änderung des Flächenwidmungsplanes bzw. dessen Auflage nur auf Basis des raumplanerischen Gutachtens, d.h. nur gleichzeitig mit Abschluss eines Raumordnungsvertrages zwischen dem Widmungswerber und der Gemeinde zur Absicherung der tatsächlichen betrieblichen Nutzung und zur Schaffung von Arbeitsplätzen vorzunehmen, zur Abstimmung.

Beschluss: 2 Ja-Stimmen (GR Mag. Hörtnagl-Zofall, GR Ladstätter), 1 Stimmenthaltung (GR Prohaszka), 12 Nein-Stimmen

8. Beratung und Beschlussfassung über die Auflage und Erlassung des Bebauungsplanes B40 im Bereich der GP 2272, KG Kematen – Nachverdichtung Südtiroler Siedlung

Der Vizebürgermeister erläutert den Anwesenden den vorliegenden Bebauungsplan.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, gemäß § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2022 - TROG 2022, LGBl. Nr. 43 zu beschließen, den von der Planalp ZT GmbH ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung des Bebauungsplanes B40 Südtiroler Siedlung Bauteil E im Bereich Gp 2272, Bp .425 KG Kematen, vom 20.09.2023, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 64 Abs. 4 TROG 2022 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Beschluss: 14 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung (GR Mag. Hörtnagl-Zofall)

9. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der der Gp 2281/2, KG Kematen, Innsbrucker Straße – Häusler / Seelos / Stocker

Der Vizebürgermeister erläutert den Anwesenden das vorliegende Projekt.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Kematen in Tirol gemäß § 68 Abs. 3 i.V.m § 63 Abs. 9 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022, LGBL. Nr. 43/2022, den von der Planalp ZT GmbH ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Kematen in Tirol vom 14.07.2023, Planungsnummer 320-2023-00003, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Kematen in Tirol vor:

Umwidmung

Grundstück 2281/2 KG 81115 Kematen

rund 258 m²

von Wohngebiet § 38 (1)

in

Eingeschränktes Allgemeines Mischgebiet § 40 (2) iVm § 39 (2), Festlegung Zähler: 3, Festlegung Erläuterung: Eingeschränkt auf Betriebe ohne wesentliche Emissionen von Lärm, Schadstoffen, Erschütterungen u.a.

sowie

rund 482 m²

von Allgemeines Mischgebiet § 40 (2)

in

Eingeschränktes Allgemeines Mischgebiet § 40 (2) iVm § 39 (2), Festlegung Zähler: 3, Festlegung Erläuterung: Eingeschränkt auf Betriebe ohne wesentliche Emissionen von Lärm, Schadstoffen, Erschütterungen u.a.

Gleichzeitig wird gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2022 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Kematen in Tirol gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Beschluss: einstimmig

10. Beratung und Beschlussfassung über die Erlassung des Ergänzenen Bebauungsplanes B39 Innsbrucker Straße – Häusler/Stocker/Seelos

Der Vizebürgermeister erläutert das vorliegende Projekt.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, Tagesordnungspunkt 10 wie folgt abzuändern:

Beratung und Beschlussfassung über die Auflage des Ergänzenen Bebauungsplanes B39 Innsbrucker Straße – Häusler/Stocker/Seelos

Beschluss: 14 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung (GR Mag. Hörtnagl-Zofall)

Der Bürgermeister stellt den Antrag, gemäß § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2022 - TROG 2022, LGBl. Nr. 43 zu beschließen, den von der Planalp ZT GmbH ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung des Bebauungsplanes und Ergänzenen Bebauungsplanes B39 Innsbrucker Straße – Häusler, Stocker, Seelos, im Bereich der Gp 2281/2 KG Kematen, vom 06.09.2023, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Beschluss: 14 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung (GR Mag. Hörtnagl-Zofall)

11. Beratung und Beschlussfassung über den privatrechtlichen Vertrag gemäß § 33 TROG 2016 mit Christine Häusler, Brigitte Seelos und Eva Stocker

Dieser Tagesordnungspunkt wird abberaumt, da der Entwurf des privatrechtlichen Vertrages überarbeitet werden muss.

12. Beratung und Beschlussfassung über den Sondermitgliedsbeitrag zum Tiroler Gemeindeverband

Der Bürgermeister erläutert den Anwesenden, dass ein Sondermitgliedsbeitrag zum Tiroler Gemeindeverband beschlossen werden soll.

GR Mag. Hörtnagl-Zofall verliest zu diesem Tagesordnungspunkt ihren schriftlichen Antrag.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, für das Jahr 2023 einen Sondermitgliedsbeitrag zum Tiroler Gemeindeverband in Höhe von € 2,00 je Einwohner zu entrichten. Für die Berechnung der Einwohnerzahl wird die Volkszahl nach § 10 Abs. 7 FAG 2017, (Stichtag 31.10.2021) herangezogen.

Der Sondermitgliedsbeitrag ist nach betraglicher Vorschreibung durch den Tiroler Gemeindeverband bis spätestens 6. Oktober 2023 auf das im Schriftstück der kommunalen Interessenvertretung angeführte Konto zu übermitteln.

Beschluss: 13 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen (GR Mag. Hörtnagl-Zofall, GR Prohaszka)

Der Bürgermeister bringt den schriftlich eingebrachten Antrag von GR Mag. Hörtnagl-Zofall zur Abstimmung: Aufgrund der rechtlich ungeklärten Situation, insbesondere aufgrund der ungeklärten Schuld- und Haftungsfrage und aufgrund der laufenden und möglicherweise zu erwartenden Gerichtsverfahren und möglichen Nachteilen für die Gemeinde Kematen wird gemäß § 41 TGO der Antrag gestellt, den Gemeindeverband nicht zu unterstützen und aus dem Verband auszutreten.

Beschluss: 2 Ja-Stimmen (GR Mag. Hörtnagl-Zofall, GR Prohaszka), 13 Nein-Stimmen

13. Beratung und Beschlussfassung über Kinderkrippen-, Kindergarten- und Hortordnung der Gemeinde Kematen in Tirol

GR Zangerl erläutert, dass die vorliegenden Kinderkrippen-, Kindergarten- und Hortordnung der Gemeinde Kematen in Tirol im Ausschuss ausgearbeitet wurde. Dieser Entwurf wurde von der Fachabteilung des Landes Tirol vorgeprüft.

Dazu wird von GR Mag. Hörtnagl-Zofall eine schriftliche Stellungnahme eingebracht und verlesen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die vorliegende Kinderkrippen-, Kindergarten- und Hortordnung der Gemeinde Kematen in Tirol zu beschließen.

Beschluss: 13 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme (GR Mag. Hörtnagl-Zofall), 1 Stimmenthaltung (GR Ladstätter)

Der Bürgermeister bringt den von GR Mag. Hörtnagl-Zofall angebrachten Antrag zur Abstimmung: Gemäß § 41 TGO wird hiermit der Antrag gestellt, aufgrund der vorstehenden und ausgeführten Gründen und Bedenken und den nach wie vor bestehenden Gesetzwidrigkeiten diesen VO-Entwurf von der Tagesordnung zu nehmen und erneut dem zuständigen Ausschuss zur Überarbeitung zuzuweisen.

Beschluss: 1 Ja-Stimme (GR Mag. Hörtnagl-Zofall), 1 Stimmenthaltung (GR Ladstätter), 13 Nein-Stimmen

14. Beratung und Beschlussfassung über den Mietvertrag mit der Fa. I-SYSTEMS IT-Service GmbH betreffend der Mietfläche im Zwischengeschoß – Einsatzzentrum Kematen

Der Bürgermeister bringt den Anwesenden den vorliegenden Entwurf eines Mietvertrages zur Kenntnis.

Auf Anfrage von GR Mag. Hörtnagl-Zofall betreffend Verwendungszweck antwortet der Bürgermeister, dass eine Nutzungsänderung von Betriebswohnung auf Büroräumlichkeiten erfolgt. Der Vizebürgermeister beantragt die Nutzungsänderung von Wohnung auf Büroräumlichkeiten.

In einer Debatte erläutert der Bürgermeister, dass die Mietfläche zuerst dem Roten Kreuz angeboten wurde. Nach Absage des Roten Kreuzes konnte mit der Fa. I-SYSTEMS IT-Service GmbH ein neuer Mieter gefunden werden. Nach Aussage des Vermieters kommt es gerade zu den Nachtstunden wiederholt zu Lärm, weshalb er diese Wohnung gekündigt hat. Eine Nutzung als Büro- und Geschäftsfläche sieht der Bürgermeister deshalb als geeignet an.

GR Mag. Hörtnagl-Zofall bringt dazu einen schriftlichen Antrag ein und führt dazu aus, dass aus dem sozialen Gedanken und aus Umsicht für Hilfe in Notfällen diese Räumlichkeit als Notwohnung für bedürftige Kemater vorzusehen oder eine Ausschreibung dieser Wohnung als Wohnung vorzunehmen ist.

GR Köck greift den Vorschlag einer Notwohnung auf und sieht die Schaffung einer Notwohnung im Ortszentrum als vorstellbar. Der Vizebürgermeister führt dazu aus, dass diese Wohnung unbedingt barrierefrei sein sollte. Nach einer Debatte beauftragt der Bürgermeister den Sozial- und Wohnungsausschuss dieses Thema behandeln.

GV Raitmair erinnert, dass diese Wohnung im Einsatzzentrum u.a. geschaffen wurde, damit ein Schotterwerk in Unterperfass verhindert wird. Der Bürgermeister sieht durch Wohnen an der Melach hier kein Erfordernis mehr.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den vorliegenden Mietvertrag mit der Fa. I-SYSTEMS IT-Service GmbH betreffend der Mietfläche im Zwischengeschoß – Einsatzzentrum Kematen zu beschließen.

Beschluss: 10 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen (GR Mag. Hörtnagl-Zofall, GR Partl),
3 Stimmenthaltungen (GV Raitmair, GR Prohaszka, GR Dipl.-Ing. Spörr)

Der Bürgermeister bringt den Antrag von GR Mag. Hörtnagl-Zofall, aus dem sozialen Gedanken und aus Umsicht für Hilfe in Notfällen diese Räumlichkeit als Notwohnung für bedürftige Kemater vorzusehen oder eine Ausschreibung dieser Wohnung als Wohnung vorzunehmen, zur Abstimmung.

Beschluss: 3 Ja-Stimmen (GV Raitmair, GR Mag. Hörtnagl-Zofall, GR Partl), 2
Stimmenthaltungen (GR Köck, GR Prohaszka), 10 Nein-Stimmen

15. Personalangelegenheiten

Der Bürgermeister stellt den Antrag, diesen Tagesordnungspunkt unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Beschluss: einstimmig

Dieser Punkt wurde unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt und ist dem Originalprotokoll beigefügt.

16. Anträge, Anfragen und Allfälliges

- **Wasserqualität der Trinkwassertiefbrunnen**

Auf Anfrage von GV Raitmair wird der Vizebürgermeister Informationen betreffend Wasserqualität bei bei Christian Kostrouch einholen und dem Gemeinderat weiterleiten.

- **Ehem. Areal der HBLA Kematen**

Auf Anfrage von GV Raitmair führen der Bürgermeister und der Vizebürgermeister aus, dass nunmehr andere Räumlichkeiten am ehem. Areal der HBLA von der TSD genutzt werden und dahingehend eine Begehung betreffend Brandschutz stattgefunden hat.

- **Rattenbekämpfung in Kematen**

Zur Rattenbekämpfung in Kematen stellt GR Mag. Hörtnagl-Zofall eine schriftliche Anfrage und einen Antrag: Der Bürgermeister wird ersucht,

1. eine entsprechend richtige Information der Bürger vorzunehmen;
2. eine Meldestelle einzurichten, bei der ein Befall oder Beobachtungen desselben gemeldet werden können;
3. eine entsprechende Anlaufstelle zur Beratung anzubieten sowie
4. die Bekämpfung dort, wo sie bereits im Gange ist, zügig fortzusetzen und dort, wo noch keine Maßnahmen gesetzt wurden, ehest Maßnahmen zu setzen sowie die Kosten zur Bekämpfung dieses Schädlingsbefalles, der mittlerweile große Gebiete der Gemeinde betrifft, zur Gänze zu übernehmen.

Der Bürgermeister führt dazu aus, dass im Gemeindevorstand bereits eine großangelegte Rattenbekämpfung beschlossen wurde. Diese Rattenbekämpfung auf Kosten der Gemeinde Kematen ist auf 1 Jahr angesetzt und wird alle 3 Monate evaluiert. Auf die richtige Entsorgung gerade von SpeiBeresten wurde schon mehrmals hingewiesen und diese Information erfolgt auch in Zukunft regelmäßig.

Der Bürgermeister wird wiederum die Bevölkerung dahingehend informieren, dass ein Rattenbefall bei der Gemeinde Kematen gemeldet werden kann.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt der Bürgermeister die Sitzung.

Der Protokollführer:

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Matthias Bachmann', with a long horizontal flourish extending to the right.

Matthias Bachmann

Zahl: 004-1/2023/16

Kematen, 11. Dezember 2023

NIEDERSCHRIFT

über die am 15.11.2023 um 18:30 Uhr
im großen Saal, Haus der Gemeinde Kematen, stattgefundene
16. Sitzung des Gemeinderates

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 20:45 Uhr

Anwesend: Bgm. Klaus Gritsch
Vbgm. Ing. Franz Sailer MBA
GV Alexander Abfalterer
GV Bernd Raitmair
GV Mag. (FH) Klaus Schermer
GR Dipl.-Ing. Dr. Jürgen Haberl (Ersatz für GR Zangerl)
GR Günther Hochstaffl
GR Mag. Elfriede Hörtnagl-Zofall
GR HR Mag. Kurt Manfred Jordan
GR Ruth Sandra Köck
GR Hermann Ladstätter
GR Elisabeth Partl
GR Markus Plunser, MSc
GR Markus Bauer (Ersatz für GR Häusler)
GR Dipl.-Ing. Theresa Spörr (Ersatz für GR Mayr)

Entschuldigt: GR Lisa Häusler
GR Matthias Mayr
GR Michaela Zangerl

Schriftführer: AL Matthias Bachmann

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Berichte der Ausschussobleute
3. Bericht des Bürgermeisters

4. Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Tarifordnung für die Freiwillige Feuerwehr Kematen
5. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Wasserbenützungsgebühr
6. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Kanalbenützungsgebühr
7. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Kanalanschlussgebühr
8. Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Müllabfuhrordnung
9. Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Abfallgebührenordnung
10. Beratung und Beschlussfassung über den privatrechtlichen Vertrag gemäß § 33 TROG 2022 mit Christine Häusler, Brigitte Seelos und Eva Stocker
11. Beratung und Beschlussfassung über die Erlassung des Bebauungsplanes und Ergänzenden Bebauungsplanes B39 Innsbrucker Straße – Häusler, Stocker, Seelos
12. Beratung und Beschlussfassung über den privatrechtlichen Vertrag gemäß § 33 TROG 2022 mit der ZIMA UNTERBERGER Kematen Invest GmbH
13. Beratung und Beschlussfassung über die Erlassung des Entwurfs der Flächenwidmungsplanänderung im Bereich von Teilflächen der GP 2349, 2347/3, 2348, 2090/3, 2347/2, 2347/1, KG Kematen (ZIMA)
14. Vortrag der Erfolgsrechnung und Bilanz 2022 des E-Werkes
15. Bericht des Obmannes des Überprüfungsausschusses über die Vorprüfung der Erfolgsrechnung und Bilanz 2022 des E-Werkes
16. Beschlussfassung der Erfolgsrechnung und Bilanz 2022 des E-Werkes und Entlastung der Rechnungsleger
17. Personalangelegenheiten
18. Anträge, Anfragen und Allfälliges

VERHANDLUNGSPROTOKOLL

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Berichte der Ausschussobleute

- **Friedhoferweiterungsausschuss**

Obmann Vbgm. Ing. Sailer MBA berichtet, dass die Bauarbeiten am Friedhof fertiggestellt sind.

- **E-Werk- und Infrastrukturausschuss**

Obmann GV Mag. (FH) Schermer informiert, dass am Recyclinghof mit den Umbauarbeiten hinsichtlich Schrankenanlage und Videoüberwachung begonnen wurde. Bis Anfang Dezember sollen die Arbeiten abgeschlossen werden. Als Zutrittsberechtigung erhalten die Kemater Haushalte in der Folge eine Bürgerkarte. Die geplante Ablauforganisation wird vom Obmann erläutert. Dazu wird die Bevölkerung noch detailliert informiert werden. Im kommenden Jahr sollen die Öffnungszeiten ausgeweitet werden.

Der Obmann berichtet weiter, dass der Ausschuss sich dafür ausgesprochen hat, als zusätzlichen Service den BürgerInnen einen Abholservice für Wertstoffe über die „Mullala“ anzubieten. Der Gemeinde entstehen dadurch keine Kosten oder Aufwendungen. Auf Anfrage von GR Mag. Hörtnagl-Zofall führt GV Mag. (FH) Schermer weiter aus, dass die „Mullala“ bereits im Mittelgebirge tätig sind. Der geplante Ablauf betreffend Zutrittssystem und Entsorgung wird vom Obmann erläutert.

- **Schul-, Jugend- und Integrationsausschuss**

Obmann GR Plunser, MSc berichtet, dass eine Online-Umfrage zum Thema „Jugend in Kematen“ durchgeführt wird, die die Grundlage für den Jugendbeteiligungstag bildet, der im Frühjahr 2024 stattfinden soll. Der Ausschuss hat mit GR Markus Plunser, MSc, Magdalena Sailer und Daniel Tiefnig dafür ein Organisationsteam benannt.

- **Sozial- und Wohnungsausschuss**

GR Köck berichtet von den beiden vergangenen Sitzungen, in denen die freien Parkplätze beim Wohnbauprojekt „Wohnen an der Melach“ den Bewohnern zugewiesen wurden und Wohnungsvergaben stattfanden.

GR Köck führt weiter an, dass nunmehr weitere 4 Wohnungen zur Vergabe stehen.

- **Überprüfungsausschuss**

Obmann GV Raitmair ersucht um nachfolgende Berichtigung des Protokolls der 15. Gemeinderatssitzung, TOP 2 – Überprüfungsausschuss:

GV Raitmair berichtet von der Sitzung vom 01.08.2023. Die Kassenprüfung von Gemeinde und E-Werk ergaben keine Mängel. Obmann GV Raitmair berichtet weiter, dass die Nachbesetzung von Bernhard Hornegger im E-Werk nicht erst im April 2024, sondern sofort mit Vollbeschäftigung erfolgen soll.

Das Protokoll der 15. Gemeinderatssitzung wird dahingehend geändert.

- **Verkehrs- und Sicherheitsausschuss**

Obmann GR HR Mag. Jordan berichtet, dass sich der Ausschuss dafür ausgesprochen hat, für die interne Erschließungsstraße „Wohnen an der Melach“ eine Einbahnregelung zu schaffen. Der Verordnungsentwurf dazu ist in Ausarbeitung.

Für die Einbindung des Mühlbachweges in die Sellrainer Landesstraße hat sich der Ausschuss für eine Ampelregelung ausgesprochen, da ein Kreisverkehr nicht möglich ist. Diese Ampel soll mit der Ampel Einbindung Messerschmittweg kombiniert werden. Dafür soll eine Verkehrszählung stattfinden.

Beim Fußgängerübergang Dorfplatz wird als Verbesserung eine LED-Blinklichtanlage als zusätzlicher Hinweis auf den Fußgängerübergang installiert.

Bei der Feldwegkreuzung südlich des „Christus in der Au“ sollen für den West- und für den Ostfeldweg „Vorrang geben“ verordnet werden.

Der ruhende Verkehr in Kematen wird in nächster Zeit bearbeitet werden.

- **Gemeindegutsagrargemeinschaft Burgseitenwald**

Substanzverwalter GR HR Mag. Jordan berichtet, dass im Sellraintal ein Lagerplatz gestaltet wird. Nach positiver Beurteilung der Landesgeologie soll dieser Lagerplatz nunmehr gestaltet werden. Für eine spätere Nutzung als Parkplatz mit rd. 65 Parkplätzen ist eine entsprechende Flächenwidmung der Gemeinde Grinzens notwendig.

Der sogenannte Tafelweg im Sellraintal soll als Forstweg ausgestaltet werden. Hier ist eine Mitfinanzierung durch die Gemeindegutsagrargemeinschaft notwendig, da auf Grund von Käferbefall in diesem Gebiet immer wieder Holzschlägerungen notwendig sind.

- **Gemeindegutsagrargemeinschaft Afling**

Substanzverwalter GR HR Mag. Jordan berichtet, dass mit der Sanierung des Senngebäudes in der Aflinger Alm begonnen wurde. Das Dach wurde notabgedeckt, da durch Holzschlägerarbeiten die Sanierung nicht fertiggestellt werden konnte.

3. Bericht des Bürgermeisters

- **LED-Saalbeleuchtung im Haus der Gemeinde**

Der Bürgermeister dankt Michael Leitner und Gabriele Partl, die derzeit die Umstellung der Saalbeleuchtung auf LED durchführen.

- **Fertigstellung Bahnhofstraße**

Der Bürgermeister berichtet, dass in der Bahnhofstraße derzeit die Bepflanzung der Bäume vorgenommen wird und die Bauarbeiten in Kürze fertiggestellt werden.

- **Bauarbeiten Industriestraße**
Der Bürgermeister berichtet, dass mit den Bauarbeiten der Industriestraße (nördlich ehem. Tunap-Areal) gestartet wurde. Auf Anregung von GR HR Mag. Jordan wird der Bürgermeister mit dem Planer und dem Grundeigentümer die weitere Vorgehensweise betreffend Baum besprechen.
- **Kunstrasen in Betrieb**
Der Bürgermeister berichtet, dass der neu errichtete Kunstrasenplatz bereits in Betrieb gegangen ist.
- **Jungbürgerfeier**
Der Bürgermeister dankt GR Häusler und Sandro Gspan für die Organisation und Abhaltung der Jungbürgerfeier, an der rd. 70 JungbürgerInnen teilnahmen.
- **Sportehrenzeichen in Gold für Arno Bucher**
Der Bürgermeister berichtet, dass unser Obmann des SV Kematen, Zweigverein Fußball mit dem Sportehrenzeichen in Gold für seine Verdienste um den Fußball ausgezeichnet wurde.
- **Freizeitzentrum Axams**
Der Bürgermeister berichtet, dass der Bürgermeister der Gemeinde Axams die Planungsverbände der Umlandregionen und den Tourismusverband darüber informiert hat, dass eine Sanierung des Freizeitentrums Axams auf rd. € 23 Mio. und ein Neubau auf rd. € 25 Mio. geschätzt wurde. Eine Finanzierung ist nur mit großer Beteiligung des Landes und des Tourismusverbandes möglich. Der laufende Betrieb ist mit einem jährlichen Abgang von rd. € 1 Mio. für die Gemeinde Axams nicht mehr leistbar.
- **Gala der Meister**
Der Bürgermeister berichtet, dass bei der Gala der Meister im Congress Innsbruck Florian Bucher aus Kematen ausgezeichnet wurde.
- **SeniorengGeburtstagsfeier**
An der heurigen SeniorengGeburtstagsfeier haben im Gasthof Altwirt über 80 Jubilare teilgenommen.
- **3 Mobilitätssterne für Kematen**
Die Gemeinde Kematen erreichte beim heurigen Mobilitätscheck, der wiederum zur Erlangung von Förderungen wichtig ist, mit 59 % wiederum 3 Mobilitätssterne.
- **Biberdamm entfernt**
Der Bürgermeister berichtet, dass ein Biberdamm im Unterlauf des Mühlbachs (Kemater Gießen) nach Rücksprache mit der Biberbeauftragten entfernt wurde.

4. Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Tarifordnung für die Freiwillige Feuerwehr Kematen

Der Bürgermeister bringt den Anwesenden die vorliegende Tarifordnung für die Freiwillige Feuerwehr Kematen zur Kenntnis und stellt den Antrag, die Tarifordnung für die Freiwillige Feuerwehr Kematen zu beschließen.

Beschluss: einstimmig

5. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Wasserbenützungsgebühr

Der Bürgermeister informiert, dass gemäß Förderungsrichtlinie Siedlungswasserwirtschaft Tirol 2018 (FRL SWW T 2018) die Wasser- und Kanalbenützungsgebühr, sowie die Kanalanschlussgebühr angepasst werden sollen. Dies ist für die Erlangung von Bundes- und Landesförderungen, bzw. für die Aufnahme von WLF-Darlehen notwendig.

GR Mag. Hörtnagl-Zofall spricht sich gegen eine Erhöhung für private Haushalte aufgrund der Teuerung und der hohen Inflation aus. Insbesondere spricht sie sich gegen diese unsoziale Erhöhung von Gebühren für die Daseinsvorsorge, die ohnehin zur Verfügung gestellt werden müssen, aus.

GV Raitmair sieht auf Grund der Herausforderung der nächsten Jahre (Sanierung Wasserversorgung Kemater Alm) die o.a. Gebührenerhöhung auf Grund der damit verbundenen Förderungen als notwendig. GR HR Mag. Jordan schließt sich der Meinung von GV Raitmair an und führt weiter aus, dass auch bei der Ortskanalisation erhebliche Investitionen anstehen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, gemäß Förderungsrichtlinie Siedlungswasserwirtschaft Tirol 2018 (FRL SWW T 2018) die Wasserbenützungsgebühr ab 01.10.2024 von € 1,06 / m³ auf € 1,13 / m³ Wasserverbrauch anzuheben.

Beschluss: 13 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen (GR Mag. Hörtnagl-Zofall, GR Ladstätter)

6. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Kanalbenützungsgebühr

Der Bürgermeister stellt den Antrag, gemäß Förderungsrichtlinie Siedlungswasserwirtschaft Tirol 2018 (FRL SWW T 2018) die Kanalbenützungsgebühr ab 01.10.2024 von € 2,36 / m³ auf € 2,53 / m³ Wasserverbrauch anzuheben.

Beschluss: 13 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen (GR Mag. Hörtnagl-Zofall, GR Ladstätter)

7. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Kanalanschlussgebühr

Der Bürgermeister stellt den Antrag, gemäß Förderungsrichtlinie Siedlungswasserwirtschaft Tirol 2018 (FRL SWW T 2018) die Kanalanschlussgebühr ab 01.01.2024 von € 5,93/ m³ auf € 6,35 / m³ umbauter Raum anzuheben.

Beschluss: 13 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen (GR Mag. Hörtnagl-Zofall, GR Ladstätter)

8. Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Müllabfuhrordnung

GV Mag. (FH) Schermer bringt den Anwesenden den vorliegenden Entwurf einer Neufassung der Müllabfuhrordnung zur Kenntnis. Die Neufassung ist durch die Änderungen am Recyclinghof und bei der Müllabholung notwendig. Im Ausschuss wurde die Neufassung besprochen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Neufassung der Müllabfuhrordnung zu beschließen.

Beschluss: einstimmig

9. Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Abfallgebührenordnung

GV Mag. (FH) Schermer bringt den Anwesenden den vorliegenden Entwurf einer Neufassung der Abfallgebührenordnung zur Kenntnis. Die Neufassung umfasst notwendige Gebührenanpassungen und Aktualisierungen der Tarife. Im Ausschuss wurde die Neufassung detailliert besprochen. Die gestellten Anfragen wurden von GV Mag. (FH) Schermer beantwortet.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Neufassung der Abfallgebührenordnung zu beschließen.

Beschluss: 14 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme (GR Mag. Hörtnagl-Zofall mit der Begründung, dass sie gegen eine Erhöhung für private Haushalte ist)

10. Beratung und Beschlussfassung über den privatrechtlichen Vertrag gemäß § 33 TROG 2022 mit Christine Häusler, Brigitte Seelos und Eva Stocker

Der Bürgermeister bringt den Anwesenden den vorliegenden Entwurf des privatrechtlichen Vertrags gemäß § 33 TROG 2022 mit Christine Häusler, Brigitte Seelos und Eva Stocker zur Kenntnis. Der Entwurf wurde im Ausschuss besprochen und Einvernehmen mit den Vertragspartnern hergestellt.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den privatrechtlichen Vertrag gemäß § 33 TROG 2022 mit Christine Häusler, Brigitte Seelos und Eva Stocker zu beschließen.

Beschluss: einstimmig

11. Beratung und Beschlussfassung über die Erlassung des Bebauungsplanes und Ergänzenden Bebauungsplanes B39 Innsbrucker Straße – Häusler, Stocker, Seelos

Der Gemeinderat der Gemeinde Kematen in Tirol hat in seiner Sitzung vom 04.10.2023 die Auflage des von der Planalp ZT GmbH ausgearbeiteten Entwurfes über die Erlassung eines Bebauungsplanes und Ergänzenden Bebauungsplanes B39 Innsbrucker Straße – Häusler, Stocker, Seelos im Bereich der Gp 2281/2 KG Kematen, vom 06.09.2023, zur öffentlichen Einsichtnahme in der Zeit vom 09.10.2023 bis zum 07.11.2023 beschlossen.

Während der Auflage- und Stellungnahmefrist sind keine Stellungnahmen eingelangt.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Kematen in Tirol gemäß § 64 Abs. 4 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022, LGBl. Nr. 43, die Erlassung des von der Planalp ZT GmbH ausgearbeiteten Bebauungsplanes und Ergänzenden Bebauungsplanes B39 Innsbrucker Straße - Häusler, Stocker, Seelos im Bereich der Gp 2281/2 KG Kematen, vom 06.09.2023.

Beschluss: einstimmig

12. Beratung und Beschlussfassung über den privatrechtlichen Vertrag gemäß § 33 TROG 2022 mit der ZIMA UNTERBERGER Kematen Invest GmbH

Der Bürgermeister bringt den Anwesenden den vorliegenden Entwurf über den privatrechtlichen Vertrag gemäß § 33 TROG 2022 mit der ZIMA UNTERBERGER Kematen Invest GmbH zur Kenntnis.

GR HR Mag. Jordan führt zum gegenständlichen Projekt aus, dass ein Lärmschutz für die Wohnbevölkerung mitgedacht werden muss. Vbgm. Sailer sagt dazu, dass dies im Zuge der Erlassung des Bebauungsplanes geschehen wird. Der Bürgermeister ergänzt, dass bei der Situierung des Gebäudes der Lärmschutz für die Wohnbevölkerung mitberücksichtigt wird.

GR Mag. Hörtnagl-Zofall führt an, dass bei dieser Betriebsansiedelung die Vorgaben, die im Gewerbegebiet NORD gemacht wurden, in Bezug auf die Arbeitsplätze nicht eingehalten werden. Ebenfalls kritisiert sie die Regelung der Konventionalstrafe und die Deckelung und Höhe der zu entrichtenden Kommunalsteuer. Sie sieht durch die geplante Betriebsansiedelung eine unzumutbare Mehrbelastung im Allgemeinen und im

Besonderen für die umliegenden Bewohner an Verkehr, Erschütterung, Lärm und Schadstoffe.

Vbgm. Ing. Sailer MBA führt dazu aus, dass sich der Grundeigentümer für diesen Partner entschieden und die Gemeinde im Tauschweg eine größere Grundstücksfläche bekommt, die zur Realisierung der Industriestraße mit Errichtung eines Kreisverkehrs und Gehsteiges notwendig ist. Die Verkehrssituation wird mit dem neuen Eigentümer besprochen. Die ursprünglich seit Jahrzehnten gewidmete Gewerbe- und Industriefläche wurde in Lagerfläche (Fa. Porr) umgewidmet. Gerade im Hinblick auf „Seveso“ war diese Flächenwidmungsplanänderung von Vorteil. Als erster Schritt ist nunmehr die vorliegende Flächenwidmungsplanänderung vorgesehen, die u.a. auch für die Verkehrsflächen notwendig ist, damit eine Entlastungsstraße geschaffen werden kann.

GR Ladstätter sieht die Ansiedelung der Fa. Huppenkoth als unattraktiv an und kritisiert, dass niemand informiert worden ist. Durch die Baumaschinen wird Erschütterung und Lärm verursacht.

Der Bürgermeister führt in einer Debatte aus, dass dies der erste Schritt im Rahmen eines Gesamtprojektes ist. Der Gemeinderat hat diesen Projektausarbeitung bereits vorgestellt bekommen. Die weitere Entwicklung erfolgt gemeinsam mit dem Grundeigentümer in den nächsten Jahren. Auf Anfrage von GR Plunser, MSc sollen auf dem gesamten Areal rd. 160 Arbeitsplätze geschaffen werden, führt der Bürgermeister weiter aus.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den privatrechtlichen Vertrag gemäß § 33 TROG 2022 mit der ZIMA UNTERBERGER Kematen Invest GmbH zu beschließen.

Beschluss: 11 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen (GR Mag. Hörtnagl-Zofall, GR Ladstätter),
2 Stimmenthaltungen (GR HR Mag. Jordan, GR Dipl.-Ing. Spörr)

13. Beratung und Beschlussfassung über die Erlassung des Entwurfs der Flächenwidmungsplanänderung im Bereich von Teilflächen der GP 2349, 2347/3, 2348, 2090/3, 2347/2, 2347/1, KG Kematen (ZIMA)

Der Gemeinderat der Gemeinde Kematen in Tirol hat in seiner Sitzung vom 04.10.2023 die Auflage des von der Planalp ZT GmbH ausgearbeiteten Entwurfes über Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Kematen in Tirol vom 26.09.2023, Planungsnummer 320-2023-00004, zur öffentlichen Einsichtnahme in der Zeit vom 09.10.2023 bis zum 07.11.2023 beschlossen.

Während der Auflage- und Stellungnahmefrist sind keine Stellungnahmen eingelangt.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Kematen i. T. gemäß § 68 Abs. 3 i.V.m § 63 Abs. 9 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022, LGBl. Nr. 43/2022, die vom gegenständlichen Entwurf der Planalp ZT GmbH vom 26.09.2023, Planungsnummer 320-2023-00004, umfasste Änderung des Flächenwidmungsplanes.

Beschluss: 11 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen (GR Mag. Hörtnagl-Zofall, GR Ladstätter),
2 Stimmenthaltungen (GR HR Mag. Jordan, GR Dipl.-Ing. Spörr)

14. Vortrag der Erfolgsrechnung und Bilanz 2022 des E-Werkes

Obmann GR Mag. (FH) Schermer bringt den Anwesenden die Erfolgsrechnung und Bilanz 2022 des E-Werkes zur Kenntnis. Ein spezieller Dank gilt dem Betriebsleiter und seinen Mitarbeitern für die geleistete Arbeit.

Der Bürgermeister dankt dem Obmann und dem Betriebsleiter mit den Mitarbeitern für die geleistete Arbeit.

15. Bericht des Obmannes des Prüfungsausschusses über die Vorprüfung der Erfolgsrechnung und Bilanz 2022 des E-Werkes

Obmann GR Raitmair bringt dem Gemeinderat das Protokoll über die Vorprüfung der Erfolgsrechnung und Bilanz 2022 des E-Werkes zur Kenntnis. Der Prüfungsausschuss hat am 01.08.2023 die Erfolgsrechnung und Bilanz 2022 des E-Werkes im Sinne des § 111 TGO überprüft. Es wurde von den Mitgliedern des Prüfungsausschusses einstimmig festgestellt, dass die Prüfung der Bilanz und der GuV des E-Werkes der Gemeinde Kematen in Tirol den Grundsätzen der Sparsamkeit, der Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit entspricht. Die Prüfung erfüllt die sachliche und rechnerische Richtigkeit und hat keinerlei Mängel ergeben.

Der Obmann gratuliert zum tollen Ergebnis.

16. Beschlussfassung der Erfolgsrechnung und Bilanz 2022 des E-Werkes und Entlastung der Rechnungsleger

Der Bürgermeister übergibt den Vorsitz zu diesem Tagesordnungspunkt an Vbgm. Ing. Franz Sailer und verlässt gemeinsam mit GR Mag. (FH) Schermer den Sitzungssaal zu diesem Tagesordnungspunkt

Vbgm. Ing. Sailer stellt den Antrag, im Sinne des § 108 TGO die Erfolgsrechnung und Bilanz 2022 des E-Werkes in der vorgelegten Form zu genehmigen und den Rechnungslegern die Entlastung zu erteilen.

Erfolgsrechnung und Bilanz 2022 des Elektrizitätswerkes Kematen

GuV

Erträge	€ 4.167.576,97
Aufwendungen	€ 2.699.945,87
Gewinn	€ 1.467.631,10

Bilanzsumme 31.12.2022

Aktiva	€ 6.065.272,37
Passiva	€ 4.597.641,27
Jahresergebnis	€ 1.467.631,10

Beschluss: einstimmig

Vbgm. Ing. Sailer dankt dem Betriebsleiter mit seinem Team für die geleistete Arbeit und übergibt den Vorsitz wiederum an den Bürgermeister.

17. Personalangelegenheiten

Der Bürgermeister stellt den Antrag, diesen Tagesordnungspunkt unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Beschluss: einstimmig

Dieser Punkt wurde unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt und ist dem Originalprotokoll beigelegt.

18. Anträge, Anfragen und Allfälliges

- **Senke im Gehsteig Oberinntalerstraße/Mühlbachweg**
GR Bauer weist darauf hin, dass sich im Gehsteig bei der Kreuzung Oberinntalerstraße/Mühlbachweg eine Senke gebildet hat.
- **Betrieb Kunstrasenplatz**
GR Mag. Hörtnagl-Zofall bringt einen schriftlichen Antrag zum Betrieb des Kunstrasenplatzes ein und stellt die Anfrage zur öffentlichen Zugänglichkeit.
Der Bürgermeister antwortet, dass nach Fertigstellung der Schließanlage am Kunstrasenplatz die Zugangsregeln festgelegt werden.
Dieser Antrag wird dem Sport-, Mobilitäts- und Ausschuss für gemeindeeigene Anlagen zur Behandlung zugewiesen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, dankt der Bürgermeister dem Gemeinderat für die konstruktive Zusammenarbeit und schließt die Sitzung.

Der Protokollführer:

Matthias Bachmann

Zahl: 004-1/2023/17

Kematen, 5. Januar 2024

NIEDERSCHRIFT

über die am 27.12.2023 um 16:00 Uhr
im großen Saal, Haus der Gemeinde Kematen, stattgefundene
17. Sitzung des Gemeinderates

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 18:15 Uhr

Anwesend: Bgm. Klaus Gritsch
Vbgm. Ing. Franz Sailer MBA
GV Alexander Abfalterer
GV Bernd Raitmair
GV Mag. (FH) Klaus Schermer
GR Dipl.-Ing. Dr. Jürgen Haberl (Ersatz für GR Köck)
GR Lisa Häusler
GR Günther Hochstaffl
GR Thomas Hörtnagl (Ersatz für GR HR Mag. Jordan)
GR Elisabeth Partl
GR Markus Plunser, MSc
GR Matthias Schaffenrath (Ersatz für GR Mag. Hörtnagl-Zofall)
GR Dipl.-Ing. Theresa Spörr (Ersatz für GR Mayr)
GR Michaela Zangerl

Entschuldigt: GR HR Mag. Kurt Manfred Jordan
GR Mag. Elfriede Hörtnagl-Zofall
GR Ruth Sandra Köck
GR Hermann Ladstätter
GR Matthias Mayr

Schriftführer: AL Matthias Bachmann

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Berichte der Ausschussobleute

3. Bericht des Bürgermeisters
4. Bericht über Gemeindevorstandsbeschlüsse
5. Beratung und Beschlussfassung über die Vereinbarung mit der Neuen Heimat Tirol betreffend Wohnungsvergabe Wohnanlage Mitterweg auf der Gp. 2304, KG Kematen
6. Beratung und Beschlussfassung über die Verordnung eines Halte- und Parkverbotes ausgenommen für Menschen mit Behinderung
7. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp 2576 KG Kematen - Sellrainer Straße - Einsatzzentrum
8. Beratung und Beschlussfassung über den privatrechtlichen Vertrag gemäß § 33 TROG 2022 mit Dietmar Ostermann und Dr. Alexander Ostermann
9. Beratung und Beschlussfassung über die Erlassung des Bebauungsplanes B42 Bahnhofstraße 25 – Ostermann
10. Beratung und Beschlussfassung über den Raumordnungsvertrag gemäß § 33 TROG 2022 mit der Fa. Funkenflug GmbH
11. Beratung und Beschlussfassung über die Erlassung des Bebauungsplanes B41 Messerschmittweg – Funkenflug
12. Beratung und Beschlussfassung über Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich einer Teilfläche der Gp 2448/2, KG Kematen - Dorfstraße - Lang
13. Beratung und Beschlussfassung über die Gestattung der Leitungsverlegung auf der Gp. 2312, KG Kematen
14. Beratung und Beschlussfassung über den Pachtvertrag mit Alfred Eisank betreffend PKW-Abstellfläche
15. Beratung und Beschlussfassung über den Voranschlag 2024 der Gemeinde sowie über den Wirtschaftsplan 2024 des E-Werkes
16. Ehrung
17. Personalangelegenheiten
18. Anträge, Anfragen und Allfälliges

VERHANDLUNGSPROTOKOLL

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Berichte der Ausschussobleute

- **E-Werk- und Infrastrukturausschuss**

Obmann GV Mag. (FH) Schermer berichtet, dass die Video- und Schrankenanlage am Recyclinghof installiert wurde und im neuen Jahr in Betrieb gehen wird.

- **Kultur-, Tourismus- und Vereinsausschuss**

Obfrau GR Häusler berichtet, dass die Organisation der Jubiläumsausstellung „Renate Krauss“ von Mag. Markus Scheiber mit Annemarie Schermer besprochen wird.

Im Jahr 2024 wird ein Besichtigungstermin für den Gemeinderat zur Besichtigung des Archives vereinbart.

Die Vereinssubventionen für das Jahr 2024 wurden ebenfalls im Ausschuss behandelt.

- **Schul-, Jugend- und Integrationsausschuss**

GR Plunser, MSc berichtet, dass das erste Treffen des Organisationskomitees für die Jugendbeteiligungstage stattgefunden hat. Im Jänner wird das nächste Treffen stattfinden, die Umfrageergebnisse werden im Ausschuss behandelt.

GR Plunser, MSc fordert seine Ausschussmitglieder dazu auf, vermehrt an den Ausschusssitzungen teilzunehmen.

- **Sport-, Mobilitäts- und Ausschuss für gemeindeeigene Anlagen**

GR Hochstaffl berichtet, dass in der letzten Sitzung die Budgetwünsche der Sportvereine behandelt wurden.

- **Überprüfungsausschuss**

Obmann GV Raitmair berichtet von der Sitzung des Überprüfungsausschusses vom 27.11.2023. Bei der Gemeinde und beim E-Werk wurde für das 3. Quartal wiederum Kassenübereinstimmung und keinerlei Mängel festgestellt.

Die Darlehenskonditionen wurden überprüft und die Vereinssubventionen und die Mieteinnahmen überprüft. Hier wurde festgestellt, dass für die Parkberechtigungen keine Verträge abgeschlossen wurden. Der Überprüfungsausschuss regt an, dies nachzuholen. Ebenfalls wurden die „Kemater Taler“ überprüft.

Im E-Werk wurde die Kostenaufstellung für eine Trafostation erläutert. 18 Neuanschlüsse wurden im Jahr 2023 vermerkt.

3. Bericht des Bürgermeisters

- **Vereinsgründung - Mintregion**

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass die Vereinsgründung Mintregion zum Zwecke der Zusammenarbeit zwischen Schule und Wirtschaft stattfinden wird.

- **Schneeräumung**

Der Bürgermeister dankt den Mitarbeitern für die durchgeführte Schneeräumung nach den starken Schneefällen.

- **95. Geburtstag von Ehrenbürger Alt-Landeshauptmann Dr. Alois Partl**

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass unser Ehrenbürger Alt-Landeshauptmann Dr. Alois Partl am 13.01.2024 seinen 95. Geburtstag feiert. Eine Abordnung aus Kematen mit dem Gemeindevorstand wird gratulieren.

- **Gemeindeversammlung**

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass am 17.01.2024 die Gemeindeversammlung im Haus der Gemeinde Kematen stattfinden wird.

4. Bericht über Gemeindevorstandsbeschlüsse

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat die Beschlüsse des Gemeindevorstandes der Sitzung vom 22.11.2023 zur Kenntnis.

5. Beratung und Beschlussfassung über die Vereinbarung mit der Neuen Heimat Tirol betreffend Wohnungsvergabe Wohnanlage Mitterweg auf der Gp. 2304, KG Kematen

Der Bürgermeister bringt den Anwesenden die vorliegende Vereinbarung mit der Neuen Heimat Tirol betreffend die Wohnungsvergabe für die Wohnanlage Mitterweg zur Kenntnis.

Nach einer kurzen Debatte stellt der Bürgermeister den Antrag, die vorliegende Vereinbarung zu bewilligen.

Beschluss: 13 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung (GR Schaffenrath)

6. Beratung und Beschlussfassung über die Verordnung eines Halte- und Parkverbotes ausgenommen für Menschen mit Behinderung

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat nachfolgende Verordnung eines Halte- und Parkverbotes ausgenommen für Menschen mit Behinderung zur Kenntnis und stellt den Antrag, diese zu beschließen:

Behindertenparkplatz im Gemeindegebiet von Kematen in Tirol im Bereich Burghofweg.

Verordnung

Gemäß § 43 Abs. 1 lit. d in Verbindung mit § 94d Zif. 4 der Straßenverkehrsordnung 1960 i.d.g.F., verordnet die Gemeinde Kematen in Tirol, anlässlich der Gemeinderatssitzung vom 27.12.2023, wie folgt:

§ 1

Laut beiliegendem, einen integrierenden Bestandteil dieser Verordnung bildenden planlichen Darstellung, wird gegenüber dem Objekt Burghofweg Hausnummer 1, Halten und Parken verboten ausgenommen für Menschen mit Behinderung verfügt.

§ 2

Diese Verordnung wird gemäß § 44 Abs. 1 der Straßenverkehrsordnung 1960 durch die Aufstellung des Straßenverkehrszeichens gemäß § 52 lit. a Zif. 13 b der Straßenverkehrsordnung 1960 mit der Zusatztafel gemäß § 54 Abs. 5 lit. b und h der Straßenverkehrsordnung 1960 gemäß dem beiliegenden Plan kundgemacht.

Die Verordnung tritt mit dem Zeitpunkt der Anbringung der angeführten Straßenverkehrszeichen und Zusatztafeln in Kraft.

Der Bürgermeister

Klaus Gritsch

Beschluss: einstimmig

7. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp 2576 KG Kematen - Sellrainer Straße - Einsatzzentrum

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Kematen in Tirol gemäß § 68 Abs. 3 i.V.m § 63 Abs. 9 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022, LGBl. Nr. 43/2022, den von der Planalp ZT GmbH ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Kematen in Tirol vom 13.12.2023, Planungsnummer 320-2023-00006, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Kematen in Tirol vor:

Umwidmung

Grundstück 2576 KG 81115 Kematen

rund 6803 m²

von Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a, Festlegung Erläuterung: Einsatzzentrum - Feuerwehr - Rettung - Polizei mit betriebstechnisch notwendiger Wohnung (Hausmeister - Dienstwohnung) und Tourismusbüro
in

Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a, Festlegung Erläuterung: Einsatzzentrum – Feuerwehr - Rettung - Polizei mit betriebstechnisch notwendiger Wohnung (Hausmeister - Dienstwohnung), Tourismusbüro und Büroräumlichkeiten für Dienstleister

Gleichzeitig wird gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2022 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Kematen in Tirol gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Beschluss: 13 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme (GR Schaffenrath mit der Begründung, dass im Oktober-Gemeinderat von Seiten der MFG eine Nachnutzung als Notwohnung vorgeschlagen wurde)

8. Beratung und Beschlussfassung über den privatrechtlichen Vertrag gemäß § 33 TROG 2022 mit Dietmar Ostermann und Dr. Alexander Ostermann

Der Vizebürgermeister bringt den Anwesenden den vorliegenden Entwurf des privatrechtlichen Vertrags gemäß § 33 TROG 2022 mit Dietmar Ostermann und Dr.

Alexander Ostermann zur Kenntnis. Der Entwurf wurde im Ausschuss besprochen und Einvernehmen mit den Vertragspartnern hergestellt.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den privatrechtlichen Vertrag gemäß § 33 TROG 2022 mit Dietmar Ostermann und Dr. Alexander Ostermann zu beschließen.

Beschluss: 13 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme (GR Schaffenrath mit der Begründung, dass die Fraktion MFG gegen den Abschluss von Raumordnungsverträgen ist)

9. Beratung und Beschlussfassung über die Erlassung des Bebauungsplanes B42 Bahnhofstraße 25 – Ostermann

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Kematen i. T. gemäß § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2022 - TROG 2022, LGBl. Nr. 43, den von der Planalp ZT GmbH ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung des Bebauungsplanes B42 Bahnhofstraße 25 – Ostermann im Bereich Bp .468 KG Kematen, vom 07.12.2023, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 64 Abs. 4 TROG 2022 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Beschluss: einstimmig

10. Beratung und Beschlussfassung über den Raumordnungsvertrag gemäß § 33 TROG 2022 mit der Fa. Funkenflug GmbH

Der Bürgermeister und der Vizebürgermeister bringen den Anwesenden den vorliegenden Entwurf des Raumordnungsvertrages gemäß § 33 TROG 2022 mit der Fa. Funkenflug GmbH zur Kenntnis. Der Entwurf wurde im Ausschuss besprochen und Einvernehmen mit den Vertragspartnern hergestellt.

Das Verkehrskonzept (Zu- und Abfahrt von PKW und LKW) wird in den Baubescheid aufgenommen.

Der Bürgermeister stellt nach einer Debatte den Antrag, den Raumordnungsvertrag gemäß § 33 TROG 2022 mit der Fa. Funkenflug GmbH zu beschließen.

Beschluss: 13 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme (GR Schaffenrath mit der Begründung, dass die Fraktion MFG gegen den Abschluss von Raumordnungsverträgen ist)

11. Beratung und Beschlussfassung über die Erlassung des Bebauungsplanes B41 Messerschmittweg – Funkenflug

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Kematen i. T. gemäß § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2022 - TROG 2022, LGBl. Nr. 43, den von der Planalp ZT GmbH ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung des Bebauungsplanes und Ergänzenden Bebauungsplanes B41 Messerschmittweg - Funkenflug im Bereich der Bp .607 KG Kematen, vom 09.11.2023, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 64 Abs. 4 TROG 2022 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes und Ergänzenden Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Beschluss: einstimmig

12. Beratung und Beschlussfassung über Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich einer Teilfläche der Gp 2448/2, KG Kematen - Dorfstraße - Lang

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Kematen in Tirol gemäß § 68 Abs. 3 i.V.m § 63 Abs. 9 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022, LGBl. Nr. 43/2022, den von der Planalp ZT GmbH ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Kematen in Tirol vom 28.11.2023, Planungsnummer 320-2023-00005, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Kematen in Tirol vor:

Umwidmung

Grundstück 2448/2 KG 81115 Kematen
rund 150 m²
von Kerngebiet § 40 (3)
in
Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5)

Gleichzeitig wird gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2022 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Kematen in Tirol gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Beschluss: 13 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung (GR Schaffenrath)

13. Beratung und Beschlussfassung über die Gestattung der Leitungsverlegung auf der Gp. 2312, KG Kematen

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Leitungsverlegung eines LWL-Kabels der Innsbrucker Kommunalbetriebe bis auf jederzeitigen Widerruf zu gestatten. Die Kabelverlegung soll eingemessen und mittels Vermessungsplan der Gemeinde Kematen zur Verfügung gestellt. Alle allfälligen Kosten betreffend Umlegung werden vom Antragsteller getragen.

Beschluss: einstimmig

14. Beratung und Beschlussfassung über den Pachtvertrag mit Alfred Eisank betreffend PKW-Abstellfläche

Der Bürgermeister bringt den Anwesenden den vorliegenden Entwurf eines Pachtvertrages mit Alfred Eisank betreffend PKW-Abstellfläche zur Kenntnis.

Der Bürgermeister stellt nach einer kurzen Debatte den Antrag, den vorliegenden Pachtvertrag mit Alfred Eisank für eine PKW-Abstellfläche lt. beiliegendem Plan „P 01“ zu einem wertgesicherten Pachtzins von € 120,00 inkl. MWSt. zu beschließen.

Beschluss: einstimmig

15. Beratung und Beschlussfassung über den Voranschlag 2024 der Gemeinde sowie über den Wirtschaftsplan 2024 des E-Werkes

Der Bürgermeister und Finanzverwalterin Martina Oberrauch bringen den Anwesenden den Voranschlag 2024 der Gemeinde zur Kenntnis.

Die an den Bürgermeister gestellten Anfragen wurden beantwortet.

Daraufhin trägt Obmann Mag. (FH) Schermer den Wirtschaftsplan des E-Werkes für das Jahr 2024 vor.

Die an den Obmann gestellten Anfragen wurden beantwortet.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Haushaltsplan 2024 der Gemeinde mit Einnahmen in der vorliegenden Form zu beschließen.

Finanzierungsplan für das Finanzjahr 2024

Einzahlungen operative und investive Gebarung: € 13.864.100,00

Auszahlungen operative und investive Gebarung: € 14.515.900,00

Ergebnishaushalt für das Finanzjahr 2024:

Summe Erträge € 13.933.800,00

Summe Aufwendungen € 14.950.700,00

Nettoergebnis: € **-1.016.900,00**

WIRTSCHAFTSPLAN (Erfolgs- u. Finanzplan) des E-WERKES KEMATEN für das Jahr 2024

Erfolgsplan: Ertrag € 2.482.130,00 Aufwand € 2.413.700,00

Beschluss: 13 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme (GR Schaffenrath)

16. Ehrung

Der Bürgermeister stellt den Antrag, diesen Tagesordnungspunkt unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Beschluss: einstimmig

Dieser Punkt wurde unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt und ist dem Originalprotokoll beigefügt.

17. Personalangelegenheiten

Der Bürgermeister stellt den Antrag, diesen Tagesordnungspunkt unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Beschluss: einstimmig

Dieser Punkt wurde unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt und ist dem Originalprotokoll beigefügt.

18. Anträge, Anfragen und Allfälliges

- **Rattenbefall**

Die Anfrage von GR Schaffenrath betreffend Rattenbefall wird vom Bürgermeister dahingehend beantwortet, dass seit Oktober langfristige Maßnahmen eingeleitet wurden, die bereits Erfolge verzeichnen.

Der Bürgermeister spricht seinen Dank dem Vizebürgermeister und dem Gemeinderat für die geleistete Arbeit und die angenehme Zusammenarbeit aus. Der Vizebürgermeister spricht dem Bürgermeister ebenfalls den Dank des Gemeinderates für die angenehme Zusammenarbeit aus. Abschließend danken der Bürgermeister und GV Mag. (FH) Schermer den Mitarbeitern für die angenehme Zusammenarbeit.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, wird die Sitzung vom Bürgermeister geschlossen.

Der Protokollführer:

Matthias Bachmann

Zahl: 004-1/2024/18

Kematen, 28. Februar 2024

NIEDERSCHRIFT

über die am 07.02.2024 um 18:30 Uhr
im großen Saal, Haus der Gemeinde Kematen, stattgefundene
18. Sitzung des Gemeinderates

Beginn: 18:30 Uhr**Ende:** 20:40 Uhr

Anwesend: Bgm. Klaus Gritsch
Vbgm. Ing. Franz Sailer MBA
GV Alexander Abfalterer
GV Bernd Raitmair
GV Mag. (FH) Klaus Schermer
GR Markus Bauer (Ersatz für GR Häusler)
GR Karl-Heinz Eigentler (Ersatz für GR Köck)
GR Günther Hochstaffl
GR Mag. Elfriede Hörtnagl-Zofall
GR HR Mag. Kurt Manfred Jordan
GR Hermann Ladstätter
GR Elisabeth Partl
GR Markus Plunser, MSc
GR Martha Ruetz (Ersatz für GR Mayr)
GR Michaela Zangerl

Entschuldigt: GR Lisa Häusler
GR Ruth Sandra Köck
GR Matthias Mayr

Gast: Mag. Klaus Spielmann, MSc (zu TOP 4 – 6)

Schriftführer: AL Matthias Bachmann

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Berichte der Ausschussobleute

3. Bericht des Bürgermeisters
4. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag an die Tiroler Landesregierung auf Ermächtigung zur Festlegung eines baulichen Entwicklungsbereiches für eine Sondernutzung im Örtlichen Raumordnungskonzept sowie zur Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp 2631 und einer Teilfläche der Gp 2023/1, KG Kematen, für eine Sonderfläche zur Errichtung eines Biomasse-Heizwerkes innerhalb der überörtlichen Grünzone
5. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes „Dr.-Helmut-Marsoner-Weg – Biomasse Heizwerkanlage“, Gp 2631 und einer Teilfläche der Gp 2023/1, KG Kematen
6. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp 2631 und von Teilflächen der Gp 2023/1 KG Kematen – Dr.-Helmut-Marsoner-Weg – Biomasse Heizwerk
7. Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Geschäftsordnung der Gemeindeeinsatzleitung
8. Personalangelegenheiten
9. Anträge, Anfragen und Allfälliges

VERHANDLUNGSPROTOKOLL

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Berichte der Ausschussobleute

- **E-Werk- und Infrastrukturausschuss**
Obmann GV Mag. (FH) Schermer berichtet, dass derzeit die Stelle „MitarbeiterIn in der Energieverrechnung“ ausgeschrieben ist.
- **Schul-, Jugend- und Integrationsausschuss**
GR Plunser, MSc bringt dem Gemeinderat die Zusammenfassung der Jugendumfrage zur Kenntnis. Auf Grundlage der Umfrageergebnisse wird der Jugendbeteiligungstag vom Organisationsteam mit den Jugendlichen geplant.

- **Überprüfungsausschuss**

Obmann GV Raitmair berichtet von der Sitzung des Überprüfungsausschusses vom 29.01. Bei der Gemeinde und beim E-Werk wurde für das 4. Quartal wiederum Kassenübereinstimmung und keinerlei Mängel festgestellt.

Die Urlaubs- und Überstundenreste wurden kontrolliert. Beim E-Werk sollen durch die Neueinstellung die Urlaubsreste verringert werden. Der Obmann regt an, mit dem Gemeinderat die Kraftwerksanlagen zu besichtigen. Bei der Gemeinde soll eine Urlaubsplanung erfolgen, damit einzelne erhöhte Reste abgebaut werden können.

Die zusätzlich angeschafften 5000 Stk. Kemater Taler wurden gezahlt und vom Bürgerservice übernommen. Zu den Wartungs- und Instandhaltungsmaßnahmen beim Einsatzzentrum werden noch Unterlagen nachgereicht.

- **Verkehrs- und Sicherheitsausschuss**

Obmann GR HR Mag. Jordan berichtet, dass die Einbahnregelung „Wohnen an der Melach“ verordnet wurde. Nun erfolgt die entsprechende Kennzeichnung. In der nächsten Sitzung werden die Anregungen von der Gemeindeversammlung besprochen. Die HTL Bau Informatik Design Innsbruck wird sich in einer Projektarbeit mit dem ruhenden Verkehr in Kematen befassen. Zu den Baumaßnahmen in der Südtiroler Siedlung werden die Planer der Neuen Heimat Tirol dem Ausschuss die geplanten Maßnahmen in Sachen Baustellenverkehr erläutern.

- **Gemeindegutsagrargemeinschaft Afling**

Substanzverwalter GR HR Mag. Jordan informiert über die abgeschlossenen Pachtverträge. In Zusammenarbeit mit dem Waldhüter finden Holzarbeiten bei der Aflinger Auffahrt statt. Die Sanierung der Aflinger Alm wird fortgesetzt. Der Pachtvertrag für die Aflinger Alm wurde für weitere 3 Jahr verlängert.

Die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen wird voraussichtlich Ende Feber 2024 stattfinden.

- **Gemeindegutsagrargemeinschaft Burgseitenwald**

Substanzverwalter GR HR Mag. Jordan informiert, dass Käferholz im Ausmaß von rd. 300 Festmetern im Bereich der Galerien (Sellrainer Landesstraße) geschlagen werden müssen. Die Platzsanierung im Bereich der Ludererkurve kurz vor Sellrain ist im Gange. Nach Abschluss der Arbeiten kann dieser Bereich wiederum als Lagerplatz verwendet werden. Hier soll eine Reduzierung der Pacht wegen der Bauarbeiten um € 250,00 vom Gemeinderat beschlossen werden. Derzeit werden vom Förster mit den Grundeigentümern Gespräche wegen der Sanierung des Tafelweges nach Grinzens geführt. Die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen findet am 28.02.2024 statt.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, nachfolgenden Tagesordnungspunkt als TO-Punkt 8 aufzunehmen: „Beratung und Beschlussfassung über eine Reduzierung der Pacht für einen Lagerplatz der Gemeindegutsagrargemeinschaft Burgseitenwald“

Die beiden TO-Punkte Personalangelegenheiten und Anträge, Anfragen und Allfälliges werden nachgereicht.

Beschluss: 14 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

- **Gemeindegutsagrargemeinschaft Archberg-Winkelbergwald**
Substanzverwalter GV Abfalterer informiert, dass derzeit Verhandlungen über die Verwendung des Winkelbergweges als Mountainbikestrecke und Wanderweg geführt werden.

3. Bericht des Bürgermeisters

- **Forsttagsatzung für das Jahr 2024**
Der Bürgermeister informiert, dass am 31.01.2024 die Forsttagsatzung für das Jahr 2024 stattgefunden hat.
- **Bauarbeiten auf der A12**
Der Bürgermeister berichtet, dass eine größere Sanierung der Autobahn zwischen Zirl und Völs von März bis November geplant ist. Hier fand am Montag eine Vorinformation der betroffenen Gemeinden statt. Zu einer Mehrbelastung der Ausweichstrecken wird es ab Mai kommen. Detaillierte Informationen an die Bevölkerung folgen.
- **Gemeindeversammlung am 17.01.2024**
Der Bürgermeister informiert, dass am 17.01.2024 die Gemeindeversammlung stattgefunden hat.
- **Räumung Geschiebebecken**
Der Bürgermeister informiert, dass die Gemeinden Unterperfuss und Kematen die Räumung des Geschiebebeckens bei der Melach beauftragt haben.
- **Bundesdenkmalamt**
Der Bürgermeister berichtet, dass nunmehr Dipl.-Ing. Stefan Graf beim Bundesdenkmalamt für Kematen zuständig ist.
- **Leitfaden für Betriebe am Recyclinghof**
Der Bürgermeister berichtet, dass Sandro Gspan in Zusammenarbeit mit GV Mag. (FH) Schermer einen Leitfaden für die Nutzung des Recyclinghofes durch Betriebe ausgearbeitet hat.

4. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag an die Tiroler Landesregierung auf Ermächtigung zur Festlegung eines baulichen Entwicklungsbereiches für eine Sondernutzung im Örtlichen Raumordnungskonzept sowie zur Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp 2631 und einer Teilfläche der Gp 2023/1, KG Kematen, für eine Sonderfläche zur Errichtung eines Biomasse-Heizwerkes innerhalb der überörtlichen Grünzone

Der Bürgermeister informiert die Anwesenden, dass vor rd. 1 Jahr der Gemeinderat die Beschlussfassung über den Antrag an die Tiroler Landesregierung auf Ermächtigung zur Festlegung eines baulichen Entwicklungsbereiches für eine Sondernutzung im Örtlichen Raumordnungskonzept sowie zur Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp 2631 und einer Teilfläche der Gp 2023/1, KG Kematen vorgenommen hat. Die darauffolgende Widmungsermächtigung wurde am 28.08.2023 mit Bescheid erteilt. Diese Ermächtigung erlischt, wenn die Gemeinde Kematen in Tirol nicht innerhalb von 6 Monaten nach dem Eintreten der Rechtskraft dieses Bescheides eine entsprechende Sonderflächenwidmung beschlossen und der Landesregierung zur aufsichtsbehördlichen Genehmigung vorgelegt hat.

Raumplaner Mag. Klaus Spielmann, MSc erläutert die Unterlagen zu den Tagesordnungspunkten 4 – 6. Die Vorlage einer der Widmungsermächtigung entsprechenden Änderung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes und des Flächenwidmungsplanes ist innerhalb dieser Frist nicht mehr möglich. Eine Verlängerung ist nicht möglich. Zusätzlich wurde im Zuge der Vorbereitung festgestellt, dass mit einer Flächenwidmungsänderung mit Teilfestlegungen ohnehin ein neuer Antrag gestellt werden müsste. Vom Projektbetreiber wurden umfangreiche Vorstudien erstellt, die den Fachdienststellen zur Prüfung vorgelegt wurden. Von allen Fachdienststellen wurden grundsätzlich positive Beurteilungen vorgenommen.

Auf Anfrage von GV Raitmair erläutert der Raumplaner, dass alternative Standorte für das Heizwerk geprüft wurden.

GR Mag. Hörtnagl-Zofall kritisiert, dass bei der Standortfrage nicht das gesamte Kemater Gemeindegebiet berücksichtigt wurde. Der Antrag der Gemeinde und der Bescheid der Tiroler Landesregierung betreffend Widmungsermächtigung werden dem Gemeinderat übermittelt. GR Mag. Hörtnagl-Zofall ist der Meinung, dass das Bio-Heizwerk nicht benötigt wird.

Die Anfrage von GR Plunser, MSc hinsichtlich der Verkehrserschließung wird vom Raumplaner beantwortet.

GR Ladstätter kritisiert, dass die umliegende Wohnbevölkerung und auch die Freizeiteinrichtungen durch die Emissionen/Immissionen belastet werden. Durch das geplante überdimensionierte Projekt wäre die Bevölkerung über Gebühr belastet. Er befürchtet auch schwere gesundheitliche Folgen für die Bevölkerung durch die Errichtung des Heizwerkes. Der Bürgermeister verweist auf das Gutachten eines Arbeitsmediziners und führt weiter aus, dass durch die Reduzierung des Hausbrandes eine Verbesserung der Luftqualität herbeigeführt wird.

GR HR Mag. Jordan führt aus, dass die Bevölkerung vor einer Beschlussfassung zu TO-Punkt 5 und 6 im Rahmen einer Informationsveranstaltung informiert werden soll.

Auf Anfrage von GR Plunser, MSc betreffend die Belastung der östlich gelegenen Gemüseanbaufläche übergibt der Bürgermeister das Wort an den Projektbetreiber.

Ing. DI (FH) Andreas Doujak erläutert den Anwesenden die Auswirkungen der Emissionen, im Zuge des Raumordnungsverfahrens wurden weitreichende Gutachten erstellt. Diese Privatgutachten wurden den Fachdienststellen zur Vorprüfung übermittelt. Kein Grenzwert für Schadstoffe, die emittiert werden, wird überschritten. Auch die Hochwassersicherheit wurde angesprochen.

Auf Anfrage von GR Plunser, MSc führt Ing. DI (FH) Doujak aus, dass zum Schutz vor Holzstaubeinträge des benachbarten Gemüsefeldes ein Gehölzgürtel errichtet wird. Ebenfalls wurden in den Gutachten die Belastungen durch den Ausstoß von Schadstoffen durch die zusätzliche Verkehrsbelastung (Anlieferung und Betrieb) berücksichtigt.

Der Geschäftsführer der TIWAG-Next Energy Solutions GmbH, Mag. Stefan Hilber, erläutert auf Anfrage von GR Ladstätter die geplante Fernwärmeschiene von Wattens bis nach Kematen, die zukünftig in der Inntalfurche in Richtung Westen erweitert werden soll. Ein vergleichbares Heizwerk wurde in Lienz errichtet. Hier wurde durch das Heizwerk die Feinstaubbelastung um 80 % reduziert. In Kufstein und Längenfeld hatte das Heizwerk ebenfalls positive Auswirkungen auf die Luftgüte.

GV Raitmair führt aus, dass als Alternative zu Öl und Gas der Bevölkerung Fernwärme zur Verfügung gestellt werden soll.

Auf Anfrage von GR HR Mag. Jordan erläutert der Raumplaner den Verfahrensablauf mit der Auflage des Örtlichen Raumordnungskonzeptes (TO-Punkt 5) und die Auflage der Änderung des Flächenwidmungsplanes (TO-Punkt 6).

Nach einer ausführlichen Debatte soll nunmehr die Auflage der Änderung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes (TO-Punkt 5) und die Auflage der Änderung des Flächenwidmungsplanes (TO-Punkt 6) beschlossen werden sollen.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Kematen in Tirol, den Antrag auf Ermächtigung gem. § 11 Abs. 1 TROG 2022 zur Festlegung eines baulichen Entwicklungsbereiches für eine Sondernutzung im Örtlichen Raumordnungskonzept sowie zur Änderung des Flächenwidmungsplanes in der überörtlichen Grünzone gem. Regionalprogramm betreffend überörtliche Grünzonen für die Gemeinde Kematen in Tirol und die Marktgemeinde Völs lt. LGBl. 60/2013 zur Errichtung eines Biomasse-Heizwerkes auf der Gp 2631 und einer Teilfläche der Gp 2023/1 KG Kematen lt. beiliegender Plandarstellung und raumordnungsfachlicher Stellungnahme von der Planalp ZT GmbH, vom 29.01.2024, an das Amt der Tiroler Landesregierung zu stellen.

Beschluss: 10 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen (GV Abfalterer, GR Bauer, GR Mag. Hörtnagl-Zofall, GR Ladstätter, GR Plunser, MSc)

5. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes „Dr.-Helmut-Marsoner-Weg – Biomasse Heizwerkanlage“, Gp 2631 und einer Teilfläche der Gp 2023/1, KG Kematen

GR Mag. Hörtnagl-Zofall ist der Meinung, dass die Auflage der Änderung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes (TO-Punkt 5) und die Auflage der Änderung des Flächenwidmungsplanes (TO-Punkt 6) nicht beschlossen werden können, bevor die Widmungsermächtigung (TO-Punkt 4) erteilt wird.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Kematen i. T. gemäß § 67 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2022 – TROG 2022, LGBL. Nr. 43/2022, den von der Planalp ZT GmbH ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Kematen i.T., „Dr.-Helmut-Marsoner-Weg – Biomasse Heizwerkanlage“ im Bereich der Gp 2631 und einer Teilfläche der Gp 2023/1 KG Kematen, vom 26.01.2024, Ö/005/12/2023, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes vor:

- *Aufhebung der landwirtschaftlichen Freihaltefläche FLo3 im Planungsbereich lt. beiliegendem Änderungsplan*
- *Festlegung als vorwiegende Sondernutzung mit erheblichen baulichen Anlagen S18 – Biomasse Heizwerkanlage lt. beiliegendem Änderungsplan sowie Änderung der Beilage A – Festlegungen zur baulichen Entwicklung:
S – Vorwiegend Sondernutzung mit erheblichen baulichen Anlagen
S18 ... Biomasse Heizwerkanlage
Zeitzone z1 – unmittelbarer Bedarf
B! - Gebiet mit Verpflichtung zur Bebauungsplanung*

Beschluss: 10 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen (GV Abfalterer, GR Bauer, GR Mag. Hörtnagl-Zofall, GR Ladstätter, GR Plunser, MSc)

6. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp 2631 und von Teilflächen der Gp 2023/1 KG Kematen – Dr.-Helmut-Marsoner-Weg – Biomasse Heizwerk

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Kematen in Tirol gemäß § 68 Abs. 3 i.V.m § 63 Abs. 9 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022, LGBL. Nr. 43/2022, den von der Planalp ZT GmbH ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Kematen in Tirol vom 29.01.2024, Planungsnummer 320-2023-00007, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Kematen in Tirol vor:

Umwidmung

Grundstück 2023/1 KG 81115 Kematen

rund 1000 m²

von Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a, Festlegung Erläuterung: Grüngürtel
in

Eingeschränktes Gewerbe- u. Industriegebiet § 39 (2), Festlegung Zähler: 5, Festlegung
Erläuterung: Errichtung folgender Betriebsarten nicht zulässig: Betriebe der Asphalt-,
Beton-, Schotterproduktion bzw. Schotterverarbeitung und Schotterlagerung; Betriebe
der Versammlungs-, Vergnügungs- und Schaustellergewerbes; Betriebe der
Abfallverarbeitung und Abfalllagerung sowie Abfall- und Wertstoffdeponien; Betriebe
des reinen Transportgewerbes

sowie

rund 323 m²

von Freiland § 41

in

Sonderfläche für Widmungen mit Teilfestlegungen § 51, Festlegung verschiedener
Verwendungszwecke der Teilflächen [iVm. § 43 (7) standortgebunden], Festlegung Zähler:
4

sowie

alle Ebenen (laut planlicher Darstellung) rund 323 m²

in

Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a, Festlegung Erläuterung: Biomasse Heizwerk
inklusive Spitzenlastabdeckungs- und Ausfallsreserve (Durch den bestimmungsgemäßen
Betrieb darf die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs auf der A12 nicht
beeinträchtigt werden.)

weitere Grundstück 2631 KG 81115 Kematen

rund 13394 m²

von Freiland § 41

in

Sonderfläche für Widmungen mit Teilfestlegungen § 51, Festlegung verschiedener
Verwendungszwecke der Teilflächen [iVm. § 43 (7) standortgebunden], Festlegung Zähler:
4

sowie

rund 1 m²

von Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a, Festlegung Erläuterung: Grüngürtel
in

Sonderfläche für Widmungen mit Teilfestlegungen § 51, Festlegung verschiedener
Verwendungszwecke der Teilflächen [iVm. § 43 (7) standortgebunden], Festlegung Zähler:
4

sowie

alle Ebenen (laut planlicher Darstellung) rund 572 m²

in

Sonderfläche aus besonderen raumordnungsfachlichen Gründen § 43 (1) b, Festlegung
Erläuterung: Gehölgürtel

sowie

alle Ebenen (laut planlicher Darstellung) rund 1356 m²

in

Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a, Festlegung Erläuterung: Biomasse Heizwerk
inklusive Spitzenlastabdeckungs- und Ausfallsreserve; bauliche Anlagen nur gem. § 21 (1)
BStG 1971 zulässig. (Durch den bestimmungsgemäßen Betrieb darf die Sicherheit,
Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs auf der A12 nicht beeinträchtigt werden.)

sowie

alle Ebenen (laut planlicher Darstellung) rund 10879 m²

in

Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a, Festlegung Erläuterung: Biomasse Heizwerk
inklusive Spitzenlastabdeckungs- und Ausfallsreserve (Durch den bestimmungsgemäßen
Betrieb darf die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs auf der A12 nicht
beeinträchtigt werden.)

sowie

alle Ebenen (laut planlicher Darstellung) rund 587 m²

in

Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a, Festlegung Erläuterung: Biomasse Heizwerk
inklusive Spitzenlastabdeckungs- und Ausfallsreserve; bauliche Anlagen nur gem. § 21 (1)
BStG 1971 zulässig; Gebäude sind nicht zulässig. (Durch den bestimmungsgemäßen Betrieb
darf die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs auf der A12 nicht
beeinträchtigt werden.)

sowie

alle Ebenen (laut planlicher Darstellung) rund 1 m²

in

Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a, Festlegung Erläuterung: Biomasse Heizwerk inklusive Spitzenlastabdeckungs- und Ausfallsreserve (Durch den bestimmungsgemäßen Betrieb darf die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs auf der A12 nicht beeinträchtigt werden.)

Beschluss: 10 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen (GV Abfalterer, GR Bauer, GR Mag. Hörtnagl-Zofall, GR Ladstätter, GR Plunser, MSc)

7. Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Geschäftsordnung der Gemeindeeinsatzleitung

Der Bürgermeister stellt den Antrag, nachfolgende Geschäftsordnung für die Gemeinde-Einsatzleitung zu beschließen:

Geschäftsordnung für die Gemeinde-Einsatzleitung Kematen i.T.

Der Gemeinderat der Gemeinde Kematen in Tirol hat mit Beschluss vom 07.02.2024 gemäß §§ 4 Abs. 10 und 5 des Tiroler Krisen- und Katastrophenmanagementgesetzes, LGBl. Nr. 33/2006, in der geltenden Fassung, nachstehende Verordnung für die Gemeinde-Einsatzleitung der Gemeinde Kematen i.T. erlassen:

1. ABSCHNITT GEMEINDE-EINSATZLEITUNG

§ 1

Gemeinde-Einsatzleitung

- (1) *Die Gemeinde-Einsatzleitung setzt sich zusammen aus dem Leiter der Gemeinde-Einsatzleitung, dem Führungsstab und weiteren Mitgliedern.*
- (2) *Die Gemeinde-Einsatzleitung bedient sich zur Besorgung ihrer Aufgaben der Meldesammelstelle (§ 11).*

§ 2

Führungsstab

- (1) *Der Führungsstab umfasst die Sachbearbeiter für die Sachgebiete*
 - S1 Personalwesen,*
 - S2 Katastrophenlage,*
 - S3 Einsatzkoordination,*
 - S4 Versorgungswesen,*

*S5 Öffentlichkeitsarbeit,
S6 Technik und Kommunikation sowie
die Fachgruppen Experten / Verbindungsoffizier und Mitarbeiter zur
besonderen Verwendung.*

- (2) Die Mitglieder des Führungsstabes haben in ihrem Aufgabenbereich auf der Grundlage des Tiroler Krisen- und Katastrophenmanagementgesetzes, der dazu ergangenen Verordnungen und der erlassenen Richtlinien im Rahmen der erteilten Aufträge durch den Leiter der Gemeinde-Einsatzleitung initiativ und selbstständig zu handeln.*
- (3) Sachgebiete können zusammengelegt werden, wenn dies aufgrund des Arbeitsanfalles oder Personalmangels zweckmäßig oder notwendig erscheint.*

§ 3

Leiter der Gemeinde-Einsatzleitung

- (1) Die Leitung der Gemeinde-Einsatzleitung obliegt dem Bürgermeister oder Vizebürgermeister. Im Verhinderungsfall wird die Funktion des Leiters der Gemeinde-Einsatzleitung vom Sachgebiet 3 wahrgenommen.*
- (2) Dem Leiter der Gemeinde-Einsatzleitung obliegt*
 - a) die Koordinierung der Tätigkeit der anderen Sachbearbeiter und*
 - b) die Arbeitsverteilung und Auftragszuweisung an die Sachbearbeiter.*
- (3) Die Behörde hat die Aufträge an den Leiter der Gemeinde-Einsatzleitung zu erteilen.*
- (4) Der Leiter des Stabes kann bei Bedarf die Mitglieder der Gemeinde-Einsatzleitung über die jeweilige Funktion hinaus in allen Sachbereichen der Gemeinde-Einsatzleitung einsetzen.*

§ 4

Sachgebiet 1 (S1) – Personalwesen

Dem Sachgebiet 1 obliegt insbesondere

- a) die Anforderung von Einsatzkräften, Einsatzorganisationen und Experten,*
- b) die Führung der Personalevidenz,*
- c) die Bildung von Einsatzreserven,*
- d) das Veranlassen von Ablösen und die Führung eines Zeitplanes für den Schichtdienst bzw. die Ablöse,*
- e) und die Installation der Zugangskontrolle zur Gemeinde-Einsatzleitung.*

§ 5

Sachgebiet 2 (S2) – Katastrophenlage

Dem Sachgebiet 2 obliegt insbesondere

- a) die Erstellung von Lageberichten sowie allfälligen Informationsberichten für die Behörde, die Landeswarnzentrale und sonstige mit der Abwehr und Bekämpfung der jeweiligen Katastrophen befassten Behörden,*
- b) das in Evidenz halten der Katastrophensituation auf einer Lagekarte und*
- c) die Auswertung von eingehenden Meldungen und Informationen.*

§ 6

Sachgebiet 3 (S3) – Einsatzkoordination

Dem Sachgebiet 3 obliegt insbesondere

- a) die Aktivierung und allenfalls Adaptierung des je nach Katastrophenszenario zur Anwendung kommenden Katastrophenschutzplanes,*
- b) aufbauend auf dem Einsatz- bzw. Katastrophenschutzplan die Ausarbeitung und Weiterentwicklung eines Operationsplanes,*
- c) die Gesamtkoordination des technischen Einsatzes und*
- d) die Ausarbeitung von Vorschlägen für die Einteilung und Auftragserteilung an die mit der Abwehr und Bekämpfung des Ereignisses befassten Hilfs- und Rettungskräfte.*

§ 7

Sachgebiet 4 (S4) – Versorgungswesen

Dem S 4 obliegt insbesondere

- a) die Beurteilung der Versorgungslage und die Wahrnehmung aller Versorgungs- und Nachschubangelegenheiten für die Gemeinde-Einsatzleitung sowie für die Hilfs- und Rettungskräfte.*
- b) die Versorgung der Hilfs- und Rettungskräfte mit Verpflegung, Sanitätsmaterial, Unterkünften und Betriebsmitteln,*
- c) die Koordination des notwendigen Nachschubes dieser Versorgungsgüter,*
- d) die Besorgung der Verteilung von Hilfsgütern,*
- e) die Verwaltung und Verrechnung der Hilfsleistungen,*
- f) die Koordination der ganzheitlichen Betreuung mit medizinischen, psychosozialen und notfallseelsorgerischen Diensten.*

§ 8

Sachgebiet 5 (S5) – Öffentlichkeitsarbeit

Dem Sachgebiet 5 obliegt insbesondere

- a) die Bearbeitung sämtlicher Medienangelegenheiten und Veröffentlichungen sowie die Organisation von Pressekonferenzen,*
- b) die Erstellung von Presseberichten, Aussendungen und Bekanntmachungen und*
- c) die Veröffentlichung von Verordnungen.*

§ 9

Sachgebiet 6 (S6) – Technik und Kommunikation

Dem Sachgebiet 6 obliegt insbesondere

- a) das Betreiben der Meldesammelstelle als zentrale Schnittstelle für den Melde- und Schriftverkehr der Gemeinde-Einsatzleitung von und nach außen, mit der Behörde sowie innerhalb der Gemeinde-Einsatzleitung.*
- b) das Führen des Einsatzjournals für alle ein- und ausgehenden Befehle, Aufträge, Meldungen, Informationen, Anfragen etc.*

§ 10

Fachgruppe Verbindungsoffiziere und Experten

- (1) Der Leiter der Gemeinde-Einsatzleitung kann im Anlassfall zur fachlichen Beratung Experten sowie Verbindungsoffiziere beiziehen. Den Experten (z.B. Geologe, Angehöriger der Wildbach- und Lawinenverbauung, Arzt, Veterinärmediziner) bzw. dem Verbindungsoffizier obliegt insbesondere
- a) die Beratung der Gemeinde-Einsatzleitung sowie die Informationsgewinnung und
 - b) die Herstellung der Verbindung insbesondere zu anderen Behörden, Hilfs- und Rettungsorganisationen und dem österreichischen Bundesheer.

§ 11

Meldesammelstelle

- (1) Der Leiter der Gemeinde-Einsatzleitung, der Führungsstab und die weiteren Mitglieder der Gemeinde-Einsatzleitung bedienen sich zur Besorgung ihrer Aufgaben der Meldesammelstelle. Sie wird vom Sachgebiet 6 geleitet.
- (2) Die Meldesammelstelle ist beim Standort der Gemeindecinsatzleitung eingerichtet und dient als zentraler Kanzleiapparat für den Melde- und Schriftverkehr der Gemeinde-Einsatzleitung von und nach außen, mit der Behörde sowie innerhalb der Gemeinde-Einsatzleitung.
- (3) Der Sachgebietsleiter des Sachgebietes 6 ist verantwortlich für den Betrieb der Meldesammelstelle und für die Führung des Einsatztagebuches.

2. ABSCHNITT GEMEINSAME BESTIMMUNGEN

§ 12

Einberufung

- (1) Die Einberufung der Gemeinde-Einsatzleitung erfolgt im Einsatzfall durch die Behörde. Bei Einberufung der Gemeinde-Einsatzleitung haben sich die Mitglieder unverzüglich im Gemeindeamt bzw. beim mitgeteilten Standort einzufinden.
- (2) Der Leiter der Gemeinde-Einsatzleitung kann bei Bedarf einen Bereitschaftsdienst für den Führungsstab oder für alle Mitglieder der Gemeinde-Einsatzleitung anordnen.

§ 13

Sitzungen

- (1) Die Behörde hat bei Neubestellung der Gemeinde-Einsatzleitung diese zu einer konstituierenden Sitzung einzuberufen. Bei dieser Sitzung werden insbesondere die Aufgabenbereiche der Mitglieder in den jeweiligen Sachgebieten besprochen und die Erreichbarkeit der Mitglieder überprüft.
- (2) Die Behörde hat die Gemeinde-Einsatzleitung mindestens einmal jährlich zu einer laufenden Sitzung einzuberufen. Bei dieser Sitzung werden zur Beratung der Behörde insbesondere die Aktualität des Katastrophenschutzplanes überprüft, etwaige Änderungen in der personellen Zusammensetzung festgestellt und die Erreichbarkeit der Mitglieder überprüft.

§ 14

Informationspflichten

- (1) *Die Entscheidungen darüber, welche Vorschläge von Maßnahmen, Veranlassungen und Operationsplänen an die Behörde weitergeleitet werden, obliegen dem Leiter der Gemeinde-Einsatzleitung.*
- (2) *Die Sachbearbeiter sind verpflichtet, den Leiter der Gemeinde-Einsatzleitung und einander über alle wichtigen Vorschläge und Angelegenheiten in ihrem Aufgabenbereich zu informieren.*

§ 15

Dokumentation

- (1) *Über alle Sitzungen der Gemeinde-Einsatzleitung sind Protokolle zu verfassen, in denen Ort und Tag der Sitzung, die Teilnehmer, die Gegenstände der Tagesordnung, der wesentliche Inhalt der Entscheidungsgrundlagen und das Ergebnis der Entscheidungen festzuhalten sind. Das Protokoll ist vom Leiter der Gemeinde-Einsatzleitung zu unterzeichnen und allen Mitgliedern der Gemeinde-Einsatzleitung sowie der Behörde zu übermitteln.*
- (2) *Das Einsatzinformationssystem (ESIS Tirol) soll als Protokollierungssystem und interne Kommunikationsplattform von Einsatzabläufen herangezogen werden.*

§ 16

Katastrophenschutzplan

- (1) *Der Katastrophenschutzplan liegt in der Gemeinde in Form eines Ordners auf, welcher zugleich Werkzeug und Hilfsmittel der Mitglieder der Gemeindecinsatzleitung ist. Dieser ist vom Gemeinderat zu beschließen, sowie die gesetzlich geforderten Auflagefristen einzuhalten.*
- (2) *Die Kapitel A, B, C, F und H sind veränderliche Inhalte des Katastrophenschutzplans. Diese können ohne neuerlichen Beschluss jederzeit aktualisiert bzw. erweitert werden.*
- (3) *Jedes Mitglied der Gemeindecinsatzleitung erhält ein Exemplar des Katastrophenschutzplan-Ordners. Dieser wird bei Bedarf mit aktualisierten Inhalten bestückt.*
- (4) *In der Einsatzkiste ist für jedes Sachgebiet ein Katastrophenschutzplan-Ordner zu hinterlegen. Dieser wird bei Bedarf mit aktualisierten Inhalten bestückt.*

§ 17

Inkrafttreten

Diese Geschäftsordnung tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft. Alle bisher zum Gegenstand erlassenen Beschlüsse und Verordnungen verlieren ab diesem Zeitpunkt ihre Gültigkeit.

*Für den Gemeinderat:
Der Bürgermeister*

Klaus Gritsch

Wer sich durch diesen Beschluss in seinen Rechten verletzt erachtet, kann innerhalb der zweiwöchigen Kundmachungsfrist beim Gemeindeamt Aufsichtsbeschwerde erheben.

Beschluss: einstimmig

8. Beratung und Beschlussfassung über eine Reduzierung der Pacht für einen Lagerplatz der Gemeindegutsagrargemeinschaft Burgseitenwald

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Pacht für einen Lagerplatz der Gemeindegutsagrargemeinschaft Burgseitenwald um € 250,00 zu reduzieren, da vom Pächter der Lagerplatz aufgrund von Sanierungsarbeiten für einen Zeitraum von 5 Monaten nicht genutzt werden konnte.

Beschluss: einstimmig

9. Personalangelegenheiten

Der Bürgermeister stellt den Antrag, diesen Tagesordnungspunkt unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Beschluss: einstimmig

Dieser Punkt wurde unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt und ist dem Originalprotokoll beigefügt.

10. Anträge, Anfragen und Allfälliges

- **Nächste Sitzung des Gemeinderates am 27.03.2024**

Der Bürgermeister informiert, dass die nächste Gemeinderatssitzung voraussichtlich am 27.03.2024 stattfinden wird.

- **Gemeinderätliche Ausschüsse**

GR Mag. Hörtnagl-Zofall ersucht die Obleute der gemeinderätlichen Ausschüsse, alle Ausschussprotokolle dem Gemeinderat zu übermitteln.

Auf Anfrage von GR Mag. Hörtnagl-Zofall betreffend Wechsel von Zuhörern in den gemeinderätlichen Ausschüssen informiert der Bürgermeister, dass dazu eine schriftliche Benennung bis zur nächsten Sitzung des Gemeinderates erfolgen soll.

- **Unterlagen zur Widmungsermächtigung**

Auf Antrag von GR Mag. Hörtnagl-Zofall werden die Unterlagen zum Antrag auf Ermächtigung gem. § 11 Abs. 1 TROG 2022 vom 05.05.2023 und der Bescheid der Landesregierung vom 28.08.2023 dem Gemeinderat übermittelt

- **Benützungsregelung Kunstrasenplatz**

Auf Anfrage von GR Partl informiert der Bürgermeister, dass die Benützung des Kunstrasenplatzes in der nächsten Sitzung des Sport-, Mobilitäts- und Ausschuss für gemeindeeigene Anlagen behandelt wird.

- **Recyclinghof**

Auf Anfrage von GR Ladstätter führt der Bürgermeister aus, dass die Benutzer des Recyclinghofes darauf hingewiesen wurden, ihre Wertstoffe vorab zu sortieren.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, wird die Sitzung vom Bürgermeister geschlossen.

Der Protokollführer:

Matthias Bachmann



NIEDERSCHRIFT

über die am 27.03.2024 um 18:30 Uhr
im großen Saal, Haus der Gemeinde Kematen, stattgefundene
19. Sitzung des Gemeinderates

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 21:35 Uhr

Anwesend: Bgm. Klaus Gritsch
Vbgm. Ing. Franz Sailer MBA
GV Alexander Abfalterer
GV Bernd Raitmair
GV Mag. (FH) Klaus Schermer
GR Lisa Häusler
GR Günther Hochstaffl
GR HR Mag. Kurt Manfred Jordan (ab TOP 2 anwesend)
GR Ruth Sandra Köck
GR Hermann Ladstätter
GR Elisabeth Partl
GR Markus Plunser, MSc
GR Walter Rogginer (Ersatz für GR Mag. Hörtnagl-Zofall)
GR Dipl.-Ing. Theresa Spörr (Ersatz für GR Mayr)
GR Michaela Zangerl

Entschuldigt: GR Mag. Elfriede Hörtnagl-Zofall
GR Matthias Mayr

Gast: Dietmar Raitmair (zu Top 22 – 24)

Schriftführer: AL Matthias Bachmann

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Berichte von Ausschussobleuten

3. Bericht des Substanzverwalters der Gemeindegutsagrargemeinschaft Afling
4. Bericht des Substanzverwalters der Gemeindegutsagrargemeinschaft Burgseitenwald
5. Bericht des Substanzverwalters der Gemeindegutsagrargemeinschaft Archberg-Winkelbergwald
6. Bericht des Bürgermeisters
7. Festlegung des nicht ständigen Ausschusses „Infrastruktur und Gestaltung Bahnhofstraße – SÜD“ und Benennung der Mitglieder
8. Umbenennung von Zuhörern im Kinder-, Familien- und Seniorenausschuss und im Schul-, Jugend- und Integrationsausschuss
9. Beratung und Beschlussfassung über die Anpassung der Mietzins- und Annuitätenbeihilfe
10. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Wassergenossenschaft Himmelreich, auf Verlegung einer Wasserleitung im Öffentlichen Gut
11. Beratung und Beschlussfassung über die Beauftragung des Substanzverwalters der Gemeindegutsagrargemeinschaft Archberg-Winkelbergwald betreffend Vorbereitung der Übertragung von Gebäuden in das Eigentum der Gemeinde Kematen in Tirol
12. Beratung und Beschlussfassung über die Löschung der Dienstbarkeiten in EZ 98 KG 81115 Kematen, bestehend aus GST-Nr 2023/1, Liegenschaftseigentümerin TCK Tirol Center Kematen GmbH, FN 42921w, Andreas-Hofer-Straße43, 6020 Innsbruck
13. Beschlussfassung über die Änderung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes „Dr.-Helmut-Marsoner-Weg – Biomasseheizwerkanlage“, GP 2631 und einer Teilfläche der GP 2023/1, KG Kematen
14. Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der GP 2631 und von Teilflächen der GP 2023/1, KG Kematen – „Dr.-Helmut-Marsoner-Weg – Biomasseheizwerkanlage“
15. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der GP 2134/2, KG Kematen – Afling – Stern
16. Beratung und Beschlussfassung über den privatrechtlichen Vertrag gemäß § 33 TROG 2022, mit Bernhard Stern

17. Beratung und Beschlussfassung über die Erlassung des Bebauungsplanes B43 Afling - Stern
18. Beratung und Beschlussfassung über die verkürzte Auflage und Erlassung des Entwurfes des Bebauungsplanes und des Ergänzenden Bebauungsplanes B41 Messerschmittweg – Funkenflug
19. Bericht des Obmannes des Überprüfungsausschusses über die Vorprüfung der Jahresrechnung 2023 der Gemeinde Kematen für das Jahr 2023
20. Vortrag der Jahresrechnung 2023 der Gemeinde Kematen für das Jahr 2023
21. Beschlussfassung der Jahresrechnung 2023 der Gemeinde Kematen für das Jahr 2023
22. Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2023 der Gemeindeguts-
agrargemeinschaft Afling
23. Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2023 der Gemeindeguts-
agrargemeinschaft Archberg-Winkelbergwald
24. Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2023 der Gemeindeguts-
agrargemeinschaft Burgseitenwald
25. Personalangelegenheiten
26. Anträge, Anfragen und Allfälliges

VERHANDLUNGSPROTOKOLL

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

GR Walter Rogginer wird vom Bürgermeister angelobt.

2. Berichte der Ausschussobleute

- **E-Werk- und Infrastrukturausschuss**

Obmann GV Mag. (FH) Schermer berichtet, dass das Zima-Areal weiterhin von der TINETZ versorgt wird. Die jährlichen Revisionsarbeiten bei den Kraftwerken sind

abgeschlossen. Es sind mehrere Netzanträge von großen Abnehmern eingegangen. Für die Ausschreibung der Umschalttrafos ist die technische Ausarbeitung größtenteils abgeschlossen.

- **Kinder-, Familien- und Seniorenausschuss**

Obfrau GR Zangerl berichtet, dass derzeit die Anpassung der Tarife für die Kinderbetreuungseinrichtungen ausgearbeitet wird.

- **Schul-, Jugend- und Integrationsausschuss**

GR Plunser, MSc bringt dem Gemeinderat zur Kenntnis, dass gemeinsam mit den Jugendlichen der Jugendbeteiligungstag ausgearbeitet wird. Dieser soll im Mai stattfinden.

- **Sozial- und Wohnungsausschuss**

Obfrau GR Köck berichtet, dass in der Sitzung vom 20.03.2024 Anfragen der Neuen Heimat Tirol beantwortet wurden.

Derzeit steht eine 6-Zimmer-Wohnung zur Vergabe an.

- **Überörtlicher Ausschuss „Schule an der Melach“**

Der Bürgermeister berichtet, dass voraussichtlich Ende Mai der Entwurf für eine mögliche Schulerweiterung vorliegt, der dem Gemeinderat präsentiert werden soll.

- **Überprüfungsausschuss**

Obmann GV Raitmair berichtet von der Sitzung des Überprüfungsausschusses vom 11.03.2024. Bei dieser Sitzung hat u.a. die Vorprüfung des Rechnungsabschlusses für den Sanitätssprengel stattgefunden, bei der keine Mängel festgestellt wurden.

- **Verkehrs- und Sicherheitsausschuss**

Obmann GR HR Mag. Jordan bringt den Anwesenden zur Kenntnis, dass die Einbahnregelung im Bereich „Wohnen an der Melach“ umgesetzt wurde. Hier fand im Beisein des Bürgermeisters eine Besprechung mit den Anwohnern statt, um weitere Gestaltungsideen zu besprechen.

Bei der Neuen Heimat Tirol wurde um Bereitstellung eines Verkehrsleitkonzeptes betreffend die Bauarbeiten für die 1. Baustufe der Sanierung der Südtiroler Siedlung angefragt.

Bei der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck konnten 2 Abfahrtsverbote (Dorfstraße, Melachweg) ab 15.04.2024 (betrifft die Sanierungsarbeiten der ASFINAG auf der Inntalautobahn zwischen Zirl und Völs) erwirkt werden. Im November sollen die Bauarbeiten auf der Autobahn abgeschlossen sein.

Für den ruhenden Verkehr in Kematen wurde ein Matura-Projekt in Auftrag gegeben.

Obmann GR HR Mag. Jordan bringt den Anwesenden die Datenauswertung der Geschwindigkeitsmessungen auf Innsbrucker Straße zur Kenntnis.

3. Bericht des Substanzverwalters der Gemeindegutsagrargemeinschaft Afling

Substanzverwalter GR HR Mag. Jordan informiert, dass die Sanierungsarbeiten am Sennegebäude in der Aflinger Alm im Frühjahr mit den Spenglerarbeiten fortgeführt werden sollen.

Bei der östlichen Auffahrt nach Afling wurde eine Gefahrenschlängerung mit den Gemeindegutsagrargemeinschaftsmitgliedern durchgeführt.

Das Almgebiet in Lüsens wird für 3 weitere Jahre an Josef Holzknecht verpachtet.

Für die Ackerflächen in der Au konnte eine wesentliche Erhöhung des Pachtzinses erzielt werden. Eine Unterverpachtung wurde ausgeschlossen.

Am 26.02.2024 hat die Vollversammlung stattgefunden. Gustav Hacket ist weithin Obmann.

4. Bericht des Substanzverwalters der Gemeindegutsagrargemeinschaft Burgseitenwald

Substanzverwalter GR HR Mag. Jordan berichtet, dass im Bereich der „Ludererkurve“ kurz vor Sellrain ein Damm zur Absicherung für den Lagerplatz errichtet wurde.

Für die Sanierung des Tafelweges wurde ein Kostenvoranschlag in Höhe von rd. € 60.000,00 eingeholt. Da ein beträchtlicher Anteil der Sanierungskosten die Gemeindegutsagrargemeinschaft Burgseitenwald betrifft, sollen die Kosten gesenkt werden. Der Förster ist beauftragt, ein Finanzierungskonzept zu erstellen. Die Sanierung würde Vorteile für das Waldmanagement bieten.

Schadholzschnürlagen haben im Bereich der Galerie – Sellrainer Landesstraße stattgefunden.

Am 28.02.2024 hat die Vollversammlung stattgefunden. Neuer Obmann ist Michael Partl, sein Stellvertreter ist Dominik Kirchmair und in den Ausschuss wurden Josef Feichtner und Viktor Pischl gewählt. Neuer Rechnungsprüfer ist Franz Hörtnagl.

5. Bericht des Substanzverwalters der Gemeindegutsagrargemeinschaft Archberg-Winkelbergwald

Substanzverwalter GV Abfalterer informiert über die stattgefundene Ausschusssitzung vom 14.03.2024, in der von der Behörde die Holzbezugsrechte erläutert wurden. 29.02.2024 fand die naturschutzrechtliche Verhandlung für die Errichtung eines Mountainbike- und Wanderweges am Winkelbergweg statt. Dieser Weg soll von April bis Oktober als Mountainbike- und ganzjährig als Wanderweg geführt werden. Die Kosten übernimmt der Tourismusverband.

6. Bericht des Bürgermeisters

- **GR HR Mag. Jordan – Großes Ehrenzeichen der Republik Österreich**
Der Bürgermeister gratuliert GR HR Mag. Jordan zur Auszeichnung mit dem Großen Ehrenzeichen der Republik Österreich.
- **Beauftragung von RA Dr. Rück**
Der Bürgermeister berichtet, dass Dr. Michael Rück als rechtliche Vertretung der Gemeinde Kematen im Verfahren vor dem Landesgericht zu einem Gewerk betreffend Haus der Ingenieure beauftragt wurde.
- **Mitteilung der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck zum Voranschlag 2024**
Der Bürgermeister informiert, dass die Gemeinde Kematen i.T. nochmals darauf aufmerksam gemacht wird, dass geeignete Maßnahmen zu treffen sind, um das Haushaltsgleichgewicht wiederherzustellen.
Gemäß § 90 Abs. 3 TGO 2001 ist im Finanzierungsvoranschlag der Haushaltsausgleich nur dann gegeben, wenn der Saldo der operativen Ein- und Auszahlungen ausreicht, um die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Darlehen zu decken. Aufgrund der teilweisen nicht korrekten Veranschlagung der Transferzahlungen in der Höhe von € 200.600,00 weist der Saldo 5 „Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung“ einen negativen Saldo in der Höhe von € 1.076.300,00 aus. Der Girokontostand beträgt per 31.12.2023 EUR 78.475,35. Es ergibt sich somit ein unbedeckter Gesamtbetrag in der Höhe von rd. EUR 997.824,65.
Die Gemeinde Kematen i.T. wird nochmals aufmerksam gemacht, dass geeignete Maßnahmen zu treffen sind, um das Haushaltsgleichgewicht wiederherzustellen.
Weiters wird darauf hingewiesen, dass Mittelverwendungen erst dann und nicht eher in Anspruch zu nehmen sind, als ihre Finanzierung gesichert ist.
- **Brand in einem Wohnhaus – Axamer Straße**
Die Gemeinde Kematen und das Land Tirol haben die betroffene Familie mit einer Soforthilfe unterstützt. Der Bürgermeister bedankt sich beim Amt, allen voran Dagmar Markt, die die Koordination für die Sachspenden übernommen hat. Die Bevölkerung hat hier sehr große Hilfeleistung gezeigt. Weiter dankt der Bürgermeister dem Hausbesitzer für sein großes Engagement. Die Familie ist zwischenzeitlich in Oberperfuss untergekommen.
GR Ladstätter sagt dazu, dass die ehem. Wohnung im Einsatzzentrum als Notwohnung hätte verwendet werden sollen.
GR Köck informiert, dass der Wohnungsausschuss bereits an einer Lösung arbeitet.
- **ehem. HBLA-Areal – Rückzug vom Kaufangebot Land**
Der Bürgermeister berichtet, dass das Land Tirol das Kaufangebot für das ehem. HBLA-Areal zurückgezogen habe, da die Finanzprokuratur neuerliche Forderung verlangt habe.

- **Antrag auf Durchführung einer Volksbefragung eingelangt**

Der Bürgermeister informiert die Anwesenden, dass ein Antrag auf Durchführung einer Volksbefragung eingelangt ist. Rd. 500 Unterschriften unterstützen diesen Antrag. Es wurde dem Bürgermeister der Verdacht mitgeteilt, dass Unterschriftendokumente im Nachhinein verändert worden seien. Dies wird vom Bürgermeister geprüft. Die weitere Vorgehensweise wird mit einem Rechtsbeistand besprochen.

GV Raitmair sagt dazu, dass mehrere Personen ihm gegenüber bestätigt haben, dass zum Zeitpunkt ihrer Unterschriftsleistung keine Fragestellung auf der Unterschriftenliste angeführt war. Es besteht der Verdacht, dass im Nachhinein auf Unterschriftenlisten die Fragestellung angefügt wurde. GV Raitmair befragt dazu GR Plunser, MSc, GR Häusler und GV Abfalterer. Von allen 3 Mandataren wird bestätigt, dass auf jenen Unterschriftenlisten, mit denen sie Unterschriften gesammelt haben, die Fragestellung von Beginn an angeführt war.

Sollte sich der Verdacht bestätigen, sieht GV Raitmair dies als den größten Skandal in diesem Hause an.

GR Ladstätter sieht keinen Unterschied darin, ob die Fragestellung auf den Unterschriftenlisten von Beginn an angeführt war oder nachträglich hinzugefügt wurde.

Für GV Raitmair ist es offensichtlich, dass die Unterschriftenlisten manipuliert wurden.

Der Bürgermeister hält nach einer hitzigen Debatte fest, dass auf allen abgegebenen Unterschriftenlistenabgegeben die Fragestellung angeführt ist. Es gibt aber Personen, die auf Unterschriftenlisten unterschrieben haben, auf denen die Fragestellung nicht angeführt war. Diese Unterschriftenlisten wurden mit der angeführten Fragestellung abgegeben.

GR HR Mag. Jordan hat unabhängig vom Ergebnis einer Prüfung kein Problem damit, die Bevölkerung zu diesem Thema zu befragen.

Der Vizebürgermeister sieht hier die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben als vorrangig, aus seiner Sicht ist dies im vorliegenden Fall nicht gegeben.

- **Anfrage GR Plunser, MSc – Standortfrage**

Der Bürgermeister bringt den Anwesenden die Stellungnahme von GR Plunser, MSc zum Beschluss des Gemeinderates vom 29.03.2023 zur Kenntnis. In dieser Stellungnahme wirft GR Plunser, MSc dem Bürgermeister vor, dass er entgegen dem Beschluss des Gemeinderates vom 29.03.2023 agiere und der Beschluss nicht vollständig umgesetzt worden wäre. GR Plunser, MSc bezieht sich hier auf ein Antwortschreiben der Liste Fritz, dass diese vom 2. Landeshauptmann-Stellvertreter ÖR Josef Geisler erhalten habe.

Der Bürgermeister bringt den Anwesenden zur Kenntnis, dass bereits mehrmals den Mitgliedern des Gemeinderates belegt wurde, dass der Antrag auf Ermächtigung gem. § 11 Abs. 1 TROG 2022 vom 05.05.2023 vollinhaltlich gemäß Beschluss Gemeinderates gestellt wurde: Der Gemeinderat der Gemeinde Kematen in Tirol stellt den Antrag auf Ermächtigung gem. § 11 Abs. 1 TROG 2022, zur Festlegung eines

baulichen Entwicklungsbereiches für eine Sondernutzung im Örtlichen Raumordnungskonzept sowie zur Änderung des Flächenwidmungsplanes in der überörtlichen Grünzone gem. Regionalprogramm, betreffend überörtliche Grünzonen für die Gemeinde Kematen in Tirol und die Marktgemeinde Völs, lt. LGBL 60/2013, zur Errichtung eines Biomasse-Heizwerkes auf der Gp. 2631 und einer Teilfläche der Gp 2023/1 KG Kematen lt. beiliegender Plandarstellung von der Planalp ZT GmbH, vom 21.03.2023, alternativ auf der Gp. 2028, KG Kematen, an das Amt der Tiroler Landesregierung.

Auf Grund der o.a. Stellungnahme von GR Plunser, MSc hat der Bürgermeister nochmals die Fachabteilung des Landes um eine Stellungnahme gebeten.

Stellungnahme zur Anfrage betreffend Alternativenprüfung für Standort Biomasseheizwerk Kematen von Dipl.-Ing. Franziska Ewerz vom Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Raumordnung und Statistik:

Sehr geehrter Herr Gritsch,

Aus dem vorliegenden Anschreiben der Gemeinde (mail vom 05.05.2023, Matthias Bachmann), betreffend der Antragstellung auf Widmungsermächtigung in der Grünzone im Bereich Gp 2631 ua (gem. § 11 Abs. 1 TROG 2022), und dem zugrundeliegenden Auszug aus der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 29.03.2023, geht hervor, dass die Gemeinde Kematen auch um eine alternative Prüfung für den Bereich Gp 2028 ersucht hat.

Im Zuge der raumordnungsfachlichen Beurteilung des betreffenden Ansuchens durch die überörtliche Raumordnung vom 30.05.2023 (GZl. RASTAT-1.1149.17/2-2023, beziehend zum Akt RoBau-2-007/7/61-2023) wird dementsprechend auch auf eine allfällige Eignung des Grundstückes 2028 eingegangen.



Situierung der zwei betreffenden geprüften Standorte – Gp 2631ua sowie Gp 2028 (Quelle tiris Orthofoto)

Aus der vorliegenden Fachstellungnahme der überörtlichen Raumordnung geht hervor, dass sich die Alternativfläche (Gp 2028) mehr als 270 m östlich des gewidmeten Gewerbegebietes und somit mitten in der Grünzone befindet, während der Standort Gp 2631 direkt an das bereits gewidmete und großteils bebaute Gewerbegebiet angrenzt und somit die Ausbildung einer klaren Abgrenzung zwischen bebauten Bereich und landwirtschaftlicher Freiflächen ermöglicht (siehe Abb.). Somit ist der Standort Gp 2631 gegenüber dem angefragten Alternativstandort (Gp 2028) aus raumordnungsfachlicher Sicht eindeutig vorzuziehen und wurde eine eingehende Beurteilung daher nicht als erforderlich erachtet.

Aus Sicht der örtlichen Raumordnung ist ergänzend dazu festzuhalten, dass aufgrund der unmittelbaren Nähe zu Bereichen mit überwiegender Wohnnutzung und aufgrund der Einzellage im Freiland – abgesetzt zu den bestehenden baulichen Entwicklungsflächen- und der dadurch zu erwartenden Beeinträchtigungen des Orts- und Landschaftsbildes eine Standorteignung des Gp 2028 nicht gegeben ist und der nunmehrig verfolgte Standort Gp 2631 demgegenüber eine wesentlich bessere Eignung darstellt.

*Mit freundlichen Grüßen
Franziska Ewerz*

Abschließend stellt der Bürgermeister fest, dass den o.a. Anschuldigungen jegliche Grundlage fehlt und diese Vorgehensweise entbehrlich ist.

Die Aussage von GR Ladstätter, dass er keine Unterlagen erhalten hätte, widerlegt der Bürgermeister. Dies ist bereits 2-mal per Mail erfolgt.

Weiter führt GR Ladstätter aus, dass für ihn aus den vorliegenden Informationen nicht hervorgeht, dass der Alternativstandort nicht geeignet ist.

Der Vizebürgermeister antwortet, dass bereits in mehreren Sitzungen des Gemeinderates vom Raumplaner erläutert wurde, dass das Grundstück 2028 nicht geeignet ist.

7. Festlegung des nicht ständigen Ausschusses „Infrastruktur und Gestaltung Bahnhofstraße – SÜD“ und Benennung der Mitglieder

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Festlegung des nicht ständigen Ausschusses „Infrastruktur und Gestaltung Bahnhofstraße – SÜD“ zu beschließen.

Beschluss: 12 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen (GR Ladstätter, GR Plunser, MSc, GR Rogginer)

Die nachfolgende Benennung der Ausschussmitglieder wird vom Bürgermeister zur Kenntnis gebracht:

Infrastruktur und Gestaltung Bahnhofstraße – SÜD	
Dipl.-Ing. Dr. Jürgen Haberl	Unser Kematen
GV Mag. (FH) Klaus Schermer	Unser Kematen
Markus Mayrhofer	Unser Kematen
GR Ing. Philipp Prohaszka BA	Gemeinsam Unabhängig für Kematen
Thomas Prohaszka BSc	Team Kematen Ein Dorf. Ein Team.

8. Umbenennung von Zuhörern im Kinder-, Familien- und Seniorenausschuss und im Schul-, Jugend- und Integrationsausschuss

Der Bürgermeister teilt dem Gemeinderat mit, dass GR Mag. Hörtnagl-Zofall die Umbenennungen mit Walter Rogginer anstatt Christina Pescosta in den Kinder-, Familien- und Seniorenausschuss und Benjamin Gschösser, ebenfalls anstatt Christina Pescosta, in den Schul-, Jugend- und Integrationsausschuss vorgenommen werden soll.

GR Ladstätter benennt Claudia Ladstätter in den Sozial- und Wohnungsausschuss anstatt seiner Person. Die schriftliche Benennung wird von GR Ladstätter nachgereicht.

Der Gemeinderat nimmt die o.a. Umbenennungen einstimmig zustimmend zur Kenntnis.

9. Beratung und Beschlussfassung über die Anpassung der Mietzins- und Annuitätenbeihilfe

Der Bürgermeister bringt den Anwesenden die Anpassung der Mietzins- und Annuitätenbeihilfe zur Kenntnis. Die Änderungen betreffen im Wesentlichen folgende Punkte:

- Erhöhung des Anfangswertes der Zumutbarkeitstabelle um € 100,00 auf € 1.300,00.
- Anhebung der Grenze für die Begünstigungsregelung (Familien, Pers. mit Minderung der Erwerbsfähigkeit, Haushalte mit behindertem Kind) von € 2.400,00 auf € 2.800,00.
- Die Begünstigungsregelung wurde dahingehend geändert, als eine Minderung der Erwerbsfähigkeit bereits bei einem Ausmaß von 50 % (bisher 55 %) greift.
- Der anrechenbare Wohnungsaufwand wurde von derzeit € 3,50 auf € 4,00 erhöht.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Kematen die von der Tiroler Landesregierung beschlossene Änderung der Richtlinie über die Gewährung der Mietzins- und Annuitätenbeihilfe mit Wirksamkeit 1. Juni 2023 zu übernehmen. Der Kostenverteilungsschlüssel 80 % Land, 20 % Gemeinde bleiben unverändert.

Beschluss: einstimmig

10. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Wassergenossenschaft Himmelreich, auf Verlegung einer Wasserleitung im Öffentlichen Gut

Der Bürgermeister bringt den Anwesenden den Antrag der Wassergenossenschaft Himmelreich betreffend Verlegung einer Wasserleitung im Öffentlichen Gut anhand der vorliegenden Planunterlege zur Kenntnis.

Auf Anregung von GR Rogginer werden die Unterschriften zum vorliegenden Antrag eingeholt, da der Antrag nicht unterschrieben ist.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Kematen die Genehmigung der Verlegung der Wasserleitung im Öffentlichen Gut, GP 2207, 2188, 2184, durch die Wassergenossenschaft Himmelreich.

Beschluss: 14 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme (GR Rogginer)

11. Beratung und Beschlussfassung über die Beauftragung des Substanzverwalters der Gemeindegutsagrargemeinschaft Archberg-Winkelbergwald betreffend Vorbereitung der Übertragung von Gebäuden in das Eigentum der Gemeinde Kematen in Tirol

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Kematen die Beauftragung des Substanzverwalters der Gemeindegutsagrargemeinschaft Archberg-Winkelbergwald mit der Vorbereitung der Übertragung von Gebäuden in das Eigentum der Gemeinde Kematen in Tirol.

Beschluss: 14 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung (GR Rogginer)

12. Beratung und Beschlussfassung über die Löschung der Dienstbarkeiten in EZ 98 KG 81115 Kematen, bestehend aus GST-Nr 2023/1, Liegenschaftseigentümerin TCK Tirol Center Kematen GmbH, FN 42921w, Andreas-Hofer-Straße43, 6020 Innsbruck

Der Bürgermeister bringt den Anwesenden die zu löschenden Dienstbarkeiten zur Kenntnis:

- C-LNR 10 die Dienstbarkeit der Unterlassung der Errichtung von Absperrungen und Mauern gem. Pkt. 6 Abs. 3 lit. a) des Baurechtsvertrages vom 2017-12-15 auf Gst 2023/1 für Gst 2023/4 in EZ 738,
- C-LNR 11 die Dienstbarkeit der Unterlassung des Abrisses der auf Gst 2023/1, 2023/2 errichteten Gebäudeteile(s) gem. Pkt. 6 Abs. 3 lit. b) des Baurechtsvertrages vom 2017-12-15 auf Gst 2023/1 für Gst 2023/4 in EZ 738.

Beide genannten Dienstbarkeiten beziehen sich nicht (mehr) auf das GST-NR 2023/1 KG 81115 Kematen als belastetes Grundstück und sind daher hinsichtlich dieses Grundstückes hinfällig und zu löschen, da das ursprüngliche GST-NR 2023/1 KG 81115 Kematen nach

Dienstbarkeitseinräumung geteilt wurde und von der Dienstbarkeit nur das (nunmehrige) GST-NR 2023/5 in EZ 638 KG 8115 Kematen betroffen ist.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Kematen die Löschung der Dienstbarkeiten in EZ 98 KG 8115 Kematen, bestehend aus GSt 2023/1, Liegenschaftseigentümerin TCK Tirol Center Kematen GmbH, FN 42921w, Andreas-Hofer-Straße 43, 6020 Innsbruck.

Beschluss: 14 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung (GR Rogginer)

13. Beschlussfassung über die Änderung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes „Dr.-Helmut-Marsoner-Weg – Biomasseheizwerkanlage“, GP 2631 und einer Teilfläche der GP 2023/1, KG Kematen

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass zu diesem Tagesordnungspunkt eine Stellungnahme eingelangt ist. Deshalb wird dieser Tagesordnungspunkt abberaumt.

Diese Vorgehensweise wird vom Gemeinderat einstimmig zustimmend zur Kenntnis genommen.

14. Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der GP 2631 und von Teilflächen der GP 2023/1, KG Kematen – „Dr.-Helmut-Marsoner-Weg – Biomasseheizwerkanlage“

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass zu diesem Tagesordnungspunkt Stellungnahmen eingelangt sind. Deshalb wird dieser Tagesordnungspunkt abberaumt.

Diese Vorgehensweise wird vom Gemeinderat einstimmig zustimmend zur Kenntnis genommen.

15. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der GP 2134/2, KG Kematen – Afling – Stern

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Kematen in Tirol gemäß § 68 Abs. 3 i.V.m § 63 Abs. 9 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022, LGBI. Nr. 43/2022, den von der Planalp ZT GmbH ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Kematen in Tirol vom 11.03.2024, Planungsnummer 320-2024-00001, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Kematen in Tirol vor:

Umwidmung

Grundstück 2134/2 KG 81115 Kematen

rund 1000 m²

von Freiland § 41

in

Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5)

Gleichzeitig wird gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2022 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Kematen in Tirol gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Beschluss: 14 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung (GV Raitmair)

16. Beratung und Beschlussfassung über den privatrechtlichen Vertrag gemäß § 33 TROG 2022, mit Bernhard Stern

Der Bürgermeister bringt den Anwesenden den vorliegenden privatrechtlichen Vertrag mit Bernhard Stern zur Kenntnis. Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Kematen den privatrechtlichen Vertrag gemäß § 33 TROG 2022, mit Bernhard Stern.

Beschluss: 14 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung (GV Raitmair)

17. Beratung und Beschlussfassung über die Erlassung des Bebauungsplanes B43 Afling – Stern

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Kematen i. T. gemäß § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2022 – TROG 2022, LGBl. Nr. 43, den von der Planalp ZT GmbH ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung des B43 Afling – Stern im Bereich Gp 2134/2 KG Kematen, vom 06.03.2024, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 64 Abs. 4 TROG 2022 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Beschluss: 14 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung (GV Raitmair)

18. Beratung und Beschlussfassung über die verkürzte Auflage und Erlassung des Entwurfes des Bebauungsplanes und des Ergänzenden Bebauungsplanes B41 Messerschmittweg – Funkenflug

Der Gemeinderat der Gemeinde Kematen in Tirol hat in seiner Sitzung vom 27.12.2023 die Auflage des von der Planalp ZT GmbH ausgearbeiteten Entwurfes über die Erlassung eines Bebauungsplanes und eines ergänzenden Bebauungsplanes B41 Messerschmittweg – Funkenflug, vom 9.11.2023, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme beschlossen.

Während der Auflage- und Stellungnahmefrist ist/sind folgende Stellungnahme(n) eingelangt:

Baupuls GmbH, Baumeister Patrick Weber, 6175 Kematen, vom 8.2.2024

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Kematen i. T. mit nachfolgender Begründung der Stellungnahme Folge zu geben:

In der während der Auflage- und Stellungnahmefrist eingelangten Stellungnahme wird die Erweiterung der Situierung des Hauptgebäudes als Höchstausmaß an den geänderten Außenwandverlauf an der Süd-West-Seite um 1,50 m sowie eine generelle Vergrößerung der Situierung des Hauptgebäudes als Höchstausmaß um 0,5 m beantragt. Der Entwurf zum Bebauungsplan und Ergänzenden Bebauungsplan B41 Messerschmittweg – Funkenflug wird dahingehend abgeändert.

Beschluss: einstimmig

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Kematen in Tirol gemäß § 64 Abs. 5 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022, LGBl. Nr. 43, den von der Planalp ZT GmbH ausgearbeiteten und geänderten Entwurf über die Erlassung des Bebauungsplanes und des ergänzenden Bebauungsplanes B41 Messerschmittweg – Funkenflug, vom 29.02.2024, im Umfang der betreffenden Änderungen durch zwei Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 64 Abs. 4 TROG 2022 der Beschluss über die Erlassung des von der Planalp ZT GmbH geänderten Entwurfes über die Erlassung des Bebauungsplanes und

des ergänzenden Bebauungsplanes B41 Messerschmittweg – Funkenflug, vom 29.02.2024 gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Beschluss: einstimmig

19. Bericht des Obmannes des Überprüfungsausschusses über die Vorprüfung der Jahresrechnung 2023 der Gemeinde Kematen für das Jahr 2023

Obmann GR Raitmair bringt dem Gemeinderat das Protokoll über die Vorprüfung des Rechnungsabschlusses 2023 der Gemeinde Kematen für das Jahr 2023 zur Kenntnis. Der Überprüfungsausschuss hat am 11.03.2024 den Rechnungsabschluss 2023 der Gemeinde Kematen im Sinne des § 111 TGO überprüft, es wurden keinerlei Mängel festgestellt. Der Obmann bedankt sich bei der Finanzverwalterin und dem Buchhaltungsteam für die Arbeit.

20. Vortrag der Jahresrechnung 2023 der Gemeinde Kematen für das Jahr 2023

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat die wesentlichen Zahlen zum Rechnungsabschluss 2023 mit Hilfe einer Powerpoint-Präsentation zur Kenntnis.

Ebenfalls bringt GR HR Mag. Jordan einen Bericht zur Jahresrechnung 2023.

Die an den Bürgermeister gestellten Anfragen wurden beantwortet.

Der Bürgermeister und der Vizebürgermeister bringen einen kurzen Arbeitsbericht und einen Überblick zum Stand der Vorhaben des vergangenen Jahres sowie einen Ausblick auf die zukünftigen Vorhaben und Herausforderungen.

Der Bürgermeister dankt für die Zusammenarbeit im Gemeinderat.

21. Beschlussfassung der Jahresrechnung 2023 der Gemeinde Kematen für das Jahr 2023

Der Bürgermeister übergibt den Vorsitz an Vbgm. Ing. Franz Sailer MBA und verlässt den Sitzungssaal.

Vbgm. Ing. Sailer MBA stellt den Antrag, im Sinne des § 108 TGO Rechnungsabschluss 2023 in der vorgelegten Form zu genehmigen und den Rechnungslegern die Entlastung zu erteilen.

Rechnungsabschluss 2023 der Gemeinde Kematen

Ergebnishaushalt:

Summe Erträge	€ 13.048.124,82
Summe Aufwendungen	€ 13.740.512,61
Nettoergebnis: (Saldo o)	€ -692.387,79
Entnahme von Haushaltsrücklagen	€ 500.000,00
Zuweisung an Haushaltsrücklagen	€ 502.399,03
Nettoergebnis: (nach Entnahme/Zuweisung v. Haushaltsrücklagen)	€ -694.786,82

Finanzierungshaushalt:

Summe Einzahlungen operative Gebarung:	€ 12.599.019,77
Summe Auszahlungen operative Gebarung:	€ 11.419.585,37
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung	€ 1.179.434,40

Summe Einzahlungen investive Gebarung:	€ 1.380.374,57
Summe Auszahlungen investive Gebarung:	€ 5.267.438,55
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung	€ -3.887.063,98

Saldo (3) Nettofinanzierungsrechnung (Saldo1+Saldo2)	€ -2.707.629,58
--	-----------------

Vermögenshaushalt:

Langfristiges Vermögen	€ 65.041.372,79	Nettovermögen	€ 37.915.469,55
Kurzfristiges Vermögen	€ 771.827,34	Sonderp. Investitionszuschüsse	€ 10.124.385,68
		Langfristige Fremdmittel	€ 16.725.168,73
		Kurzfristige Fremdmittel	€ 1.048.176,17
Summe Aktiva	€ 65.813.200,13	Summe Passiva	€ 65.813.200,13

Beschluss: 12 Ja-Stimmen, 2 Stimmenthaltungen (GR Ladstätter, GR Rogginer)

Der Vizebürgermeister dankt dem Gemeinderat und den Mitarbeitern für die gute Zusammenarbeit und übergibt den Vorsitz wieder an den Bürgermeister.

Der Bürgermeister dankt dem Gemeinderat und den Mitarbeitern für das Vertrauen und die geleistete Arbeit.

22. Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2023 der Gemeindeguts- agrargemeinschaft Afling

Dietmar Raitmair bringt den Anwesenden die Jahresrechnung 2023 der Gemeindeguts-
agrargemeinschaft Afling zur Kenntnis. Die an den Substanzverwalter und den Kassier
gestellten Anfragen wurden beantwortet.

GR Zangerl berichtet, dass die Jahresrechnung 2023 überprüft und keine Mängel festgestellt wurden.

Substanzverwalter GR HR Mag. Jordan bedankt sich bei Dietmar Raitmair für die gute und angenehme Zusammenarbeit und verlässt zur Abstimmung der Tagesordnungspunkte 22 und 24 den Sitzungssaal.

Der Bürgermeister stellt nach einer kurzen Debatte den Antrag, die Jahresrechnung 2023 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Afling, mit Einnahmen in Höhe von € 23.633,86 und Ausgaben in Höhe von € 28.507,78 und einem Verlust in Höhe von € 4.873,92, zu beschließen.

Beschluss: einstimmig

23. Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2023 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Archberg-Winkelbergwald

Dietmar Raitmair bringt den Anwesenden die Jahresrechnung 2023 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Archberg-Winkelbergwald zur Kenntnis. Die an den Substanzverwalter und den Kassier gestellten Anfragen wurden beantwortet.

GR Zangerl berichtet, dass die Jahresrechnung 2023 überprüft und keine Mängel festgestellt wurden.

Substanzverwalter GV Abfalterer verlässt zu diesem Tagesordnungspunkt den Sitzungssaal.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Jahresrechnung 2023 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Archberg-Winkelbergwald, mit Einnahmen in Höhe von € 56.060,73 und Ausgaben in Höhe von € 26.979,34 und einem Gewinn in Höhe von € 29.081,39, zu beschließen.

Beschluss: einstimmig

24. Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2023 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Burgseitenwald

Dietmar Raitmair bringt den Anwesenden die Jahresrechnung 2023 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Burgseitenwald zur Kenntnis. Die an den Substanzverwalter und den Kassier gestellten Anfragen wurden beantwortet.

GR Zangerl berichtet, dass die Jahresrechnung 2023 überprüft und keine Mängel festgestellt wurden.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Jahresrechnung 2023 der Gemeindeguts-
agrargemeinschaft Burgseitenwald, mit Einnahmen in Höhe von € 1.194,57 und Ausgaben
in Höhe von € 2.470,59 und einem Verlust in Höhe von € 1.276,02, zu beschließen.

Beschluss: einstimmig

Der Bürgermeister bedankt sich bei den Rechnungslegern, den Mitarbeitern und dem
Kassier für die geleistete Arbeit.

25. Personalangelegenheiten

Der Bürgermeister stellt den Antrag, diesen Tagesordnungspunkt unter Ausschluss der
Öffentlichkeit zu behandeln.

Beschluss: einstimmig

Dieser Punkt wurde unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt und ist dem
Originalprotokoll beigelegt.

26. Anträge, Anfragen und Allfälliges

- **GR Plunser, MSc – Zeitungs zitat von GV Raitmair aus dem Jahr 2014**
GR Plunser, MSc verliest einen Zeitungsartikel aus dem Jahr 2014, in dem GV Raitmair
20.000 LKW-Fahrten nicht mehr zu bewältigen wären und fragt nach dem
Sinneswandel. GR Raitmair antwortet, dass diese Aussage vermutlich im
Zusammenhang mit der seinerzeit geplanten Bodenaushubdeponie und mit der
betroffenen Sellrainer Landesstraße stand.
- **GR Plunser, MSc – lufttechnische Untersuchung**
GR Plunser, MSc verliest einen Auszug aus der lufttechnischen Untersuchung und
fragt an, wie viele Kleinf Feuerungsanlagen es in Kematen gibt?
Der Bürgermeister antwortet, dass es über 500 Gas- und Ölheizungen und viele
Holzöfen und einige Pelletheizungen, rd. 40 Luftwärmepumpen und auch einige
Hackschnitzelheizungen in Kematen gibt.
GR HR Mag. Jordan bringt den Anwesenden seine Einschätzung zum Thema
Lärmbelastung zur Kenntnis.
Es folgt eine längere Debatte zum Thema Luftbelastung.
GR HR Mag. Jordan regt an, die Kemater Formel dem Gemeinderat zur Verfügung zu
stellen, da es hier auch um das Thema Luftbelastung geht.

GR Plunser, MSc sieht eine Verschlechterung der Luftqualität. Der Bürgermeister erteilt dem anwesenden Stephan Hilber (Geschäftsführer TINEXT) das Wort. Stephan Hilber bietet an, die noch offenen Fragen des Gemeinderates zusammengefasst zu beantworten.

GR Raitmair führt aus, dass, sollte ein Fernwärmenetz mit Biomasse-Heizwerk kommen, jeder Hauseigentümer weiterhin frei seine Heizanlage wählen. Bei der Unterschriftensammlung wäre ein anderer Eindruck vermittelt worden.

GR Ladstätter sieht die Anlage als überdimensioniert an. Sollte sich dadurch auch nur minimal die Luft auf den Sport- und Spielplätzen verschlechtern, ist dies unseren Kindern gegenüber unverantwortlich. Er führt weiter aus, dass die Mieter der Neuen Heimat Tirol nicht die Wahl der Heizvariante haben und der Preislücke komplett ausgesetzt sind, wenn die Neue Heimat an die Fernwärme angeschlossen wird.

Stephan Hilber antwortet, dass die Neue Heimat Tirol ansonsten mehrere kleine Heizanlagen im Dorf errichten würde, die das Dorf wesentlich mehr belasten würden.

Der Vizebürgermeister führt dazu aus, dass Großanlagen besonders strengen Auflagen unterliegen. Gerade im Sommer wird die Energie alternativer Quellen auf der Fernwärmeschiene zur Erzeugung von Warmwasser genutzt.

Die Anfrage von GR Plunser, MSc hinsichtlich der Redundanz wird von Stephan Hilber beantwortet.

Stephan Hilber führt weiter aus, dass nicht nur die Neue Heimat Tirol an einem Anschluss ans Fernwärmenetz interessiert ist, sondern auch großes Interesse von Hausbesitzern in Kematen bereits jetzt besteht.

Der Bürgermeister informiert über die derzeitigen großzügigen Fördermöglichkeiten. Stephan Hilber führt dazu aus, dass bereits ein spezielles Förderpaket der TINEXT nur für die KematerInnen und Kemater geschnürt wurde, da die Förderung durch den Bund für einen Hausanschluss so großzügig ausfällt.

Die Anfrage betreffend der Transportwege für Biomasse wird von Stephan Hilber dahingehend beantwortet, dass in Tirol ausreichend regionale Ressourcen vorhanden sind.

Der Bürgermeister bedankt sich bei Stephan Hilber für die Information und dem Gemeinderat für die ausführliche Debatte.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, wird die Sitzung vom Bürgermeister geschlossen.

Der Protokollführer:

Matthias Bachmann

Zahl: 004-1/2024/20

Kematen, 31. Mai 2024

NIEDERSCHRIFT

über die am 15.05.2024 um 18:30 Uhr
im großen Saal, Haus der Gemeinde Kematen, stattgefundene
20. Sitzung des Gemeinderates

Beginn: 18:30 Uhr**Ende:** 20:04 Uhr

Anwesend: Bgm. Klaus Gritsch
Vbgm. Ing. Franz Sailer MBA
GV Alexander Abfalterer
GV Bernd Raitmair
GR Markus Bauer (Ersatz für GR Häusler)
GR Dipl.-Ing. Dr. Jürgen Haberl (Ersatz für GR Zangerl)
GR Günther Hochstaffl
GR Mag. Elfriede Hörtnagl-Zofall
GR HR Mag. Kurt Manfred Jordan
GR Ruth Sandra Köck
GR Hermann Ladstätter (ab TOP 6 abwesend)
GR Markus Plunser, MSc
GR Ing. Philipp Prohaszka, BA (Ersatz für GR Partl)
GR Martha Ruetz (Ersatz für GV Mag. (FH) Schermer)
GR Dipl.-Ing. Theresa Spörr (Ersatz für GR Mayr)

Entschuldigt: GV Mag. (FH) Klaus Schermer
GR Lisa Häusler
GR Matthias Mayr
GR Elisabeth Partl
GR Michaela Zangerl

Gast: Mag. Klaus Spielmann (zu TOP 5 – 8)

Schriftführer: AL Matthias Bachmann

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

2. Berichte von Ausschussobleuten
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag auf Querung der Gp. 2217 (Weg – Öffentliches Gut), KG Kematen, zur Verlegung einer Wasserleitung
5. Behandlung der eingelangten Stellungnahme betreffend Änderung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes „Dr.-Helmut-Marsoner-Weg – Biomasseheizwerkanlage“, GP 2631 und einer Teilfläche der GP 2023/1, KG Kematen
6. Beschlussfassung über die Änderung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes „Dr.-Helmut-Marsoner-Weg – Biomasseheizwerkanlage“, GP 2631 und einer Teilfläche der GP 2023/1, KG Kematen
7. Behandlung der eingelangten Stellungnahmen betreffend Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der GP 2631 und von Teilflächen der GP 2023/1, KG Kematen – „Dr.-Helmut-Marsoner-Weg – Biomasseheizwerkanlage“
8. Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der GP 2631 und von Teilflächen der GP 2023/1, KG Kematen – „Dr.-Helmut-Marsoner-Weg – Biomasseheizwerkanlage“
9. Beratung und Beschlussfassung über Inkamerierung von Teilflächen der Gpn. 2023/4, 2023/5 und 2023/1, alle KG Kematen, sowie Exkamerierung von Teilflächen der Gp. 2026, KG Kematen, gemäß Teilungsplan GZ 4486-A/24 von Dipl.-Ing. Hubert Wild
10. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Satzung des Gemeindeverbandes Haus Teresa Altenwohn- und Pflegeheim Unterperfuss u. Umgebung
11. Beratung und Beschlussfassung die Vereinbarung des Gemeindeverbandes Haus Teresa Altenwohn- und Pflegeheim Unterperfuss u. Umgebung
12. Beratung und Beschlussfassung über Änderung der Beiträge für die Kinderbetreuung ab 01.09.2024
13. Personalangelegenheiten
14. Anträge, Anfragen und Allfälliges

VERHANDLUNGSPROTOKOLL

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Berichte der Ausschussobleute

- **Ausschuss „Infrastruktur und Gestaltung Bahnhofstraße – SÜD“**

Obmann Dipl.-Ing. Dr. Haberl berichtet von der konstituierenden Sitzung, in der Dipl.-Ing. Dr. Haberl zum Obmann und Ing. Philipp Prohaszka, BA zu seinem Stellvertreter gewählt wurden. Nun erfolgt die Grundlagenenerhebung. Die Ausschussmitglieder haben sich dafür ausgesprochen, nach den Sitzungen Kurzberichte auf der Homepage der Gemeinde zu veröffentlichen.

- **Schul-, Jugend- und Integrationsausschuss**

Obmann GR Plunser, MSc bringt dem Gemeinderat zur Kenntnis, dass am Freitag, 24.05.2024 eine Sitzung mit den Jugendlichen zur Planung der Jugendbeteiligungstage stattfinden wird. Betreffend die Geh- und Radwegunterführung bei der Fa. Porr wird die MS Kematen dem Ausschuss ein Konzept zur Gestaltung mit Graffiti vorlegen.

- **Sport-, Mobilitäts- und Ausschuss für gemeindeeigene Anlagen**

Obmann GR Hochstaffl berichtet von der Ausschusssitzung vom 15.04.2024, in der der Antrag der Liste MFG Menschen Freiheit Grundrechte hinsichtlich der Benützung des Kunstrasenplatzes behandelt wurde. Vom Ausschuss beschlossen wurden die Benützungsregelung für den Kunstrasenplatz sowie die Schließanlage für die Sportanlagen.

- **Überprüfungsausschuss**

Obmann GV Raitmair berichtet, dass bei der Kassaprüfung für das 1. Quartal 2024 keine Mängel festgestellt wurden. Beim E-Werk wurde mit 02.05.2024 die neue Mitarbeiterin in der Energieverrechnung angestellt. Die Beschädigungen in der Waschhalle des Einsatzzentrums wurden von GV Abfalterer erläutert. Die Behebung erfolgt nach dem Abschnittsbewerb in Kematen. Die Rechnungen und die Kostenvorschreibungen gemäß Kostenbeitragsverordnung wurden überprüft.

- **Verkehrs- und Sicherheitsausschuss**

Obmann GR HR Mag. Jordan informiert die Anwesenden, dass die Durchfahrtsverbote am Melachweg und auf der Dorfstraße wegen der Sanierung der Inntalautobahn installiert wurden.

Betreffend die Nachverdichtung der NHT wird mit Herrn Dipl.-Ing. Graf die gesamte Verkehrssituation abgesprochen.

Der Zebrastreifen am Rauthweg auf Höhe Verbindungsweg Geh- und Radweg von der Bahnhofstraße soll wieder hergestellt werden. Dafür findet eine Verkehrszählung mit der Geschwindigkeitsanzeige statt.

Zum ruhenden Verkehr wird ein Maturaprojekt der HTL erarbeitet. Dies soll als Grundlage für die weitere Vorgehensweise dienen.

Der Zebrastreifen im Bereich Innsbrucker Straße/Birkenweg soll versetzt werden.

Das Projekt Gehweg entlang des Burghoffeldes soll der neuen Führung des Stiftes Wilten vorgestellt werden.

3. Bericht des Bürgermeisters

- **Dorfputz**

Der Bürgermeister berichtet, dass am 20.04.2024 der Dorfputz stattgefunden hat und dankt den Kematerinnen und Kematern für die rege Beteiligung.

- **Florianifeier**

Der Bürgermeister informiert die Anwesenden, dass am 28.04.2024 die Florianifeier wiederum gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Unterperfuss und mit rd. 90 Feuerwehrkameradinnen und -kameraden stattgefunden hat.

- **Notstromaggregat**

Der Bürgermeister berichtet, dass das vor rd. 1 Jahr bestellte Notstromaggregat heute geliefert wurde.

- **Blumentage**

Der Bürgermeister informiert, dass am 03. und 04. Mai die Blumentage stattgefunden haben.

- **Kirchenpatrozinium und Ehrenbürgerfeier**

Der Bürgermeister dankt allen an der Gestaltung der Ehrenbürgerfeier im Rahmen des Kirchenpatrozinium Beteiligten für die schöne und würdevolle Feier.

4. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag auf Querung der Gp. 2217 (Weg – Öffentliches Gut), KG Kematen, zur Verlegung einer Wasserleitung

Der Bürgermeister bringt den Anwesenden die beantragte Querung des Feldweges zur Kenntnis und stellt den Antrag, die Querung der Gp. 2217 (Weg – Öffentliches Gut), KG Kematen, zur Verlegung einer Wasserleitung gemäß der vorliegenden Planskizze zu bewilligen.

Beschluss: einstimmig

5. Behandlung der eingelangten Stellungnahme betreffend Änderung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes „Dr.-Helmut-Marsoner-Weg – Biomasseheizwerkanlage“, GP 2631 und einer Teilfläche der GP 2023/1, KG Kematen

Raumplaner Mag. Spielmann erläutert den Anwesenden seine Stellungnahme zu den beiden eingelangten Stellungnahmen zu Top 5 bzw. Top 7. Zusammenfassend wurde in den eingelangten Stellungnahmen 4 zentrale Punkte vorgebracht: Bedarf/Notwendigkeit, Lage, alternativer Standort, Emissionen

Der Raumplaner geht im Detail auf die vorgebrachten Punkte ein und erläutert die raumordnungsfachliche Stellungnahme dazu.

GR Mag. Hörtnagl-Zofall zeigt sich erstaunt darüber, dass es laut Stellungnahme des Raumplaners keine erhebliche zusätzliche Belastung des Landschaftsbildes gibt. Zum Thema Bedarf sieht GR Mag. Hörtnagl-Zofall eine Vermengung mit Öffentlichem Interesse und es besteht aus ihrer Sicht kein Bedarf. Betreffend bestehender Wohnnutzungen führt GR Mag. Hörtnagl-Zofall aus, dass am ZIMA-Areal viele Wohnungen errichtet werden. Der Grüngürtel, der jetzt schon das Ende des Gewerbegebietes definiert, wird nach Osten versetzt und so geht es dann immer munter weiter. Es gibt genug gewidmeten Gewerbegrund in Kematen und in den Nachbargemeinden. GR Mag. Hörtnagl-Zofall sieht den Schutz von Sport- und Freizeitanlagen nicht als geringer als beim Wohngebiet an. Zu den Emissionen hat GR Mag. Hörtnagl-Zofall das Gutachten von Dr. Fuchsig und die fehlenden Abschnitte zur Kemater Formel eingefordert. Diese wurde aber nicht zur Verfügung gestellt. Weiter führt GR Zofall aus, dass die Grenzwerte der WHO weitaus überschritten werden.

Raumplaner Mag. Spielmann erläutert zum Thema Feinstaub, dass Dr. Fuchsig in seinem Gutachten ausführt, dass die Belastung durch Feinstaub deutlich unterhalb der geltenden Grenzwerte bleibt. Dies wurde auch bei der Informationsveranstaltung durch Dr. Fuchsig hinreichend erläutert. Die Sensibilität für ein Wohngebiet ist für den Raumplaner höher angesiedelt als für Sport- und Freizeitanlagen. Mag. Spielmann erläutert den Anwesenden den Bedarf, der beispielsweise durch die Tiroler Energiestrategie gegeben ist. Zum Thema öffentliches Interesse informiert der Raumplaner, dass die Landesregierung mit Bescheid bereits bekundet hat, dass das öffentliche Interesse an

einer Sonderfläche für klimaneutrale Wärmeerzeugung das öffentliche Interesse an der Erhaltung der landwirtschaftlichen Fläche übersteigt.

Hinsichtlich einer Wohnnutzung am ZIMA-Areal führt der Raumplaner aus, dass derzeit eine Widmung für Sonderfläche „Lagerfläche“ besteht.

Der Gemeinderat der Gemeinde Kematen i. T. hat in seiner Sitzung vom 07.02.2024 die Auflage des von der Planalp ZT GmbH ausgearbeiteten Entwurfes über die Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Kematen i. T., „Dr.-Helmut-Marsoner-Weg - Biomasse Heizwerkanlage“ im Bereich der Gp 2631 und einer Teilfläche der Gp 2023/1 KG Kematen, vom 26.01.2024, Ö/005/12/2023, zur öffentlichen Einsichtnahme in der Zeit vom 16.02.2024 bis zum 15.03.2024 beschlossen.

Während der Auflage- und Stellungnahmefrist ist folgende Stellungnahme eingelangt:

- GR Mag. Elfriede Hörtnagl-Zofall, vom 21.3.2024

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Kematen i. T. mit nachfolgender Begründung der Stellungnahme keine Folge zu geben:

Zur Beurteilung der eingelangten Stellungnahme wurde seitens der Gemeinde folgende Fachstellungnahme eingeholt:

1. Raumplanungsfachliche Stellungnahme der Planalp ZT GmbH, Herrn Mag. Klaus Spielmann, MSc., Planalp ZT GmbH, vom 6.5.2024

In der genannten Fachstellungnahme wird festgestellt, dass zusammenfassend aus den Ausführungen der Einschreiter keine Einwände ersichtlich sind, die eine Änderung des Entwurfes des Örtlichen Raumordnungskonzeptes erfordern oder nahelegen würden.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Kematen i. T. mit der in der genannten Fachstellungnahme dargelegten Begründungen den Stellungnahmen keine Folge zu geben.

Beschluss: 10 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen (GV Abfalterer, GR Bauer, GR Mag. Hörtnagl-Zofall, GR Ladstätter, GR Plunser, MSc)

6. Beschlussfassung über die Änderung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes „Dr.-Helmut-Marsoner-Weg – Biomasseheizwerkanlage“, GP 2631 und einer Teilfläche der GP 2023/1, KG Kematen

Der Bürgermeister und GR Mag. Hörtnagl-Zofall verlesen den von GR Mag. Hörtnagl-Zofall gestellten Antrag.

Der Bürgermeister bringt den Antrag zur Abstimmung, die Tagesordnungspunkte 6 und 8, die das „Biomasse Heizwerk der Fa. TINEXT“ zum Gegenstand haben, von der Tagesordnung zu nehmen und vor allfälligen diesen Gegenstand betreffenden entscheidenden Gemeinderatsbeschlüssen das Ergebnis der Volksbefragung abzuwarten.

Beschluss: 7 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen (Bgm. Gritsch, Vbgm. Ing. Sailer MBA, GR Dipl.-Ing. Dr. Haberl, GR Hochstaffl, GR Köck, GR Ing. Prohaszka, BA, GR Ruetz, GR Dipl.-Ing. Spörr)

GR Ing. Prohaszka, BA begründet seine Gegenstimme damit, dass von Ihm und GR Dipl.-Ing. Spörr ein Antrag auf Durchführung einer Volksbefragung gestellt wurde, der lediglich 41 Unterstützer fand.

GR Ladstätter verlässt den Sitzungssaal.

GR HR Mag. Jordan begründet das Stimmverhalten seiner Fraktion.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Kematen i. T. gemäß § 67 Abs. 1 iVm § 63 Abs. 9 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2022 – TROG 2022, LGBI. Nr. 43/2022, die von gegenständlichem Entwurf von der Planalp ZT GmbH umfasste Änderung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Kematen i. T., „Dr.-Helmut-Marsoner-Weg – Biomasse Heizwerkanlage“ im Bereich der Gp 2631 und einer Teilfläche der Gp 2023/1 KG Kematen, vom 26.01.2024, Ö/005/12/2023.

Beschluss: 9 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen (GV Abfalterer, GR Bauer, GR Mag. Hörtnagl-Zofall, GR Plunser, MSc), 1 Stimmenthaltung (GR HR Mag. Jordan)

GR Ing. Prohaszka, BA führt aus, dass der Bürgermeister den Gemeinderat bereits am 04.05.2022 berichtet hat, dass eine Zusammenarbeit mit der Fa. TINEXT angedacht wird. Am 25.01.2023 hat der Gemeinderat einstimmig die Lieferung von Fernwärme aus dem Gaskessel der MS Kematen beschlossen. Am 31.03.2023 informierte ein Bürgermeisterbrief zu Photovoltaik und Fernwärme. Am 24.03.2023 fand eine Besichtigung des Heizwerkes in Längenfeld durch den Gemeinderat statt. Am 02.02.2024 erscheinen die ersten Flyer von MFG/SPÖ. Am 31.03.2024 kommen die Unterschriften für eine Volksbefragung beim Gemeindeamt an. Am 27.03.2024 wurden die Punkte mit Unterstützung der Fraktion „Gemeinsam Unabhängig für Kematen“ von der Tagesordnung genommen. Der Antrag auf Durchführung einer Volksbefragung ist für diese Sitzung zu spät eingelangt und wird in der nächsten Sitzung des Gemeinderates behandelt. Zusammenfassend führt GR Ing. Prohaszka aus, dass sicherlich Fehler in der Kommunikation gemacht wurden. Es wurden sehr viele Möglichkeiten geboten, faktenbasiert zu diskutieren. Es wurden sehr viele Angebote nicht wahrgenommen.

GR Plunser führt aus, dass ihr Antrag auf Durchführung einer Volksbefragung mit der gleichen Fragestellung mit über 500 Unterschriften unterstützt wurden. Im Gegensatz zu

den 41 Unterstützern des gemeinsam gestellten Antrages von GR Ing. Prohaszka, BA und GR Dipl.-Ing. Spörr.

7. Behandlung der eingelangten Stellungnahmen betreffend Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der GP 2631 und von Teilflächen der GP 2023/1, KG Kematen – „Dr.-Helmut-Marsoner-Weg – Biomasseheizwerkanlage“

Der Gemeinderat der Gemeinde Kematen in Tirol hat in seiner Sitzung vom 07.02.2024 die Auflage des von der Planalp ZT GmbH ausgearbeiteten Entwurfes über Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Kematen in Tirol vom 29.01.2024, Planungsnummer 320-2023-00007, zur öffentlichen Einsichtnahme in der Zeit vom 16.02.2024 bis zum 15.03.2024 beschlossen.

Während der Auflage- und Stellungnahmefrist sind folgende Stellungnahmen eingelangt:

- Thomas Plunser, vom 21.3.2024 und
- GR Mag. Elfriede Hörtnagl-Zofall, vom 21.3.2024

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Kematen i. T. mit nachfolgender Begründung den Stellungnahmen keine Folge zu geben:

Zur Beurteilung der eingelangten Stellungnahmen wurde seitens der Gemeinde folgende Fachstellungnahme eingeholt:

1. Raumplanungsfachliche Stellungnahme der Planalp ZT GmbH, Herrn Mag. Klaus Spielmann, MSc., Planalp ZT GmbH, vom 6.5.2024

In der genannten Fachstellungnahme wird festgestellt, dass zusammenfassend aus den Ausführungen der Einschreiter keine Einwände ersichtlich sind, die eine Änderung des Entwurfes des Flächenwidmungsplanes erfordern oder nahelegen würden.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Kematen i. T. mit der in der genannten Fachstellungnahme dargelegten Begründungen den Stellungnahmen keine Folge zu geben.

Beschluss: 10 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen (GV Abfalterer, GR Mag. Hörtnagl-Zofall, GR Plunser, MSc), 1 Stimmenthaltung (GR Bauer)

Auf Anfrage von GV Raitmair übergibt der Bürgermeister an Stephan Hilber das Wort. Stephan Hilber führt aus, dass derzeit durch die Bundesförderstelle der Fernwärme der Vorzug gegeben wird, in Einzelfällen wurde aus technischer Sicht eine Wärmepumpe

gefördert. Die TINEXT möchte gemeinsam mit der Gemeinde Kematen einen Energieraumplan entwickeln, um hier Klarheit zu schaffen.

8. Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der GP 2631 und von Teilflächen der GP 2023/1, KG Kematen – „Dr.-Helmut-Marsoner-Weg – Biomasseheizwerkanlage“

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Kematen i. T. gemäß § 68 Abs. 3 i.V.m § 63 Abs. 9 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022, LGBl. Nr. 43/2022, die Erlassung des von der Planalp ZT GmbH ausgearbeiteten Entwurfes über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Kematen in Tirol vom 29.01.2024, Planungsnummer 320-2023-00007.

Beschluss: 9 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen (GV Abfalterer, GR Bauer, GR Mag. Hörtnagl-Zofall, GR Plunser, MSc), 1 Stimmenthaltung (GR HR Mag. Jordan)

9. Beratung und Beschlussfassung über Inkamerierung von Teilflächen der Gpn. 2023/4, 2023/5 und 2023/1, alle KG Kematen, sowie Exkamerierung von Teilflächen der Gp. 2026, KG Kematen, gemäß Teilungsplan GZ 4486-A/24 von Dipl.-Ing. Hubert Wild

Der Bürgermeister bringt den Anwesenden den vorliegenden Teilungsplan GZ 4486-A/24 von Dipl.-Ing. Hubert Wild und die Flächenaufstellung zur Kenntnis.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Inkamerierung von Teilflächen der Gpn. 2023/4, 2023/5 und 2023/1, alle KG Kematen, sowie Exkamerierung von Teilflächen der Gp. 2026, KG Kematen, gemäß Teilungsplan GZ 4486-A/24 von Dipl.-Ing. Hubert Wild, zu beschließen.

Beschluss: 12 Ja-Stimmen, 2 Stimmenthaltungen (GR Bauer, GR Mag. Hörtnagl-Zofall)

10. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Satzung des Gemeindeverbandes Haus Teresa Altenwohn- und Pflegeheim Unterperfuss u. Umgebung

Der Bürgermeister berichtet, dass der Gemeindeverband Haus Teresa Altenwohn- und Pflegeheim Unterperfuss u. Umgebung folgende Änderung der Satzung beschlossen hat: Die Änderungen betreffen den Zweck des Gemeindeverbandes sowie die Aufteilung der Kosten nach geändertem Schlüssel.

Die Satzung des Gemeindeverbandes Haus Teresa Altenwohn- und Pflegeheim Unterperfuss u. Umgebung ist daher entsprechend dem Beschluss der Verbandsversammlung vom 27.3.2024 anzupassen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die vorliegende Änderung der Satzung des Gemeindeverbandes Haus Teresa Altenwohn- und Pflegeheim Unterperfuss u. Umgebung zu beschließen. Die Änderung der Satzung wird dem Originalprotokoll beigelegt.

Beschluss: 13 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung (GR Mag. Hörtnagl-Zofall)

11. Beratung und Beschlussfassung die Vereinbarung des Gemeindeverbandes Haus Teresa Altenwohn- und Pflegeheim Unterperfuss u. Umgebung

Der Bürgermeister berichtet, dass der Gemeindeverband Haus Teresa Altenwohn- und Pflegeheim Unterperfuss u. Umgebung folgende Vereinbarung beschlossen hat:

Die Neuerstellung der Vereinbarung wurde auf Vorschlag der Gemeindeabteilung vorgenommen und von der Satzung getrennt.

Die Vereinbarung über die Bildung des Gemeindeverbandes Haus Teresa Altenwohn- und Pflegeheim Unterperfuss u. Umgebung ist daher entsprechend dem Beschluss der Verbandsversammlung vom 27.3.2024 zu erstellen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die vorliegende Vereinbarung des Gemeindeverbandes Haus Teresa Altenwohn- und Pflegeheim Unterperfuss u. Umgebung zu beschließen. Die Vereinbarung wird dem Originalprotokoll beigelegt.

Beschluss: 13 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung (GR Mag. Hörtnagl-Zofall)

12. Beratung und Beschlussfassung über Änderung der Beiträge für die Kinderbetreuung ab 01.09.2024

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat die geplante Änderung der Beiträge für die Kinderbetreuung zur Kenntnis:

Kindergarten/Waldkindergarten:

Kindergartenbeitrag: € 50,00 pro Monat (inkl. 13% MWSt)

(Beitrag ist nur für die dreijährigen Kinder zu bezahlen)

Nachmittagsbetreuung für berufstätige Eltern – Arbeitsbestätigung vorausgesetzt:

Tage/Woche	Monatsbeitrag inkl. 13% MWSt
1 Tag/Woche	€ 40,00
2 halbe Tage/Woche	€ 60,00
3 halbe Tage/Woche	€ 78,00
4 halbe Tage/Woche	€ 90,00
5 halbe Tage	€ 100,00

Einzelnachmittag: € 15,00 inkl. 13% MWSt
Mittagessen: laut aktuellem Preis Lieferant

Kinderkrippe:

Beiträge halber Tag - Vormittag 7:00-14:00 Uhr bzw Nachmittag 12:00-17:00 Uhr

Tage/Woche	Monatsbeitrag inkl. 13% MWSt
1 halber Tag/Woche	€ 40,00
2 halbe Tage/Woche	€ 60,00
3 halbe Tage/Woche	€ 78,00
4 halbe Tage/Woche	€ 90,00
5 halbe Tage	€ 100,00

Beiträge ganzer Tag bis 17:00 Uhr

Tage/Woche	Monatsbeitrag inkl. 13% MWSt
1 ganzer Tag/Woche	€ 80,00
2 ganze Tage/Woche	€ 120,00
3 ganze Tage/Woche	€ 156,00
4 ganze Tage/Woche	€ 180,00

Mittagessen und Beitrag Jause: laut aktuellem Preis
Einzeltag Vormittag oder Nachmittag: € 15,00 inkl. 13% MWSt
Einzeltag Vormittag und Nachmittag: € 40,00 inkl. 13% MWSt

Kinderhort:

Beiträge 11:00 bis 14:00 Uhr

Tage/Woche	Monatsbeitrag inkl. 13% MWSt
1 Tag/Woche	€ 25,00
2 Tage/Woche	€ 35,00
3 Tage/Woche	€ 43,00
4 Tage/Woche	€ 50,00
5 Tage/Woche	€ 55,00

Beiträge 11:00 bis 17:00 Uhr

Tage/Woche	Monatsbeitrag inkl. 13% MWSt
1 Tag/Woche	€ 50,00
2 Tage/Woche	€ 70,00

3 Tage/Woche	€ 85,00
4 Tage/Woche	€ 100,00
5 Tage/Woche	€ 110,00

Mittagessen und Beitrag Jause: laut aktuellem Preis
 Einzeltag 11:00-14:00 Uhr € 15,00 inkl. 13% MWSt
 Einzeltag 11:00-17:00 Uhr € 40,00 inkl. 13% MWSt

Beiträge Sommerbetreuung für alle Einrichtungen (MIT Arbeitsbestätigung)
 (werden im Vorhinein verrechnet)

Tage/Woche	Wochenbeitrag inkl. 13% MWSt
1 halber Tag/Woche	€ 7,00
2 halbe Tage/Woche	€ 14,00
3 halbe Tage/Woche	€ 21,00
4 halbe Tage/Woche	€ 28,00
5 halbe Tage/Woche	€ 35,00

Tage/Woche	Wochenbeitrag inkl. 13% MWSt
1 ganzer Tag/Woche	€ 10,00
2 ganze Tage/Woche	€ 20,00
3 ganze Tage/Woche	€ 30,00
4 ganze Tage/Woche	€ 40,00
5 ganze Tage/Woche	€ 50,00

Mittagessen: laut aktuellem Preis Lieferant

Öffnungszeiten der Einrichtungen:

Kindergarten:

Halber Tag: Montag bis Freitag 7:00 - 13:00
 Halber Tag mit Mittagessen: Montag bis Freitag 7:00 - 14:00 (Abholung ab 13:30)
 Ganzer Tag: Montag bis Freitag 7:00 - 17:00

Waldkindergarten:

Halber Tag: Montag bis Freitag 7:00-13:00
 Halber Tag mit Mittagessen: Montag bis Freitag 7:00-14:00
 (Abholung im Wald bis 13:40, sonst Abholung Haupthaus 13:50)
 Nachmittagsbetreuung findet im Haupthaus statt (Taxi von Wald ins HH)

Kinderkrippe:

Halber Tag:	Montag bis Freitag	7:00 – 12:00
Halber Tag mit Mittagessen:	Montag bis Freitag	7:00 – 14:00
Ganzer Tag:	Montag bis Donnerstag	7:00 – 17:00

Kinderhort:

Mittagstisch:	Montag bis Freitag	11:00 – 14:00
Nachmittagsbetreuung:	Montag bis Freitag	11:00 – 17:00

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die o.a. Änderung der Beiträge für die Kinderbetreuung ab 01.09.2024 zu beschließen.

Beschluss: 13 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung (GR Mag. Hörtnagl-Zofall mit der Begründung, dass sie sich zu diesem Thema nicht eingelesen hat)

13. Personalangelegenheiten

Der Bürgermeister stellt den Antrag, diesen Tagesordnungspunkt unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Beschluss: einstimmig

Dieser Punkt wurde unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt und ist dem Originalprotokoll beigefügt.

14. Anträge, Anfragen und Allfälliges

- **Verleihung Sportehrenzeichen an Arno Bucher**

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dem nachfolgenden Antrag die Dringlichkeit zuzuerkennen.

Beschluss: einstimmig

Der Bürgermeister stellt den Antrag, Arno Bucher mit dem Sportehrenzeichen auf Grund seiner großen Verdienste um den Kemater Fußballsport auszuzeichnen.

Beschluss: einstimmig

- **Abschnittsbewerb der Freiwilligen Feuerwehr**

Der Bürgermeister lädt den Gemeinderat zum Besuch des Abschnittsbewerbes am 01.06.2024 ein.

- **Namhaftmachung E-Werk- und Infrastrukturausschuss**

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass von GR Ladstätter im E-Werk- und Infrastrukturausschuss Herr Christian Partl anstatt Verena Kaiser namhaft gemacht wurde. Dies wird vom Gemeinderat zustimmend zur Kenntnis genommen.

- **Förderung von alternative Heizsystemen**

Die Anfrage von GV Raitmair betreffend Förderfähigkeit von beispielsweise Wärmepumpen, wenn das Objekt im Bereich einer Fernwärmeanschlusses liegt, wird von Stephan Hilber dahingehend beantwortet, dass dies im Einzelfall zu betrachten ist.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, wird die Sitzung vom Bürgermeister geschlossen.

Der Protokollführer:

Matthias Bachmann